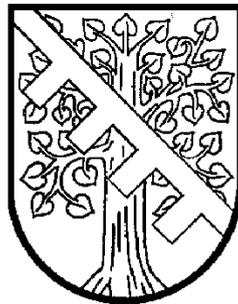


Entwurf

GEMEINDE SENDEN

HAUSHALTSSATZUNG

2013





<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Haushaltssatzung und statistische Angaben</b>	<b>H 1 – H 4</b>
<b>Vorbericht</b>	<b>V 1 – V 53</b>
 <b>Produkthaushalt 2013</b>	
<b><u>Gesamtpläne / Budgetübersichten / Produktbereichsübersichten</u></b>	
<b>Gesamtergebnis/-finanzplan</b>	<b>G 1 – G 3</b>
 <b>Budgetübersichten</b>	
 <b>Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne nach Budgets</b>	
<b>Budget I</b>	<b>Zentrale Dienste, Bildung und Tourismus</b>
	<b>1</b>
Produktbereich 01	Innere Verwaltung
	3
Produktbereich 03	Schulträgeraufgaben
	27
Produktbereich 04	Kultur
	49
Produktbereich 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	53
Produktbereich 08	Sportförderung
	63
Produktbereich 15	Wirtschaft und Tourismus
	75
 <b>Budget II</b>	 <b>Finanzen und Wirtschaftsförderung</b>
	<b>79</b>
Produktbereich 01	Innere Verwaltung
	81
Produktbereich 11	Ver- und Entsorgung
	109
Produktbereich 12	Verkehrsflächen u. –anlagen, ÖPNV
	113
Produktbereich 14	Umweltschutz
	121
Produktbereich 15	Wirtschaft und Tourismus
	125
Produktbereich 16	Allgemeine Finanzwirtschaft
	133
 <b>Budget III 1</b>	 <b>Bürgerservice und Ordnung</b>
	<b>139</b>
Produktbereich 02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
	141
Produktbereich 13	Friedhöfe
	169
 <b>Budget III 2</b>	 <b>Soziales</b>
	<b>177</b>
Produktbereich 05	Soziale Hilfen
	179
Produktbereich 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	207
Produktbereich 10	Bauen und Wohnen
	215
 <b>Budget IV</b>	 <b>Bauen und Planen</b>
	<b>219</b>
Produktbereich 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	221
Produktbereich 08	Sportförderung
	225
Produktbereich 09	Räumliche Planung und Entwicklung
	231
Produktbereich 10	Bauen und Wohnen
	235
Produktbereich 11	Ver- und Entsorgung
	247
Produktbereich 12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
	259
Produktbereich 13	Natur- und Landschaftspflege
	273
Produktbereich 14	Umweltschutz
	281

<b>Budget V</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport</b>	<b>285</b>
Produktbereich 04	Kultur	287
<b>Budget VI</b>	<b>Gleichstellung von Mann und Frau</b>	<b>293</b>
Produktbereich 01	Innere Verwaltung	295

**Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne nach Produktbereichen T 1 - T 31**

**Anlagen**

1	Stellenplan	A 1
2	Schlussbilanz zum 01.01.2009	A 2
3	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	A 3
4	Zuwendungen der Fraktionen	A 4
5	Verbindlichkeitspiegel	A 5
6	Übersicht über voraussichtliche Entwicklung d. Eigenkapitals	A 6
7	Netzgesellschaft Senden mbH	A 7

**Entwurf der  
Haushaltssatzung  
der Gemeinde Senden  
für das Haushaltsjahr 2013**

**1. Haushaltssatzung**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 18.09.2012 (GV. NRW. S.436), hat der Rat der Gemeinde Senden mit Beschluss vom                    folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und notwendigen Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan der	
Gesamtbetrag der Erträge auf	35.583.300 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	35.566.700 €

im Finanzplan der	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	31.521.800 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	33.999.400 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.866.200 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.003.200 €

festgesetzt.

**§ 2**

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

## § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

1.250.000 €

festgesetzt.

## § 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden durch die Satzung über die Steuererhebesätze der Gemeinde Senden (Hebesatzsatzung) für das Haushaltsjahr 2013 vom 14.12.2012 wie folgt festgesetzt:

### 1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 260 v.H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 460 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 430 v.H.

*[Anmerkung: Aufgrund des Erlasses einer Hebesatzsatzung haben die hier angegebenen Hebesätze lediglich deklaratorische Bedeutung.]*

## § 7

1. Alle Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen in Teilplänen, die von derselben verantwortlichen Organisationseinheit bewirtschaftet werden, bilden ein Budget. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 GemHVO).
2. Zwischen den Budgets einer Organisationseinheit erhöhen Mehrerträge die Ermächtigungen für Aufwendungen. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 II GemHVO).
3. Die Organisationseinheiten haben sicherzustellen, dass die Bewirtschaftung ihrer Budgets nicht zu einer Verschlechterung des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führt.
4. Unabhängig von der Bewirtschaftung der Budgets sind zweckgebundene Erträge und Einzahlungen zweckentsprechend zu verwenden.
5. Unabhängig von den Budgets in den Teilplänen werden folgende Erträge und Aufwendungen zu einem Budget zusammengefasst:

### Personal

- Erträge aus Kostenerstattungen für Personalaufwendungen
- Personalaufwendungen und
- Versorgungsaufwendungen.

### Unterhaltung

- Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Kontengruppe 521) und
- Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Kontengruppe 522).

## § 8

### 1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW sind unerheblich, wenn die Überschreitung des Ansatzes einer einzelnen Zeile je Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan und Produktebene nicht mehr als 10 % beträgt. Unabhängig hiervon sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis einschließlich 50.000 Euro je Zeile im jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan auf Produktebene unerheblich.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aus internen Leistungsbeziehungen und bilanziellen Abschreibungen entstehen, die zur Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen geleistet werden müssen oder als außerordentlich einzustufen sind, gelten in jedem Fall als unerheblich.

### 2. Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO NRW im Einzelfall ab 2.000 Euro zu bilden.

### 3. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Geringfügigkeitsgrenze für Rechnungsabgrenzungsposten wird auf 5.000 Euro im Einzelfall festgesetzt.

Auch wenn im Einzelfall die Wertgrenze unterschritten wird, ist dennoch eine Abgrenzung vorzunehmen, wenn die Gesamtsumme des abzugrenzenden Betrages in ähnlichen oder gleich gelagerten Sachverhalten den Betrag von 50.000 Euro überschreitet.

48308 Senden, 21.01.2013

Aufgestellt:

  
Hauschopp  
Gemeindeoberamtsrat

Bestätigt:

  
Holz  
Bürgermeister



## STATISTISCHE ANGABEN

### 1.) Flächengröße des Gemeindegebietes

Stand: 31.12.2013	10.945,01 ha
davon entfallen auf	
1.1 Landwirtschaftliche Nutzflächen einschl. Gartenland	7.068,53 ha
1.2 Waldfläche	2.167,13 ha
1.3 Straßen, Wege, Parkplätze	561,57 ha
1.4 Gewässer	284,78 ha
1.5 Hof- und Gebäudeflächen	692,84 ha
1.6 Sonstige Nutzungsarten einschl. Öd- und Unland	170,16 ha

### 2.) Einwohnerzahl der Gemeinde

a) nach der Volkszählung am 17.05.1939	5.803
b) nach der Volkszählung am 13.09.1950	8.194
c) nach der Volkszählung am 06.06.1961	8.110
d) nach der Volkszählung am 27.05.1970	9.987
e) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1974	12.678
f) nach der Volkszählung am 25.05.1987	14.462
g) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2000	19.562
h) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2001	19.703
i) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2002	19.741
j) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2003	20.049
k) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2004	20.267
l) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2005	20.529
m) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2006	20.657
n) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2007	20.720
o) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2008	20.727
p) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2009	20.704
q) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2010	20.778
r) nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2011	20.657

### 3.) Schulen in der Gemeinde

	(01.08.2011)	(01.08.2012)
	Schüler/innen	Schüler/innen
a) Gemeinschaftsgrundschule Senden	312	304
b) Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	101	110
c) Kath. Grundschule Senden	236	222
d) Kath. Grundschule Ottmarsbocholt	149	148
e) Gemeinschaftshauptschule Senden	254	235
f) Realschule Senden	517	516
g) Gymnasium Senden	<u>772</u>	<u>776</u>
	2.341	2.301



# **V o r b e r i c h t**

# VORBERICHT

- 1. Allgemeines**
- 2. Rückblick auf die Jahre 2011 und 2012**
  - 2.1. Haushaltsjahr 2011
  - 2.2. Haushaltsjahr 2012
- 3. Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanung 2013**
  - 3.1. Ergebnisse der Haushaltskonsolidierung
  - 3.2. Entwicklung der Steuereinnahmen, Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage
  - 3.3. Finanzplanung 2014 bis 2016
- 4. Übersicht über die Eigenkapital- und Finanzentwicklung**
- 5. Der Ergebnisplan**
  - 5.1. Aufteilung der Erträge
  - 5.2. Aufteilung der Aufwendungen
  - 5.3. Die Einzelpositionen des Ergebnisplans
    - 5.3.1. Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 1)
    - 5.3.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)
    - 5.3.3. Sonstige Transfererträge (Zeile 3)
    - 5.3.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4)
    - 5.3.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 5)
    - 5.3.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 6)
    - 5.3.7. Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 7)
    - 5.3.8. Personalaufwendungen (Zeile 11)
    - 5.3.9. Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)
    - 5.3.10. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)
    - 5.3.11. Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)
    - 5.3.12. Transferaufwendungen (Zeile 15)
    - 5.3.13. Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)
    - 5.3.14. Finanzerträge (Zeile 19)
    - 5.3.15. Zinsen u. ä. Aufwendungen (Zeile 20)
- 6. Der Finanzplan**
  - 6.1. Aufteilung der Einzahlungen
  - 6.2. Aufteilung der Auszahlungen
  - 6.3. Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
- 7. Schuldenstand**
- 8. Kassenlage**
- 9. Ausblick**

# Vorbericht

## 1. Allgemeines

Der Haushaltsplan ist gemäß § 79 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde.

Der Haushaltsplan besteht aus

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan,
- den Teilplänen,
- dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss.

Dem Haushaltsplan sind u. a. beizufügen

- der Vorbericht,
- der Stellenplan,
- die Bilanz des Vorjahres  
(Anmerkung: der festgestellte Entwurf der Schlussbilanz 2009 ist beigefügt),
- eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres,
- eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,
- eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen mit den neuesten Jahresabschlüssen der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist.

Der Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen (§ 7 GemHVO). Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planungen sind zu erläutern.

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Veranschlagungen werden auf Produktebene gegeben.

## 2. Rückblick auf die Jahre 2011 und 2012

### 2.1. Haushaltsjahr 2011

Der Rat der Gemeinde Senden hat am 26.05.2011 den Beschluss über die Haushaltsatzung 2011 gefasst.

Der Haushaltsplan, der die anfallenden Erträge und die notwendigen Aufwendungen bzw. die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wurde wie folgt beschlossen:

- im Ergebnisplan		
Gesamtbetrag der Erträge		32.899.500 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen		35.222.600 €
- im Finanzplan		
Gesamtbetrag der Einzahlungen		30.489.500 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen		32.235.400 €
- Gesamtbetrag Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2.361.300 €
- Gesamtbetrag Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.524.600 €

Zum Ausgleich des Ergebnisplanes ist die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 2.323.100 € notwendig.

In 2011 weist das Produkt 16.01.01 – Allgemeine Finanzwirtschaft an Steuern und allgemeinen Finanzaufwendungen insgesamt einen Ertrag in Höhe von 20.561.000 € aus. Hierbei machen die Gewerbesteuer mit 6.119.100 €, die Schlüsselzuweisungen mit 2.555.000 € und der Einkommensteueranteil einschließlich der Kompensationsleistungen Familienleistungsausgleich mit insgesamt 7.295.000 € die Hauptkomponenten dieses Gesamtbetrages aus. Neben den laufenden Unterhaltungs- und Sachausgaben für Schulen und sonstige öffentliche Einrichtungen sind folgende wesentliche Ausgaben zu nennen:

a) Personalkosten (brutto)	6.309.000 €
b) Kreisumlage	10.774.100 €
c) Gewerbesteuerumlage	1.057.100 €

Nach einer konjunkturellen Erholung in 2010 war die Haushaltsplanung 2011 geprägt von den strukturellen Veränderungen im Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2011, welche zu einem deutlichen Rückgang bei den Schlüsselzuweisungen geführt haben. Insbesondere die drastische Erhöhung bei dem sog. Soziallastenansatz vom Faktor 3,9 auf 9,6 (in 2011) und 15,3 (in 2012) führen zu einer erheblichen Umverteilung der

Schlüsselzuweisungen vom ländlichen kreisangehörigen Raum in die kreisfreien Städte. Aus diesem Grunde hat die Gemeinde Senden mit 44 weiteren Kommunen am 23.12.2011 Verfassungsbeschwerde gegen das GFG 2011 eingereicht. Es ist beabsichtigt, ebenfalls gegen das GFG 2012 Verfassungsbeschwerde einzulegen. Gegen den Bescheid wurde bereits vor dem Verwaltungsgericht Klage eingereicht.

Als Reaktion auf die Veränderungen im GFG 2011 hat der Rat der Gemeinde Senden am 26.05.2011 für das Haushaltsjahr 2011 rückwirkend auch die Erhöhung der Steuerhebesätze auf das Niveau der sog. fiktiven Hebesätze angehoben. Insbesondere aufgrund des Rückganges bei den Schlüsselzuweisungen musste dennoch im Haushaltsplan 2011 eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage von 2.323.100 € veranschlagt werden. Erfreulicherweise konnten jedoch im Laufe des Jahres 2011 eine deutliche konjunkturelle Belebung und hiermit verbundene Steuermehreinnahmen festgestellt werden.

#### Jahresabschluss 2009

Die Arbeiten zur Jahresrechnung 2009 sind mittlerweile abgeschlossen. Der Entwurf des Prüfberichts der Wirtschaftsprüferin über die Änderungen der Eröffnungsbilanz 2009 sowie das Ergebnis über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 ist am 11.12.2012 in den Rechnungsprüfungsausschuss eingebracht worden. Die weitere Beratung ist im Rechnungsprüfungsausschuss für den 21.02.2013 und die Beschlussfassung über die Jahresrechnung für den 21.03.2012 vorgesehen.

Im Ergebnis kann bereits jetzt festgehalten werden, dass seitens der Wirtschaftsprüfung der Jahresabschluss 2009 mit einem uneingeschränkten Testat ausgefertigt wird. Die Jahresrechnung schließt mit einem Defizit in Höhe von 323.023,63 € ab. Gegenüber dem geplanten Defizit von 868.900 € ist dies eine Verbesserung von 545.876,37 €.

Nach Abschluss dieses Verfahrens ist die endgültige Erstellung der Schlussbilanzen für die Jahre 2010 und 2011 geplant.

Im Haushalt 2011 wurden die nachfolgenden Investitionsmaßnahmen veranschlagt:

#### **Produkt 01.04.01 Zentrale Dienste**

Aufwand Festwert Mobiliar Rathaus	3.000 €
-----------------------------------	---------

#### **Produkt 01.07.01 Technikunterstützte Informationsverarbeitung**

Aufwand Festwert EDV Rathaus (Ersatzbeschaffung)	15.000 €
Ersatz und Neubeschaffungen Software	7.000 €
Neubeschaffung eines Kopierers	15.000 €
Ersatzbeschaffung von aktiven Netzwerkkomponenten	16.000 €
Ersatzbeschaffung Software Zeiterfassung	3.000 €

#### **Produkt 01.09.03 Vermögens- und Schuldenverwaltung**

Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen (Pensionsfonds)	145.000 €
---	-----------

#### **Produkt 01.11.01 Grundstücksmanagement**

Kosten Bebauungspläne	20.000 €
Grunderwerb	500.000 €

### **Produkt 02.07.01 Schutz der Bevölkerung**

---

Aufwand Festwert Feuerwehr	12.000 €
Ersatzbeschaffung von Ausrüstung (Maschinen und Geräte)	20.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten	5.000 €
Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Senden (Planungskosten)	25.000 €

### **Produkt 03.01.01 Grundschulen**

---

Ersatzbeschaffung Hardware für die Mariengrundschule	1.000 €
Ersatzmöblierung Klassenräume in der Bonhoefferschule	10.000 €
Ersatzbeschaffung Hardware für die Bonhoefferschule	1.000 €
Anschaffung einer Kehrmaschine für die Schulhofsreinigung / Schneeräumung, Bonhoefferschule	2.500 €
(Ersatz-)Beschaffung Hardware für die Davertschule	3.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung von Möbeln für die Davertschule	2.000 €
Neubau einer behindertengerechten Rampe an der Davertschule	10.000 €
(Ersatz-)Beschaffung Hardware für die Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	11.000 €
Neubeschaffung eines Whiteboards f.d. Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	1.000 €
Anschaffung einer Kehrmaschine für die Schulhofsreinigung / Schneeräumung, Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	2.500 €
Anschaffung einer Kehrmaschine für die Schulhofsreinigung / Schneeräumung, Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	2.500 €
Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände für die Ganztagsbetreuung, Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	10.000 €

### **Produkt 03.01.02 Weiterführende Schulen**

---

Aufwand Festwert Möblierung Edith-Stein-Schule (einschl. Ganztags-schulbetrieb)	20.000 €
(Ersatz-)Beschaffung Hardware	2.000 €
Anschaffung einer Kehrmaschine für die Schulhofsreinigung / Schneeräumung, Edith-Stein-Schule	2.500 €
Aufwand Festwert Fachräume Geschwister-Scholl-Realschule	19.000 €
Aufwand Festwert Möblierung Klassensätze, Geschwister-Scholl-Realschule	10.000 €
(Ersatz-)Beschaffung Hardware, Geschwister-Scholl-Realschule	5.000 €
Ersatzbeschaffung von Hardwareausstattung für das Joseph-Haydn-Gymnasium	22.000 €
Instrumente für eine Bläserklasse am Joseph-Haydn-Gymnasium inkl. Sponsorengelder	20.000 €
Neubau Geräteschuppen, Joseph-Haydn-Gymnasium	10.000 €
Anschaffung einer Kehrmaschine für die Schulhofsreinigung / Schneeräumung, Joseph-Haydn-Gymnasium	2.500 €

### **Produkt 04.01.01 Kulturangelegenheiten**

---

Anschaffung eines Schaukastens	1.700 €
Ersatzbeschaffung Bodenschutzplatten Steverhalle (Festwert)	4.300 €

### **Produkt 06.01.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**

Betriebs- und Einrichtungsbedarf	3.000 €
Investitionszuschüsse an Dritte zum Ausbau der U 3-Betreuung	40.000 €
Neuanschaffung Zwergenschaukel "Vogelnest"	2.000 €

### **Produkt 06.02.02 Spiel- und Bolzplätze**

Erneuerung und Neueinrichtung verschiedener Spielplätze	25.000 €
---	----------

### **Produkt 08.01.01 Sportförderung**

Ersatzbeschaffung von Sportgeräten	5.000 €
------------------------------------	---------

### **Produkt 08.02.02 Cabrio Senden**

Ansatz für Attraktivierungen	17.900 €
------------------------------	----------

### **Produkt 08.03.01 Sportplätze und Turnhallen**

Ersatzbeschaffung von Sportgeräten	5.000 €
Neubau einer Turnhalle im Ortsteil Ottmarsbocholt (Bau- und Planungskosten 2011)	2.000.000 €
Ersatz Clubheim des Ottmarsbocholter Tennisclubs	50.000 €
Ersatzbeschaffung Kühlthekeanlage, 3 Einheit für die Steverhalle	4.500 €

### **Produkt 10.05.01 Gebäudemanagement**

Ersatzbeschaffung von Mobiliar im Rathaus	15.000 €
---	----------

### **Produkt 11.02.01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung**

Kanalisationsmaßnahmen Gewerbegebiet Senden-Süd	120.000 €
Kanalisationsmaßnahmen Gewerbegebiet „Brocker Feld“	265.000 €
Kanalisationsmaßnahmen Baugebiet „Buskamp“	200.000 €

### **Produkt 12.01.01 Bereitstellung von Verkehrswegen und bes. Ingenieurbauten**

Ausbau Gewerbegebiet Senden-Süd (2. BA)	100.000 €
Ausbau Baugebiet Nieländer	185.000 €
Ausbau Baugebiet Buskamp	370.000 €
Ausbau Gewerbegebiete Bösensell	50.000 €
Ausbau Baugebiet Auf dem Felde II	20.000 €
Eigenanteil der Gemeinde für den Kreisverkehr an der Gartenstraße / Steverstraße (K 4)	85.000 €
Ausbau innovativer Radweg L 844	87.000 €
Wohnumfeldverbesserungen	20.000 €
Erweiterung und Ausbau Straßenbeleuchtung	5.000 €
Erneuerung Steverbrücke in der Bauernschaft Wierling	263.000 €
Ausbaukosten Gewerbegebiet „Brocker Feld“	350.000 €
Einrichtung von versenkbaren Pollern im Sportpark	29.000 €

**Produkt 12.04.01 Bauhof**

---

Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten	45.000 €
Einrichtung eines Büros	10.000 €
Ersatzbeschaffung von Geräten	15.000 €

---

**Produkt 13.01.01 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- u. Erholungsflächen**

---

Neu- und Ersatzbeschaffung von Möblierungen (Parkanlagen)	5.000 €
---	---------

---

**Produkt 13.02.01 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft**

---

Ökologische Ausgleichsmaßnahmen	125.000 €
---------------------------------	-----------

---

**Produkt 13.03.01 Friedhöfe**

---

Erweiterung Waldfriedhof (5. und 6. Grabfeld) - Fortsetzungsmaßnahme	5.000 €
Neuanschaffung Gießkannentransportwagen	2.500 €

---

Ermächtigungsübertragung gemäß § 22 GemHVO:

Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar. Bei begonnenen Maßnahmen bleiben die Mittel bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Kassenkredite:

Die Gemeindekasse war auch 2011 in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen ohne Inanspruchnahme von Kassenkrediten nachzukommen.

## 2.2. Haushaltsjahr 2012

Am 29.03.2012 hat der Rat der Gemeinde Senden den Beschluss über die Haushaltsatzung 2012 gefasst.

Der Haushaltsplan, der die anfallenden Erträge und die notwendigen Aufwendungen bzw. die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wurde wie folgt beschlossen:

- im Ergebnisplan		
Gesamtbetrag der Erträge		34.775.700 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen		35.532.800 €
- im Finanzplan		
Gesamtbetrag der Einzahlungen		30.661.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen		32.942.300 €
- Gesamtbetrag Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		4.588.000 €
- Gesamtbetrag Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.033.400 €

Zum Ausgleich des Ergebnisplanes ist die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 757.100 € notwendig.

Im Haushalt 2012 wurden die nachfolgenden Investitionsmaßnahmen veranschlagt:

### **Produkt 01.04.01 Zentrale Dienste**

---

Aufwand Festwert Mobiliar Rathaus	3.000 €
-----------------------------------	---------

### **Produkt 01.07.01 Technikunterstützte Informationsverarbeitung**

---

Aufwand Festwert EDV Rathaus (Ersatzbeschaffung)	20.000 €
Beschaffung eines Kalendersystems für den Internetauftritt	20.000 €
Ersatzbeschaffung Dokumenten-Management-System	50.000 €
Beschaffung eines neuen Servers für das Haushaltswesen	10.000 €
Diverse Ersatz- und Neubeschaffungen Software	16.000 €
Ersatzbeschaffung von aktiven Netzwerkkomponenten	25.000 €

### **Produkt 01.09.03 Vermögens- und Schuldenverwaltung**

---

Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen (Pensionsfonds)	217.000 €
Gewährung eines Darlehens für das DRK - Ausbau U3-Betreuung	79.000 €

### **Produkt 01.11.01 Grundstücksmanagement**

---

Kosten Bebauungspläne	33.000 €
Grunderwerb	1.000.000 €

### **Produkt 02.07.01 Schutz der Bevölkerung**

---

Festwert Feuerwehruniform/-schutzkleidung	15.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung von Ausrüstung (Maschinen und Geräte)	10.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten	12.100 €
Neuanschaffungen von Fahrzeugen für die Feuerwehr	19.000 €

### **Produkt 03.01.01 Grundschulen**

---

Festwert Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (Schulen mit Turnhallen)	2.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hardware für die Mariengrundschule	1.000 €
Festwert Ersatzmöblierung Klassenräume in der Mariengrundschule	7.800 €
Festwert Ersatzmöblierung Klassenräume in der Bonhoefferschule	5.000 €
Neuanschaffung eines Smartboards für die Bonhoefferschule	5.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hardware für die Bonhoefferschule	4.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hardware für die Davertschule	1.000 €
Festwert Ersatzmöblierung Klassenräume in der Davertschule	4.000 €
Sonstige Anschaffungen Davertschule (Tresorschrank)	1.000 €
Festwert Ersatzmöblierung Klassenräume Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	4.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hardware für die Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	7.000 €
Neuanschaffung eines Whiteboards für die Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	1.000 €

### **Produkt 03.01.02 Weiterführende Schulen**

---

Festwert Möblierung Edith-Stein-Schule (einschl. Ganztags schulbetrieb)	11.500 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hardware Hauptschule	10.000 €
Neubeschaffung eines Smartboards für die Geschwister-Scholl-Realschule	5.000 €
Festwert Möblierung Klassensätze, Geschwister-Scholl-Realschule	8.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hardware für die Geschwister-Scholl-Realschule	5.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hardware für das Joseph-Haydn-Gymnasium	5.000 €
Ersatzmöblierungen am Joseph-Haydn-Gymnasium	10.000 €

### **Produkt 04.01.01 Kulturangelegenheiten**

---

Ersatzbeschaffung Bodenschutzplatten Steverhalle (Festwert)	4.300 €
---	---------

### **Produkt 06.01.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**

---

Erwerb von Einrichtungsgegenständen	3.000 €
Investitionszuschüsse an Dritte zum Ausbau der U 3-Betreuung (DRK)	79.000 €
Gefahrenmeldeanlage an der TE An der Drachenwiese	2.700 €

### **Produkt 06.02.02 Spiel- und Bolzplätze**

---

Erneuerung und Neueinrichtung verschiedener Spielplätze	23.000 €
---	----------

**Produkt 08.02.02 Cabrio Senden**

---

Ansatz für Attraktivierungen	15.000 €
------------------------------	----------

**Produkt 08.03.01 Sportplätze und Turnhallen**

---

Ersatzbeschaffung von Sportgeräten	5.000 €
Neubau einer Turnhalle im Ortsteil Ottmarsbocholt	1.092.000 €
Ersatz Clubheim des Ottmarsbocholter Tennisclubs	40.000 €
Neubau von Parkplätzen im Sportpark Ottmarsbocholt	60.000 €
Ersatzbeschaffung Sportgeräte in den Sporthallen	3.000 €

**Produkt 10.05.01 Gebäudemanagement**

---

Ersatzbeschaffung von Mobiliar im Rathaus	15.000 €
---	----------

**Produkt 11.02.01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung**

---

Kanalisationsmaßnahmen (außerhalb von Neubaugebieten)	145.000 €
Kanalisationsmaßnahmen Gewerbegebiet Senden-Süd	10.000 €
Verlegung von Druckrohrleitungen im Außenbereich	11.000 €
Erneuerung von Pumpwerken (investiv)	4.500 €
Kanalisationsmaßnahmen Gewerbegebiet „Brocker Feld“	200.000 €
Geräte für die Überprüfung von Kanalleitungen	30.000 €
Anlegung eines Regenrückhaltebeckens am Hundebach	30.000 €

**Produkt 12.01.01 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderen Ingenieurbauten**

---

Ausbau und Umgestaltung des Sendener Ortskerns (weitere Bereitstellung)	200.000 €
Ausbau Gewerbegebiet Senden-Süd (2. BA)	100.000 €
Ausbau Baugebiet Nieländer	200.000 €
Ausbau Baugebiet Buskamp	200.000 €
Ausbau Gewerbegebiete Bösensell	50.000 €
Ausbaukosten Gewerbegebiet Ketternkamp	50.000 €
Erschließungsstraße von der Nordkirchener Straße	100.000 €
Ausbau Baugebiet Auf dem Felde II	50.000 €
Dorfkernerneuerung Ottmarsbocholt	35.000 €
Umgestaltung Kirchfeld	271000 €
Wohnumfeldverbesserungen	20.000 €
Erweiterung und Ausbau Straßenbeleuchtung	5.000 €
Eigenanteil für neuen Fuß- und Radweg an der K 27 (1. Teilbetrag)	20.000 €
Wegeanbindung und Gestaltung im Bereich der Anlegestelle am DEK (Planungskosten)	10.000 €

**Produkt 12.04.01 Bauhof**

---

Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten	45.000 €
Einrichtung eines Büros (Eigenleistung)	5.000 €
Einrichtung des Büros mit Computern usw.	5.000 €
Ersatzbeschaffung von Geräten	15.000 €

---

---

**Produkt 13.01.01 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- u. Erholungsflächen**

---

Neu- und Ersatzbeschaffung von Möblierungen (Parkanlagen) 5.000 €

---

**Produkt 13.02.01 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft**

---

Ökologische Ausgleichsmaßnahmen 125.000 €

---

**Produkt 13.03.01 Friedhöfe**

---

Pflasterregulierungen 70.000 €

Erweiterung Waldfriedhof (5. und 6. Grabfeld) - Fortsetzungsmaßnahme 5.000 €

---

**Produkt 15.02.01 Tourismus**

---

Erstellung neuer Luftbilder 3.500 €

Ermächtigungsübertragung gemäß § 22 GemHVO:

Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar. Bei begonnenen Maßnahmen bleiben die Mittel bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Kassenkredite:

Die Gemeindekasse war im Jahre 2012 jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen ohne Inanspruchnahme von Kassenkrediten nachzukommen.

### 3. Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanung 2013

#### 3.1. Ergebnisse der Haushaltskonsolidierung

Am 12.09.2011 traf sich zum ersten Mal der Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung, um fraktionsübergreifend mit Vertretern der Verwaltung mögliche Einsparungen und Einnahmeverbesserungen für die künftigen Haushalte zu erörtern. Der Arbeitskreis sollte dabei vorbereitend für die folgenden Haushaltsberatungen für 2012 und 2013 Wege zur Haushaltskonsolidierung erarbeiten, die dann von der Verwaltung umzusetzen und in die einzubringenden Haushaltsentwürfe eingearbeitet werden sollten. Dieses war notwendig geworden, weil mit der Einbringung des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2011 (GFG) wichtige Parameter im kommunalen Finanzausgleich in NRW geändert worden sind, was seitdem zu einer deutlichen Reduzierung der gemeindlichen Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde Senden geführt hat. So gingen die Schlüsselzuweisungen von rd. 5,16 Mio. € im Jahre 2010 auf rd. 2,56 Mio. € im Jahre 2011 zurück (= -2,6 Mio. €); hiervon sind rd. 1,9 Mio. € jährlich auf die o. g. Systemveränderungen im kommunalen Finanzausgleich zurückzuführen.

Der Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung hat in 5 Sitzungen vielfältige Einsparvorschläge erarbeitet, die 2012 und 2013 in Kraft treten. Ab dem Jahr 2013 ist in etwa mit folgenden jährlichen Einsparungen/ Einnahmeverbesserungen zu rechnen:

▪ Anhebung der Hebesätze Grundsteuer A und B:	337.500 €
▪ Anhebung des Hebesatzes Gewerbesteuer:	318.100 €
▪ Umstellung bei der Besteuerung von Gewinnspielautomaten vom Stückzahlmaßstab auf das Einspielergebnis:	200.000 €
▪ Erhöhung der Hundesteuer (einschl. Überprüfungsaktion):	45.000 €
▪ Umstellung der Gebührenkalkulation „Entwässerung“ auf Abschreibung vom Wiederbeschaffungszeitwert:	332.000 €
▪ Anpassung der Friedhofsgebühren (Kostendeckungsgrad 55%):	20.000 €
▪ Erhebung von Verwaltungsgebühren:	10.000 €
▪ optimiertes Zinsmanagement / Geldanlagen:	50.000 €
▪ Straßenbeleuchtung (neuer Wartungsvertrag):	90.000 €
▪ Kürzung des Zuschusses an die Wasser- und Bodenverbände:	20.000 €
▪ Kürzung bei der Energieförderung (einschl. Öko-Profit):	40.000 €
▪ Kürzung bei den Schulbudgets:	40.000 €
▪ pauschale Kürzungen im Zuschusswesen (10-20%):	30.000 €
▪ weitere Kürzungen im Verwaltungsbereich (z.B. Städtepartnerschaft, Ehrungen/Repräsentationen, Kultur etc.)	<u>71.000 €</u>
	<u>1.603.600 €</u>

*(Anmerkung: Es handelt sich bei den o. a. Werten tlw. um Durchschnittswerte.)*

Durch die jährlichen Verbesserungen von rd. 1,6 Mio. € konnten die systembedingten Verschlechterungen im Finanzausgleich für die Gemeinde Senden größtenteils kompensiert werden. Hierdurch und durch die erfreulicher Weise anhaltend gute Steuerentwicklung (siehe Punkt 3.2) in unserer Gemeinde ist es möglich, den Haushaltsplanentwurf 2013 in Erträgen und Aufwendungen auszugleichen.

### 3.2. Entwicklung der Steuereinnahmen, Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage

Der Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2013 ist am 04.12.2012 in den Landtag eingebracht. Das parlamentarische Verfahren beginnt im Januar 2013. Der Entwurf des GFG 2013 enthält einen unveränderten Verbundsatz (23 v.H.) sowie auch unveränderte „fiktive“ Steuerhebesätze. Wie auch im Vorjahr ist leider festzustellen, dass die mit dem GFG 2011 eingeführten strukturellen Änderungen (insbes. die Anpassung des Soziallastenansatzes) dazu führen, dass die Gemeinde Senden im Laufe der nächsten Jahre mit deutlich geringeren Schlüsselzuweisungen rechnen muss.

Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes 2013 ist auf Grundlage der Orientierungsdaten des Landes NRW und der 2. Modellrechnung zum GFG 2013 erstellt worden. Die „fiktiven“ Hebesätze des Landes NRW betragen für das Jahr 2013 bei der

Grundsteuer A	=	209 %
Grundsteuer B	=	413 %
Gewerbsteuer	=	411 %

Diese „fiktiven“ Steuerhebesätze werden bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen als Rechengröße für die eigene Steuerkraft angesetzt. Bis zu dieser Höhe fließen sie mit der Steuerkraftmesszahl außerdem in die Umlagegrundlagen zur Berechnung der Kreisumlage ein.

Die Haushaltssatzung 2013 sieht gegenüber dem Vorjahr unveränderte Steuerhebesätze vor (s. Beschluss des Rates der Gemeinde Senden vom 13.12.2012 über die Satzung zur Festsetzung der Steuerhebesätze 2013), und zwar

Grundsteuer A	=	260 %
Grundsteuer B	=	460 %
Gewerbsteuer	=	430 %.

Die von der Gemeinde festgesetzten Steuerhebesätze liegen damit auch im Jahre 2013 über den „fiktiven“ Hebesätzen des Landes. Im Rahmen des interkommunalen Finanzausgleiches bedeutet dies grundsätzlich, dass die Steuereinnahmen bis zur Höhe der „fiktiven“ Hebesätze im Finanzausgleich als Steuerkraft der Gemeinde Senden angerechnet werden. Die rechnerisch und tatsächlich darüber hinaus anfallenden Steuereinnahmen verbleiben in voller Höhe in der Gemeindekasse. In der Berechnung der Steuerkraft zukünftiger Jahre bleiben diese Beträge nach derzeitiger Rechtslage unberücksichtigt.

Die nachstehende Übersicht zeigt die Entwicklung der Steuern, der Finanzaufweisungen sowie der mit diesen Einnahmen korrespondierenden Ausgaben wie Kreis- und Gewerbesteuerumlage.

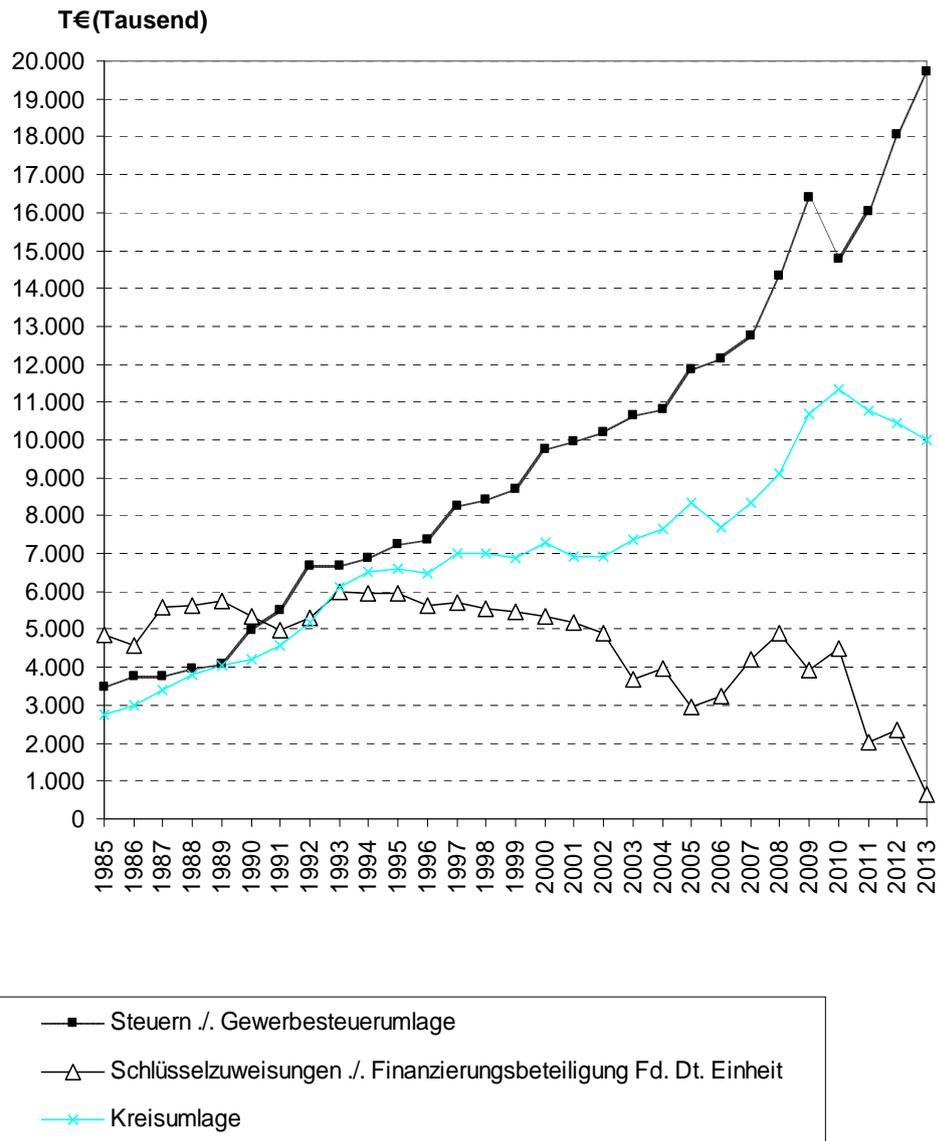
	Haushaltsjahr			
	2010 Ansatz €	2011 Ansatz €	2012 Ansatz €	2013 Ansatz €
Grundsteuer A	160.000	174.200	236.000	236.000
Grundsteuer B	2.250.000	2.460.700	2.840.000	2.850.000
Gewerbesteuer	5.100.000	6.119.100	6.700.000	7.250.000
Einkommensteueranteil	6.480.000	6.540.000	7.400.000	8.380.000
Kompensationsleistungen	752.000	755.000	810.000	850.000
Ausgleich für den Wegfall Gewerbekapitalsteuer	325.000	331.000	362.000	430.000
Sonstige Steuern	150.000	165.000	290.000	410.000
Zwischensumme Steuern	15.217.000	16.545.000	18.638.000	20.406.000
Schlüsselzuweisungen	4.953.500	2.555.000	2.891.900*)	1.209.000
Zwischensumme Steuern und Schlüsselzuweisungen	20.170.500	19.100.000	21.529.900	21.615.000
./.. Gewerbesteuerumlage	443.000	521.100	570.600	590.200
./.. Kreisumlage	11.348.500	10.774.100	10.456.300	10.020.000
	8.379.000	7.804.800	10.503.000	11.004.800
./.. Leistungen Fond Dt. Einheit	455.600	536.000	554.300	573.300
./.. Krankenhausinvestitions- pauschale	250.000	250.000	250.000	250.000
= allgemeine Finanzmittel (Plan)	7.923.400	7.268.800	9.948.700	10.181.500
<u>nachrichtlich:</u> = allgemeine Finanzmittel (IST)	8.815.678	8.315.511	11.256.589	

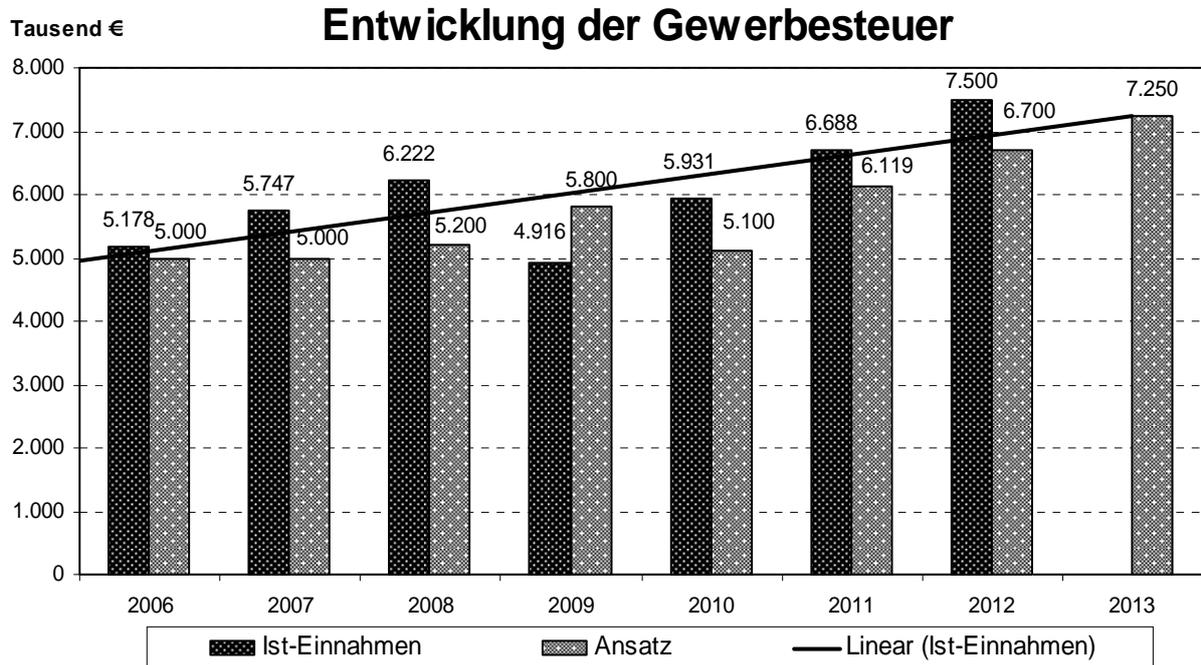
\*) einschließlich einer einmaligen Abmilderungshilfe (aus GFG-Nachzahlungen aus Vorjahren) in Höhe von rd. 343.700 €.

Die allgemeinen Finanzmittel betragen in 2013 voraussichtlich rd. 10,18 Mio. € und liegen damit um 233.000 € über dem Vorjahresansatz, jedoch rd. 1.075.000 € unter dem vorläufigen Ist-Ergebnis 2012 von rd. 11,26 Mio. €. Die positive Entwicklung ist dabei fast ausschließlich auf die Entwicklung der eigenen Steuerkraft zurückzuführen. Die Schlüsselzuweisungen hingegen sind seit 2011 stark rückläufig. Neben den strukturellen Änderungen in den Gemeindefinanzierungsgesetzen der Jahre 2011-2013 ist dies eben auch auf die gestiegene eigene Steuerkraft zurückzuführen. Aufgrund des überdurchschnittlichen Anstiegs bei der Gewerbesteuer und beim Einkommensteueranteil in den Jahren 2011/2012 ist nämlich in diesem Haushaltsjahr mit einem deutlichen Rückgang bei den Schlüsselzuweisungen zu rechnen. So sieht die 2. Modellrechnung des Landes einen Rückgang von rd. 2,89 Mio. € auf rd. 1,21 Mio. € (= -58%!) vor. Insgesamt ist auch zu erkennen, dass die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Jahre 2012 und 2013 sich positiv auswirken. So können allein durch die Änderungen bei der

Vergnügungs- und der Hundesteuer und die moderate Anhebung der Hebesätze bei der Grund- und Gewerbesteuer in 2013 Mehreinnahmen von rd. 900.000 € erzielt werden. Nähere Ausführungen zu den Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungspakets siehe unter Punkt 3.1 des Vorberichtes.

**Übersicht zur Entwicklung der eigenen Steuereinnahmen,  
Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage 1985 - 2013**





Die obige Grafik verdeutlicht, dass die Erträge aus der Gewerbesteuer bis zur Finanz- und Wirtschaftskrise kontinuierlich angestiegen sind; allein von 2006 bis 2008, also innerhalb von nur 2 Jahren, um rd. 20% (= rd. +1,1 Mio. €). Im Jahre 2008 konnte die Gemeinde Senden den Rekordwert von rd. 6,2 Mio. € verzeichnen. Auf dem Tiefpunkt der Krise im Jahre 2009 sind diese Steuererträge stark abgefallen, innerhalb eines Jahres um rd. 21% (!), also rd. -1,3 Mio. € (!). Die Prognosen im Krisenjahr 2009 sahen auch für die Jahre 2010 ff. nur eine leichte konjunkturelle Erholung voraus. Gleichwohl musste sogar mit einer weiteren Verschärfung der Weltwirtschaftskrise gerechnet werden. Glücklicherweise haben sich die Befürchtungen nicht bewahrheitet!

In den Jahren 2010 bis 2012 hat sich die deutsche Konjunktur schneller als erwartet wieder erholt. Diese Belebung zeichnet sich sehr deutlich bei den Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinde ab. So beläuft sich das Ist-Ergebnis 2012 (Stand: 30.12.2012) auf rd. 7,5 Mio. € Euro und liegt damit sogar rd. 21% (= rd. +1,3 Mio. €) über dem Topniveau von 2008, also vor der Krise. Hiervon entfallen rd. 330.000 € auf die Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes.

Auch für das Jahr 2013 wird mit einem Gewerbesteuerertrag in ähnlicher Höhe gerechnet. Dabei ist die in Senden zu verzeichnende Entwicklung nicht landestypisch, sondern außergewöhnlich. Während in der Referenzperiode für das GFG 2013 (2. HJ 2011 und 1. HJ 2012) die Gewerbesteuereinnahmen in Senden um über 21% gestiegen sind, gingen sie im Landesdurchschnitt sogar leicht (= -1,8%) zurück. Dabei sind regional – auch innerhalb des Kreises Coesfeld - große Schwankungen beim Gewerbesteueraufkommen zu verzeichnen. Dieses wird auch durch die Zahlungen im Finanzausgleich (GFG 2013) deutlich. So erhalten – bei unveränderter Systematik zum Vorjahr (GFG 2012) – 5 Kommunen im Kreis Coesfeld in 2013 teilweise erheblich niedrigere Schlüs-

selzuweisungen (z.B. Gemeinde Senden: -58%), während 6 Kommunen zum Teil deutliche Zuwächse (z.B. Stadt Coesfeld: +76,4%) verzeichnen können. Bei der Stadt Münster lagen die Gewerbesteuereinnahmen des ersten Halbjahres 2012 sogar um 29% unter denen des Vorjahreszeitraumes. Hierdurch wird deutlich, dass die Gewerbesteuer als Einnahmequelle der Gemeinde seit einigen Jahren immer stärkeren Schwankungen unterliegt, was in Kombination mit der Systematik des kommunalen Finanzausgleichs zu teils erheblichen „Verwerfungen“ in einzelnen Haushaltsjahren führen kann.

Positiv anzumerken ist, dass die an den Kreis abzuführenden Umlagen insgesamt seit drei Jahren rückläufig sind. Während 2010 noch rd. 11.348.500 €, also ein Drittel des gemeindlichen Haushalts, als Umlagen (allgemeine Kreisumlage und Jugendamtsumlage) an den Kreis Coesfeld abgeführt werden mussten, beträgt der Ansatz für 2013 noch rd. 10,02 Mio. € (= -1.328.500 €); die Verminderung gegenüber dem Vorjahr 2012 beträgt davon rd. 436.300 €. Dabei setzt sich dieser Rückgang aus einem Anstieg bei der allgemeinen Umlage um (+)341.800 € und einer Senkung bei der Jugendamtsumlage um (-)778.100 € zusammen. Die niedrigere Jugendamtsumlage beinhaltet jedoch eine einmalige Erstattung zu viel abgeführter Umlagen aus 2010 und 2011. Aus diesem Grunde ist ab dem Jahr 2014 wieder mit einem Anstieg bei der Jugendamtsumlage zu rechnen.

Die Orientierungsdaten des Landes NRW unterstellen auch für die Jahre des Finanzplanungszeitraumes 2014 bis 2016 im Landesschnitt eine positive, aber abgeschwächte Entwicklung bei den kommunalen Steuern. Diese Annahmen finden auch in der Finanzplanung dieses Haushalts Berücksichtigung.

### 3.3. Finanzplanung 2014 bis 2016

In der Finanzplanung sind folgende Ansätze bei den Steuern veranschlagt:

Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Grundsteuer A	236.000	236.000	236.000	236.000
Grundsteuer B	2.850.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000
Gewerbesteuer	7.250.000	7.300.000	7.400.000	7.400.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.380.000	8.850.000	9.360.000	9.850.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	430.000	430.000	430.000	430.000
Vergnügungssteuer für Veranstaltungen	280.000	280.000	280.000	280.000
Hundesteuer	130.000	130.000	130.000	130.000
Leistungen nach dem Familienlastenausgleich	850.000	865.000	880.000	900.000

Vor dem Hintergrund der auch im 2. Halbjahr 2012 gestiegenen eigenen Steuerkraft (= Teil der Referenzperiode für das GFG 2014) ist für kommende Jahre mit einem weiteren Rückgang der Schlüsselzuweisungen zu rechnen. Aus diesem Grunde werden ab 2014 nur noch 1,0 Mio. € Schlüsselzuweisungen erwartet. Dies sind gegenüber dem Vorjahr rd. 209.000 € weniger als für 2013 veranschlagt.

Nicht eingeflossen in die Finanzplanungswerte sind evtl. Korrekturen im System des Finanzausgleichs, die sich aus einem positiven Urteil im Rahmen der Klageverfahren gegen das GFG 2011 und das GFG 2012 ergeben könnten. Dabei wird mit einer Urteilsverkündung im verfassungsrechtlichen Verfahren gegen das GFG 2011 erst gegen Ende 2013 zu rechnen sein.

#### 4. Übersicht über die Eigenkapital- und Finanzentwicklung

Seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) im Jahre 2009 kann der Haushalt 2013 als erster Haushalt der Gemeinde nach „kaufmännischer Rechnungslegung“ bereits in der Planung ausgeglichen werden. Der Ergebnisplan weist ein positives Jahresergebnis (= Zeile 26 des Gesamtergebnisplans) von 16.600 Euro aus, und kann damit „echt“ – d. h. ohne Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage – ausgeglichen werden.

Unter Berücksichtigung des nunmehr vorliegenden Jahresergebnisses 2009, der positiven Finanzentwicklung in den Jahren 2010 bis 2012 und der Prognose (auf Basis der Orientierungsdaten des Landes) für die Finanzplanungsjahre 2014 bis 2016 wird der Bestand der Ausgleichsrücklage im Finanzplanungszeitraum nicht aufgebraucht, sondern annähernd konstant gehalten werden können. Die Haushalte bis 2016 gelten damit als ausgeglichen und bedürfen **keiner Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde**. Nach derzeitigem Planungsstand dürfte die Ausgleichsrücklage zum Ende diesen Jahres noch einen Bestand von voraussichtlich rd. 6,7 Mio. €, also nur rd. 1 Mio. € weniger als zum Zeitpunkt ihrer Bildung zum 31.12.2008 (= rd. 7,76 Mio. €), ausweisen.

	(voraussichtliche) <b>Entwicklung der Ausgleichsrücklage</b> (Planwerte)							
	<b>Haushaltsjahr</b>							
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	in Tausend Euro							
Jahresergebnis	-323 <sup>*)</sup>	-441 <sup>**)</sup>	-1.255 <sup>**)</sup>	+954 <sup>**)</sup>	+17-	-880	-90	+115
Höhe der Ausgleichsrücklage	7.439	6.998	5.743	6.697	6.714	5.834	5.744	5.859
	in Prozent							
Fehlbetragsquote	0,3	0,42	1,19	-	-	0,83	0,09	-

<sup>\*)</sup> festgestelltes Jahresergebnis 2009

<sup>\*\*)</sup> Prognostizierte Ergebnisse unter Berücksichtigung der positiveren Finanzentwicklung.

[Erläuterung: Hierbei handelt es sich nicht um vorläufige Jahresergebnisse!]

Fehlbetragsquote: Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil (= Vermögensverzehr);

Orientierungswerte für Kommunen in NRW, Basis 2010:

Minimalwert: 0,0%, Durchschnitt: 9,6%, Maximalwert: 2.704,6%

Der Finanzplan 2013 weist ein negatives Planergebnis von 1.614.600 €, d.h. einen Geldmittelabfluss von rd. 1,6 Mio. €, aus, der durch entsprechende Rücklagen (liquide Mittel) gedeckt ist (siehe Punkt 8). Der Finanzmittelbedarf ist vorrangig auf im Haushalt veranschlagte Investitionsvorhaben in Höhe von rd. 4,0 Mio. € (siehe Punkt 6.3) sowie die Abarbeitung von Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von rd. 3,5 Mio. € zurückzuführen. Positiv auf den Haushaltsausgleich und die Liquiditätsentwicklung wirken sich in 2013 – wie bereits in den Jahren 2010 bis 2012 - die Erlöse aus Grundstücksverkäufen aus. Da diese zusammen mit den zu erwartenden Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen und den Einzahlungen aus Beiträgen sogar die Ausgaben für Investitionen

in diesem Jahr überschreiten, weist der Gesamtfinanzplan in Zeile 35 einen positiven Saldo aus Investitionstätigkeit (investive Einzahlungen > investive Auszahlungen) aus.

Auch in den Jahren 2014 bis 2016 werden entsprechend der Veranschlagung im Finanzplan (Zeile 30) jährlich durchschnittlich 5,1 Mio. € (re-)investiert; das ist mehr als durch jährliche Abschreibungen von rd. 4,4 Mio. € an Anlagevermögen „*verbraucht*“ wird. Da dieses ohne strukturelle Defizite im Ergebnisplan erfolgen kann, ist ein Substanzerhalt aus dem laufenden Haushalt heraus gesichert. Dieses wird auch durch den positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 17 des Finanzplanes) ab dem Jahre 2014 deutlich. Die hieraus resultierenden Überschüsse – vergleichbar der Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in der „*alten*“ Kameralistik - zeigen die hohe Selbstfinanzierungskraft der Gemeinde Senden.

Sofern die den Orientierungsdaten des Landes zugrundeliegenden Prognosen bei der allgemeinen Steuer- und Finanzentwicklung auch für die Gemeinde Senden eintreffen, dürften sich – trotz hoher Investitionsquote – ab 2015 Finanzmittelüberschüsse ergeben. Hieraus können Rücklagen für künftige Neu- und Ersatzinvestitionen oder größere Sanierungen gebildet werden.

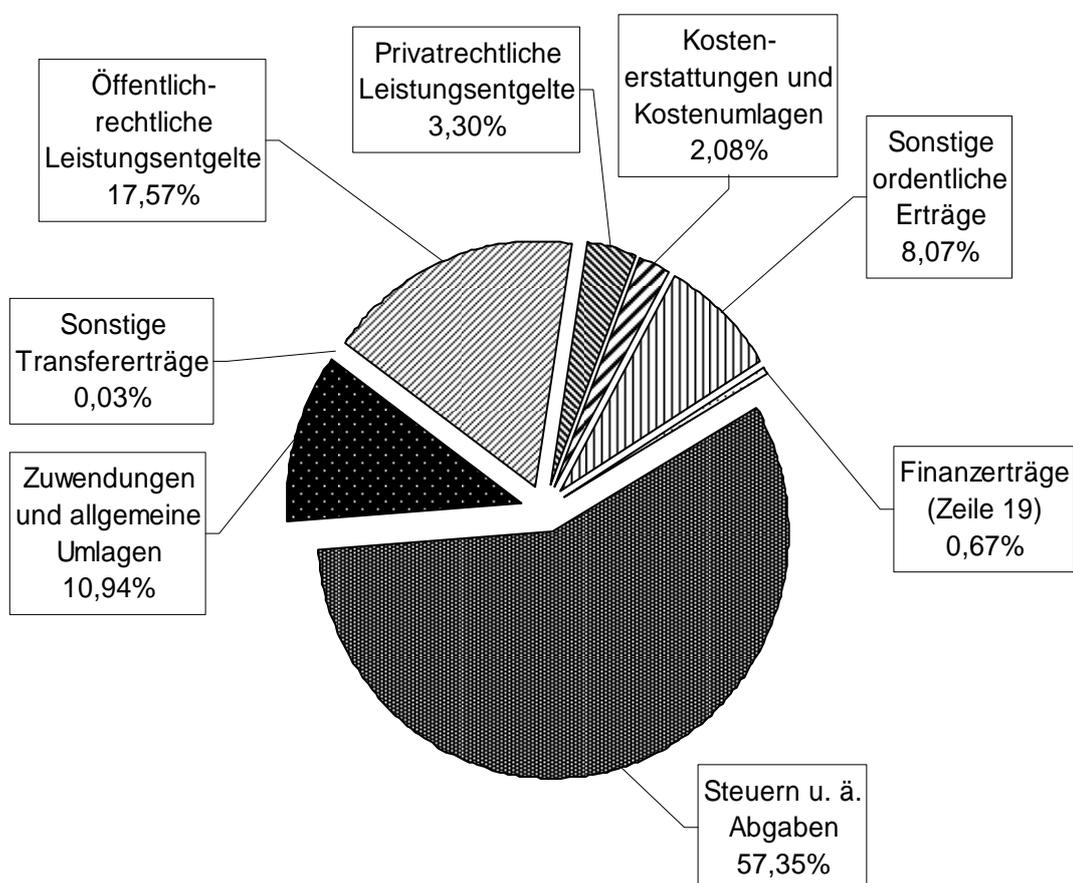
Weitere Ausführungen zu den Grundlagen dieses Haushaltsplanentwurfes sowie ein Ausblick auf den Finanzplanungszeitraum findet sich unter Punkt 9 dieses Vorberichtes. Im Folgenden werden die einzelnen Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes näher erläutert.

## 5. Der Ergebnisplan

Sowohl der Ergebnisplan und die Teilergebnispläne als auch der Finanzplan und die Teilfinanzpläne sind nach einem verbindlichen Muster in Staffelform aufgestellt. Die einzelnen Positionen innerhalb dieser Gliederung fassen – teils stark aggregiert – mehrere Ertrags-/ Aufwandsarten bzw. Einzahlungs-/ Auszahlungsarten zusammen. Im Folgenden ist beispielhaft aufgelistet, welche Erträge und Aufwendungen den einzelnen Positionen im Ergebnisplan zuzurechnen sind.

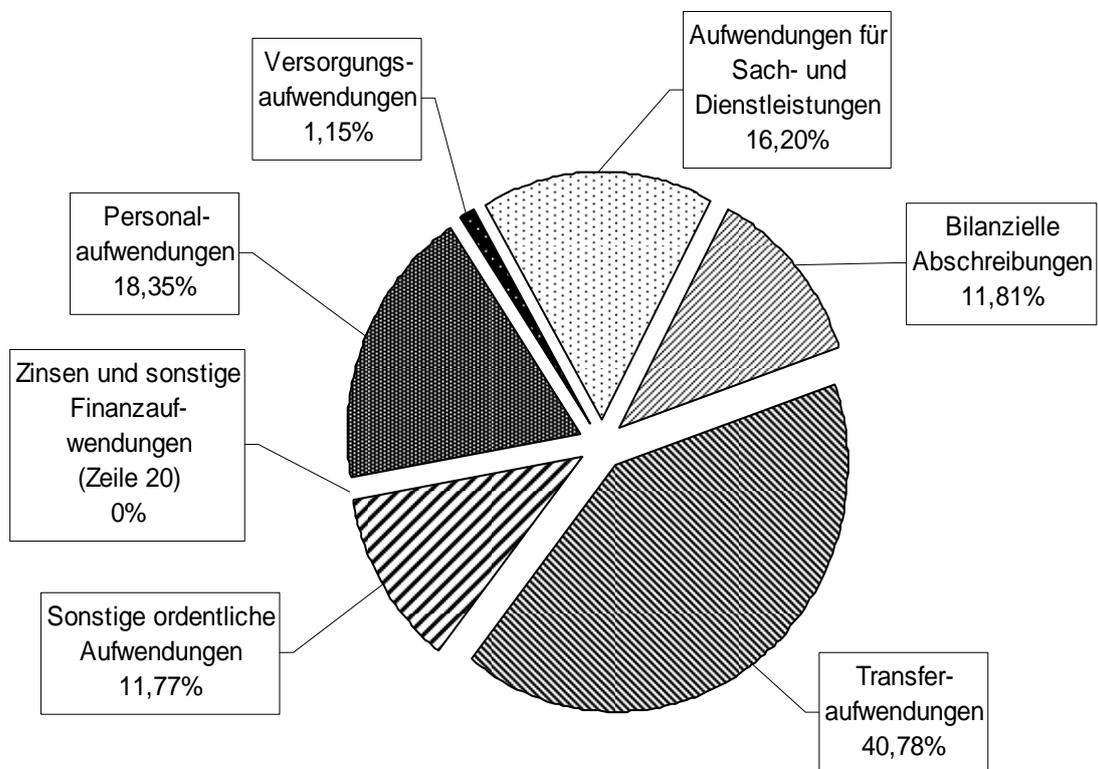
### 5.1. Aufteilung der Erträge

	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Steuern u. ä. Abgaben	18.638.000	20.406.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.372.300	3.892.200
Sonstige Transfererträge	10.000	10.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.912.000	6.251.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.131.200	1.173.300
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	658.600	740.500
Sonstige ordentliche Erträge	2.897.000	2.872.500
Aktivierte Eigenleistungen	0	0
Finanzerträge (Zeile 19)	156.600	237.300
<b>Gesamt</b>	<b>34.775.700</b>	<b>35.583.300</b>



## 5.2. Aufteilung der Aufwendungen

	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Personalaufwendungen	6.320.900	6.516.700
Versorgungsaufwendungen	275.400	409.800
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.938.800	5.761.700
Bilanzielle Abschreibungen	4.054.300	4.200.900
Transferaufwendungen	14.573.500	14.490.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.369.800	4.187.600
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 20)	100	0
<b>Gesamt</b>	<b>35.532.800</b>	<b>35.566.700</b>

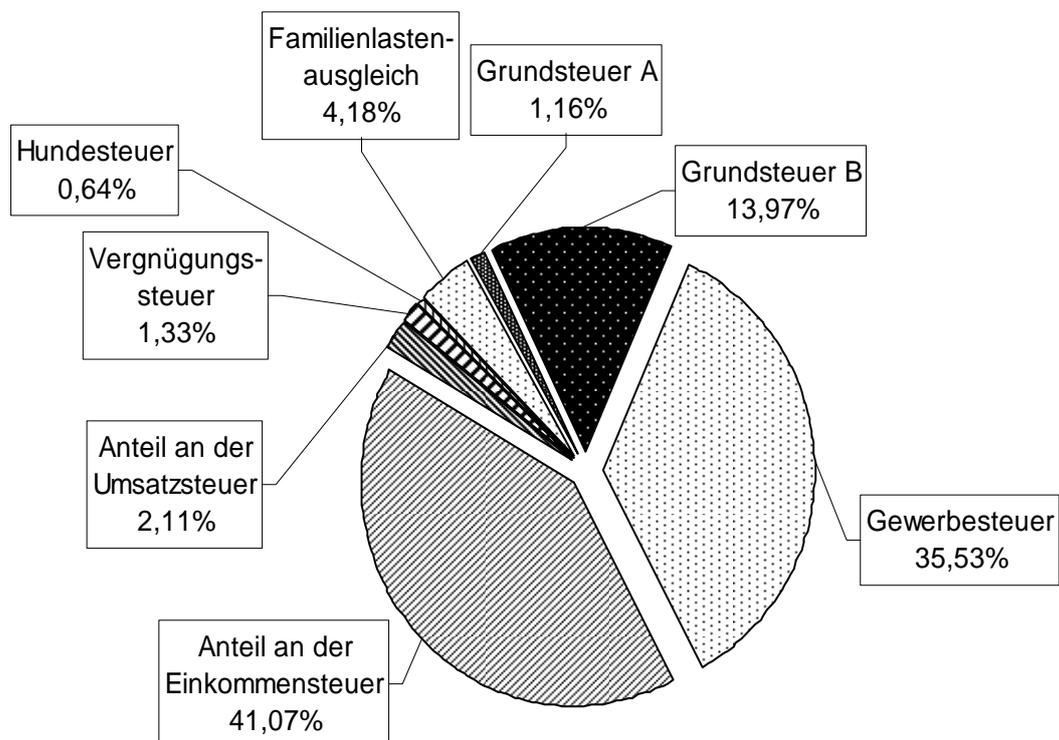


## Die Einzelpositionen des Ergebnisplans

### 5.3.1. Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 1)

Hierunter fallen die Grundsteuern A und B, die Gewerbesteuer, der Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil, die Vergnügungs- und die Hundesteuer sowie der Familienlastenausgleich. Diese Steuern sind allesamt im Produkt 16.01.01 – Allgemeine Finanzwirtschaft – ausgewiesen; hier finden sich auch die entsprechenden Erläuterungen.

	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Grundsteuer A	236.000	236.000
Grundsteuer B	2.840.000	2.850.000
Gewerbesteuer	6.700.000	7.250.000
Anteil an der Einkommensteuer	7.400.000	8.380.000
Anteil an der Umsatzsteuer	362.000	430.000
Vergnügungssteuer	180.000	280.000
Hundesteuer	110.000	130.000
Familienlastenausgleich	810.000	850.000
<b>Gesamt</b>	<b>18.638.000</b>	<b>20.406.000</b>

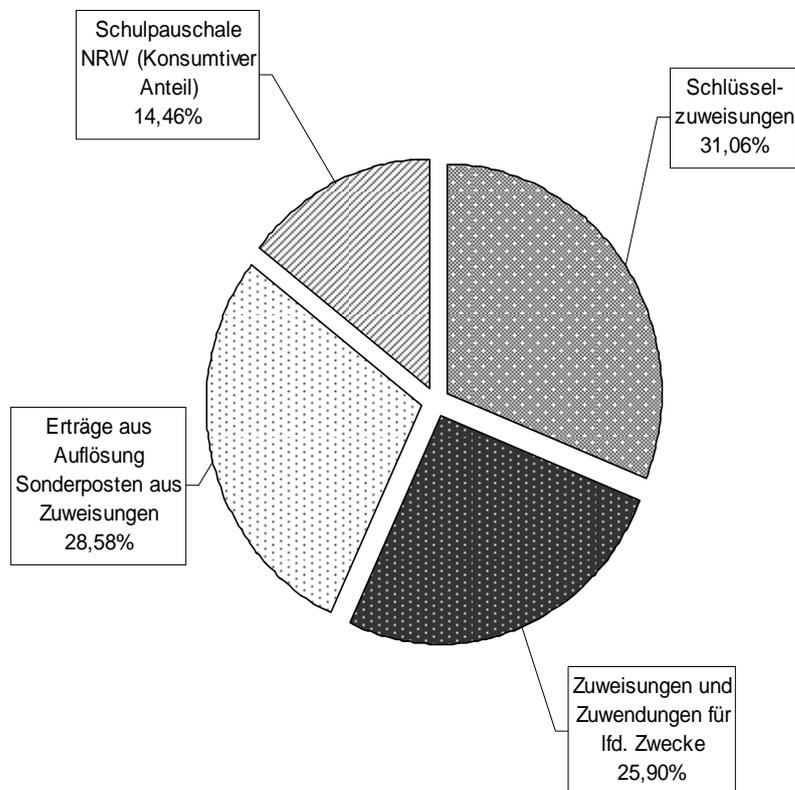


### 5.3.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)

Unter dieser Position sind insbesondere Bedarfszuweisungen und Schlüsselzuweisungen ohne investiven Charakter, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allgemeine Umlagen und die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuweisungen zusammengefasst. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich in den unternehmerischen Bereich.

	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Schlüsselzuweisungen	2.891.900	1.209.000
Zuweisungen und Zuwendungen für lfd. Zwecke	924.100	1.008.000
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen*)	1.106.300	1.112.200
Schulpauschale NRW (Konsumtiver Anteil)	450.000	563.000
<b>Gesamt</b>	<b>5.372.300</b>	<b>3.892.200</b>

\*) Durch die abschließenden Arbeiten im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz haben sich bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten veränderte Werte und Zuordnungen zu Produkten und Gebäuden ergeben. Ab 2011 wurden die Erträge aus der Auflösung Sonderposten aus Beiträgen separat unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (= Zeile 4) ausgewiesen, weshalb hier ein geringerer Betrag ausgewiesen wird.



### 5.3.3. Sonstige Transfererträge (Zeile 3)

Transferleistungen sind Zahlungen ohne konkrete Gegenleistung. Unter den sonstigen Transfererträgen ist der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb / innerhalb von Einrichtungen veranschlagt. Es handelt sich hierbei um einen untergeordneten Bereich.

	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	10.000	10.000
Andere sonstige Transfererträge	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

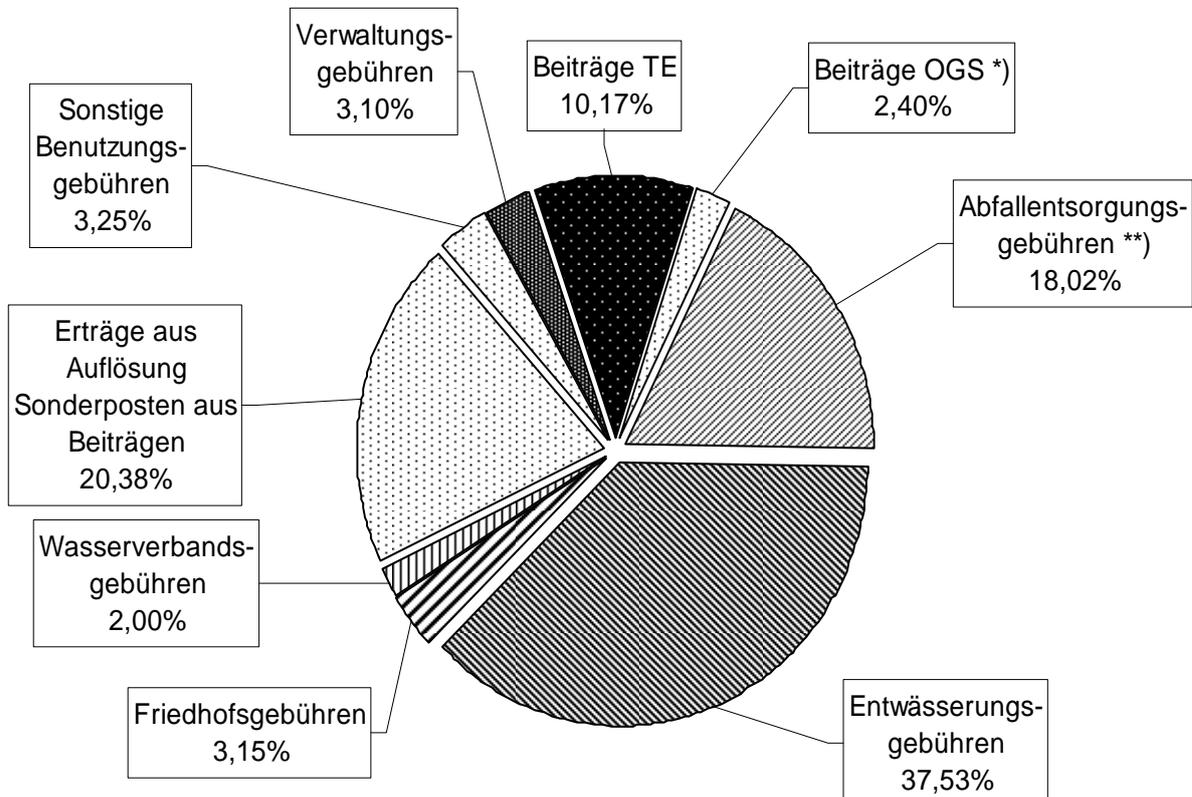
### 5.3.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4)

Diesen Entgelten liegt ein öffentlich-rechtliches Auftragsverhältnis, z.B. ein Bescheid, zugrunde. Hierunter gefasst sind insbesondere Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Elternbeiträge aus Tageseinrichtungen, Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und für den Gebührenaussgleich.

	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Verwaltungsgebühren	189.500	194.000
Beiträge TE	616.500	636.000
Beiträge OGS *)	0	150.000
Abfallentsorgungsgebühren **)	1.225.800	1.126.700
Entwässerungsgebühren	2.120.300	2.345.900
Friedhofsgebühren	194.000	197.000
Wasserverbandsgebühren	115.000	125.000
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	1.267.800	1.273.800
Sonstige Benutzungsgebühren	183.100	203.100
<b>Gesamt</b>	<b>5.912.000</b>	<b>6.251.500</b>

\*) Erstmalig werden hier die Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule in Höhe von 150.000 Euro veranschlagt. In gleicher Höhe wird bei den Transferaufwendungen (s. 5.3.12) ein Betrag an die Vereine der Offenen Ganztagschule eingestellt.

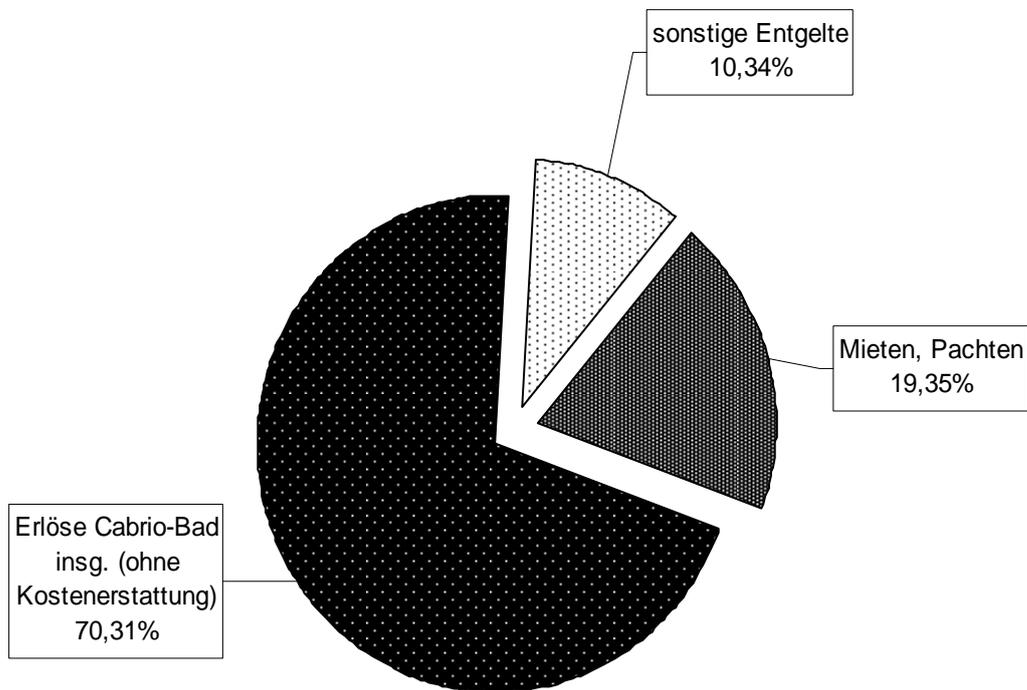
\*\*\*) In den Abfallentsorgungsgebühren ist ein Anteil für Erlöse aus der Abfallentwertung in Höhe von 377.500 Euro enthalten.



### 5.3.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 5)

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich aus Erträgen aus Verkäufen, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Eintrittsentgelten u. ä. zusammen. Diesen Entgelten liegt ein privatrechtliches Auftragsverhältnis, z.B. ein Vertrag, zugrunde.

	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Mieten, Pachten	217.000	227.000
Erlöse Cabrio-Bad insg. (ohne Kostenerstattung)	797.200	825.000
sonstige Entgelte	117.000	121.300
<b>Gesamt</b>	<b>1.131.200</b>	<b>1.173.300</b>



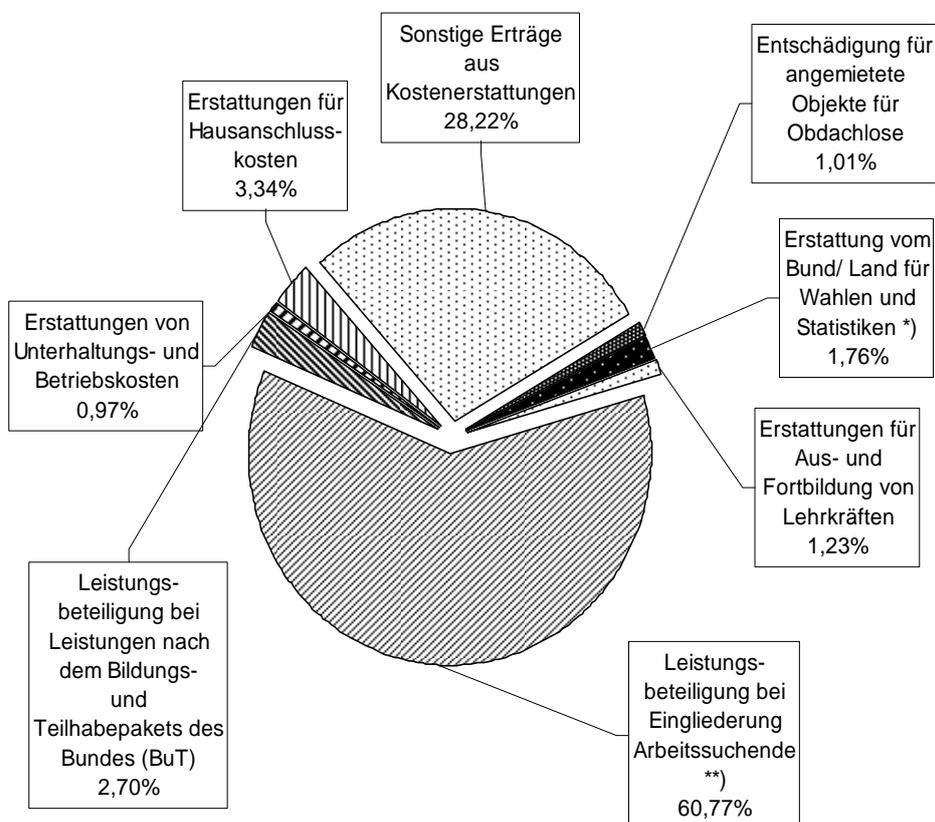
### 5.3.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 6)

Dies sind Erstattungen für erbrachte kommunale Leistungen, z. B. vom Bund, dem Land oder von Gemeinden. Gemeint sind z.B. innerbetriebliche bzw. innerkommunale Umlagen bzw. Verrechnungen für den Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen. Hierzu zählen z.B. Betriebskostenerstattungen, Erstattung von Schülerfahrtkosten, Wahlkostenerstattungen oder Kostenerstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen. Der Erstattung liegt i.d.R. ein auftragsähnliches Verhältnis zugrunde.

	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Entschädigung für angemietete Objekte für Obdachlose	7.500	7.500
Erstattung vom Bund/ Land für Wahlen und Statistiken *)	17.000	13.000
Erstattungen für Aus- und Fortbildung von Lehrkräften	9.100	9.100
Leistungsbeteiligung bei Eingliederung Arbeitssuchende **)	450.000	450.000
Leistungsbeteiligung bei Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepakets des Bundes (BuT)	53.000	20.000
Erstatt. Anteil Unterbringungskosten aus Landespauschale	0	0
Erstattungen von Unterhaltungs- und Betriebskosten	7.200	7.200
Erstattungen für Hausanschlusskosten	21.100	24.700
Sonstige Erträge aus Kostenerstattungen	93.700	209.000
<b>Gesamt</b>	<b>658.600</b>	<b>740.500</b>

\*) Kostenerstattung vom Bund für die Bundestagswahl

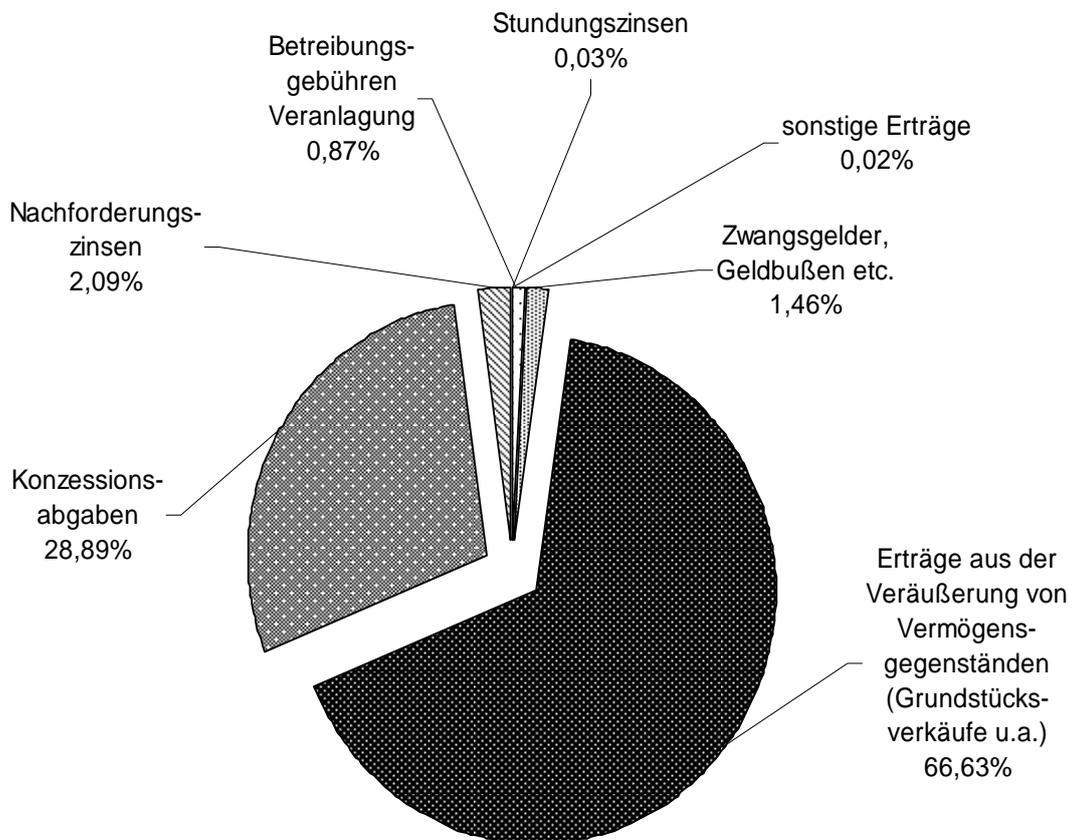
\*\* ) rd. 420.000 € für Personalkosten- und rd. 30.000 € für Sachkostenerstattung.



### 5.3.7. Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 7)

Hierzu zählen Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung der Gewerbesteuer, Konzessionsabgaben oder Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen.

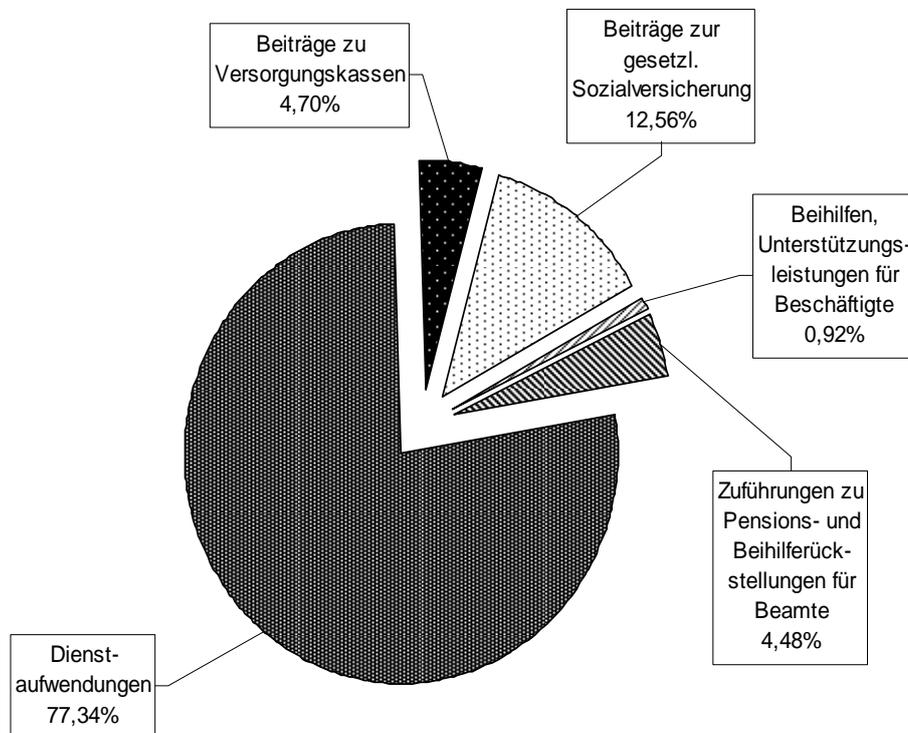
	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Betriebsgebühren Veranlagung	20.000	25.000
Zwangsgelder, Geldbußen etc.	42.000	42.000
Erstattung aus Steuern	0	0
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (Grundstücksverkäufe u.a.)	1.970.000	1.914.000
Konzessionsabgaben	820.000	830.000
Nachforderungszinsen	40.000	60.000
Stundungszinsen	1.000	1.000
sonstige Erträge	4.000	500
<b>Gesamt</b>	<b>2.897.000</b>	<b>2.872.500</b>



### 5.3.8. Personalaufwendungen (Zeile 11)

Zu den Personalaufwendungen zählen die Bezüge der Beamten, Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Zuführung zu Pensionsrückstellungen sowie Beihilfen für Beamte.

	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Dienstaufwendungen	4.920.100	5.081.700
Beiträge zu Versorgungskassen	323.000	308.700
Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	825.600	825.400
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	110.600	60.400
Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte	201.400	294.100
abzgl. Auflösung aus Altersteilzeitrückstellungen	-59.800	-53.600
<b>Gesamt (brutto)</b>	<b>6.320.900</b>	<b>6.516.700</b>



### 5.3.9. Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)

Darunter sind Aufwendungen für die Versorgung der Beamten und die Beihilfen für Versorgungsempfänger zu verstehen.

	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Versorgungsaufwendungen	275.400	409.800
Zuführungen zu Beihilferückstellungen	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>275.400</b>	<b>409.800</b>

Zu Ziff. 5.3.8 und Ziff. 5.3.9

Die in 2013 eingestellten Personalkosten umfassen die tatsächlichen Besoldungen, Vergütungen usw. sowie die pflichtigen und freiwilligen Leistungen für den Versorgungsaufwand. In der Veranschlagung für 2013 ist eine Erhöhung der Beamtenbesoldung in Höhe von rd. 2,5 % eingeplant, bei den tariflich Beschäftigten ist die bereits feststehende Tarifierhöhung berücksichtigt worden.

In Höhe der kalkulierten Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen (294.100 €) wird eine Pflichtzuführung (15.600 €) und ein freiwilliger Betrag (278.500 €) an den Versorgungsfonds eingeplant, um Rücklagen für künftige Pensionsverpflichtungen zu bilden. Darüber hinaus ist bei der Veranschlagung der Versorgungskassenbeiträge für Beamte ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr festzustellen. Dies ist auf eine Rechtsänderung im Versorgungsrecht und damit verbundene neue Zahlungsverpflichtungen für ehemals bei der Gemeinde beschäftigte Beamte zurückzuführen.

Auf die Gesamtpersonalkosten wirkt sich auch in diesem Jahr begünstigend die Auflösung der Rückstellungen für die Alterszeit während der Freistellungsphase der Mitarbeiter/innen aus. Die Ermittlung der Haushaltsansätze für 2013 ist aufgrund der derzeitigen Personalstruktur vorsichtig bzw. niedrig veranschlagt worden; für mögliche strukturelle Veränderungen oder Personalaufstockungen, z.B. zur Wahrnehmung zusätzlicher Aufgaben - sofern gewünscht - müssten im Laufe des Jahres gegebenenfalls zusätzliche Mittel bereitgestellt werden.

	Haushalts- ansatz 2012	Haushalts- ansatz 2013
Dienstbezüge für Beamte	902.700 €	933.900 €
Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	3.973.600 €	4.080.000 €
Dienstbezüge sonstige Beschäftigte	43.800 €	67.800 €
Versorgungskassenbeiträge Beamte	275.400 €	360.000 €
Beiträge zu Versorgungskassen tarifl. Beschäftigte	319.400 €	307.300 €
Beiträge zu Versorgungskassen sonst. Beschäftigte	3.600 €	1.400 €
Beiträge zur Sozialversicherung tarifl. Beschäftigte	816.500 €	808.100 €
Beiträge zur Sozialversicherung sonst. Beschäftigte	9.100 €	17.300 €
Beihilfen für aktive Beamte	60.600 €	60.400 €
Beihilfen für Versorgungsempfänger	50.000 € <sup>*)</sup>	49.800 €
Personalauszahlungen	6.454.700 €	6.686.000 €
Zuführung zur Pensions- Beihilferückstellung	201.400 €	294.100 €
+/- Zuführung/Auflösung Altersteilzeitrückstellungen	-59.800 €	- 53.600 €
Personal- und Versorgungsaufwand insgesamt	6.596.300 €	6.926.500 €
Hiervon: - Personalaufwand:	6.270.900 €	6.516.700 €
- Versorgungsaufwand:	325.400 €	409.800 €
	6.596.300 €	6.926.500 €
- hierzu Erstattung <sup>**) :</sup>	-1.032.000 €	-1.058.900 €
Personal- und Versorgungsaufwand netto:	<b>5.564.300 €</b>	<b>5.867.600 €</b>

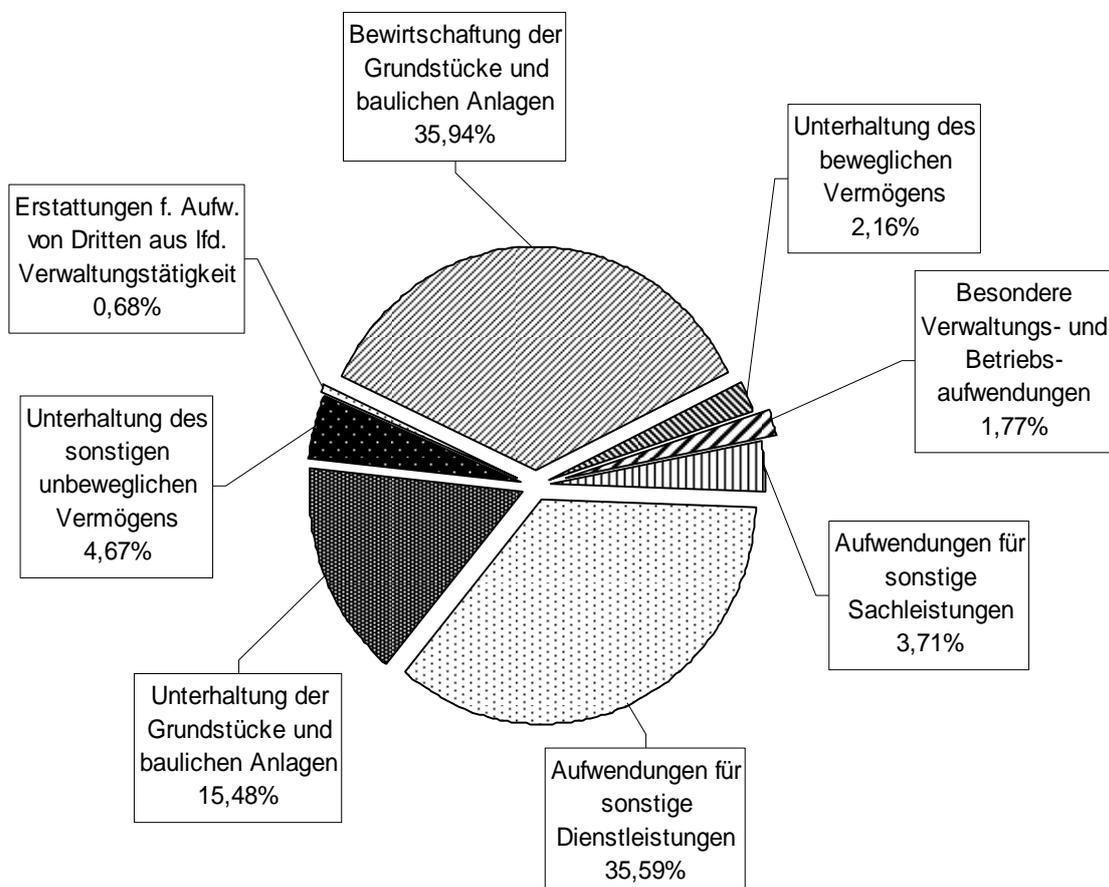
<sup>\*)</sup> In 2012 noch bei den aktiven Beamten (= insgesamt: 110.600 €) veranschlagt.

<sup>\*\*)</sup> Hierunter fallen die Personalkostenerstattungen für die Tageseinrichtung An der Drachenwiese, für die SGB-II-Bearbeitung (als Optionskommune), für die Ausgleichsbezüge nach § 11 a SVG (Bundesamt für Wehrverwaltung), Ausgleichszahlung vom LWL (Beschäftigung von Schwerbehinderten) sowie Lohnkostenzuschüsse zum Projekt „Bürgerarbeit“ und die Förderung gemäß § 16 e SGB II. Außerdem sind hierin Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz für die Wiederbesetzung einer Stelle berücksichtigt.

### 5.3.10. **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen den Bewirtschaftungsaufwand, also beispielsweise für Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe und Abgaben, den Unterhaltungsaufwand für Grundstücke, Gebäude, Fahrzeuge und Straßen und außerdem die Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (z.B. Aufwendungen für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz). Sonstige Sach- und Dienstleistungen sind z.B. auch: Aufwendungen für Waren und Vorräte, Schülerbeförderungskosten, externe Beratungskosten sowie Aufwendungen für Architekten- und Ingenieurleistungen.

	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.120.400	892.100
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	320.600	269.100
Erstattungen f. Aufw. von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.100	39.100
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.005.900	2.070.700
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	110.900	124.600
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	99.000	101.700
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	153.300	213.600
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.089.600	2.050.800
<b>Gesamt</b>	<b>5.938.800</b>	<b>5.761.700</b>



### 5.3.11. **Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)**

Diese Position fasst die Abschreibungen u. a. auf Gebäude, Infrastrukturvermögen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen und technische Einrichtungen und Fahrzeuge zusammen. Diese sollen bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen erfassen und werden dementsprechend als Aufwand (= Werteverzehr) angesetzt. Neben den planmäßigen (linearen) Abschreibungen fallen hierunter auch die außerplanmäßigen Abschreibungen, z.B. aufgrund von außergewöhnlichen Wertminderungen oder aufgrund eines vorzeitigen Ersatzes (vor Ablauf der veranschlagten Nutzungsdauer).

	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Abschreibungen auf Sachanlagen	4.054.300	4.200.900
<b>Gesamt</b>	<b>4.054.300</b>	<b>4.200.900</b>

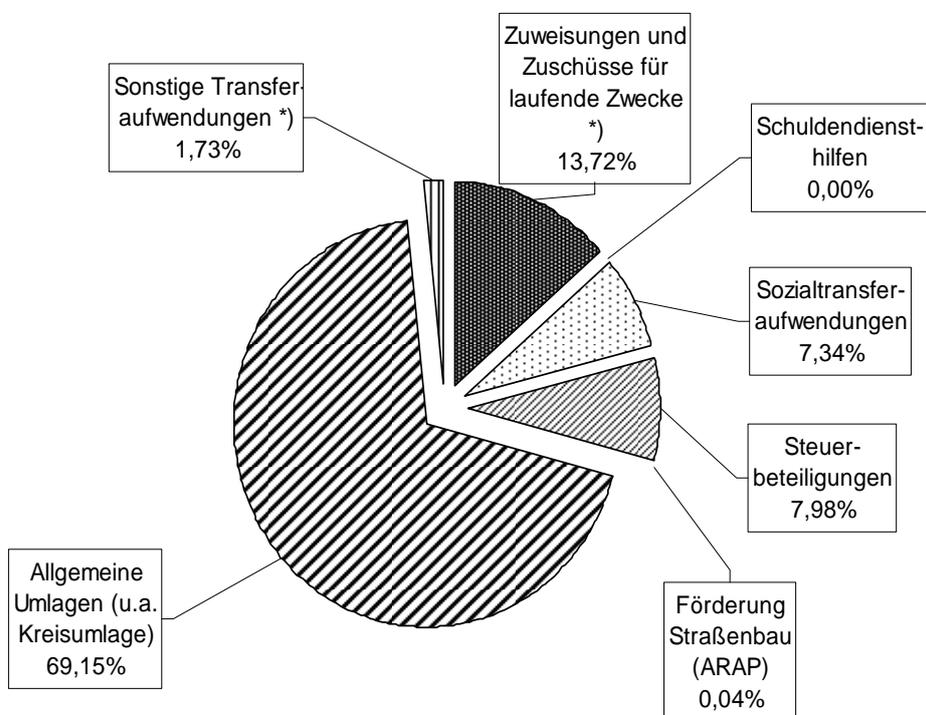
Den Abschreibungen auf Sachanlagen (Aufwand) sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 1.112.200 € (siehe 5.3.2) und aus Beiträgen in Höhe von 1.273.800 € (siehe 5.3.4) gegenüber zu stellen. Danach beträgt die jährliche Nettobelastung (= *Abschreibungen abzgl. ertragswirksamer Auflösung von Sonderposten pro Jahr*) für den Haushalt rd. 1.814.900 € (HJ 2012: 1.680.200 €).

### 5.3.12. Transferaufwendungen (Zeile 15)

Transferaufwendungen sind Zahlungen an Dritte, denen keine Gegenleistung entgegensteht (z.B. Sozialhilfe, Subventionen). Dementsprechend zählen hierzu Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Leistungen nach SGB II, III und XII sowie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die Gewerbesteuerumlage, die Finanzierungsbeteiligung „Fonds Deutsche Einheit“ und die Kreisumlage.

	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke *)	1.140.800	1.987.700
Schuldendiensthilfen	1.000	0
Sozialtransferaufwendungen	984.000	1.062.300
Steuerbeteiligungen	1.124.900	1.163.500
Förderung Straßenbau (ARAP)	0	6.500
Allgemeine Umlagen (u.a. Kreisumlage)	10.456.300	10.020.000
Sonstige Transferaufwendungen *)	866.500	250.000
<b>Gesamt</b>	<b>14.573.500</b>	<b>14.490.000</b>

\*) Für 2013 ist erstmalig die Abführung der Elternbeiträge für die Tageseinrichtungen nicht mehr unter den Sonstigen Transferaufwendungen abgebildet, sondern bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke, so dass sich diese Ansätze um 616.500 Euro verringern bzw. erhöhen.



In den Sozialtransferaufwendungen in Höhe von 1.062.300 Euro sind auch die hälftigen SGB II - Aufwendungen der Gemeinde in Höhe von 591.100 Euro enthalten. Im Rahmen der Abrechnung des SGB II werden die verbleibenden 50% über die Kreisumlage abgerechnet. Die tatsächlichen Aufwendungen im Rahmen des SGB II und XII werden als „durchlaufende Gelder“ gegenüber dem Kreis Coesfeld gebucht und sind nicht im

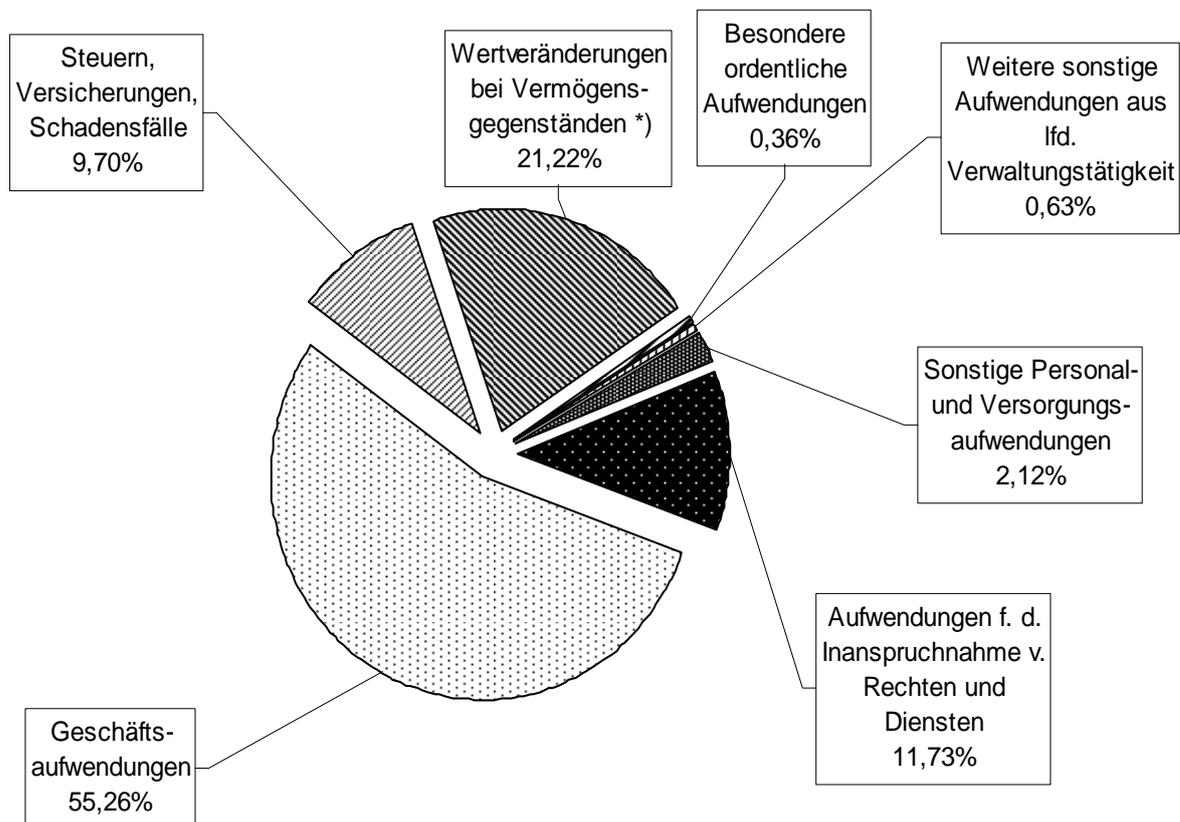
Haushalt veranschlagt. Darüber hinaus sind in der Summe 471.200 Euro für Hilfen zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG (siehe Produkt 05.03.02) enthalten.

### 5.3.13. Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Diese Position enthält Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, Mieten und Pachten, Leasingraten, ehrenamtliche Tätigkeit, Geschäftsaufwendungen (z.B. Büromaterial, Telefon, Bücher, Zeitschriften, Porto und Versand), Versicherungsbeiträge und Verfügungsmittel.

	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	84.500	88.000
Aufwendungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten und Diensten	439.400	491.200
Geschäftsaufwendungen	2.236.400	2.279.700
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	412.700	406.200
Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen *)	1.162.000	881.000
Besondere ordentliche Aufwendungen	10.000	15.000
Weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.800	26.500
<b>Gesamt</b>	<b>4.369.800</b>	<b>4.187.600</b>

\*) Diese Position korrespondiert mit der Ertragsposition „Erträge aus Grundstücksverkäufen“ (siehe Ziff. 5.3.7).



**5.3.14.      *Finanzerträge (Zeile 19)***

Finanzerträge bestehen aus Zinsen und Erträgen aus Beteiligungen.

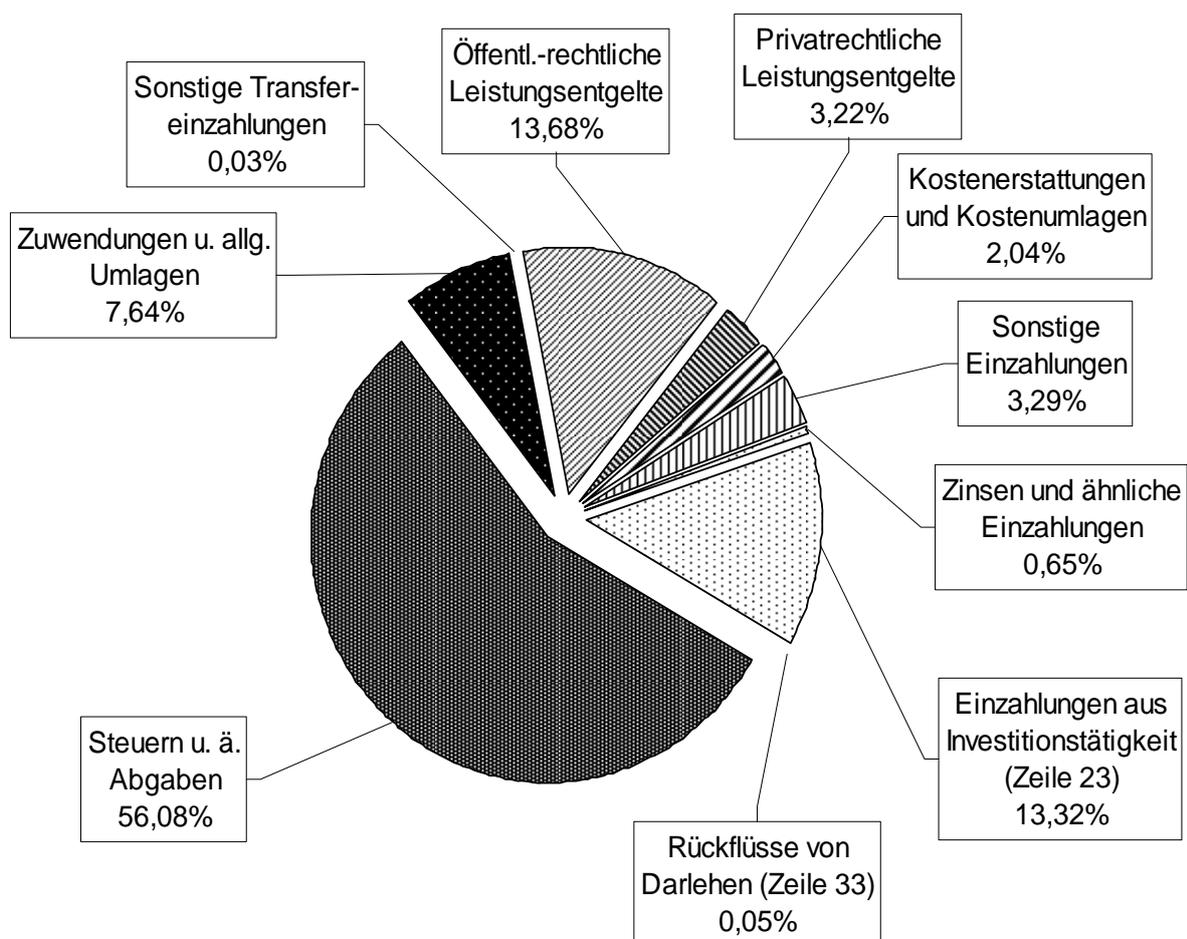
**5.3.15.      *Zinsen u. ä. Aufwendungen (Zeile 20)***

Hierzu zählen sowohl Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen als auch kurzfristige Liquiditätskredite.

## 6. Der Finanzplan

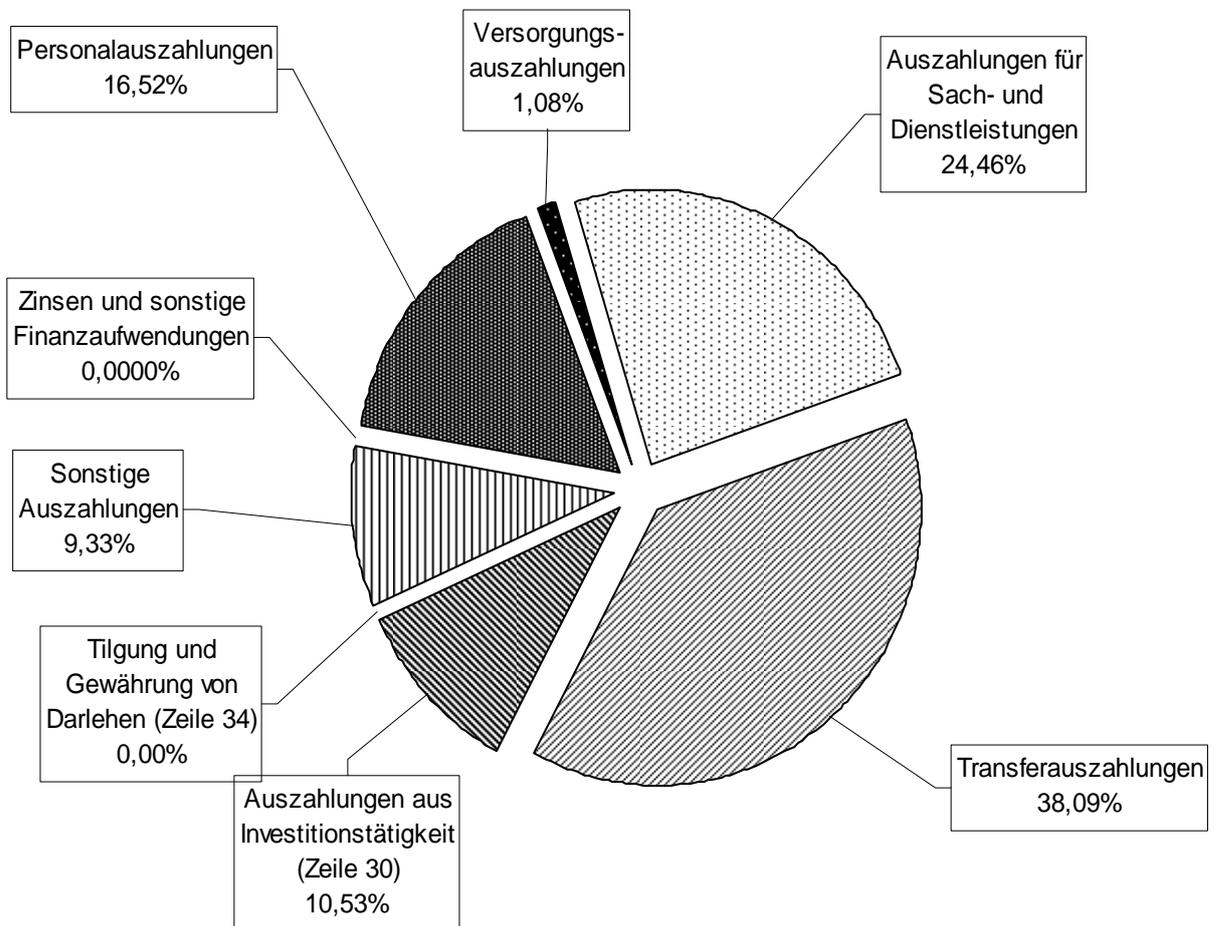
### 6.1. Aufteilung der Einzahlungen

	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Steuern u. ä. Abgaben	18.638.000	20.406.000
Zuwendungen u. allg. Umlagen	4.266.000	2.780.000
Sonstige Transfereinzahlungen	10.000	10.000
Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	4.644.200	4.977.700
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.131.200	1.173.300
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	658.600	740.500
Sonstige Einzahlungen	1.156.400	1.197.000
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	156.600	237.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 23)	4.490.000	4.848.500
Rückflüsse von Darlehen (Zeile 33)	98.000	17.700
<b>Gesamt</b>	<b>35.249.000</b>	<b>36.388.000</b>



## 6.2. Aufteilung der Auszahlungen

	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Personalauszahlungen	6.179.300	6.276.200
Versorgungsauszahlungen	275.400	409.800
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.485.800	9.293.800
Transferauszahlungen	14.564.500	14.474.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 30)	4.909.400	4.003.200
Tilgung und Gewährung von Darlehen (Zeile 34)	124.000	0
Sonstige Auszahlungen	3.427.200	3.545.100
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	100	0
<b>Gesamt</b>	<b>37.965.700</b>	<b>38.002.600</b>



### 6.3. Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Gesamtfinanzplan und in den jeweiligen Teilfinanzplänen der einzelnen Produkte finden sich die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wieder. Die einzelnen Investitionsvorhaben sind dabei unterhalb des jeweiligen Teilfinanzplans erläutert. Im Folgenden sind die für das Jahr 2013 veranschlagten Investitionsausgaben aufgeführt:

#### **Produkt 01.04.01 Zentrale Dienste**

Aufwand Festwert Mobiliar Rathaus	3.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>3.000 €</b>

#### **Produkt 01.07.01 Technikunterstützte Informationsverarbeitung**

Aufwand Festwert EDV Rathaus (Ersatzbeschaffung)	20.000 €
Erweiterung der Internetpräsenz	5.000 €
Ersatzbeschaffung Dokumenten-Management-System	20.000 €
Diverse Ersatz- und Neubeschaffungen Software	10.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>55.000 €</b>

#### **Produkt 01.09.03 Vermögensverwaltung**

Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen (Pensionsfonds)	294.100 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>294.100 €</b>

#### **Produkt 01.11.01 Grundstücksmanagement**

Kosten Bebauungspläne	53.000 €
Grunderwerb	1.000.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>1.053.000 €</b>

#### **Produkt 02.07.01 Schutz der Bevölkerung**

Festwert Feuerwehruniform/-schutzkleidung	14.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung von Ausrüstung (Maschinen und Geräte)	16.300 €
Neu- und Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten	2.100 €
Neuanschaffungen von Fahrzeugen für die Feuerwehr	315.000 €
Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Senden	700.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>1.047.400 €</b>

#### **Produkt 03.01.01 Grundschulen**

Festwert Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (Schulen mit Turnhallen)	2.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hardware für die Mariengrundschule	1.000 €
Festwert Ersatzmöblierung Klassenräume in der Mariengrundschule	3.000 €
Ersatzmöblierung Klassenräume in der Mariengrundschule	2.000 €
Modernisierung Sekretariat Marienschule	7.500 €
Festwert Ersatzmöblierung Klassenräume in der Bonhoefferschule	3.000 €
Ersatzmöblierung Klassenräume in der Bonhoefferschule	4.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hardware für die Bonhoefferschule	5.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hardware für die Davertschule	3.000 €

Festwert Ersatzmöblierung Klassenräume in der Davertschule	2.000 €
Ersatzmöblierung Klassenräume in der Davertschule	2.000 €
Festwert Ersatzmöblierung Klassenräume Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	2.000 €
Ersatzmöblierung Klassenräume Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	2.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hardware für die Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	1.000 €
Beschaffung eines Wandschranks für die Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	1.900 €
<b>Zwischensumme:</b>	<u>41.400 €</u>

### **Produkt 03.01.02 Weiterführende Schulen**

Festwert Möblierung Edith-Stein-Schule (einschl. Ganztagsbetrieb)	4.000 €
Möblierung Edith-Stein-Schule (einschl. Ganztagsbetrieb)	4.000 €
Neu- und Ersatzbeschaffung Hardware Edith-Stein-Schule	2.000 €
Ersatzbeschaffung Lehrküche (Geräte und Mobiliar) Edith-Stein-Schule	5.000 €
Neuanschaffung von Versuchsgeräten für Physik Edith-Stein-Schule	3.500 €
Festwert Möblierung Klassensätze, Geschwister-Scholl-Schule	4.000 €
Möblierung Klassensätze, Geschwister-Scholl-Schule	4.000 €
Neu- u. Ersatzbeschaffung Hardware für die Geschwister-Scholl-Schule	4.000 €
Neuausstattung des Computerraumes in der Geschwister-Scholl-Schule	39.000 €
Neu- u. Ersatzbeschaffung Hardware f. das Joseph-Haydn-Gymnasium	12.000 €
Festwert Ersatzmöblierungen am Joseph-Haydn-Gymnasium	4.000 €
Ersatzmöblierungen am Joseph-Haydn-Gymnasium	4.000 €
Optimierung der Beschaffung in der Aula d. Joseph-Haydn-Gymnasiums	12.500 €
<b>Zwischensumme:</b>	<u>102.000 €</u>

### **Produkt 04.01.01 Kulturangelegenheiten**

Ersatzbeschaffung Bodenschutzplatten Steverhalle (Festwert)	<u>5.000 €</u>
	5.000 €

### **Produkt 05.01.01 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen**

Zuschuss DRK-Gebäude auf dem Grundstück der Rettungswache am Kanal	110.000 €
	<u>110.000 €</u>

### **Produkt 06.01.01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**

Erwerb von Einrichtungsgegenständen	3.000 €
Anschaffung von zwei zusätzlichen Schränken	3.700 €
<b>Zwischensumme:</b>	<u>6.700 €</u>

### **Produkt 06.02.02 Spiel- und Bolzplätze**

Erneuerung und Neueinrichtung verschiedener Spielplätze	15.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<u>15.000 €</u>

### **Produkt 06.03.01 Kinder- und Jugendarbeit**

Abstellhütte und Pflasterung Jugendzentrum Ottmarsbocholt	5.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>5.000 €</b>

### **Produkt 08.02.02 Cabrio Senden**

Ansatz für Attraktivierungen	15.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>15.000 €</b>

### **Produkt 08.03.01 Sportplätze und Turnhallen**

Ersatzbeschaffung von Sportgeräten	5.000 €
Anschaffung eines Defibrillators für die Steverhalle	1.600 €
Überdachung an der Halle 1 (Neue DTH) im Sportpark	10.000 €
Ersatzbeschaffung Sportgeräte in den Sporthallen	6.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>22.600 €</b>

### **Produkt 10.05.01 Gebäudemanagement**

Ersatzbeschaffung von Mobiliar im Rathaus	5.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>5.000 €</b>

### **Produkt 11.02.01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung**

Kanalisationsmaßnahmen Gewerbegebiet Im Südfeld	80.000 €
Kanalisationsmaßnahmen Gewerbegebiet Senden-Süd	20.000 €
Kanalisationsmaßnahmen für mögl., unvorhersehbare Schadensfälle	10.000 €
Erneuerung von Pumpwerken (investiv)	23.000 €
Schmutz- und Regenwasserkanalisation im Ortskern Senden	60.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>193.000 €</b>

### **Produkt 12.01.01 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderen Ingenieurbauten**

Ausbau Gewerbegebiet Senden-Süd (2. BA)	20.000 €
Ausbau Gewerbegebiete Bösensell	60.000 €
Ausbaukosten Gewerbegebiet Brocker Feld	100.000 €
Eigenanteil für neuen Fuß- und Radweg an der K 27	110.000 €
Ausbau Baugebiet Strontianitfeld / Erweiterung Nordkirchener Straße (Auf dem Felde III)	175.000 €
Wohnumfeldverbesserungen	20.000 €
Erweiterung und Ausbau Straßenbeleuchtung	5.000 €
Brückenerneuerung	40.000 €
Wegeanbindung und Gestaltung im Bereich der Anlegestelle am DEK	100.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>630.000 €</b>

### **Produkt 12.04.01 Bauhof**

Neu- und Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten	45.000 €
Ersatzbeschaffung von Geräten	15.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>60.000 €</b>

**Produkt 13.01.01 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- u. Erholungsflächen**

Neu- und Ersatzbeschaffung von Möblierungen (Parkanlagen)	5.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>5.000 €</b>

**Produkt 13.02.01 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft**

Ökologische Ausgleichsmaßnahmen	250.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>250.000 €</b>

**Produkt 13.03.01 Friedhöfe**

Erweiterung Waldfriedhof (5. und 6. Grabfeld) - Fortsetzungsmaßnahme	5.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>5.000 €</b>

**Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung**

Breitbandversorgung im Gemeindegebiet – Leerrohrverlegung (außerhalb von neuen Bau- und Gewerbegebieten)	50.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>50.000 €</b>

**Produkt 15.03.01 Beteiligung an Unternehmen**

Erwerb von Anteilen an verbundenen Unternehmen	30.000 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>30.000 €</b>

<b>Gesamtsumme Investitionen (Zeile 30 des Finanzplanes)</b>	<b><u>4.003.200 €</u></b>
--	---------------------------

## 7. Schuldenstand

Kreditaufnahmen sind für das Haushaltsjahr 2013 nicht vorgesehen.

Für den Schuldendienst sind 2013 aufzubringen:	Zinsen €	Tilgung €	Gesamtleistung €
Eigene Verschuldung	0	0	0

Unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgung sind im Februar 2012 alle eigenen Schulden aus Kreditaufnahmen getilgt worden sein.

Mit der Einführung des NKF und der Erstellung der Eröffnungsbilanz sind neben der eigenen Verschuldung auch diejenigen Verbindlichkeiten in der Bilanz auszuweisen, die sich aus der Schuldendienstübernahme für Dritte bzw. aus kreditähnlichen Geschäften ergeben. Aus diesem Grunde ist folgende weitere Verbindlichkeit darzustellen:

- Abwicklung Grundstücksgeschäft

Diese Verbindlichkeit ergibt sich aus einem in 2001 getätigten Grundstücksgeschäft, in dem auf Wunsch des Verkäufers eine ratenweise Kaufpreiszahlung (bis Ende 2015) durch die Gemeinde vereinbart worden ist (= kreditähnliche Verbindlichkeit):

Stand 01.01.13:	40.567,83 €
Tilgung:	<u>13.522,61 €</u>
Stand 31.12.13:	27.045,22 €

## 8. Kassenlage

Die Höhe des Kassenbestandes unterliegt im Jahresverlauf ständigen Schwankungen, die aufgrund unterschiedlicher Zahlungstermine bei den Einzahlungen (-> z.B. vierteljährliche Steuertermine, Einzahlungen aus dem Finanzausgleich etc.) und Auszahlungen (-> monatliche Überweisungen der Gehälter, Kreisumlage, unregelmäßige Investitionsausgaben etc.) hervorgerufen werden. Auch das Verhalten der Abgabepflichten und der öffentlichen Finanzträger beeinflusst den Kassenbestand.

Insgesamt ist ab dem Jahr 2010 eine sehr positive, deutlich über den Planansätzen liegende Finanzentwicklung zu verzeichnen. Der Bestand an liquiden Mitteln betrug zum 31.12.2012 rd. 21,6 Mio. Euro und liegt damit um rd. 2,5 Mio. € über dem Vorjahreswert von 19,1 Mio. Euro. Dieses erfreuliche Ergebnis ist auf der Einnahmeseite u. a. auf die anhaltend gute konjunkturelle Entwicklung (-> steigende Steuereinnahmen), die hohe Nachfrage nach gemeindlichen Baugrundstücken (-> höhere Grundstückserlöse) und eigene Zinserträge aus Geldanlagen zurückzuführen. Auf der Ausgabenseite sorgen insbesondere die bisher nicht ausgeführten Instandhaltungs- und Investitionsarbeiten,

geringere Ausgaben für Grunderwerb und Einsparungen an anderen Stellen (z.B. Cabrio) für einen geringeren Geldmittelabfluss.

Den Bankbeständen von 21,6 Mio. € auf der Aktivseite der Bilanz sind entsprechende Verpflichtungen, wie z.B. aus erhaltenen Erschließungsbeiträgen aus Grundstückskaufgeschäften, auf der Passivseite der Bilanz (siehe Anlage A5 zum Haushaltsplan) sowie übertragene Investitionsermächtigungen gegenüberzustellen. Gleichwohl dürfte die Kassenlage ausreichen, um alle ausstehenden Ausgaben für gebildete Rückstellungen, Verpflichtungen, übertragene Investitionsermächtigungen und neue Investitionsansätze zu decken.

Von den rd. 21,6 Mio. € an Bankbeständen werden entsprechend der Veranschlagungen im Haushaltsplan rd. 1.614.600 Euro in 2013 abfließen. Hinzu kommen die übertragenen Ausgabeermächtigungen für noch nicht abgeschlossene Investitionen aus 2010/2011.

Nicht unmittelbar für Auszahlungen benötigte liquide Mittel können sicher und unter Berücksichtigung der aktuellen Zinskonditionen ertragsbringend angelegt werden. Eine Aufnahme von Investitions- bzw. Kassenkrediten ist in 2013 und absehbar – auch über den Finanzplanungszeitraum bis 2016 hinaus - nicht vorgesehen. Finanzerträge aus Geldanlagen werden 2013 – trotz zu erwartendem niedrigen Zinsniveau - in Höhe von 237.300 € veranschlagt. Diese Erträge tragen nicht unerheblich zum Haushaltsausgleich bei.

Des Weiteren verfügt die Gemeinde Senden über zwei Fondsanlagen mit einem Bilanzwert von rd. 2,1 Mio. Euro (zum 31.12.2012), welche zur Finanzierung zukünftiger Pensionsausgaben angelegt worden sind. Es ist beabsichtigt, diesen Fonds jährlich einen Betrag in Höhe der zu bildenden Pensionsrückstellungen von rd. 300.000 € zuzuführen. Hierfür sind Ansätze in den Haushalten ab 2011 eingestellt.

## 9. Ausblick

### Grundlagen für 2013 bis 2016

Während der Haushaltsplan 2012 für das Finanzplanungsjahr 2013 noch ein Defizit im Ergebnisplan von 757.100 € vorsah, weist der nun eingebrachte Haushaltsentwurf 2013 ein positives Planergebnis von 16.600 € aus, welches der Ausgleichsrücklage zugeführt werden kann. Damit kann dieser Haushalt als erster Haushalt nach den Regeln des Neuen Kommunalen Finanzmanagement bereits in der Planung in Aufwendungen und Erträgen ausgeglichen werden. Gleichzeitig verfügt die Gemeinde über ausreichende Rücklagen, um wichtige Zukunftsaufgaben, wie z.B. die Gestaltung des demografischen Wandels, und anstehende Projekte, wie z.B. die geplante Netzübernahme durch die Münsterland Stadtwerke, selbstbewusst angehen zu können. Das bedeutet, dass die Abschreibungen in Höhe von rd. 4,2 Mio. € und die neuen Pensionsrückstellungen für die aktiven Beamten der Gemeinde in Höhe von rd. 294.100 € vollständig aus dem eigenen Haushalt heraus erwirtschaftet werden können, und dass gleichzeitig umfassend Mittel für Sanierungen sowie Neu- und Ersatzinvestitionen bereitgestellt werden können, um das gemeindliche Vermögen erhalten zu können, ohne dass hierfür die Aufnahme von Krediten erforderlich wird. Damit trägt dieser Haushalt dem Grundsatz einer nachhaltigen Haushaltswirtschaft in vollem Umfang Rechnung und die Gemeinde Senden gehört zu den wenigen Kommunen in Nordrhein-Westfalen und der Bundesrepublik Deutschland, die heute in der Lage sind, einen Haushalt vorzulegen, der nicht zu Lasten künftiger Generationen ausgelegt ist.

### Haushaltskonsolidierung und Finanzentwicklung

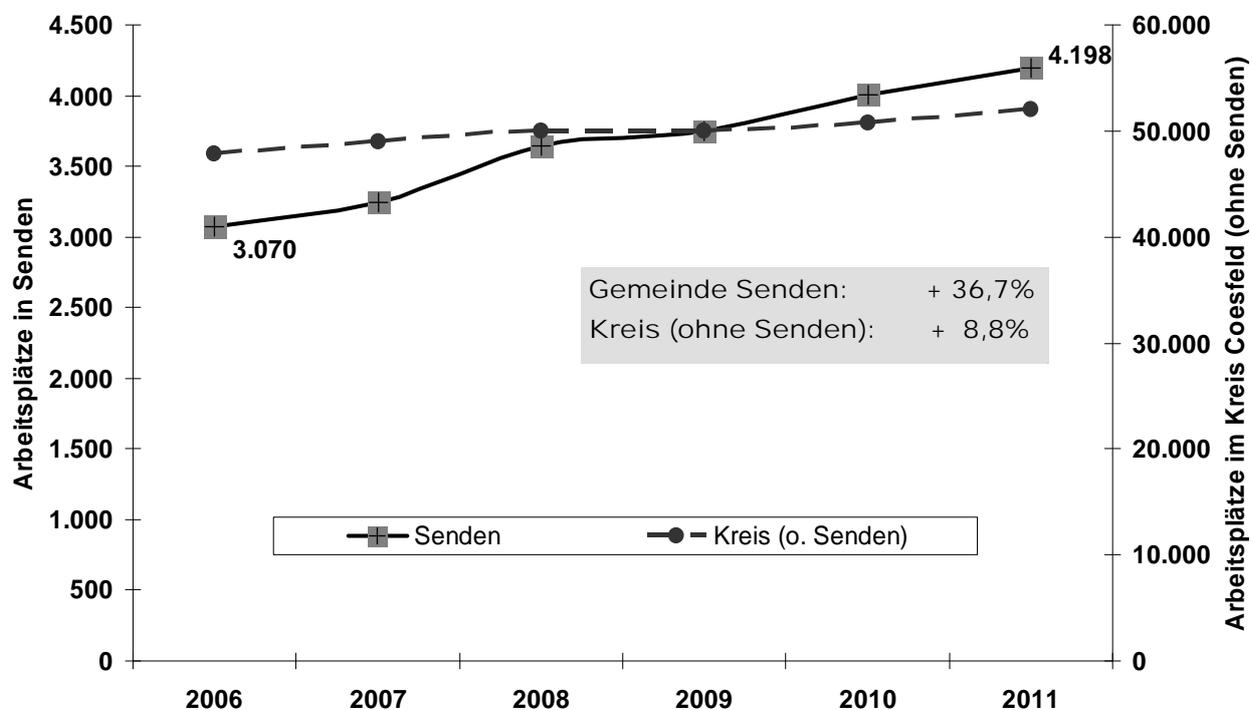
Wie unter Punkt 3 dieses Vorberichtes ausgeführt, liegt die Basis für den Haushaltsausgleich vorrangig in den notwendigen und erfolgreichen Schritten zur Haushaltskonsolidierung (siehe Punkt 3.1) und der anhaltend guten Steuerentwicklung in der Gemeinde Senden (siehe Punkt 3.2) begründet. Durch die in diesen Haushaltsplanentwurf eingearbeiteten Sparbeschlüsse wird der gemeindliche Haushalt um jährlich rd. 1,6 Mio. € entlastet. Auch wenn damit verbundene Steuererhöhungen und Kürzungen im freiwilligen Zuschusswesen von keinem der hieran Beteiligten mit Freude vorgenommen worden sind, so konnten doch die hieraus resultierenden Belastungen für die Bevölkerung, die Unternehmen und die vielen ehrenamtlich Tätigen auf einem verträglichen – und im regionalen Vergleich niedrigen - Niveau gehalten werden.

Trotzdem ist der schnelle Haushaltsausgleich unter Berücksichtigung der massiven Einbußen durch die Veränderungen im Finanzausgleich ab 2011 ein beachtliches Ergebnis, auf das alle hieran beteiligten Personen stolz sein können. Dabei muss deutlich darauf hingewiesen werden, dass dieser Haushaltsausgleich auch völlig ohne Kürzung von Zuschüssen und Steuererhöhungen erreicht worden wäre, wenn die strukturellen Änderungen im Finanzausgleich zu Lasten der kreisangehörigen Kommunen **nicht** vorgenommen worden wären. Da die hier vorgenommenen Korrekturen – trotz massiver Proteste u. a. des NWStGB - auch im GFG 2012 und 2013 weiter fortbestehen, ist es nur konsequent, dass die Gemeinde Senden im Verbund mit ca. 60 anderen Kommunen auch gegen das GFG 2012 Verfassungsbeschwerde eingereicht hat.

### Kommunale Wirtschaftsförderung

Dass sich die Steuereinnahmen in den Jahren 2010 bis 2012 in der Gemeinde Senden wesentlich besser als andernorts und als dieses noch 2009 erwartet werden konnte, entwickelt haben, ist unter Punkt 3.2 dieses Vorberichtes näher dargelegt. Dieser positive Trend ist vor allem darauf zurückzuführen, dass es in den vergangenen Jahren gelungen ist, durch Ausweisung attraktiver Gewerbeflächen neue Firmen nach Senden zu locken und für bestehende Betriebe Erweiterungsflächen in allen drei Ortsteilen vorhalten zu können. So konnten allein von 2006 bis 2011 (Stichtag: 30.06. eines Jahres) in Senden 1.128 neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze (= +36,7%) geschaffen werden. Wie die nachfolgende Grafik verdeutlicht, liegt diese Entwicklung deutlich über dem Durchschnitt der übrigen Kommunen im Kreis Coesfeld (= +8,8%).

### Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (2006 bis 2011):



Um Neuansiedlungen und Firmenerweiterungen auch in Zukunft zu ermöglichen, ist die Ausweisung zusätzlicher Gewerbeflächen notwendig. So werden in diesem Jahr in der 5. Erweiterung Senden-Süd rd. 4 ha und im Brocker Feld im Bereich des Park-&Ride-Platzes an der A 43 rd. 9 ha neue Gewerbeflächen erschlossen und vermarktungsreif. Gleichzeitig wurden die finanziellen und personellen Mittel für die gemeindliche Wirtschaftsförderung (siehe Produkt 1501010) aufgestockt. Um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Unternehmen in Senden attraktiv halten zu können, ist es nötig, Aufgaben und Organisation der Wirtschaftsförderung neu zu definieren. So gehören die Attraktivitätssteigerung der Ortskerne, die Stärkung des Einzelhandels und der Ausbau der Breitbandversorgung neben einer aktiven Gewerbeflächenvermarktung zu den vorrangigen Herausforderungen in den nächsten Jahren.

### Überörtliche Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt

Im Rahmen einer überörtlichen Prüfung nach § 105 GO NRW hat die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) die Gemeinde Senden in der Zeit vom November 2011 bis August 2012 geprüft. Der Schwerpunkt der Prüfung lag in der Methodik des Kennzahlenvergleichs. Die Ergebnisse werden in dem sog. Kommunalindex für Wirtschaftlichkeit (KIWI) dargestellt. Hierbei wird ein Index von 1 – 5 vergeben, wobei der Wert 1 eine negative Bewertung (-> dringender Handlungsbedarf gegeben!) und der Wert 5 eine ausgezeichnete Bewertung (-> kein Optimierungspotenzial ersichtlich!) darstellt.

Die einzelnen Prüfgebiete wurden mit folgenden Indices bewertet:

- Finanzen 4
- Personal 4
- Gebäudewirtschaft
  - o Flächenmanagement 4
  - o Bewirtschaftung 2
- Bauleistungen (hierfür keine KIWI-Bewertung)
- Bauhof 3

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass überwiegend gute Bewertungen vergeben worden sind. Lediglich im Bereich der Gebäudewirtschaft (hier im Prüfgebiet Bewirtschaftung) sieht die GPA aufgrund der vergleichsweise hohen Standards bei der Gebäudereinigung, z.B. Reinigung in den Schulen an 5 Tagen pro Woche, Handlungs- und Einsparpotenziale, während der Bereich des Flächenmanagements positiv bewertet wird. Ebenso werden in den Prüffeldern Finanzen und Personal gute Bewertungen vorgenommen. Im Bereich Finanzen wurden u.a. die Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung (siehe auch Ziff. 3.1 des Vorberichtes) sowie die Schuldenfreiheit der Gemeinde gewürdigt. Im Prüfgebiet Personal ist die im interkommunalen Vergleich deutlich unterdurchschnittliche Personalquote hervorzuheben. Hierdurch wird aber auch ersichtlich, dass die Übernahme zusätzlicher Aufgaben mit dem bestehenden Personal so nicht möglich ist (s. auch Ziff. 5.3.8 – Personalaufwand).

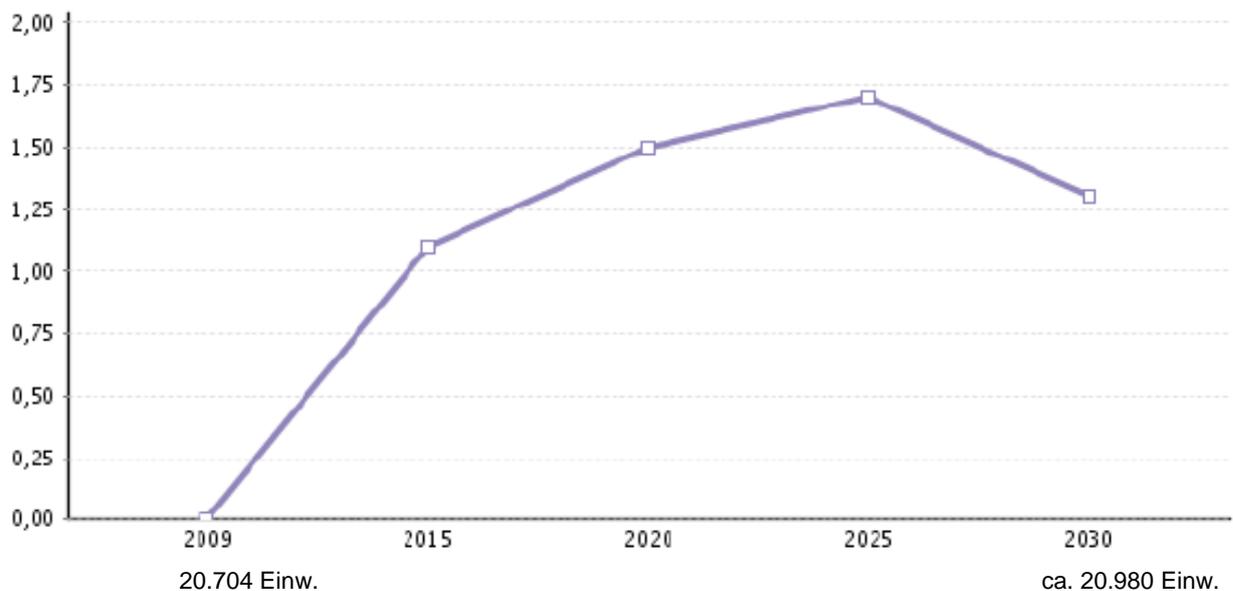
Der Rechnungsprüfungsausschuss und der Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung werden sich mit den Ergebnissen dieser Prüfung und den einzelnen Empfehlungen noch intensiv befassen.

### Demografischer Wandel

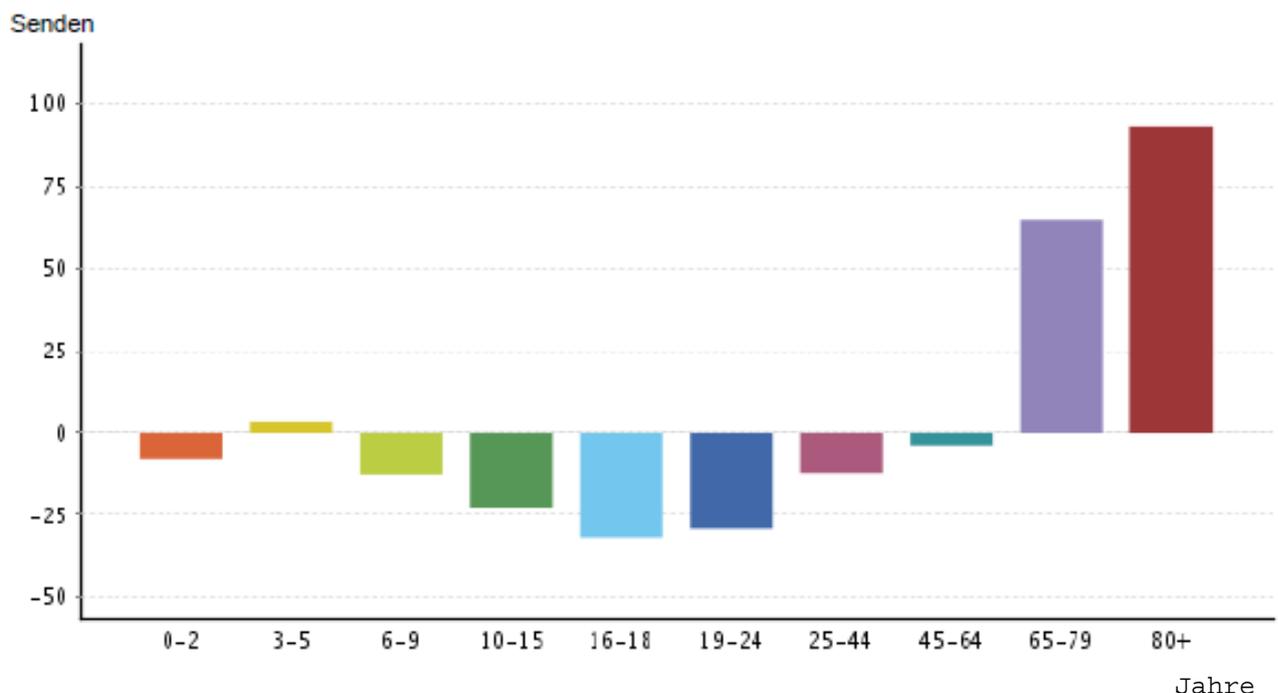
Nahezu jedes Handlungsfeld in der Gemeinde Senden wird mittel- bis langfristig durch den Demografischen Wandel in unserer Bevölkerung bestimmt werden. Dabei lassen sich diese Veränderungen nicht aufhalten, sondern negative Folgen durch eine vorausschauende Politik lediglich abmildern und Chancen, die sich für Senden hieraus auch ergeben können, nutzen. Hierbei gilt es, den Wandel unter Beteiligung möglichst aller gesellschaftlichen Gruppen (Vereine, Verbände, Einrichtungen, Politik und Verwaltung) aktiv mit zu gestalten und sämtliche politischen Entscheidungen auf die Anforderungen des Demografischen Wandels und die sich hieraus ergebenden Veränderungen in der Nutzung kommunaler Infrastrukturen und Leistungen (Kindergarten-, Schul-, Sport-, Wohn-, Arbeits- und Vereinsangebote etc.) abzustimmen, um Fehlentwicklungen zu vermeiden.

Wie die nachfolgende erste Grafik zeigt, kann die Gemeinde Senden bis 2030 noch mit einem leichten Einwohnerwachstum von 20.704 Einwohner (2009) auf prognostiziert 20.980 Einwohner (= +1,3%) rechnen. Dabei ist bis zum Jahre 2025 noch von einem kontinuierlichen Bevölkerungsanstieg und ab 2025 von einem leichten Rückgang auszugehen. Die zweite Grafik verdeutlicht dabei, dass sich bis 2030 insgesamt die Bevölkerungsstruktur in Senden erheblich verändern wird, d.h. der Anteil der älteren Bevölkerung (hier: 65 Jahre und älter) gegenüber der jüngeren deutlich ansteigen wird. Dieses wird auch Auswirkungen auf die gemeindliche Infrastruktur (Schullandschaft, Angebot an Pflege- und Betreuungsplätzen und altengerechten Wohnraum etc.) haben.

**Bevölkerungsentwicklung 2009 bis 2030 (%)**



**Änderung der Altersstruktur von 2009 auf 2030 (%)**



Quelle: Demografiebericht Kommune Senden der Bertelsmann-Stiftung ([www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de))

Durch den neu gegründeten Arbeitskreis Demografie sowie die ersten moderierten Workshops und Informationsveranstaltungen wurde dieses wichtige Thema bereits auf die politische Agenda gesetzt. Für die Ausgestaltung des Prozesses sind unter dem Produkt 0102010 entsprechende Mittel veranschlagt.

### Regionale 2016

Die Gemeinde Senden beteiligt sich mit zwei Projekten an der Regionale 2016 „ZukunftLAND“. Während das erste Projekt „Wasserwege – StevErleben“ bereits die erste Qualifizierungsstufe im Regionale-Prozess durchlaufen hat, wird die Projektskizze „Schloss Senden – die andere Akademie zur Gestaltung der Zukunft: Wir unternehmen selbst!“ aktuell eingereicht. Dabei ist zu berücksichtigen, dass eine gemeindliche Beteiligung an der Regionale 2016 mit einem innovativen Nutzungskonzept für das Schloss Senden in absehbarer Zeit die einzige Chance darstellt, öffentliche Fördermittel für den Erhalt dieses historischen Gebäudes zu bekommen. Aus diesem Grunde sind in diesem Haushalt (auch für die Finanzplanungsjahre) Mittel für die weitere Projektausgestaltung und –begleitung enthalten (siehe Produkt 0901010).

### Klimaschutzkonzept

Wichtige kommunale Herausforderungen in den nächsten Jahren sind die Mitgestaltung der Energiewende und Umsetzung des kommunalen Klimaschutzkonzeptes sowie die Re-Kommunalisierung der Energieversorgung. Hier sind in den vergangenen Jahren wichtige Etappenziele erreicht worden. Für die Umsetzung des kommunalen Klimaschutzkonzeptes sind unter Produkt 1402010 Mittel in den Haushalt eingestellt worden. Gleichzeitig wurde die Produktbeschreibung für dieses Produkt (neu: Energiemanagement, Klimaschutz) angepasst.

### Münsterland Stadtwerke

Mit Beschluss des Oberlandesgerichtes vom 09. Januar diesen Jahres wurde der Beschwerde der Münsterland Netzgesellschaft mbH und Co. KG und der Gelsenwasser Energienetze GmbH gegen den Nachprüfungsantrag von RWE Deutschland AG letztinstanzlich stattgegeben. Zum endgültigen Abschluss des Vergabeverfahrens selbst muss nun noch der Vertrag mit der Bietergemeinschaft Gelsenwasser Energienetze GmbH/ Gelsenwasser AG abgeschlossen und notariell beurkundet werden. Parallel läuft im Frühjahr dieses Jahres das Ausschreibungsverfahren zum Erwerb der Stromkonzession. Erst nach Abschluss dieses Verfahrens kann die Frage nach einer strategischen Partnerschaft und einem gemeinsamen Netzbetrieb abschließend beurteilt werden. Dabei sollte im Falle einer Re-Kommunalisierung der Energieversorgung und eines gemeinsamen Netzbetriebes, z.B. durch die Münsterland Stadtwerke, für eine ausreichende Eigenkapitalausstattung (bis 40%) gesorgt werden. Sofern sich dieser Weg als wirtschaftlich erweist, ist die Frage der Finanzierung der Energienetze voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2013 zu klären. Hierfür würden auch liquide Mittel zur Verfügung stehen (siehe Ziff. 8 des Vorberichts).

### Prüfung der „Stadtwerdung“

Die mit der Erstellung des Gutachtens beauftragten Dozenten der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NW (FHöV) haben im Dezember in einer Sitzung des Haupt- und

Finanzausschusses ihren Zwischenbericht veröffentlicht und dabei auf die Vielfalt städtischer Aufgaben hingewiesen, welche die Gemeinde im Falle einer Stadtwerdung verantwortlich übertragen bekäme.

In dem für das Frühjahr 2013 erwarteten Abschlussbericht werden Aussagen zu den Konsequenzen einer solchen Aufgabenübertragung erwartet, welche dann als Grundlage für die anschließende politische Diskussion Verwendung finden werden.

#### U3-Betreuung / Rechtsanspruch

Im Hinblick auf den ab dem 01.08.2013 geltenden Rechtsanspruch für Kinder ab Vollenendung des ersten Lebensjahres in Tageseinrichtungen bzw. Kindertagespflege (= Tagesmütter) wurden in der Gemeinde Senden in den vergangenen Jahren in enger Abstimmung mit den Einrichtungsträgern und dem für die Umsetzung/Erreichung des Betreuungsanspruchs gesetzlich zuständigen Kreisjugendamt Coesfeld eine deutliche Anzahl von Betreuungsplätzen für die Allerkleinsten geschaffen. Hierzu hat die Gemeinde Senden auf freiwilliger Basis auch hohe finanzielle Anteile geleistet. Als weiteres Ziel zum Ausbau der Betreuungsplätze steht jetzt der Bau eines Kindergartens im Baugebiet Buskamp durch einen Investor an; nach Fertigstellung wird das Gebäude durch die Gemeinde zur Nutzung durch das DRK Senden angemietet. Nicht zuletzt mit der Betriebsaufnahme dieser neuen Tageseinrichtung – so die zuversichtliche Prognose des Kreisjugendamtes – wurde und wird insgesamt in der Gemeinde Senden eine hohe Versorgungsquote mit Betreuungsplätzen für unter dreijährige Kinder geschaffen.

#### Wohnbauliche Entwicklung

Neben der Ausweisung von Gewerbegebieten hat sich Senden in den letzten Jahren auch durch die neu geschaffenen Wohngebiete in allen drei Ortsteilen weiterentwickelt. Dabei tragen die Grundstücksverkäufe nicht nur deutlich zum Haushaltsausgleich (siehe auch Erläuterungen zu Produkt 0111010), sondern auch zu einem gesunden Wachstum der Gemeinde insgesamt bei. Nur aufgrund dieses kontinuierlichen Wachstums der Vergangenheit wird der Gemeinde Senden auch für die Zukunft noch ein leichter Bevölkerungszuwachs prognostiziert, während im Kreis Coesfeld insgesamt mit einem Einwohnerrückgang zu rechnen ist.

Die hohe Grundstücksnachfrage der letzten Jahre belegt die Attraktivität Sendens für junge Familien. Leider kann diese anhaltend hohe Nachfrage aktuell nicht mehr bedient werden und die Verwaltung muss vielen Interessenten Absagen erteilen. Dabei muss deutlich hervorgehoben werden, dass ein Großteil dieser Interessenten junge Sendener Familien (oder ehemalige Sendener) sind. Um diese wichtige Zielgruppe adäquat bedienen und jungen Familien den Wunsch nach einem Eigenheim in Senden erfüllen zu können, ist kurz- bis mittelfristig die Ausweisung weiterer Wohngebiete sinnvoll. Auch hierfür sind in diesen Haushalt und in die Finanzplanung Mittel eingestellt und es werden entsprechende Grundstücksverhandlungen geführt.

Um gleichzeitig den Anforderungen an eine sich abzeichnende, älter werdende Bevölkerung gerecht werden zu können, sollte dies durch ergänzende Maßnahmen, wie bauliche Nachverdichtungen, Ausweisung altengerechter Wohnungen / Mehrgenerationswohnprojekte und Pflegeplätze oder Programme wie „Jung für alt“ etc. flankiert werden.

Diesem Thema wird sich auch der neu gegründete Arbeitskreis Demografie annehmen können.

### Fazit

Der finanzielle Spielraum der Gemeinde Sendens wird – wie bereits in den vergangenen Jahren – maßgeblich von äußeren Rahmenbedingungen abhängen. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung sowie zukünftige Konsequenzen und Auswirkungen aus der Euro-Schulden-Krise können heute ebenso wenig abgeschätzt werden wie die weitere Entwicklung der Soziallasten und die hieraus resultierenden Auswirkungen im kommunalen Finanzausgleich. Die Einhaltung der verfassungsrechtlich verankerten Schuldenbremse in Bund und Land wird die öffentlichen Haushalte zu weiteren großen Sparanstrengungen zwingen. Das ist auch richtig so! - Dabei muss aber unbedingt darauf geachtet werden, dass Kürzungen nicht einseitig zu Lasten der untersten Verwaltungsebene, also der Städte und Gemeinden, erfolgen. Die kontinuierlich steigenden Sozialausgaben, u. a. im Bereich der Eingliederungshilfe, dürften auch in den nächsten Jahren zu einem Anstieg der Landschaftsverbandsumlage und damit indirekt der Kreisumlage führen. Hier sind Bund und Land gefordert, die Kommunen von nicht originären Aufgaben und Lasten entsprechend zu entlasten.

Für die vielfältigen Herausforderungen und anstehenden „Großprojekte“ stellt dieser Haushalt – trotz ungewisser äußerer Rahmenbedingungen für die Gemeinde Senden – eine solide Basis dar.

*„Die Zukunft ist stets ungewiss? Gewiss!“  
(Erhard Blanck, deutscher Heilpraktiker, Schriftsteller und Maler)*

Senden, im Januar 2013





---

# Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan



## Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben		18.638.000	20.406.000	20.941.000	21.566.000	22.076.000
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.372.300	3.892.200	3.635.700	3.632.000	3.626.600
3.	+ Sonstige Transfererträge		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		5.912.000	6.251.500	6.278.200	6.290.300	6.299.800
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.131.200	1.173.300	1.174.300	1.174.300	1.174.300
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		658.600	740.500	598.300	607.600	612.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge		2.897.000	2.872.500	2.612.500	3.535.500	2.842.500
10.	= Ordentliche Erträge		34.619.100	35.346.000	35.250.000	36.815.700	36.641.700
11.	- Personalaufwendungen		6.320.900	6.516.700	6.692.300	6.839.700	7.007.900
12.	- Versorgungsaufwendungen		275.400	409.800	420.400	430.600	441.500
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.938.800	5.761.700	5.976.200	5.876.000	5.904.100
14.	- Bilanzielle Abschreibungen		4.054.300	4.200.900	4.310.800	4.458.100	4.450.300
15.	- Transferaufwendungen		14.573.500	14.490.000	14.890.500	14.906.600	14.905.600
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.369.800	4.187.600	4.068.200	4.624.300	4.046.300
17.	= Ordentliche Aufwendungen		35.532.700	35.566.700	36.358.400	37.135.300	36.755.700
<b>18.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>		<b>-913.600</b>	<b>-220.700</b>	<b>-1.108.400</b>	<b>-319.600</b>	<b>-114.000</b>
19.	+ Finanzerträge		156.600	237.300	237.300	237.300	237.300
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		100	0	0	0	0
<b>21.</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>		<b>156.500</b>	<b>237.300</b>	<b>237.300</b>	<b>237.300</b>	<b>237.300</b>
<b>22.</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>		<b>-757.100</b>	<b>16.600</b>	<b>-871.100</b>	<b>-82.300</b>	<b>123.300</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
<b>25.</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26.</b>	<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>		<b>-757.100</b>	<b>16.600</b>	<b>-871.100</b>	<b>-82.300</b>	<b>123.300</b>
	<u>nachrichtlich:</u> Stand Ausgleichsrücklage zum 31.12. d. Jahres		<u>Prognose:</u> <b>6.697.200</b>	<b>6.713.800</b>	<b>5.842.700</b>	<b>5.760.400</b>	<b>5.883.700</b>



## Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben		18.638.000	20.406.000	20.941.000	21.566.000	22.076.000
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.266.000	2.780.000	2.527.200	2.526.500	2.526.500
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.644.200	4.977.700	4.977.700	4.977.700	4.977.700
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.131.200	1.173.300	1.174.300	1.174.300	1.174.300
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		658.600	740.500	598.300	607.600	612.500
7.	+ Sonstige Einzahlungen		1.156.400	1.197.000	1.197.000	1.197.000	1.197.000
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen		156.600	237.300	237.300	237.300	237.300
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		30.661.000	31.521.800	31.662.800	32.296.400	32.811.300
10.	- Personalauszahlungen		6.179.300	6.276.200	6.417.600	6.553.600	6.690.500
11.	- Versorgungsauszahlungen		275.400	409.800	420.400	430.600	441.500
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		8.485.800	9.293.800	5.976.200	5.876.000	5.904.100
13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		100	0	0	0	0
14.	- Transferauszahlungen		14.564.500	14.474.500	14.875.000	14.891.100	14.890.100
15.	- Sonstige Auszahlungen		3.437.200	3.545.100	3.495.700	3.476.800	3.467.800
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		32.942.300	33.999.400	31.184.900	31.228.100	31.394.000
17.	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>		<b>-2.281.300</b>	<b>-2.477.600</b>	<b>477.900</b>	<b>1.068.300</b>	<b>1.417.300</b>
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.182.500	1.018.900	1.262.700	1.012.700	1.012.700
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		1.970.000	1.914.000	1.654.000	2.577.000	1.884.000
20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten		1.337.500	1.915.600	1.318.900	1.390.100	1.122.000
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		4.490.000	4.848.500	4.235.600	4.979.800	4.018.700
24.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		1.158.000	1.303.000	1.070.000	1.070.000	1.070.000
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.998.500	1.618.000	4.281.000	3.660.000	1.110.000
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		456.900	648.100	895.500	499.000	701.000
27.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		217.000	324.100	300.000	306.000	312.100
28.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		79.000	110.000	0	0	0
29.	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.909.400	4.003.200	6.546.500	5.535.000	3.193.100
31.	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>		<b>-419.400</b>	<b>845.300</b>	<b>-2.310.900</b>	<b>-555.200</b>	<b>825.600</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>		<b>-2.700.700</b>	<b>-1.632.300</b>	<b>-1.833.000</b>	<b>513.100</b>	<b>2.242.900</b>
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		98.000	17.700	15.700	10.200	8.000
34.	- Tilgung und Gewährung von Darlehen		124.000	0	0	0	0
35.	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-26.000</b>	<b>17.700</b>	<b>15.700</b>	<b>10.200</b>	<b>8.000</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)		-2.726.700	-1.614.600	-1.817.300	523.300	2.250.900
37.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln		0	21.620.704	20.006.104	18.188.804	18.712.104
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>		<b>IST 31.12.2012:</b> <b>21.620.704</b> <i>abzgl. übertragener Investitionsansätze</i>	<b>20.006.104</b>	<b>18.188.804</b>	<b>18.712.104</b>	<b>18.938.004</b>



## Budgets mit den zugehörigen Produkten

<b>Budget I      Zentrale Dienste, Bildung und Freizeit</b>	
<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>
01.01.01	Politische Gremien und Verwaltungsführung
01.03.01	Personalrat
01.04.01	Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung
01.06.01	Personalmanagement
01.07.01	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
01.08.01	Versicherungsangelegenheiten
03.01.01	Grundschulen
03.01.011	Kath. Mariengrundschule Senden
03.01.012	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinschaftsgrundschule Senden
03.01.013	Kath. Davertgrundschule Ottmarsbocholt
03.01.014	Gemeinschaftsgrundschule Bösensell
03.01.02	weiterführende Schulen
03.01.021	Edith-Stein-Hauptschule Senden
03.01.022	Geschwister-Scholl-Realschule Senden
03.01.023	Joseph-Haydn-Gymnasium
03.01.03	Förderschulen
04.02.01	Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)
06.01.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
06.04.01	Förderung von Vereinen und Jugendgruppen
08.01.01	Sportförderung
08.02.01	Lehrschwimmbecken Bösensell
08.02.02	Cabrio Senden
15.02.01	Tourismus

<b>Budget II      Finanzen und Wirtschaftsförderung</b>	
<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>
01.09.01	Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung
01.09.02	Zahlungsabwicklung
01.09.03	Vermögens- und Schuldenverwaltung
01.09.04	Vollstreckung
01.09.05	Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern
01.10.01	Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen
01.11.01	Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)
11.01.01	Abfallwirtschaft
12.02.01	ÖPNV
12.03.01	Straßenreinigung
14.01.01	Umweltschutz, Lokale Agenda
15.01.01	Wirtschaftsförderung
15.03.01	Beteiligung an Unternehmen
16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft

<b>Budget III-1 Bürgerservice und Ordnung</b>	
<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>
02.01.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
02.02.01	Gewerbeverwaltung
02.03.01	Verkehrsangelegenheiten
02.04.01	Einwohnerangelegenheiten
02.05.01	Personenstandswesen
02.06.01	Statistik und Wahlen
02.07.01	Schutz der Bevölkerung
13.03.01	Friedhöfe
13.03.011	Wald- und Laurentiusfriedhof Senden
13.03.012	Friedhof St. Urban Ottmarsbocholt
13.03.013	Trauerhalle Bösensell

<b>Budget III-2 Soziales</b>	
<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>
05.01.01	Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
05.02.01	Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
05.03.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
05.03.02	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG
05.03.03	Leistungen nach dem SGB XII
05.03.04	Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften
05.04.01	Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten
06.03.01	Kinder- und Jugendarbeit
06.05.01	Familienförderung
10.03.01	Gewährung von Wohngeld

<b>Budget IV Bauen und Wohnen</b>	
<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>
06.02.01	Spiel- und Bolzplätze
08.03.01	Sportplätze und Sporthallen
09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung
10.01.01	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen
10.02.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege
10.05.01	Gebäudemanagement
11.02.01	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
11.02.02	Klärschlamm Entsorgung
12.01.01	Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderen Ingenieurbauten
12.04.01	Bauhof
13.01.01	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen
13.02.01	Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft
14.02.01	Energiemanagement, Klimaschutz

<b>Budget V Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport</b>	
<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>
04.01.01	Kulturangelegenheiten

<b>Budget VI Gleichstellung von Frau und Mann</b>	
<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>
01.02.01	Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie

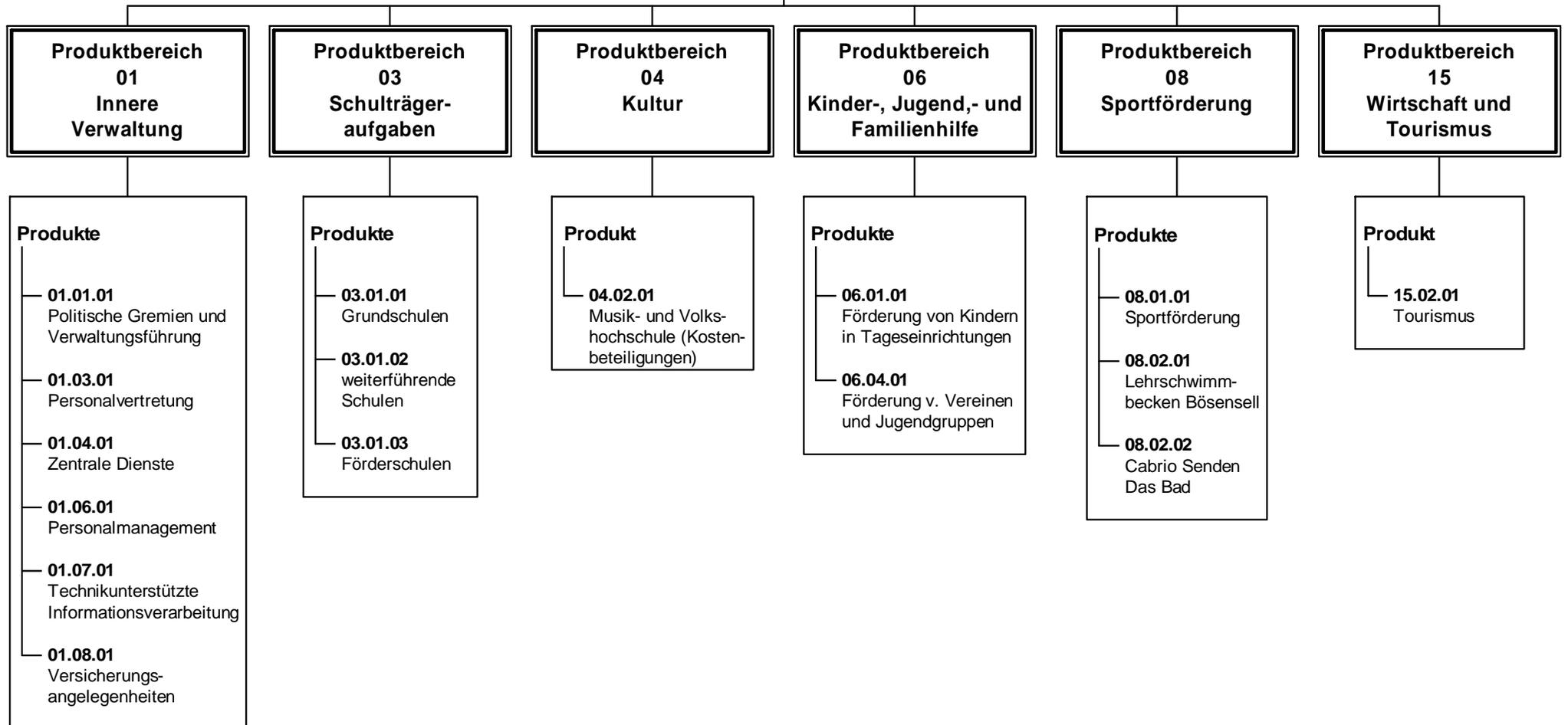
# **Budget I**

**Zentrale Dienste, Bildung  
und Tourismus**

# Budget I

## Zentrale Dienste, Bildung und Tourismus

### Budget I I Zentrale Dienst, Bildung und Tourismus





## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt	010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

**Produkt** 010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Schnittstelle zwischen Politik u. Fachbereichsleitungen: Ermöglichung der ehrenamtlichen Arbeit des Rates und der kommunalen Ausschüsse; Sitzungsmanagement, Berechnung und Auszahlung von Sitzungsgeldern und Zahlung von Fraktionszuwendungen.

Leitungsfunktion des Bürgermeisters und des Beigeordneten mit den damit verbundenen Sitzungen des Verwaltungsvorstandes.

#### Auftragsgrundlage

GO NW, Entschädigungsverordnung, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, GeschO

#### Leistungen

- Gesamtsteuerung der Verwaltung durch Entwicklung von Grundsätzen und Rahmenregelungen, Qualitätsmanagement, Aufbau- und Ablauforganisation, strategische Personalplanung, betriebliche Steuerung, kommunales Erscheinungsbild
- Erstellung und Pflege des Ortsrechts sowie des Dienst- und Geschäftsverteilungsplanes
- Partnerschaftliche Beziehungen
- Repräsentationen und Jubiläen

#### Ziel

- Organisatorische und fachliche Begleitung des Gemeinderates und seiner Ausschüsse;
- Optimierung des Verwaltungsablaufes, des Verwaltungshandels und der Abstimmung zwischen Verwaltung und Politik; Verbesserung der Steuerungsfähigkeit der Verwaltung; Würdigung besonderer Anlässe

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Gemeinderat, Ausschüsse und Fraktionen, Partnerstädte, Beschäftigte der Gemeinde Senden

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt	010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
10. = Ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
11. - Personalaufwendungen	0,00	225.800	239.400	263.200	274.700	280.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	36.800	48.600	49.800	51.000	52.300
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	201.800	253.900	203.900	203.900	203.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	464.400	541.900	516.900	529.600	536.500
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-463.900</b>	<b>-541.400</b>	<b>-516.400</b>	<b>-529.100</b>	<b>-536.000</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-463.900</b>	<b>-541.400</b>	<b>-516.400</b>	<b>-529.100</b>	<b>-536.000</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-463.900</b>	<b>-541.400</b>	<b>-516.400</b>	<b>-529.100</b>	<b>-536.000</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	78.200	83.800	86.400	89.000	91.600
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-542.100</b>	<b>-625.200</b>	<b>-602.800</b>	<b>-618.100</b>	<b>-627.600</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt	010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

**Produkt** 010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
10. - Personalauszahlungen	0,00	224.600	231.200	236.100	240.900	245.800
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	36.800	48.600	49.800	51.000	52.300
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	201.800	253.900	203.900	203.900	203.900
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	463.200	533.700	489.800	495.800	502.000
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-462.700</b>	<b>-533.200</b>	<b>-489.300</b>	<b>-495.300</b>	<b>-501.500</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-462.700</b>	<b>-533.200</b>	<b>-489.300</b>	<b>-495.300</b>	<b>-501.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-462.700	-533.200	-489.300	-495.300	-501.500
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-462.700</b>	<b>-533.200</b>	<b>-489.300</b>	<b>-495.300</b>	<b>-501.500</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 253.900 Euro sind u. a. enthalten:

Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder	163.000 Euro
Repräsentationen	20.000 Euro
Beratungs- und Prüfungskosten	50.000 Euro
Verfügungsmittel des Bürgermeisters	500 Euro
Fraktionszuwendungen	9.000 Euro
Unfallversicherung	900 Euro
Unterstützung städtepartnerschaftlicher Beziehungen	10.000 Euro

Unter die Beratungs- und Prüfungskosten fallen u.a. das Gutachten zur Stadtwerdung Senden und Beratungskosten für das Konzessionierungsverfahren.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt	010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Personalvertretung
Produkt	010301 Personalrat

**Produkt** 010301 Personalrat

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Dienststelle und konstruktive Interessenvertretung der Beschäftigten zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben.

#### Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG NW), Beamtenrecht, Tarifrecht, Dienstvereinbarungen

#### Leistungen

- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Beschäftigten
- Partizipation in Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beteiligungshandlungen, Vertretungsmaßnahmen und individuelle Beratungen

#### Ziel

- Wahrnehmung und Vertretung der Interessen der Beschäftigten

#### Zielgruppen

Beschäftigte der Gemeinde Senden

#### Verantwortlicher

Personalrat

#### Aufgabenart

Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Personalvertretung
Produkt	010301 Personalrat

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 010301 Personalrat

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	9.900	13.000	13.500	13.800	14.100
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	300	500	600	600	600
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	11.300	14.600	15.200	15.500	15.800
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-11.300</b>	<b>-14.600</b>	<b>-15.200</b>	<b>-15.500</b>	<b>-15.800</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-11.300</b>	<b>-14.600</b>	<b>-15.200</b>	<b>-15.500</b>	<b>-15.800</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-11.300</b>	<b>-14.600</b>	<b>-15.200</b>	<b>-15.500</b>	<b>-15.800</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.300	14.600	15.100	15.500	16.000
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100</b>	<b>0</b>	<b>200</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Personalvertretung
Produkt	010301 Personalrat

**Produkt** 010301 Personalrat

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	9.700	12.600	13.000	13.300	13.600
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	300	500	600	600	600
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	11.100	14.200	14.700	15.000	15.300
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>-11.100</b>	<b>-14.200</b>	<b>-14.700</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.300</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>-11.100</b>	<b>-14.200</b>	<b>-14.700</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.300</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-11.100	-14.200	-14.700	-15.000	-15.300
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>-11.100</b>	<b>-14.200</b>	<b>-14.700</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.300</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

#### Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die Größe des Personalrates ist abhängig von der Anzahl der Bediensteten und den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Aus diesen Gründen waren für die Wahlperiode Mitte 2012 bis 2016 sieben statt bisher fünf Personalratsmitglieder zu wählen.

#### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Für besondere Veranstaltungen des Personalrates werden wie in den Vorjahren 1.100 Euro eingestellt.

Auch für das Jahr 2013 ist anzumerken, dass der Personalrat die nach dem LPVG gegebene Möglichkeit auf Freistellung von 12 Stunden Arbeitszeit je Woche nicht in Anspruch nimmt.



## Haushaltsplan: 2013

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Personalvertretung
Produkt	010301 Personalrat



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

**Produkt** 010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Serviceleistungen für die Gesamtverwaltung, soweit dies wirtschaftlicher u. zweckmäßiger als eine dezentrale Aufgabenwahrnehmung ist.

#### Auftragsgrundlage

GO NW, ArbSchG, BekanntmachungsVO, Landesarchivgesetz u. a.

#### Leistungen

- Geschäftsprozessoptimierung und Qualitätsmanagement
- Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
- Rathausempfang und Telefonvermittlung
- Boten-, Post- und Schreibdienst, soweit nicht ausdrücklich den einzelnen Fachbereichen zugeordnet
- zentrale Beschaffung von Verwaltungs-, Büro- und Einrichtungsbedarf
- Ergonomische Ausstattung von Arbeitsplätzen
- Beschaffung der Fachliteratur für die Verwaltung
- Betreuung überörtlicher Einrichtungen und Fachverbände (Mitgliedsbeiträge)
- Durchführung amtlicher Veröffentlichungen
- Bereitstellung des Gemeindearchivs: gemeindliche Archivbestände erschließen, verwalten und nutzen, sowie Recherchearbeiten unterstützen
- Pflege der Internetpräsentation

#### Ziel

- Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Gesamtverwaltung steigern
- Einheitliches Verwaltungshandeln gewährleisten
- Rahmenbedingungen für den Geschäftsablauf gewährleisten
- wichtige Informationsträger erhalten, so dass diese für nachfolgende Generationen verwendbar bleiben

#### Zielgruppen

Bevölkerung, alle Organisationseinheiten

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	400	400	400	400
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.300	1.600	1.600	1.600	1.600
11. - Personalaufwendungen	0,00	395.400	362.800	370.700	378.700	386.500
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	17.300	8.700	9.000	9.200	9.400
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	9.300	9.600	9.100	9.100	9.100
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	144.400	131.200	131.000	131.200	131.200
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	568.400	514.300	521.800	530.200	538.200
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-567.100</b>	<b>-512.700</b>	<b>-520.200</b>	<b>-528.600</b>	<b>-536.600</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-567.100</b>	<b>-512.700</b>	<b>-520.200</b>	<b>-528.600</b>	<b>-536.600</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-567.100</b>	<b>-512.700</b>	<b>-520.200</b>	<b>-528.600</b>	<b>-536.600</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	567.100	512.700	527.700	543.500	560.000
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>14.900</b>	<b>23.400</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

**Produkt** 010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	500	500	500	500	500
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
10. - Personalauszahlungen	0,00	377.900	339.500	346.800	354.200	361.500
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	17.300	8.700	9.000	9.200	9.400
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	144.400	131.200	131.000	131.200	131.200
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	541.600	481.400	488.800	496.600	504.100
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-540.400</b>	<b>-480.200</b>	<b>-487.600</b>	<b>-495.400</b>	<b>-502.900</b>
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-543.400</b>	<b>-483.200</b>	<b>-490.600</b>	<b>-498.400</b>	<b>-505.900</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-543.400	-483.200	-490.600	-498.400	-505.900
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-543.400</b>	<b>-483.200</b>	<b>-490.600</b>	<b>-498.400</b>	<b>-505.900</b>

### Übersicht Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0104010001 Ersatzmöblierung für Büros im Rathaus (Festwert)</b>								
0104010.78343000 (A) Festwert	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	0,00	<b>0,00</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

In Produkt 01.04.01 sind die Servicedienste für die Gesamtverwaltung veranschlagt, soweit dies wirtschaftlich und zweckmäßig ist. Über die interne Leistungsverrechnung werden die entsprechenden Produkte an diesem Aufwand beteiligt. Im Einzelnen:

#### Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist der Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

#### Zeile 11 - Personalaufwendungen

Der veranschlagte Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr geringer. In den hier nachgewiesenen Personalkosten 2013 sind pauschal Aufwendungen für den Wiedereinstieg von Mitarbeiter/innen nach Beendigung der Elternzeit sowie für die Übernahme in den Dienst der Gemeinde Senden nach Beendigung der Ausbildung enthalten.

#### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beträgt 131.200 Euro.

Im Einzelnen sind u.a. veranschlagt:

Prozesskosten	5.000 Euro
Bürobedarf	25.000 Euro
Bücher, Zeitschriften	16.500 Euro
Öffentliche Bekanntmachungen	5.000 Euro
Porto	35.000 Euro
Fernsprechgebühren	19.900 Euro
Druckkosten	5.000 Euro
Verbrauchsmaterial	5.000 Euro
Beiträge an Vereine, Verbände & Institutionen	14.000 Euro

Diese Aufwendungen sind im Vergleich zu 2012 niedriger veranschlagt. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass der Ansatz für die Portokosten um 10.000 Euro gesenkt werden konnte.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Personalmanagement
Produkt	010601 Personalmanagement

**Produkt** 010601 Personalmanagement

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Gestaltung des Personalbestandes durch Personalbeschaffung, -einsatz, -entwicklung und Personalfreistellung. Personalbetreuung, Zahlbarmachung der Bezüge, Verwaltung der Arbeits- und Ausfallzeiten, Sicherstellung der Gesundheitsvorsorge.

#### Auftragsgrundlage

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Arbeitsgesetze, BBiG, Ausbildungs- u. Prüfungsordnungen, LGG NW, Hauptsatzung, Frauenförderplan, Sozialversicherungsrecht, Beihilfavorschriften, BKGG, Einkommensteuergesetz, Dienstanweisung Arbeitszeitregelung, LRRG, ArbSchG, Unfallverhütungsvorschriften u. a.

#### Leistungen

- Aufstellung des Stellenplanes, Stellenbewertungen organisieren und durchführen
- Stellenbedarfsplanungen und -ausschreibungen, Konzepte zur Personalentwicklung
- Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren durchführen
- Einführung und Betreuung eines Beurteilungssystems
- Erstellung des Frauenförderplanes
- Personalbedarfsdeckung durch eigene Ausbildung
- Durchführung der Ausbildung; Personalbetreuung aller Nachwuchskräfte
- Beratung der Fachbereiche und der Bediensteten in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- Bearbeiten von Personalvorgängen und Abwicklung nach Dienst- und Tarifrecht
- Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beamte, tariflich und sonstige Beschäftigte
- Abwicklung der sozial- und zusatzversicherungstechnischen Angelegenheiten, Versteuerung der Entgelte sowie Abrechnung mit der Versorgungskasse
- Meldeverfahren Sozialversicherung, Versorgungskasse, Berufsgenossenschaften und Beitragsabrechnung
- Abrechnung von Beihilfen, Vorschüssen und Reisekosten
- Verwaltung der Arbeitszeiten, Urlaubs-, Sonderurlaubs- und Krankheitstage
- Beschäftigungsförderung durch Einrichtung und Abwicklung von Maßnahmen n. d. SGB II
- Gesundheitsvorsorge / Arbeitssicherheit: Organisation des Arbeitsschutzes, Unterstützung, Beratung und Information der einzelnen Arbeitsbereiche beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze
- Schwerbehindertenangelegenheiten

#### Ziel

- Die für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderliche quantitative und qualitative Personalkapazität zeitnah sicherstellen
- Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren recht- u. zweckmäßig durchführen
- Bedarfsgerechte Qualifizierungsmaßnahmen unterbreiten
- qualifizierte Nachwuchskräfte durch bedarfsorientierte Aus- und Weiterbildung gewinnen
- eine einheitliche und ordnungsgemäße Rechtsanwendung
- bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse sicherstellen
- alle Personalangelegenheiten effizient und effektiv abwickeln
- Arbeitsplatzzufriedenheit durch u. a. Arbeitszeitgestaltung und Entlohnung fördern
- die Gesundheitsvorsorge optimieren und unfall- und krankheitsbedingte Ausfallzeiten reduzieren

#### Zielgruppen

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Beschäftigte der Gemeinde Senden, Auszubildende und Praktikanten der Gemeinde Senden, Bewerber/innen, Schüler/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Personalmanagement
Produkt	010601 Personalmanagement

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 010601 Personalmanagement

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.300	3.400	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	3.300	3.400	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0,00	139.900	139.600	142.800	145.800	149.000
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	25.300	83.600	85.500	87.400	89.300
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	9.500	8.400	8.400	8.400	8.400
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100.000	106.700	105.200	105.200	105.200
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	274.700	338.300	341.900	346.800	351.900
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-271.400</b>	<b>-334.900</b>	<b>-341.900</b>	<b>-346.800</b>	<b>-351.900</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-271.400</b>	<b>-334.900</b>	<b>-341.900</b>	<b>-346.800</b>	<b>-351.900</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-271.400</b>	<b>-334.900</b>	<b>-341.900</b>	<b>-346.800</b>	<b>-351.900</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	274.700	334.900	345.000	355.400	366.000
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>3.300</b>	<b>0</b>	<b>3.100</b>	<b>8.600</b>	<b>14.100</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Personalmanagement
Produkt	010601 Personalmanagement

**Produkt** 010601 Personalmanagement

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.300	3.400	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	3.300	3.400	0	0	0
10. - Personalauszahlungen	0,00	114.900	114.800	117.200	119.500	122.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	25.300	83.600	85.500	87.400	89.300
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	9.500	8.400	8.400	8.400	8.400
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	100.000	106.700	105.200	105.200	105.200
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	249.700	313.500	316.300	320.500	324.900
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-246.400</b>	<b>-310.100</b>	<b>-316.300</b>	<b>-320.500</b>	<b>-324.900</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-246.400</b>	<b>-310.100</b>	<b>-316.300</b>	<b>-320.500</b>	<b>-324.900</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-246.400	-310.100	-316.300	-320.500	-324.900
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-246.400</b>	<b>-310.100</b>	<b>-316.300</b>	<b>-320.500</b>	<b>-324.900</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans (siehe 01.04.01)

#### Zeile 12 - Versorgungsaufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2013 sind erstmalig separat die Beihilfen für alle Versorgungsempfänger zentral in diesem Produkt enthalten.

Der Ansatz steigt daher an dieser Stelle um rd. 50.000 Euro, ist aber.

#### zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Aufwendungen umfassen Kosten für die Gesundheitsförderung der Beschäftigten in Höhe von 3.400 Euro, sowie einen Betrag von 5.000 Euro für einzelne externe Stellenbewertungen.

#### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position sind zusammengefasst:

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	37.500 Euro
Aufwendungen für Reisekosten	31.000 Euro
Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung	8.200 Euro
Unfallversicherung für Bedienstete	26.000 Euro
Aufwendungen für Personaleinstellungen	3.000 Euro
Anschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung (< 60 Euro)	1.000 Euro



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Personalmanagement
Produkt	010601 Personalmanagement



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

**Produkt** 010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Betreuung der informationstechnischen Infrastruktur zur Aufgabenerledigung

#### Auftragsgrundlage

Dienstanweisungen

#### Leistungen

- Beschaffung, Installation, Betreuung, Versicherung und Pflege von Hard- und Software sowie Telekommunikations- und Kopiersystemen
- Beseitigung von technischen Störungen
- Verwaltung und Sicherung von Datenbeständen
- Beratung und Unterstützung der Anwender
- Aufbau und Pflege einer informationstechnischen Infrastruktur
- Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnerebenen
- Konzeptionelle Betreuung bei Projekten
- Aufbau eines Ratsinformationssystems

#### Ziel

- Sicherstellung eines reibungslosen EDV- Einsatzes
- Schaffung der Voraussetzungen für einen optimalen technikunterstützten Kommunikations- und Informationsfluss
- Optimierung der Benutzerfreundlichkeit

#### Zielgruppen

Beschäftigte der Gemeinde Senden, Grundschulen, weiterführende Schulen, Tageseinrichtung An der Drachenwiese, Feuerwehr

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	119.300	123.300	126.300	128.900	131.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.000	1.300	1.300	1.400	1.400
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	75.000	85.500	83.000	83.000	83.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	61.700	54.600	62.000	58.800	78.500
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	29.600	31.800	31.800	31.800	31.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	286.600	296.500	304.400	303.900	326.400
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-286.600</b>	<b>-296.500</b>	<b>-304.400</b>	<b>-303.900</b>	<b>-326.400</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-286.600</b>	<b>-296.500</b>	<b>-304.400</b>	<b>-303.900</b>	<b>-326.400</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-286.600</b>	<b>-296.500</b>	<b>-304.400</b>	<b>-303.900</b>	<b>-326.400</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	286.600	296.500	305.400	314.600	324.000
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>10.700</b>	<b>-2.400</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

**Produkt** 010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	118.700	122.300	125.100	127.700	130.500
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.000	1.300	1.300	1.400	1.400
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	75.000	85.500	83.000	83.000	83.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	29.600	31.800	31.800	31.800	31.800
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	224.300	240.900	241.200	243.900	246.700
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-224.300</b>	<b>-240.900</b>	<b>-241.200</b>	<b>-243.900</b>	<b>-246.700</b>
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	141.000	55.000	47.000	37.000	67.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	141.000	55.000	47.000	37.000	67.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-141.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-47.000</b>	<b>-37.000</b>	<b>-67.000</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-365.300</b>	<b>-295.900</b>	<b>-288.200</b>	<b>-280.900</b>	<b>-313.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-365.300	-295.900	-288.200	-280.900	-313.700
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>-365.300</b>	<b>-295.900</b>	<b>-288.200</b>	<b>-280.900</b>	<b>-313.700</b>

### Übersicht Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0107010001 EDV Ersatzbeschaffungen Hardware für das Rathaus</b>								
Erläuterung: Neu- und Ersatzbeschaffungen der Hardwareausstattung für die Verwaltung								
0107010.78342000 (A) Festwert	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0107010004 Erweiterung der Internetpräsenz</b>								
Erläuterung: Nach Wegfall des gedruckten Gemeindekalenders wurde ein Internet-Kalendersystem angeschafft und installiert, welches von allen interessierten Vereinen und Verbänden mit Daten gefüllt werden kann. Jährlich laufend sind "Internet-Programm-Optimierungen" nötig.								
0107010.78300000 (A)	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
0107010.78310000 (A)	0,00	20.000	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0107010005 Ersatzbeschaffung Dokumenten-Management-System</b>								
Erläuterung: Das 1999 angeschaffte und installierte Dokumenten-Management-System M.A.U.S. ist veraltet und wird vom Hersteller nicht mehr gepflegt. Für die zukünftige elektronische Dokumentenerstellung und -archivierung ist die Beschaffung eines zeitgemäßen DMS vorgesehen.								
0107010.78300000 (A)	0,00	50.000	20.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Bisher bereit gestellt 2013 €	Gesamt Inv. 2013 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0107010006 Beschaffung eines neuen Servers</b>								
Erläuterung: Ersatz- und Neubeschaffung von Servern.								
0107010.78300000 (A)	0,00	10.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0107010.78310000 (A)	0,00	0	0	10.000	0	10.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0107010007 Diverse Ersatz- Neubeschaffungen Software</b>								
Erläuterung: Bereitstellung von Mitteln für die Neubeschaffung verschiedener Software (insbesondere Lizenzen für Windows 7, Office 2007/2010)								
0107010.78300000 (A)	0,00	16.000	10.000	7.000	7.000	7.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-16.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0107010012 Ersatzbeschaffung von aktiven Netzwerkkomponenten</b>								
Erläuterung: Der aktuell eingesetzte Netzwerkservers wurde 2011 ausgetauscht und 2012 modular aufgerüstet. Des Weiteren sind weitere aktive Netzwerkkomponenten in den Folgejahren anzuschaffen.								
0107010.78310000 (A) Server	0,00	15.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0107010.78310000 (A) - Aktive Netzwerkkomponenten	0,00	10.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0107010.78310000 (A)	0,00	0	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

#### Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die hier veranschlagten Personalaufwendungen umfassen auch den Aufwand, der im Bereich der EDV-Betreuung in Schulen, den Tageseinrichtungen sowie sonstigen kommunalen Einrichtungen entsteht.

#### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz für Sach- und Dienstleistungen ist mit rd. 85.500 Euro veranschlagt worden. Im Einzelnen:

Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung 8.000 Euro

Leistungsentgelte citeq Münster 30.000 Euro

Pflege und Wartung von Software 47.500 Euro

Die Ansatzerhöhung ist auf ein höheres Leistungsentgelt für die citeq Münster sowie auf höhere Kosten für die Softwarepflege zurückzuführen.

#### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Produkt 01.07.01 werden die Geschäftsaufwendungen veranschlagt, die dem Bereich der technikunterstützten Informationsverarbeitung zugehören. Der Ansatz beträgt aufgrund höherer Kosten für Geschäftsaufwendungen 31.800 Euro. Im Einzelnen handelt es sich um

- Geschäftsaufwendungen für die EDV 14.000 Euro
- Kopierkosten 16.000 Euro
- Versicherungsbeiträge 1.800 Euro



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Recht
Produkt	010801 Versicherungsangelegenheiten

**Produkt** 010801 Versicherungsangelegenheiten

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Die Beschäftigten der Gemeinde, Mandatsträger und Einwohner sind in der gesetzlichen Unfallversicherung beim Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) versichert. Zudem hat die Gemeinde private Versicherungen abgeschlossen. Um Haftpflicht-, Eigenschaden-, Kraftfahrzeug-, Strafrechtsschutz- und Elektronikversicherungen kümmert sich der Fachbereich I. Für Gebäudeversicherungen ist der Fachbereich II zuständig.

#### Auftragsgrundlage

#### Leistungen

- Abschluss von Versicherungen
- Abwicklung von Versicherungsfällen

#### Ziel

- Sicherstellung des gesetzlichen Versicherungsschutzes
- Absicherung der gemeindlichen Risiken

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Beschäftigte der Gemeinde Senden, Mandatsträger

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Recht
Produkt	010801 Versicherungsangelegenheiten

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 010801 Versicherungsangelegenheiten

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	9.800	7.900	8.200	8.300	8.500
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	2.100	2.800	2.800	2.900	3.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	88.300	90.500	90.500	90.500	90.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	100.200	101.200	101.500	101.700	102.000
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-100.200</b>	<b>-101.200</b>	<b>-101.500</b>	<b>-101.700</b>	<b>-102.000</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-100.200</b>	<b>-101.200</b>	<b>-101.500</b>	<b>-101.700</b>	<b>-102.000</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-100.200</b>	<b>-101.200</b>	<b>-101.500</b>	<b>-101.700</b>	<b>-102.000</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100.200	101.200	104.300	107.400	110.600
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.800</b>	<b>5.700</b>	<b>8.600</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Recht
Produkt	010801 Versicherungsangelegenheiten

**Produkt** 010801 Versicherungsangelegenheiten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	8.100	7.900	8.200	8.300	8.500
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	2.100	2.800	2.800	2.900	3.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	88.300	90.500	90.500	90.500	90.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	98.500	101.200	101.500	101.700	102.000
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>-98.500</b>	<b>-101.200</b>	<b>-101.500</b>	<b>-101.700</b>	<b>-102.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>-98.500</b>	<b>-101.200</b>	<b>-101.500</b>	<b>-101.700</b>	<b>-102.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-98.500	-101.200	-101.500	-101.700	-102.000
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>-98.500</b>	<b>-101.200</b>	<b>-101.500</b>	<b>-101.700</b>	<b>-102.000</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Produkt Versicherungsangelegenheiten werden die Versicherungen veranschlagt, die der gesamten Verwaltung zugerechnet werden können. Die Veranschlagung von 90.500 Euro enthält folgende Teilbeträge:

gesetzliche Unfallversicherung für ehrenamtlich Tätige	27.500 Euro
gemeindliche Eigenschadenversicherung	9.500 Euro
Haftplichtversicherung	52.000 Euro
sonstige Versicherungen	1.500 Euro



## Haushaltsplan: 2013

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Recht
Produkt	010801 Versicherungsangelegenheiten



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

**Produkt** 030101 Grundschulen

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Schaffung der Rahmenbedingungen zur Ermöglichung des Schulbetriebes der Grundschulen in Senden, Ottmarsbocholt und Bösensell

#### Auftragsgrundlage

SchulG u.a.

#### Leistungen

- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln, Schulbudgets
- Bereitstellung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Fördermaßnahmen für Schulprojekte (z.B. offene Ganztagschule, Übermittagsbetreuung)
- bedarfsgerechter Ausbau und Unterhaltung der Schulgebäude
- Kostenbeteiligung am Mittagessen für einkommensschwache Familien

#### Ziel

- Gewährleistung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Grundschulangebotes
- Sicherstellung der Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb
- gute Ausstattung der Schulgebäude
- Angebot eines bedarfsgerechten Ganztagsbetriebs
- dem Bedarf entsprechend gemeinsamer Unterricht für behinderte und nicht behinderte Schüler/-innen

#### Zielgruppen

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte/Eltern

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 030101 Grundschulen

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	378.400	405.300	405.300	405.300	404.900
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	150.000	150.000	150.000	150.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	382.400	559.300	559.300	559.300	558.900
11. - Personalaufwendungen	0,00	259.500	259.400	265.100	270.600	276.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.400	1.800	1.800	1.900	1.900
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	661.300	539.800	587.900	653.000	569.500
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	317.400	316.500	317.000	318.000	320.700
15. - Transferaufwendungen	0,00	226.800	432.000	432.000	432.000	432.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	106.200	104.700	106.700	107.700	108.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.572.600	1.654.200	1.710.500	1.783.200	1.709.100
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-1.190.200</b>	<b>-1.094.900</b>	<b>-1.151.200</b>	<b>-1.223.900</b>	<b>-1.150.200</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-1.190.200</b>	<b>-1.094.900</b>	<b>-1.151.200</b>	<b>-1.223.900</b>	<b>-1.150.200</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-1.190.200</b>	<b>-1.094.900</b>	<b>-1.151.200</b>	<b>-1.223.900</b>	<b>-1.150.200</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	77.700	76.000	78.300	80.700	83.100
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-1.267.900</b>	<b>-1.170.900</b>	<b>-1.229.500</b>	<b>-1.304.600</b>	<b>-1.233.300</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

**Produkt** 030101 Grundschulen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	226.800	250.000	250.000	250.000	250.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	150.000	150.000	150.000	150.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	230.800	404.000	404.000	404.000	404.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	258.700	258.200	263.700	269.200	274.900
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.400	1.800	1.800	1.900	1.900
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.163.300	886.800	587.900	653.000	569.500
14. - Transferauszahlungen	0,00	226.800	432.000	432.000	432.000	432.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	106.200	104.700	106.700	107.700	108.700
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.756.400	1.683.500	1.392.100	1.463.800	1.387.000
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-1.525.600</b>	<b>-1.279.500</b>	<b>-988.100</b>	<b>-1.059.800</b>	<b>-983.000</b>
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	120.000	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	42.800	41.400	29.000	24.000	26.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	42.800	41.400	29.000	144.000	26.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	<b>-42.800</b>	<b>-41.400</b>	<b>-29.000</b>	<b>-144.000</b>	<b>-26.000</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-1.568.400</b>	<b>-1.320.900</b>	<b>-1.017.100</b>	<b>-1.203.800</b>	<b>-1.009.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-1.568.400	-1.320.900	-1.017.100	-1.203.800	-1.009.000
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-1.568.400</b>	<b>-1.320.900</b>	<b>-1.017.100</b>	<b>-1.203.800</b>	<b>-1.009.000</b>

### Übersicht Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0301010001 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (alle Schulen)</b>								
Erläuterung: Es werden für die Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (in den Turnhallen an den Grundschulen) pauschal 2.000 € veranschlagt. Bis 2011 wurden diese unter dem Produkt 0801010 geplant.								
0301010.78340000 (A) Festwert	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0301011001 (Ersatz-)Beschaffung Hardware für die Marienschule</b>								
0301011.78310000 (A)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 0301011003 Ersatzmöblierung Klassenräume in der Marienschule



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
0301011.78310000 (A)	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301011.78341000 (A) Festwert	0,00	5.800	3.000	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-7.800	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	0,00

### 0301011004 Modernisierung Sekretariat Marienschule

Erläuterung:

Es ist geplant, das Sekretariat der Marienschule zu modernisieren. Dafür sind diverse Neubeschaffungen zu tätigen.

0301011.78310000 (A)	0,00	0	7.500	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-7.500	0	0	0	0,00	0,00

### 0301011005 Sanierung der Schülertoiletten der Außen-WCs an der Marienschule

0301011.78510000 (A)	0,00	0	0	0	120.000	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	-120.000	0	0,00	0,00

### 0301012001 Ersatzmöblierung Klassenräume in der Bonhoefferschule

Erläuterung:

In 2013 sind zusätzliche Mittel in Höhe von 2.000 Euro vorgesehen, um den Computerraum zu möblieren.

0301012.78310000 (A)	0,00	2.000	4.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301012.78341000 Festwert	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-5.000	-7.000	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	0,00

### 0301012002 Neubeschaffung eines Smartboards für die Bonhoefferschule

0301012.78310000 (A) ND: 10 J.	0,00	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-5.000	0	0	0	0	0,00	0,00

### 0301012003 (Ersatz-)Beschaffung Hardware für die Bonhoefferschule

0301012.78310000 (A) ND: 5 J.	0,00	4.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0301012.78310000 (A) ND: 5 J.	0,00	0	5.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-4.000	-5.000	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00

### 0301013001 (Ersatz-)Beschaffung Hardware für die Davertschule Ottmarsbocholt

0301013.78310000 (A)	0,00	1.000	3.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-1.000	-3.000	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00

### 0301013004 Neubeschaffung eines Smartboards für die Davertschule

0301013.78310000 (A)	0,00	0	0	5.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	-5.000	0	0	0,00	0,00

### 0301013005 Neu- und Ersatzbeschaffung von Möbeln für die Davertschule Ottmarsbocholt

0301013.78310000 (A) ND: 20 J.	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301013.78341000 (A) Festwert	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0,00	0,00

### 0301013009 Sonstige Anschaffungen Davertschule Ottmarsbocholt

0301013.78310000 (A) - Tresorschrank	0,00	1.000	0	0	0	0	0,00	0,00
--------------------------------------	------	-------	---	---	---	---	------	------



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereitgestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>= Saldo</b>	0,00	-1.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>0301014001 Ersatzmöblierung Klassenräume Gemeinschaftsgrundschule Bösensell</b>								
0301014.78310000 (A)	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301014.78341000 (A) Festwert	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0,00	0,00
<b>0301014004 (Ersatz-)Beschaffung Hardware für die Gemeinschaftsgrundschule Bösensell</b>								
0301014.78310000 (A) ND: 5 J.	0,00	7.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-7.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00
<b>0301014005 Neubeschaffung Whiteboards für die Gemeinschaftsgrundschule Bösensell</b>								
0301014.78310000 (A) ND: 7 J.	0,00	1.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-1.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>0301014008 Beschaffung eines Wandschranks für die Gemeinschaftsgrundschule Bösensell</b>								
0301014.78310000 (A)	0,00	0	1.900	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-1.900	0	0	0	0,00	0,00

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Marienschule  
 10 KV-Anlage Marienschule  
 Bonhoefferschule (Gem.)  
 Bonhoeffer Turnhalle  
 Davertschule Ottmarsbocholt  
 Davertschule Turnhalle  
 Grundschule Bösensell  
 Grundschule Bösensell Turnhalle

### Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Bei der Veranschlagung der Haushaltsansätze für die Unterhaltung sind in 2013 und Folgejahre nur neue Maßnahmen eingestellt worden. Für bereits begonnene bzw. als unterlassen geltende Unterhaltungsmaßnahmen sind entsprechende Rückstellungen vorgesehen. Die aktuellen Rückstellungen sind zeitlich angepasst. Hierbei ist u.U. der entsprechende Aufwand für die im Einzelfall angegliederte Turnhalle enthalten. Die bei den Schulen veranschlagten Reinigungskosten sind aufgrund der Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW gekürzt worden. Das mögliche Einsparpotential wird vorsichtig auf pauschal 15 % geschätzt.

Die Schulbudgets dienen der flexiblen Haushaltsführung in den Schulen und sind entsprechend der



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Empfehlungen des Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung ermittelt worden (siehe auch Haushaltsjahr 2012), s. Zeile 16.

#### Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 sind vor allem Beträge aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten sowie Zuweisungen für Landesprogramme in Höhe von 250.000 Euro enthalten. Die erhöhten Zuweisungen sind insbesondere zurückzuführen auf

- die Einrichtung der OGS in der Grundschule Bösensell und
- in 2013 gestiegene Schülerzahlen (jährlich schwankend).

#### Zeile 4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Position sind erstmalig seit 2013 die Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule veranschlagt. Diese werden von der Gemeinde von den Eltern eingezogen und dann an die Trägervereine weitergeleitet (s. Z. 15).

#### Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die Personalkosten sind im Vergleich zum Vorjahr fast unverändert.

#### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In der Veranschlagung für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 539.800 Euro sind auch die Schülerfahrtkosten der Grundschulen in Höhe von insgesamt 133.000 Euro veranschlagt. Darüber hinaus sind hier wiederum die Aus- und Fortbildungskosten für Lehrkräfte (aus Landesmitteln) in Höhe von 4.000 Euro berücksichtigt.

Aufgrund der Veranschlagungsgrundsätze im NKF ist erstmalig in 2013 auch bei allen Schulen ein Ansatz für Werkstattbedarf eingestellt worden. Dieser Ansatz war bislang im Unterhaltungsfixum erfasst. Die Ansätze für die Energiekosten sind unter Berücksichtigung der Vorjahresverbräuche sowie den neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen gebildet worden.

Dieser Ansatz ist insbesondere deshalb niedriger als der des Vorjahres, da in 2012 größere Unterhaltungsmaßnahmen zusätzlich zum Unterhaltungsfixum an den Schulen durchgeführt wurden.

#### Zeile 14 - Bilanzielle Abschreibung

Für alle Grundschulen waren ab 2012 erstmalig Haushaltsmittel für den Ersatz sogenannter Festwerte eingestellt. Der Betrag beläuft sich in 2013 insgesamt auf 10.000 Euro.

#### Zeile 15 – Transferaufwendungen

Die Grundschulen erhalten Landeszuschüsse für die Offene Ganztagschule in Höhe von insgesamt rd. 250.000 Euro. Diese Zuwendungen werden an die jeweilige Grundschule in entsprechender Höhe weitergereicht.

Gleichzeitig ist hier auch der durch die Gemeinde zu erbringende Eigenanteil an den Offenen Ganztagschulen in Höhe von 32.000 Euro veranschlagt.

Die genaue Höhe der Landeszuweisung ist abhängig von der jährlichen Zahl der im Offenen Ganztage betreuten Schülerinnen und Schüler und unterliegt daher jährlichen Schwankungen.

Weiterhin ist hier die Abführung der Elternbeiträge in Höhe von 150.000 Euro an die Trägervereine enthalten.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

### Erläuterungen zur Mariengrundschule Senden

Die Sanierung des Toilettengebäudes ist erforderlich. Die Kosten für diese Maßnahme sind mit rd. 120.000 Euro ermittelt, die Umsetzung ist in 2015 vorgesehen.

### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Mariengrundschule Senden betragen insgesamt 121.800 Euro. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	14.200 Euro
Werkstattbedarf	2.400 Euro
Aus- und Fortbildung Lehrkräfte (aus Landesmitteln)	1.000 Euro
Abgaben	6.200 Euro
Energieaufwendungen	31.500 Euro
Reinigungskosten	33.200 Euro
Unterhaltung BGA	1.500 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	6.800 Euro
Schülerbeförderungskosten	25.000 Euro

### Erläuterung zur Unterhaltung

Neben dem Unterhaltungsfixum sind auch aufwandsrelevante Mittel für die Umgestaltung des Sekretariats eingeplant.

### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	7.000 Euro
Kosten des gemeinsamen Unterrichts	3.000 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten usw.	3.900 Euro
Versicherungen	4.600 Euro
Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	11.500 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	500 Euro

### Erläuterungen zur Bonhoeffergrundschule Senden

### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Bonhoeffergrundschule Senden betragen insgesamt 127.900 Euro. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	23.600 Euro
Werkstattbedarf	2.900 Euro
Aus- und Fortbildung Lehrkräfte (aus Landesmitteln)	1.000 Euro
Abgaben	7.200 Euro
Energieaufwendungen	31.700 Euro
Reinigungskosten	33.200 Euro
Unterhaltung BGA	1.500 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	7.800 Euro
Schülerbeförderungskosten	19.000 Euro

### Erläuterung zur Unterhaltung

Neben dem Fixum ist die Umsetzung der Dacherneuerung an der Turnhalle (Rückstellung) vorgesehen. Für die umfangreichen Maßnahmen werden neben dem Rückstellungsbetrag 15.000 Euro veranschlagt (Mehrkosten).

### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	8.200 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten usw.	4.100 Euro
Versicherungen	4.600 Euro



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	15.000 Euro
Klein- und Verbrauchsmaterialien	500 Euro

### Erläuterungen zur Davertgrundschule Ottmarsbocholt, inkl. Turnhalle

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Davertgrundschule Ottmarsbocholt betragen insgesamt 180.600 Euro. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	5.500 Euro
Werkstattbedarf	1.900 Euro
Aus- und Fortbildung Lehrkräfte (aus Landesmitteln)	1.000 Euro
Abgaben	8.700 Euro
Energieaufwendungen	46.800 Euro
Reinigungskosten	37.400 Euro
Unterhaltung BGA	1.500 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	3.800 Euro
Schülerbeförderungskosten	74.000 Euro

Erläuterung zur Unterhaltung

Es ist das Unterhaltungsfixum eingeplant.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	7.500 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten usw.	3.600 Euro
Versicherungen	4.100 Euro
Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	5.500 Euro
Klein- und Verbrauchsmaterial	500 Euro

### Erläuterungen zur Gemeinschaftsgrundschule Bösensell, inkl. Turnhalle

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an der Gemeinschaftsgrundschule Bösensell betragen insgesamt 103.000 Euro. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	11.600 Euro
Werkstattbedarf	2.400 Euro
Aus- und Fortbildung Lehrkräfte (aus Landesmitteln)	1.000 Euro
Abgaben	7.200 Euro
Energieaufwendungen	31.700 Euro
Reinigungskosten	29.800 Euro
Unterhaltung BGA	1.500 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	2.800 Euro
Schülerbeförderungskosten	15.000 Euro

Erläuterung zur Unterhaltung

Neben dem Fixum sind Kosten für Arbeiten an der Deckenheizung eingeplant.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	4.600 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten usw.	3.600 Euro
Versicherungen	4.400 Euro
Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	5.500 Euro
Klein- und Verbrauchsmaterial	500 Euro



## Haushaltsplan: 2013

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

### Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

<u>Mariengrundschule</u>	<u>2013</u>
Erneuerung Fensterfront Treppenhaus Pausenhof	10.000
Flachdacherneuerung	157.000
Summe	167.000

<u>Bonhoeffergrundschule</u>	<u>2013</u>
Dacherneuerung (Umkleide) Turnhalle (aus 2012)	75.000
Zuluftöffnung + neuer Eingang an der Nordseite zum Kriechkeller	10.000
<u>Malerarbeiten (Treppenhaus, Klassenräume, Umkleideräume)</u>	<u>20.000</u>
Summe	105.000

Davertgrundschule  
keine offenen Rückstellungen

<u>Grundschule Bösensell</u>	<u>2013</u>
Sanierung Entwässerung u. Außenwände	75.000
Summe	75.000

**Summe alle Grundschulen** **347.000**



## Haushaltsplan: 2013

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

**Produkt** 030102 Weiterführende Schulen

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Die Gemeinde Senden ist Schulträger der Edith-Stein-Hauptschule, der Geschwister-Scholl-Realschule und des Joseph-Haydn-Gymnasiums und somit zuständig für die Rahmenbedingungen des Schulbetriebes.

#### Auftragsgrundlage

SchulG u.a.

#### Leistungen

- Bereitstellung der Einrichtung sowie Lehr- und Lernmitteln, Schulbudgets
- Bereitstellung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Fördermaßnahmen für Schulprojekte (z.B. offene Ganztagschule, Übermittagsbetreuung)

#### Ziel

- Sicherstellung der Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb
- gute Ausstattung der Schulgebäude
- Angebot eines bedarfsgerechten Ganztagsbetriebs
- dem Bedarf entsprechend gemeinsamer Unterricht für behinderte und nicht behinderte Schüler/-innen

#### Zielgruppen

Schüler/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 030102 Weiterführende Schulen

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	327.000	336.000	336.300	336.300	336.300
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.000	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	335.100	341.100	341.400	341.400	341.400
11. - Personalaufwendungen	0,00	370.000	395.800	404.600	413.000	421.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	2.100	2.900	3.000	3.000	3.100
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.051.100	972.900	1.016.800	974.100	1.035.400
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	482.600	492.700	494.300	496.200	487.400
15. - Transferaufwendungen	0,00	65.800	65.800	65.800	65.800	65.800
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	210.300	213.000	206.000	207.000	208.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	2.181.900	2.143.100	2.190.500	2.159.100	2.221.500
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-1.846.800</b>	<b>-1.802.000</b>	<b>-1.849.100</b>	<b>-1.817.700</b>	<b>-1.880.100</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-1.846.800</b>	<b>-1.802.000</b>	<b>-1.849.100</b>	<b>-1.817.700</b>	<b>-1.880.100</b>
25. = <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-1.846.800</b>	<b>-1.802.000</b>	<b>-1.849.100</b>	<b>-1.817.700</b>	<b>-1.880.100</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	110.700	116.200	119.700	123.300	127.000
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-1.957.500</b>	<b>-1.918.200</b>	<b>-1.968.800</b>	<b>-1.941.000</b>	<b>-2.007.100</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

**Produkt** 030102 Weiterführende Schulen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	3.000	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	73.100	70.100	70.100	70.100	70.100
10. - Personalauszahlungen	0,00	368.700	393.800	402.400	410.800	419.500
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	2.100	2.900	3.000	3.000	3.100
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.061.100	1.667.900	1.016.800	974.100	1.035.400
14. - Transferauszahlungen	0,00	65.800	65.800	65.800	65.800	65.800
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	210.300	213.000	206.000	207.000	208.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.708.000	2.343.400	1.694.000	1.660.700	1.731.800
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-1.634.900</b>	<b>-2.273.300</b>	<b>-1.623.900</b>	<b>-1.590.600</b>	<b>-1.661.700</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	6.200	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.200	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	5.000	55.000	0	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	54.500	97.000	51.500	30.000	30.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	54.500	102.000	106.500	30.000	30.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	<b>-54.500</b>	<b>-95.800</b>	<b>-106.500</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-1.689.400</b>	<b>-2.369.100</b>	<b>-1.730.400</b>	<b>-1.620.600</b>	<b>-1.691.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-1.689.400	-2.369.100	-1.730.400	-1.620.600	-1.691.700
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-1.689.400</b>	<b>-2.369.100</b>	<b>-1.730.400</b>	<b>-1.620.600</b>	<b>-1.691.700</b>

### Übersicht Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0301021001 (Ersatz-)Möblierung für die Edith-Stein-Schule</b>								
0301021.78310000 (A)	0,00	7.500	4.000	4.000	4.000	4.000	0,00	0,00
0301021.78341000 (A) Festwert	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	<b>-11.500</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0301021004 Ersatzbeschaffung Lehrküche (Geräte und Mobiliar) - Edith-Stein-Schule</b>								
Erläuterung:								
In 2014 soll die Lehrküche im Gebäude der Edith-Stein-Schule erneuert werden. Für verschiedene Ersatzbeschaffungen (Geräte und Mobiliar) wird ein Betrag von 60.000 Euro in die Finanzplanung eingestellt.								
0301021.78530000 (a)	0,00	0	5.000	55.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0301021011 (Ersatz-)Beschaffung Hardware - Edith-Stein-Schule</b>								
0301021.78310000 (A) ND: 5 J.	0,00	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-10.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	0,00
<b>0301021014 Versuchsgeräte Physik für die Hauptschule</b>								
0301021.78310000 (A)	0,00	0	3.500	3.500	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-3.500	-3.500	0	0	0,00	0,00
<b>0301022007 Neubeschaffung eines Smartboards für die Geschwister-Scholl-Schule</b>								
0301022.78310000 (A)	0,00	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>0301022008 Ersatzbeschaffung Möblierung Klassensätze - Geschwister-Scholl-Schule</b>								
0301022.78310000 (A)	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0,00	0,00
0301022.78341000 (A) Festwert	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0,00	0,00
<b>0301022011 (Ersatz-)Beschaffung Hardware - Geschwister-Scholl-Schule</b>								
0301022.78310000 (A) ND: 5 J.	0,00	5.000	4.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-5.000	-4.000	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	0,00
<b>0301022014 Neuausstattung eines Computerraumes in der Geschwister-Scholl-Realschule</b>								
Erläuterung:								
Es ist geplant, einen neuen Multimediaraum mit Mobiliar und Technik auszustatten. Insgesamt sind dafür 50.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Diese teilen sich in 11.000 Euro Unterhaltung, 26.000 Euro EDV-Hardware (investiv) und 13.000 Euro Büroausstattung (investiv) auf.								
0301022.78310000 (A)	0,00	0	26.000	0	0	0	0,00	0,00
0301022.78310000 (A)	0,00	0	13.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-39.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>0301023006 Ersatzbeschaffung von Hardwareausstattung für das Joseph-Haydn-Gymnasium</b>								
0301023.78310000 (A)	0,00	5.000	12.000	20.000	2.000	2.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-5.000	-12.000	-20.000	-2.000	-2.000	0,00	0,00
<b>0301023015 Ersatzmöblierungen am Joseph-Haydn-Gymnasium</b>								
0301023.78310000 (A)	0,00	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0,00	0,00
0301023.78341000 (A) Festwert	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0,00	0,00
<b>0301023016 Optimierung der Beschallung in der Aula des Joseph-Haydn-Gymnasiums</b>								
Erläuterung:								
In der Aula des Gymnasiums soll die Beschallung optimiert werden, um so die Raum-Akustik zu verbessern. Der Förderverein wird sich an den Kosten beteiligen.								
0301023.68180000 (E)	0,00	0	6.200	0	0	0	0,00	0,00
0301023.78310000 (A)	0,00	0	12.500	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-6.300	0	0	0	0,00	0,00



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Edith-Stein-Schule  
Turnhalle Hauptschule  
Geschwister-Schöll-Schule  
Joseph-Haydn-Gymnasium

### Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Bei der Veranschlagung der Haushaltsansätze für die Unterhaltung sind in 2013 und Folgejahre nur neue Maßnahmen eingestellt worden. Für bereits begonnene bzw. als unterlassen geltende Unterhaltungsmaßnahmen sind, zeitlich angepasst, Rückstellungen vorgesehen.

Der Aufwand für Energieaufwendungen sowie Reinigungskosten ist für jede Schule einzeln ermittelt worden. Hierbei ist u.U. der entsprechende Aufwand für die im Einzelfall angegliederte Turnhalle enthalten.

Die bei den Schulen veranschlagten Reinigungskosten sind aufgrund der Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW gekürzt worden. Das mögliche Einsparpotential wird vorsichtig auf pauschal 15 % geschätzt.

Die Schulbudgets dienen der flexiblen Haushaltsführung in den Schulen und sind entsprechend der Empfehlungen des Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung ermittelt worden (siehe auch Haushaltsjahr 2012), s. Zeile 16.

### Erläuterungen zu

#### Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten. Darüber hinaus sind Zuweisung für das Landesprogramm "Geld oder Stelle" von insgesamt 65.000 Euro veranschlagt.

#### Zeile 6 – Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Für verschiedene Zwecke (z.B. Aus- und Fortbildungen von Lehrkräften) werden rd. 5.100 Euro vom Land erstattet. Die entsprechende Aufwandsposition findet sich gleicher Höhe in Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wieder.

#### Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die Erhöhung der Personalkosten ist auf die neue Zuordnung bei den Hausmeistern zurück zu führen. Die neue Aufteilung war notwendig, da die Angebote der Schule, auch in den Abendstunden, ausgeweitet worden sind.

#### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In der Veranschlagung für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 972.900 Euro sind auch die Schülerfahrtkosten der weiterführenden Schulen in Höhe von insgesamt 382.000 Euro veranschlagt. Darüber hinaus sind hier auch die Aus- und Fortbildungskosten für Lehrkräfte in Höhe von 5.100 Euro berücksichtigt. In den hier veranschlagten Aufwendungen sind ebenso auf Empfehlung der Bezirksregierung Münster auch die Kosten für die externe Erstellung eines Schulentwicklungsplanes in Höhe von 15.000 Euro enthalten. Aufgrund der Veranschlagungsgrundsätze im NKF ist erstmalig in 2013 auch bei allen Schulen ein Ansatz für Werkstattbedarf eingestellt worden. Dieser Ansatz war bislang im Unterhaltungsfixum erfasst. Die Ansätze für die Energiekosten sind unter Berücksichtigung der Vorjahresverbräuche sowie den neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen gebildet worden.

#### Zeile 14 - Bilanzielle Abschreibung

Für alle weiterführenden Schulen ist ein Festwert in Höhe von 12.000 Euro veranschlagt.

#### Zeile 15 - Transferaufwendungen

Veranschlagung des Landesprogramms "Geld oder Stelle" in Höhe von 65.000 Euro.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

### Erläuterungen zur Edith-Stein-Hauptschule

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 233.600 Euro

Es sind u. a. zusammengefasst:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	56.300 Euro
Werkstattbedarf	5.500 Euro
Aus- und Fortbildungskosten Lehrkräfte	1.500 Euro
Abgaben	7.600 Euro
Energieaufwendungen	44.000 Euro
Reinigungskosten	43.400 Euro
Unterhaltung BGA	3.000 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	13.000 Euro
Schülerbeförderungskosten	57.000 Euro
sonstige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.200 Euro

### Erläuterungen zur Unterhaltung

In den Haushaltsansatz sind neben dem Fixum auch Mittel (40.000 Euro) für den Umbau / die Umgestaltung des Werkbereich bzw. der ehemaligen Werkstatt Heimann vorgesehen.

### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind u.a.:

Schulbudget	23.500 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten	5.400 Euro
sonstige Geschäftsaufwendungen	1.000 Euro
Versicherungen, Schadensfälle	7.100 Euro
Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	12.500 Euro
Klein- und Verbrauchsmaterial	2.000 Euro

### Erläuterungen zur Geschwister-Scholl-Realschule

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 332.200 Euro

Es sind u. a. zusammengefasst:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	29.400 Euro
Werkstattbedarf	3.700 Euro
Aus- und Fortbildungskosten Lehrkräfte	1.600 Euro
Abgaben	9.700 Euro
Energieaufwendungen	54.000 Euro
Reinigungskosten	52.700 Euro
Unterhaltung BGA	3.000 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	27.500 Euro
Schülerbeförderungskosten	150.000 Euro
sonstige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	600 Euro

### Erläuterungen zur Unterhaltung

Neben dem Unterhaltungsfixum sind Überarbeitungen an der Akustikdecke im Textilraum, an der Wendeltreppe in der Aula sowie an den Handläufen verschiedener Treppen im Schulgebäude geplant. Darüber hinaus werden im Rahmen der Neugestaltung des Computerraumes für Verkabelungsarbeiten 11.000 Euro bereitgestellt. Hierzu besteht auch ein Investitionsansatz in Höhe von 39.000 Euro.

### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind u.a.:

Schulbudget	26.500 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten	5.500 Euro



## Haushaltsplan: 2013

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Verbrauchsmittel und Kleinmaterial	2.000 Euro
Versicherungen, Schadensfälle	8.800 Euro
sonstige Geschäftsaufwendungen	1.000 Euro
Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	25.000 Euro

### Erläuterungen zum Joseph-Haydn-Gymnasium

Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Veranschlagung des Landesprogramms „Geld oder Stelle“ in Höhe von 15.000 Euro.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 392.100 Euro

Es sind u. a. zusammengefasst:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.700 Euro
Werkstattbedarf	5.100 Euro
Aus- und Fortbildungskosten Lehrkräfte	2.000 Euro
Abgaben	4.900 Euro
Energieaufwendungen	66.700 Euro
Reinigungskosten	73.100 Euro
Unterhaltung BGA (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	2.500 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	40.000 Euro
Schülerbeförderungskosten	175.000 Euro
sonstige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	500 Euro

Erläuterungen Unterhaltung

Neben dem Fixum ist die Erweiterung des digitalen Schließsystem vorgesehen.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind u.a.:

Schulbudget	20.800 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten	8.400 Euro
Anschaffungen BGA (unter 60 €)	9.000 Euro
sonstige Geschäftsaufwendungen	1.000 Euro
Versicherungen, Schadensfälle	13.400 Euro
Schülerversicherung (Unfall und Sachschaden)	36.500 Euro
Klein- und Verbrauchsmaterial	2.000 Euro

In den Anschaffungen BGA sind die Kosten für Anschaffungen im naturwissenschaftlichen Bereich enthalten.

### **Rückstellungen** (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

<u>Edith-Stein Hauptschule</u>	<u>2013</u>
Flachdachsanieierung GHS Senden (aus 2012)	650.000
Summe	650.000

<u>Geschwister-Scholl-Realschule</u>	<u>2013</u>
Fensterbandsanieierung Neubau (Mängelbeseitigung) (aus 2012)	10.000
Summe	10.000

<u>Joseph-Haydn-Gymnasium</u>	<u>2013</u>
Sanierung der Treppenanlagen JHG (aus 2012)	15.000
Sanierung Außenwände JHG (aus 2012)	20.000
Summe	35.000

**Summe aller weiterführenden Schulen 695.000**



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030103 Förderschulen

**Produkt** 030103 Förderschulen

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Die Gemeinde Senden hat die Aufgaben des Schulträgers hinsichtlich der Beschulung der förderschulpflichtigen Kinder aus ihrem Bezirk auf die Gemeinde Ascheberg (Burgschule Davensberg) und die Stadt Münster (Augustin-Wibbelt-Schule Roxel) übertragen. Die Gemeinde Senden hat sich vertraglich verpflichtet, für die Aufnahme der in ihrem Gebiet wohnenden Förderschüler in die Förderschule Davensberg, der Gemeinde Ascheberg einen schülerzahlabhängigen Beitrag zu den Schulkosten zu zahlen. Derartige Schulkosten müssen an die Stadt Münster nicht gezahlt werden. Die Gemeinde Senden übernimmt 75% der Beförderungskosten für die in ihrem Gemeindegebiet wohnenden Förderschüler, die für den Weg vom Wohnort zum Schulort in Roxel anfallen.

#### Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Errichtung und Fortführung einer Förderschule für Lernbehinderte in Ascheberg, öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufnahme lernbehinderter Kinder im vollzeitschulpflichtigen Alter in die Augustin-Wibbelt-Schule Roxel

#### Leistungen

- Abrechnung des Busverkehrs mit der Stadt Münster
- Regelung der Transfers zu den Förderschulen / Spezialverkehre
- Prüfung und Anweisung der Schulkostenbeiträge für die Burgschule Davensberg gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung

#### Ziel

- Gewährleistung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Förderschulangebotes
- bedarfsgerechtes Angebot der Beschulung in Förderschulen wird ergänzt um die Beschulung in Regelschulen

#### Zielgruppen

förderschulpflichtige Kinder und Jugendliche im Sendener Gemeindegebiet

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030103 Förderschulen

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 030103 Förderschulen

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.200	3.500	3.800	4.000	4.200
10. = Ordentliche Erträge	0,00	3.200	3.500	3.800	4.000	4.200
11. - Personalaufwendungen	0,00	8.800	13.500	14.100	14.400	14.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.000	1.300	1.300	1.400	1.400
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	13.000	24.000	25.000	26.000	27.000
15. - Transferaufwendungen	0,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	57.800	73.800	75.400	76.800	78.200
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-54.600</b>	<b>-70.300</b>	<b>-71.600</b>	<b>-72.800</b>	<b>-74.000</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-54.600</b>	<b>-70.300</b>	<b>-71.600</b>	<b>-72.800</b>	<b>-74.000</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-54.600</b>	<b>-70.300</b>	<b>-71.600</b>	<b>-72.800</b>	<b>-74.000</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.800	4.200	4.400	4.500	4.600
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-57.400</b>	<b>-74.500</b>	<b>-76.000</b>	<b>-77.300</b>	<b>-78.600</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030103 Förderschulen

**Produkt** 030103 Förderschulen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.200	3.500	3.800	4.000	4.200
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	3.200	3.500	3.800	4.000	4.200
10. - Personalauszahlungen	0,00	8.200	12.500	12.900	13.200	13.600
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.000	1.300	1.300	1.400	1.400
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	13.000	24.000	25.000	26.000	27.000
14. - Transferauszahlungen	0,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	57.200	72.800	74.200	75.600	77.000
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-54.000</b>	<b>-69.300</b>	<b>-70.400</b>	<b>-71.600</b>	<b>-72.800</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-54.000</b>	<b>-69.300</b>	<b>-70.400</b>	<b>-71.600</b>	<b>-72.800</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-54.000	-69.300	-70.400	-71.600	-72.800
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-54.000</b>	<b>-69.300</b>	<b>-70.400</b>	<b>-71.600</b>	<b>-72.800</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

**Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Aufgrund der Schülerzahlen werden 3.500 Euro als Erstattungsbetrag für die Schülerfahrtkosten durch die Stadt Münster veranschlagt.

**Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für Schülerfahrtkosten zur Förderschule Roxel werden aufgrund der Schülerzahlen in 2013 24.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

**Zeile 15 – Transferaufwendungen**

Anteilige Kosten für die Förderschule Davensberg in Höhe von 35.000 Euro.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030103 Förderschulen



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musik- und Volkshochschule
Produkt	040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

**Produkt** 040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Bereitstellung einer VHS und Musikschule in Zusammenarbeit mit der Stadt Lüdinghausen. Träger der VHS und der Musikschule ist die Stadt Lüdinghausen aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen. Die Gemeinde Senden unterhält hierfür eine gemeinsame Geschäftsstelle, in denen für die VHS Anmeldungen für das Gesamtangebot bearbeitet und die Teilnehmerentgelte für die örtlichen Veranstaltungen abgerechnet werden. Für die Musikschule bearbeitet die Geschäftsstelle die Anmeldungen für die örtlichen Angebote. Insgesamt stellt die Geschäftsstelle die erforderlichen Räume für beide Bildungsangebote zur Verfügung und ist für die Durchführung sämtlicher Veranstaltungen beider Einrichtungen vor Ort verantwortlich. Die Geschäftsstelle bearbeitet die vertraglich (s.o.) vereinbarten Kostenbeteiligungen der Gemeinde Senden.

#### Auftragsgrundlage

WbG (VHS), öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben der VHS, öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Betrieb einer Musikschule

#### Leistungen

- Bereitstellung von Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ausbildung von Kindern und Jugendlichen im Spiel von Musikinstrumenten und im Gesang
- angemessene und sozialverträgliche Entgeltregelungen

#### Ziel

- wirtschaftlicher Betrieb der Einrichtungen
- VHS: - Gewährleistung eines vielfältigen Weiterbildungsangebotes
- Musikschule: - Sicherstellung eines breiten musikalischen Unterrichtsangebotes für Kinder und Jugendliche

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musik- und Volkshochschule
Produkt	040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100
10. = Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
11. - Personalaufwendungen	0,00	40.900	51.500	53.000	54.200	55.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	800	1.000	1.100	1.100	1.100
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	22.700	18.200	19.000	19.700	20.300
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	20.700	20.900	20.700	20.100	20.100
15. - Transferaufwendungen	0,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	20.500	20.300	20.300	20.300	20.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	175.600	181.900	184.100	185.400	187.100
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-175.500</b>	<b>-181.800</b>	<b>-184.000</b>	<b>-185.300</b>	<b>-187.000</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-175.500</b>	<b>-181.800</b>	<b>-184.000</b>	<b>-185.300</b>	<b>-187.000</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-175.500</b>	<b>-181.800</b>	<b>-184.000</b>	<b>-185.300</b>	<b>-187.000</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.400	15.400	15.900	16.400	16.900
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-187.900</b>	<b>-197.200</b>	<b>-199.900</b>	<b>-201.700</b>	<b>-203.900</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musik- und Volkshochschule
Produkt	040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

**Produkt** 040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	40.400	50.700	52.000	53.200	54.300
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	800	1.000	1.100	1.100	1.100
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	67.700	146.200	19.000	19.700	20.300
14. - Transferauszahlungen	0,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	20.500	20.300	20.300	20.300	20.300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	199.400	288.200	162.400	164.300	166.000
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-199.400</b>	<b>-288.200</b>	<b>-162.400</b>	<b>-164.300</b>	<b>-166.000</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-199.400</b>	<b>-288.200</b>	<b>-162.400</b>	<b>-164.300</b>	<b>-166.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-199.400	-288.200	-162.400	-164.300	-166.000
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-199.400</b>	<b>-288.200</b>	<b>-162.400</b>	<b>-164.300</b>	<b>-166.000</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musik- und Volkshochschule
Produkt	040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Musikschule / altes Rathaus, Laurentiusplatz  
VHS-Gebäude - Grete-Schött-Ring

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

#### Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die Erhöhung des Personalaufwandes ist auf eine Aktualisierung der entsprechenden Stellenanteile zurückzuführen.

#### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen werden insgesamt 18.200 Euro bereitgestellt.

Es sind zusammengefasst:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.900 Euro
Werkstattbedarf	1.000 Euro
Abgaben	700 Euro
Energieaufwendungen	10.600 Euro
Reinigungskosten	1.000 Euro
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000 Euro

Es ist das Fixum für Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt worden.

#### Zeile 15 – Transferaufwendungen

Veranschlagt sind:

Zuschuss an den Volkshochschulkreis	20.000 Euro
Kostenanteil Musikschulkreis	50.000 Euro

Erläuterungen zum Zuschuss an den VHS-Kreis:

In dem erhöhten Zuschuss ist ab 2012 auch ein Anteil für die bei der VHS entstehenden Pensionslasten ehemaliger Mitarbeiter enthalten.

#### Erläuterung zum Kostenanteil Musikschulkreis

Die gemeinsamen Bemühungen auf der Grundlage des Musikschulgutachtens (u.a. verstärktes Angebot von Gruppen - statt Einzelunterricht / Einstellung von Honorarkräften / Anhebung der Elternbeiträge) zeigen Wirkung. Der Beitrag der Gemeinde Senden kann so auch für das Jahr 2013 mit 50.000 Euro veranschlagt werden.

#### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind Mieten und Pachten in Höhe von 18.000 Euro, Fernspreckgebühren usw. von 1.300 Euro sowie Versicherung und Schadensfälle in Höhe von 1.000 Euro.

### **Rückstellungen** (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

Musikschule (altes Rathaus)	2013
Erneuern von 22 Kellerfenstern (aus 2012)	13.000
Trockenlegung + Außendämmung, Sanierung etc.	70.000
Brandschutzmaßnahmen im Keller (neue RS in 2012)	20.000
Erneuerung der Fenster- und Außenfensterbänke sowie Malerarbeiten (neue RS in 2012)	25.000
<b>Summe</b>	<b>128.000</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

**Produkt** 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung der gemeindeeigenen Kindertageseinrichtung „An der Drachenwiese“ sowie Unterstützung der Einrichtungen fremder Träger, Heranziehung zu den Elternbeiträgen

#### Auftragsgrundlage

KiBiz, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Satzung des Kreises Coesfeld über die Erhebung von Elternbeiträgen

#### Leistungen

- Zahlung von Zuschüssen zu den Betriebs- und Unterhaltskosten von Tageseinrichtungen in fremder Trägerschaft
- Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Veranlagung
- Vorbereitung der Bedarfsplanung des Kreisjugendamts

#### Ziel

- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab 3 Jahren bis zum Eintritt der Schulpflicht
- Auslastung vorhandener Kapazitäten unter Beachtung der gesetzlich vorgegebenen Altersstruktur der Kinder
- Gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung
- Bedarfsgerechter Ausbau der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

#### Zielgruppen

Kinder im Kindergartenalter

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	512.900	552.200	552.200	552.200	552.200
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	616.500	636.000	636.000	636.000	636.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.134.600	1.193.400	1.193.400	1.193.400	1.193.400
11. - Personalaufwendungen	0,00	635.900	662.700	677.200	691.300	705.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.200	1.500	1.600	1.600	1.700
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	43.700	43.800	63.700	65.700	49.600
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	48.400	49.200	49.500	49.600	49.300
15. - Transferaufwendungen	0,00	903.000	954.000	954.000	954.000	954.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	14.600	13.400	13.400	13.400	13.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.646.800	1.724.600	1.759.400	1.775.600	1.773.800
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-512.200</b>	<b>-531.200</b>	<b>-566.000</b>	<b>-582.200</b>	<b>-580.400</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-512.200</b>	<b>-531.200</b>	<b>-566.000</b>	<b>-582.200</b>	<b>-580.400</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-512.200</b>	<b>-531.200</b>	<b>-566.000</b>	<b>-582.200</b>	<b>-580.400</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	189.400	193.500	199.400	205.300	211.500
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-701.600</b>	<b>-724.700</b>	<b>-765.400</b>	<b>-787.500</b>	<b>-791.900</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

**Produkt** 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	490.000	531.100	531.100	531.100	531.100
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	616.500	636.000	636.000	636.000	636.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.111.700	1.172.300	1.172.300	1.172.300	1.172.300
10. - Personalauszahlungen	0,00	635.200	661.700	676.000	690.100	704.600
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.200	1.500	1.600	1.600	1.700
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	51.700	701.800	63.700	65.700	49.600
14. - Transferauszahlungen	0,00	894.000	945.000	945.000	945.000	945.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	14.600	13.400	13.400	13.400	13.400
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.596.700	2.323.400	1.699.700	1.715.800	1.714.300
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-485.000</b>	<b>-1.151.100</b>	<b>-527.400</b>	<b>-543.500</b>	<b>-542.000</b>
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.700	6.700	3.000	3.000	3.000
28. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	79.000	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	84.700	6.700	3.000	3.000	3.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	<b>-84.700</b>	<b>-6.700</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-569.700</b>	<b>-1.157.800</b>	<b>-530.400</b>	<b>-546.500</b>	<b>-545.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-569.700	-1.157.800	-530.400	-546.500	-545.000
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-569.700</b>	<b>-1.157.800</b>	<b>-530.400</b>	<b>-546.500</b>	<b>-545.000</b>

### Übersicht Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0601010004 Erwerb von Einrichtungsmitteln</b>								
Erläuterung:								
Anschaffung von Betriebs- und Einrichtungsbedarf für den gemeindlichen Kindergarten								
0601010.78310000 (A)	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
0601010.78320000 (A)	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0601010005 Investitionszuschüsse an Dritte zum Ausbau der U3-Betreuung in den Tageseinrichtungen</b>								
0601010.78180000 (A) Investitionszuschuss DRK	0,00	79.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-79.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Bisher bereit gestellt 2013 €	Gesamt Inv. 2013 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0601010009 Gefahrenmeldeanlage zum Brand- und Einbruchschutz TE An der Drachenwiese</b>								
0601010.78310000 (A) - Gefahrenmeldeanlage	0,00	2.700	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-2.700	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>060101005 Anschaffung zweier Schränke für die Tageseinrichtung "An der Drachenwiese"</b>								
0601010.78310000 (A)	0,00	0	3.700	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-3.700	0	0	0	0,00	0,00

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Tageseinrichtung An der Drachenwiese

DRK Tageseinrichtung Am Schloss (bauliche Unterhaltung/Investitionen); die entsprechenden Mieteinnahmen sind veranschlagt unter Produkt 01.11.01.

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Im Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen sind die Tageseinrichtungen für Kinder in eigener Trägerschaft und die Tageseinrichtungen für Kinder in fremder Trägerschaft zusammengefasst.

Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Veranschlagung der Zuweisungen vom Kreis für die Kindertageseinrichtung „An der Drachenwiese“.

Darüber hinaus ist in der Summe der Zeile 2 ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Entsprechend den Veranschlagungsregelungen im NKF werden hier die Elternbeiträge der einzelnen Tageseinrichtungen in den Haushalt eingestellt. Erstmalig sind auch Elternbeiträge für die noch zu errichtende TE Buskamp enthalten. Die Abführung dieser Elternbeiträge erfolgt in gleicher Höhe in Zeile 15 – Transferaufwendungen.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Erhöhung der Personalkosten ist zum einen durch eine zusätzliche Stelle im Bereich "Sprachförderung" begründet. Zu diesen Mehraufwendungen werden Zuweisungen in entsprechender Höhe erwartet (s. Zeile 2). Darüber hinaus sind die Personalkosten von der jeweiligen Nachfrage nach Betreuungsumfang/ -zeiten durch die Eltern beeinflusst.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Rahmen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind für 2013 veranschlagt:

Unterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen	8.200 Euro
Werkstattbedarf	2.700 Euro
Abgaben	4.600 Euro
Energieaufwendungen	10.100 Euro
Reinigungskosten	17.000 Euro
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	500 Euro
Abfallentsorgung	700 Euro

Die Position Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen umfasst auch die DRK-Tageseinrichtung „Am Schloss“.

Aufgrund der Zuordnung setzt sich die o. a. Position "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen" wie folgt zusammen:

Unterhaltung Tageseinrichtung „An der Drachenwiese“	3.700 Euro
Unterhaltung DRK-Tageseinrichtung „Am Schloss“	7.200 Euro

In beiden Tageseinrichtungen ist das Unterhaltungsfixum eingeplant.

### Zeile 15 – Transferaufwendungen

Wie oben bereits erwähnt, sind in den Transferaufwendungen auch die Abführungsbeträge der Elternbeiträge für Tageseinrichtungen an den Kreis in Höhe von 636.000 Euro enthalten. Darüber hinaus sind hier vertraglich geregelte Zuschüsse zum Trägeranteil an den Betriebskosten der Tageseinrichtungen in fremder Trägerschaft in Höhe von 309.000 Euro veranschlagt. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr eine Ansatzserhöhung um 31.500 Euro, besonders bedingt durch die Inbetriebnahme der 6. Gruppe in der Tageseinrichtung in Bösensell.

### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind hier die Aufwendungen für die gemeindliche TE An der Drachenwiese für Aus- und Fortbildung, Versicherungen, Schadensfälle sowie Aufwendungen für Lernmittel, Spiele, Pädagogikbedarf und sonstige Geschäftsaufwendungen.

### Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

DRK Kindertageseinrichtung "Am Schloss"	2013
Erneuerung Elektroverteilung (neue RS aus 2011)	8.000
Flachdachsanierung (aus 2012)	650.000
<b>Summe</b>	<b>658.000</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen
Produkt	060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

**Produkt** 060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Finanzielle Unterstützung ortsansässiger Vereine und Jugendgruppen

#### Auftragsgrundlage

Sendener Ortsrecht

#### Leistungen

- Gewährung von Zuschüssen an ortsansässige Vereine und Gruppen gemäß den Richtlinien über die Förderung von Vereinen, Verbänden und Jugendgruppen
- Gewährung von Zuschüssen für Jugendferienmaßnahmen
- Gewährung von Zuschüssen für die Anschaffung von Jugendpflegematerial

#### Ziel

- Aufrechterhaltung eines vielfältigen Vereinsangebotes und Sicherstellung der Vereinsarbeit
- Gewährleistung der vereinsbezogenen Jugendarbeit

#### Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, Vereine allg., Verbände, Jugendgruppen

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen
Produkt	060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	11.700	12.200	12.800	13.000	13.400
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	600	800	800	800	900
15. - Transferaufwendungen	0,00	41.200	35.400	35.400	35.400	35.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	53.500	48.400	49.000	49.200	49.700
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	<b>-53.500</b>	<b>-48.400</b>	<b>-49.000</b>	<b>-49.200</b>	<b>-49.700</b>
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	<b>-53.500</b>	<b>-48.400</b>	<b>-49.000</b>	<b>-49.200</b>	<b>-49.700</b>
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	<b>-53.500</b>	<b>-48.400</b>	<b>-49.000</b>	<b>-49.200</b>	<b>-49.700</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.700	3.800	4.000	4.100	4.200
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	<b>-57.200</b>	<b>-52.200</b>	<b>-53.000</b>	<b>-53.300</b>	<b>-53.900</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen
Produkt	060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

**Produkt** 060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	11.300	11.500	11.900	12.100	12.500
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	600	800	800	800	900
14. - Transferauszahlungen	0,00	41.200	35.400	35.400	35.400	35.400
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	53.100	47.700	48.100	48.300	48.800
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-53.100</b>	<b>-47.700</b>	<b>-48.100</b>	<b>-48.300</b>	<b>-48.800</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-53.100</b>	<b>-47.700</b>	<b>-48.100</b>	<b>-48.300</b>	<b>-48.800</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-53.100	-47.700	-48.100	-48.300	-48.800
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-53.100</b>	<b>-47.700</b>	<b>-48.100</b>	<b>-48.300</b>	<b>-48.800</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplanes

#### Zeile 15 – Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen enthalten die Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen sowie Zuschüsse für Vereine und Einrichtungen.

Der Ansatz ist entsprechend des Sparkonzeptes gegenüber 2012 gekürzt und zwar:

Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen	15.400 Euro
Zuschüsse für Vereine und Einrichtungen	20.000 Euro

#### Erläuterungen:

1. Wie im Vorjahr sind auch in 2013 Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen in den Haushalt eingestellt. Der im Vergleich zum Vorjahr geringere Ansatz ist auch darauf zurückzuführen, dass Antragstellern zur Finanzierung von Ferienmaßnahmen auch Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz zur Verfügung stehen.

2. Im Rahmen der Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen wird dieser Ansatz reduziert. Zur Vereinsförderung stehen insgesamt 20.000 Euro zur Verfügung. Folgende Vereine und Einrichtungen erhalten Zuschüsse:

- Zuschuss an Gesang- und Musikvereine
- Zuschuss an Büchereien
- Zuschuss für das Bildungswerk
- Zuschüsse an die Jugendvereine
- Zuschuss an das Jugendherbergswerk



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

0604 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

Produkt

060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung
Produkt	080101 Sportförderung

**Produkt** 080101 Sportförderung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Förderung des Sports durch finanzielle Leistungen sowie Dienst- und Sachleistungen

#### Auftragsgrundlage

Art. 18 Abs. 3 LVerf NW

#### Leistungen

- Finanzielle Unterstützung der Sportvereine nach den Sportförderrichtlinien der Gemeinde Senden
- Beauftragung von Unternehmen zur Prüfung der Sportgeräte
- Unterhaltung und Ersatzbeschaffung der Sportgeräte

#### Ziel

- Sicherstellung eines breiten Sportangebotes in der Gemeinde
- Gesundheitsförderung durch Mobilisierung der Sendener zum Sport treiben
- Bereitstellung attraktiver Sportgelegenheiten insbesondere für Kinder und Jugendliche

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Sportvereine

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung
Produkt	080101 Sportförderung

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 080101 Sportförderung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	137.300	142.500	145.900	148.900	152.000
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	600	800	800	800	900
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.000	1.400	1.800	2.200	2.600
15. - Transferaufwendungen	0,00	86.900	73.400	73.400	73.400	73.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	225.800	218.100	221.900	225.300	228.900
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-225.800</b>	<b>-218.100</b>	<b>-221.900</b>	<b>-225.300</b>	<b>-228.900</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-225.800</b>	<b>-218.100</b>	<b>-221.900</b>	<b>-225.300</b>	<b>-228.900</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-225.800</b>	<b>-218.100</b>	<b>-221.900</b>	<b>-225.300</b>	<b>-228.900</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	41.000	41.700	43.000	44.300	45.600
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-266.800</b>	<b>-259.800</b>	<b>-264.900</b>	<b>-269.600</b>	<b>-274.500</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung
Produkt	080101 Sportförderung

**Produkt** 080101 Sportförderung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	136.900	141.800	145.000	148.000	151.100
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	600	800	800	800	900
14. - Transferauszahlungen	0,00	86.900	73.400	73.400	73.400	73.400
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	224.400	216.000	219.200	222.200	225.400
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-224.400</b>	<b>-216.000</b>	<b>-219.200</b>	<b>-222.200</b>	<b>-225.400</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-224.400</b>	<b>-216.000</b>	<b>-219.200</b>	<b>-222.200</b>	<b>-225.400</b>
34. - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	40.000	0	0	0	0
<b>35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-264.400	-216.000	-219.200	-222.200	-225.400
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>-264.400</b>	<b>-216.000</b>	<b>-219.200</b>	<b>-222.200</b>	<b>-225.400</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 15 –Transferaufwendungen

In dem Ansatz von insgesamt 73.400 Euro sind enthalten:

Zuschüsse an die Sportvereine in Höhe von 65.000 Euro

Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 8.400 Euro

an die Sportvereine in Ottmarsbocholt und Bösensell.

Im Rahmen der Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen (Beschluss des Arbeitskreises

Haushaltskonsolidierung) wurde die Vereinsförderung um 20 %, bei kleineren Vereinen um 10%, reduziert.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung
Produkt	080101 Sportförderung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080201 Lehrschwimmbecken Bösensell

**Produkt** 080201 Lehrschwimmbecken Bösensell

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Organisation der Nutzungsmöglichkeiten des Bösenseller Lehrschwimmbekens

#### Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

#### Leistungen

- Erstellung von Eintrittskarten
- Abrechnung der Gebühreneinnahmen
- Erstellung der Umsatzsteuererklärung
- Koordination der Badezeiten
- Abrechnung von Verbrauchsmaterial
- Prüfung der Ergebnisse der Bade- und Trinkwasseruntersuchungen
- Entgegennahme der Besucherzahlenstatistik
- Fertigung von badbezogenen Pressemitteilungen und Aushängen

#### Ziel

- Förderung des Schwimmsports zur Gesundheitsvorsorge und Freizeitgestaltung
- Sicherstellung des schulischen Schwimmunterrichts
- Wirtschaftlicher Betrieb der Bäder
- Sozial ausgewogene und familienfreundliche Eintrittspreise

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundschule Bösensell, Vereine allg., Verbände, Gäste aus Nachbarorten

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080201 Lehrschwimmbecken Bösensell

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 080201 Lehrschwimmbecken Bösensell

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	24.500	23.300	24.100	24.600	25.000
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	700	1.000	1.100	1.100	1.100
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	23.700	26.200	66.900	27.300	27.700
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	500	500	500	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	800	1.200	1.200	1.200	1.200
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	50.200	52.200	93.800	54.200	55.000
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-49.200</b>	<b>-51.200</b>	<b>-92.800</b>	<b>-53.200</b>	<b>-54.000</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-49.200</b>	<b>-51.200</b>	<b>-92.800</b>	<b>-53.200</b>	<b>-54.000</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-49.200</b>	<b>-51.200</b>	<b>-92.800</b>	<b>-53.200</b>	<b>-54.000</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.500	7.000	7.300	7.500	7.700
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-56.700</b>	<b>-58.200</b>	<b>-100.100</b>	<b>-60.700</b>	<b>-61.700</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080201 Lehrschwimmbecken Bösensell

**Produkt** 080201 Lehrschwimmbecken Bösensell

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	24.000	22.500	23.100	23.600	24.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	700	1.000	1.100	1.100	1.100
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	23.700	26.200	66.900	27.300	27.700
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	800	1.200	1.200	1.200	1.200
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	49.200	50.900	92.300	53.200	54.000
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-48.200</b>	<b>-49.900</b>	<b>-91.300</b>	<b>-52.200</b>	<b>-53.000</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-48.200</b>	<b>-49.900</b>	<b>-91.300</b>	<b>-52.200</b>	<b>-53.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-48.200	-49.900	-91.300	-52.200	-53.000
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-48.200</b>	<b>-49.900</b>	<b>-91.300</b>	<b>-52.200</b>	<b>-53.000</b>

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt ist nachfolgendes Gebäude/Objekt veranschlagt:

Lehrschwimmbecken Bösensell

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Veranschlagung der Benutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken Bösensell in Höhe von 1.000 Euro.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In 2013 sind für Aufwendungen zur Unterhaltung des Lehrschwimmbeckens, Abgaben, Energieaufwendungen und sonstige Bewirtschaftungskosten 26.200 Euro veranschlagt. Der Unterhaltungsaufwand entspricht damit in etwa dem Vorjahresniveau.

Das Lehrschwimmbecken ist sanierungsbedürftig, so dass bei einer Fortführung des Badebetriebes große Unterhaltungsmaßnahmen durchzuführen sind. In der Finanzplanung ist daher für das Jahr 2014 eine Beckenfolienerneuerung geplant, die rd. 40.000 Euro kosten wird.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080201 Lehrschwimmbecken Bösensell



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

**Produkt** 080202 Cabrio Senden

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Zusammenarbeit mit der Betriebsführungsgesellschaft des cabrio Senden und deren Kontrolle

#### Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

#### Leistungen

- Bereitstellung und Unterhaltung von Schwimmflächen mit Nebenanlagen
- Bereitstellung und Unterhaltung von Liegeflächen, Spiel- und Sportanlagen
- Bereitstellung von Verkaufseinrichtungen und Nebenanlagen (z.B. Kiosk)
- Kooperation mit der Betriebsführungsgesellschaft und politischen Gremien
- Überwachung des ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes

#### Ziel

- Schaffung eines umfassenden Freizeitangebots und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung
- Förderung des Schwimmsports zur Gesundheitsvorsorge und Freizeitgestaltung
- Sicherstellung des schulischen Schwimmunterrichts
- Wirtschaftlicher Betrieb des Bades durch optimale Auslastung vorhandener Kapazitäten, Steigerung der Besucherzahlen und kostensenkende Maßnahmen
- Sozial ausgewogene und familienfreundliche Eintrittspreise

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Vereine allg., Verbände, Gäste aus Nachbarorten

#### Verantwortlicher

Fachbereich I, Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 080202 Cabrio Senden

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	86.200	86.200	86.200	86.200	86.200
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	797.200	825.000	825.000	825.000	825.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	883.400	911.200	911.200	911.200	911.200
11. - Personalaufwendungen	0,00	18.100	26.600	27.400	27.900	28.600
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.200	1.700	1.700	1.700	1.800
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	884.700	1.000.400	1.029.100	1.014.800	1.021.300
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	356.200	353.500	354.300	354.700	355.900
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	656.500	662.600	662.600	662.600	662.600
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.916.700	2.044.800	2.075.100	2.061.700	2.070.200
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-1.033.300</b>	<b>-1.133.600</b>	<b>-1.163.900</b>	<b>-1.150.500</b>	<b>-1.159.000</b>
19. + Finanzerträge	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
21. = <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-1.031.900</b>	<b>-1.132.200</b>	<b>-1.162.500</b>	<b>-1.149.100</b>	<b>-1.157.600</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-1.031.900</b>	<b>-1.132.200</b>	<b>-1.162.500</b>	<b>-1.149.100</b>	<b>-1.157.600</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.700	8.200	8.500	8.700	9.000
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-1.037.600</b>	<b>-1.140.400</b>	<b>-1.171.000</b>	<b>-1.157.800</b>	<b>-1.166.600</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

**Produkt** 080202 Cabrio Senden

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	797.200	825.000	825.000	825.000	825.000
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	229.400	238.500	238.500	238.500	238.500
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.028.000	1.064.900	1.064.900	1.064.900	1.064.900
10. - Personalauszahlungen	0,00	17.200	26.100	26.800	27.300	28.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.200	1.700	1.700	1.700	1.800
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	884.700	1.000.400	1.029.100	1.014.800	1.021.300
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	885.900	901.100	901.100	901.100	901.100
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.789.000	1.929.300	1.958.700	1.944.900	1.952.200
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>-761.000</b>	<b>-864.400</b>	<b>-893.800</b>	<b>-880.000</b>	<b>-887.300</b>
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	0,00	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>-776.000</b>	<b>-879.400</b>	<b>-908.800</b>	<b>-895.000</b>	<b>-902.300</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-776.000	-879.400	-908.800	-895.000	-902.300
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>-776.000</b>	<b>-879.400</b>	<b>-908.800</b>	<b>-895.000</b>	<b>-902.300</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€		
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0802020002 Attraktivierung Cabrio</b>								
Erläuterung: Für mögliche Attraktivierungen im cabrio werden seit 2012 pauschal 15.000 Euro (netto) in den Haushalt eingestellt. In den Vorjahren erfolgte die Veranschlagung brutto, d. h. einschließlich Mehrwertsteuer.								
0802020.78310000 (A) BGA	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Das Cabrio Senden wird im Rahmen des Haushalts der Gemeinde Senden als Betrieb gewerblicher Art (BgA) geführt. Seit 2012 wird nunmehr auch die Buchführung hieran angepasst werden. D.h., die Bereitstellung der einzelnen Beträge im Ertrags- und Aufwandsbereich sowie bei den Investitionen wird entsprechend dem Businessplan netto vorgenommen. Die Abwicklung der einzelnen Steuerbeträge wird zukünftig im Finanzplan, Zeilen 7 - Sonstige Einzahlungen- und 15 -Sonstige Auszahlungen- nachgewiesen.

Neben den im Businessplan dargestellten Beträgen werden auch eigene Aufwendungen (z. B. Personalaufwand, Unterhaltungsaufwand) veranschlagt.

Der Businessplan für das Jahr 2013 liegt vor. Er schließt mit einem Defizit von rd. 784.900 Euro ab. Im Defizit ist auch die Abdeckung des Schulsports enthalten; eine interne Leistungsberechnung erfolgt hier nicht. In 2011 wurde das Cabrio im Rahmen des Schulsports von rd. 21.500 Schülern besucht. Im Rahmen der Einführung der getrennten Schmutz- und Regenwassergebühr wird das Cabrio zu entsprechenden Gebühren veranlagt.

Die Betriebsergebnisse der Jahre 2009, 2010 und 2011 liegen vor. Die Jahre schließen mit folgendem Ergebnis ab:

	Ansatz	Ergebnis
2009	- 1.015.000	- 801.706,31 (inkl. Vorjahr)
2010	- 981.600	- 658.984,81
2011	- 958.900	- 686.840,11

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dem Haushaltsansatz sind wie in den Vorjahren auch Beratungskosten veranschlagt. Nicht enthalten sind jedoch Kosten für das anhängige Beweissicherungsverfahren. Je nach Ausgang des Verfahrens kann sich der vorgesehene Betrag erhöhen.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502 Tourismus
Produkt	150201 Tourismus

**Produkt** 150201 Tourismus

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Erstellung eines touristischen Angebotes zur Image- und Wirtschaftsförderung der Gemeinde

#### Auftragsgrundlage

#### Leistungen

- Erstellung und Herausgabe von Prospekten, Radwanderkarten, Unterkunftsnachweisen usw.
- Vermittlung von Ferienwohnungen, Hotels und Unterkünften in der Gemeinde Senden
- Mitwirkung bei der interkommunalen und regionalen Zusammenarbeit
- Information und Beratung von Touristen und Sendener Einwohnern
- Pressearbeit, Ausstellung auf Tourismusmessen
- Kontaktpflege zu allen Anbietern touristisch relevanter Leistungen
- Verkauf von touristischen Werbeartikeln

#### Ziel

- Verbesserung der Tourismusstruktur
- Förderung und Stärkung des Tourismus
- Ausweitung des Informationsgrades der Sendener Einwohner über örtliche Freizeitangebote

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Touristen, Touristische Leistungsträger

#### Verantwortlicher

Fachbereich I

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502 Tourismus
Produkt	150201 Tourismus

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 150201 Tourismus

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	78.100	77.200	79.700	81.700	80.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	2.000	600	600	600	600
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	500	400	400	400	400
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	96.600	94.200	96.700	98.700	97.800
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-94.600</b>	<b>-92.200</b>	<b>-94.700</b>	<b>-96.700</b>	<b>-95.800</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-94.600</b>	<b>-92.200</b>	<b>-94.700</b>	<b>-96.700</b>	<b>-95.800</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-94.600</b>	<b>-92.200</b>	<b>-94.700</b>	<b>-96.700</b>	<b>-95.800</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	23.600	22.600	20.700	21.400	22.400
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-118.200</b>	<b>-114.800</b>	<b>-115.400</b>	<b>-118.100</b>	<b>-118.200</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502 Tourismus
Produkt	150201 Tourismus

**Produkt** 150201 Tourismus

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	76.900	75.300	77.600	79.600	78.600
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	2.000	600	600	600	600
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	94.900	91.900	94.200	96.200	95.200
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-92.900</b>	<b>-89.900</b>	<b>-92.200</b>	<b>-94.200</b>	<b>-93.200</b>
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.500	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.500	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	<b>-3.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-96.400</b>	<b>-89.900</b>	<b>-92.200</b>	<b>-94.200</b>	<b>-93.200</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-96.400	-89.900	-92.200	-94.200	-93.200
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-96.400</b>	<b>-89.900</b>	<b>-92.200</b>	<b>-94.200</b>	<b>-93.200</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1502010002 Erstellung neuer Luftbilder</b>								
1502010.78310000 (A) - Luftbilder	0,00	3.500	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	<b>-3.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502 Tourismus
Produkt	150201 Tourismus

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Beträge aus dem Verkauf von u.a. Ortschroniken, Ortsplänen sowie Gemeindefahnen: 2.000 Euro.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die weitere Beschilderung des Rad- Verkehrsnetzes NRW (amtl. Status nach StVO) wird auch in 2013 ein Betrag von 2.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

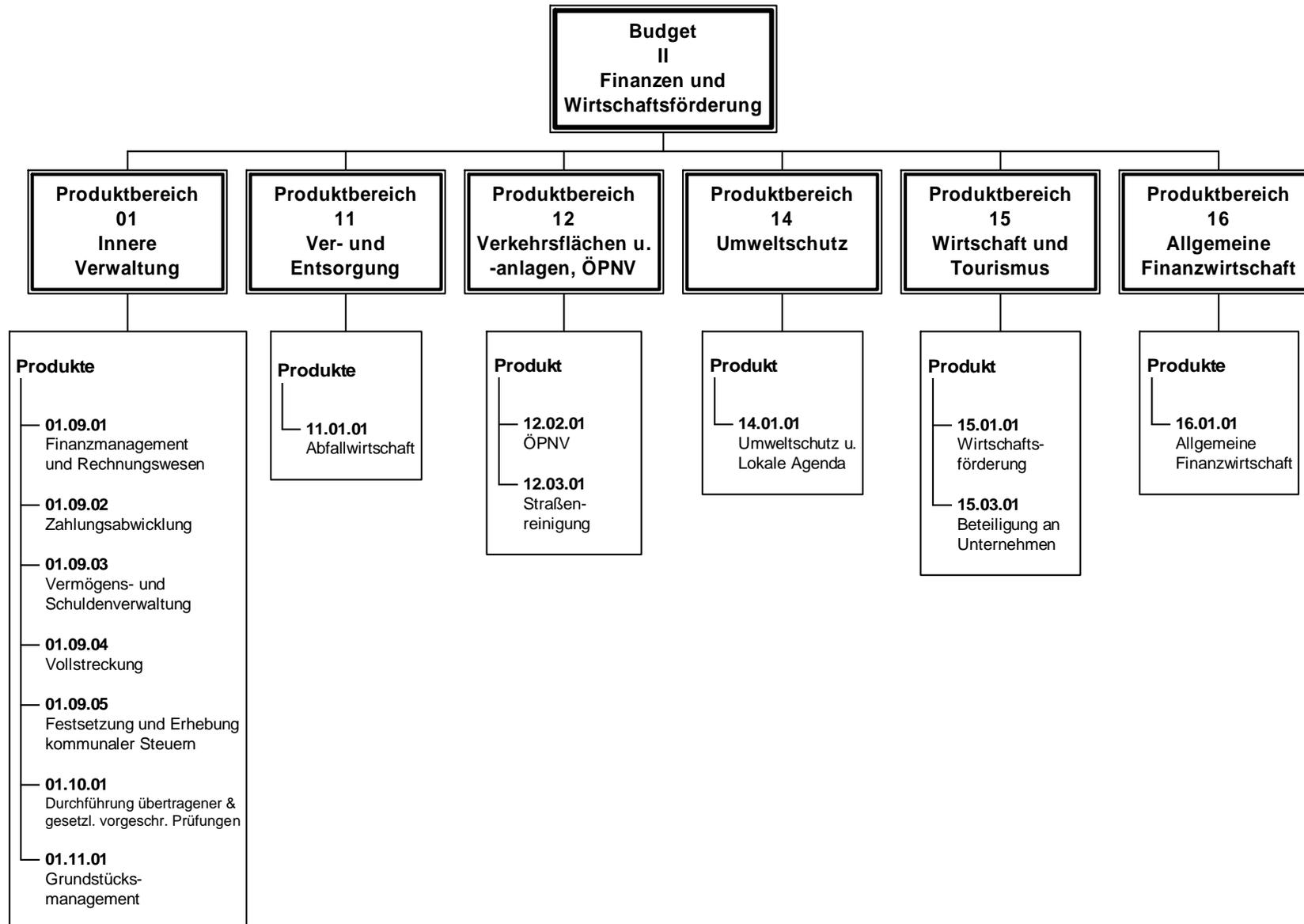
Im Rahmen der Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen wurde der Ansatz Tourismus ab 2012 um 20 % reduziert.

Unter dieser Position sind Aufwendungen für Marketing und Werbung veranschlagt.

# **Budget II**

## **Finanzen und Wirtschaftsförderung**

Budget II  
Finanzen und  
Wirtschaftsförderung





## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

**Produkt** 010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Erstellung der Haushaltssatzung mit Anlagen, Einnahmebeschaffung, Haushaltswirtschaft und Haushaltsüberwachung, Geschäftsbuchführung

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Haushaltssatzung

#### Leistungen

- Aufstellung Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
- Aufstellung, Abwicklung und Abschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes sowie Jahresrechnung
- Steuerung und Überwachung des Haushaltsvollzuges
- Jahresrechnung
- Rechenschaftsbericht
- Geschäftsbuchhaltung (Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung)
- Finanzstatistiken
- Einsatz und Pflege der entsprechenden Software
- Dienstanweisungen im Finanzbereich
- Abschluss und Aktualisierung von Konzessionsverträgen, einschl. Straßenbeleuchtungsvertrag
- Prüfung der Konzessionsabgaben

#### Ziel

- Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft
- Sicherstellung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung
- Sicherung ausgeglichener Haushalt, Liquiditätssicherung

#### Zielgruppen

Gemeinderat, Ausschüsse und Fraktionen, Verwaltungsleitung, Unternehmen, an denen die Gemeinde

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	176.900	195.000	199.300	203.400	207.600
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	21.600	24.400	25.000	25.600	26.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	198.500	219.400	224.300	229.000	233.900
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-198.500</b>	<b>-219.400</b>	<b>-224.300</b>	<b>-229.000</b>	<b>-233.900</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-198.500</b>	<b>-219.400</b>	<b>-224.300</b>	<b>-229.000</b>	<b>-233.900</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-198.500</b>	<b>-219.400</b>	<b>-224.300</b>	<b>-229.000</b>	<b>-233.900</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	198.500	219.400	226.000	232.800	239.800
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.700</b>	<b>3.800</b>	<b>5.900</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

**Produkt** 010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	172.300	164.200	167.800	171.200	174.800
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	21.600	24.400	25.000	25.600	26.300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	193.900	188.600	192.800	196.800	201.100
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-193.900</b>	<b>-188.600</b>	<b>-192.800</b>	<b>-196.800</b>	<b>-201.100</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-193.900</b>	<b>-188.600</b>	<b>-192.800</b>	<b>-196.800</b>	<b>-201.100</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-193.900	-188.600	-192.800	-196.800	-201.100
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-193.900</b>	<b>-188.600</b>	<b>-192.800</b>	<b>-196.800</b>	<b>-201.100</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Personalkosten sind im Vergleich zum Vorjahr höher. Im Wesentlichen ist dies auf die Übernahme eines Beamten nach bestehen der Laufbahnprüfung zurückzuführen.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902 Zahlungsabwicklung

**Produkt** 010902 Zahlungsabwicklung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Die Gemeindekasse bewirtschaftet und verwaltet die Kassenmittel; hierbei gewährleistet sie die Kassenliquidität. Von der Gemeindekasse werden die gesamten Kassengeschäfte abgewickelt, ggf. erfolgt die Durchführung von Mahnverfahren.

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, Dienstanweisungen

#### Leistungen

- Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs
- Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen
- Kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Jahresrechnung
- Einsatz und Pflege der entsprechenden Software
- Personen- und Sachkontenführung, Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen
- Mahnungen
- Liquiditätsplanung
- Verwahrung von Wertpapieren u. ä.

#### Ziel

- Ordnungsgemäße Abwicklung der Kassengeschäfte
- Sicherstellung der termingerechten Zahlungsfähigkeit der Gemeinde
- wirtschaftliche Verwaltung der Kassenmittel, Liquiditätssicherung

#### Zielgruppen

Fachbereiche, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger, Geldinstitute

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902 Zahlungsabwicklung

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 010902 Zahlungsabwicklung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	107.500	109.800	112.200	114.500	116.900
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	107.500	111.800	114.200	116.500	118.900
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-107.500</b>	<b>-111.800</b>	<b>-114.200</b>	<b>-116.500</b>	<b>-118.900</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-107.500</b>	<b>-111.800</b>	<b>-114.200</b>	<b>-116.500</b>	<b>-118.900</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-107.500</b>	<b>-111.800</b>	<b>-114.200</b>	<b>-116.500</b>	<b>-118.900</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	107.500	111.800	115.200	118.700	122.200
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>2.200</b>	<b>3.300</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902 Zahlungsabwicklung

**Produkt** 010902 Zahlungsabwicklung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	107.500	109.800	112.200	114.500	116.900
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	107.500	111.800	114.200	116.500	118.900
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>-107.500</b>	<b>-111.800</b>	<b>-114.200</b>	<b>-116.500</b>	<b>-118.900</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>-107.500</b>	<b>-111.800</b>	<b>-114.200</b>	<b>-116.500</b>	<b>-118.900</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-107.500	-111.800	-114.200	-116.500	-118.900
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>-107.500</b>	<b>-111.800</b>	<b>-114.200</b>	<b>-116.500</b>	<b>-118.900</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902 Zahlungsabwicklung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

**Produkt** 010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Wirtschaftliche und sichere Anlage von Kassenmitteln sowie Einnahmebeschaffung durch die Aufnahme von Krediten

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindegeldverordnung, Haushaltssatzung

#### Leistungen

- Vermögensverwaltung
- Kreditbeschaffung und -verwaltung
- Abwicklung des Schuldendienstes
- Schuldenstatistiken
- Verwaltung der Zinseinnahmen und -ausgaben (Darlehen, Kassenkredite, Kapital)
- Gewährung und Verwaltung von Darlehen und Überprüfung der Zulässigkeit von kreditähnlichen Rechtsgeschäften
- Darlehensverwaltung (Arbeitgeberdarlehen, Vereine)

#### Ziel

- Steuerung der Darlehensaufnahme und Schuldenabbau
- Abrechnung der Schuldendienstleistungen
- gewinnbringende Verwendung von Vermögen
- Liquiditätssicherung

#### Zielgruppen

Gemeinderat, Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Kreditinstitute

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	3.400	5.200	5.700	5.800	6.100
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	900	800	800	800	900
15. - Transferaufwendungen	0,00	1.000	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	5.300	6.000	6.500	6.600	7.000
<b>18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.300</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.500</b>	<b>-6.600</b>	<b>-7.000</b>
19. + Finanzerträge	0,00	5.200	900	900	900	900
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	100	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>5.100</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>
<b>22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>-200</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.600</b>	<b>-5.700</b>	<b>-6.100</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>-200</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.600</b>	<b>-5.700</b>	<b>-6.100</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200	5.100	5.300	5.500	5.600
<b>29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-200</b>	<b>-500</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

**Produkt** 010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	5.200	900	900	900	900
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	5.200	900	900	900	900
10. - Personalauszahlungen	0,00	3.100	4.000	4.300	4.400	4.700
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	900	800	800	800	900
13. - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	100	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	0,00	1.000	0	0	0	0
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	5.100	4.800	5.100	5.200	5.600
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>100</b>	<b>-3.900</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.300</b>	<b>-4.700</b>
27. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	217.000	294.100	300.000	306.000	312.100
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	217.000	294.100	300.000	306.000	312.100
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	0,00	<b>-217.000</b>	<b>-294.100</b>	<b>-300.000</b>	<b>-306.000</b>	<b>-312.100</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>-216.900</b>	<b>-298.000</b>	<b>-304.200</b>	<b>-310.300</b>	<b>-316.800</b>
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	98.000	17.700	15.700	10.200	8.000
34. - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	84.000	0	0	0	0
35. = <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0,00	<b>14.000</b>	<b>17.700</b>	<b>15.700</b>	<b>10.200</b>	<b>8.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-202.900	-280.300	-288.500	-300.100	-308.800
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>-202.900</b>	<b>-280.300</b>	<b>-288.500</b>	<b>-300.100</b>	<b>-308.800</b>

### Übersicht Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Bisher bereit gestellt 2013 €	Gesamt Inv. 2013 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0109030001 Gewährung eines Darlehens für das DRK (Ausbau U3-Betreuung)</b>								
0109030.78690000 (A) Zinsloses Darlehen KiTa	0,00	79.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	<b>-79.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 19 – Finanzerträge

Die gewährten Darlehen:

- Kath. Kirchengemeinde (Erweiterung Altenheim St. Johannes) und

- ASV Senden (Erweiterung Tennisheim)

sind zwischenzeitlich getilgt.

Es fallen daher nur noch Zinserträge für das Darlehen Fremdenverkehr (Yachtclub) in Höhe von 100 Euro sowie Verwaltungskostenbeiträge für Arbeitgeberdarlehen in Höhe von 800 Euro an.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan

zu Zeile 27 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

Zur Liquiditätssicherung und Abmilderung künftiger Pensionslasten (Versorgungskassenumlage) ist jährlich eine Pflichtabführung an den Versorgungskassenfonds der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse (WVK) vorgesehen. Die Pflichtzuführung beträgt auch im Jahr 2013 rd. 15.600 Euro. Darüber hinaus werden in Höhe der jährlichen Pensionsrückstellungen freiwillig ab 2011 Beträge an diesen Fonds abgeführt werden, um einen ausreichenden Kapitalstock zur Deckung der künftigen Pensionsverpflichtungen aufzubauen. In 2013 sind hierfür insgesamt 294.100 Euro eingestellt.

zu Zeile 33 – Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Folgende Darlehenstilgungen sind hier veranschlagt:

Arbeitgeberdarlehen	4.400 Euro
Evangelische Kirchengemeinde	4.000 Euro
Sportförderung	7.300 Euro
Tourismus, Yacht	2.000 Euro



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010904 Vollstreckung

**Produkt** 010904 Vollstreckung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Vollstreckung eigener Forderungen wie auch öffentlich-rechtlicher Forderungen Dritter

#### Auftragsgrundlage

Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Insolvenzordnung, Zivilprozessordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, Gemeindehaushaltsverordnung

#### Leistungen

- Zwangsweise Einziehung eigener öffentlich-rechtlicher Forderungen (Konto-, Lohn- und Mietpfändung, Erzwingungshaft)
- Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidungen über Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Einsatz und Pflege der entsprechenden Software
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen
- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen für Dritte im Wege der Amts- und Vollstreckungshilfe

#### Ziel

- Zeitnahe und möglichst vollständige Realisierung offener Forderungen

#### Zielgruppen

Zahlungspflichtige, Vollstreckungsbehörden, Gerichte, Insolvenzverwalter

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010904 Vollstreckung

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 010904 Vollstreckung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	98.400	100.500	102.700	104.800	107.100
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	100.100	102.200	104.400	106.500	108.800
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-80.100</b>	<b>-77.200</b>	<b>-79.400</b>	<b>-81.500</b>	<b>-83.800</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-80.100</b>	<b>-77.200</b>	<b>-79.400</b>	<b>-81.500</b>	<b>-83.800</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-80.100</b>	<b>-77.200</b>	<b>-79.400</b>	<b>-81.500</b>	<b>-83.800</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	80.100	77.200	79.600	82.000	84.400
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>500</b>	<b>600</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010904 Vollstreckung

**Produkt** 010904 Vollstreckung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	98.400	100.500	102.700	104.800	107.100
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100.100	102.200	104.400	106.500	108.800
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>-80.100</b>	<b>-77.200</b>	<b>-79.400</b>	<b>-81.500</b>	<b>-83.800</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>-80.100</b>	<b>-77.200</b>	<b>-79.400</b>	<b>-81.500</b>	<b>-83.800</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-80.100	-77.200	-79.400	-81.500	-83.800
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>-80.100</b>	<b>-77.200</b>	<b>-79.400</b>	<b>-81.500</b>	<b>-83.800</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010904 Vollstreckung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

**Produkt** 010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Festsetzung und Erhebung von Grund- und Gewerbesteuer sowie Straßenreinigungsgebühren

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Satzungen

#### Leistungen

- Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzung- und Erhebungsverfahrens (Veranlagung, Widerspruchs- und Klageverfahren) für:
- Gewerbesteuer
- Grundsteuer A + B
- Hundesteuer - einschließlich Satzungsregelung
- Vergnügungssteuer - einschließlich Satzungsregelung
- Festsetzung und Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
- Satzung zur Erhebung der Wasserverbandslasten
- Festsetzung und Erhebung der Wasserverbandsgebühren
- Stundung, Aussetzung der Vollziehung, Niederschlagung und Erlass der Steuern und Abgaben
- Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Abmahnung ausstehender Veranlagungen
- Zinsberechnungen und Erlass von Haftungsbescheiden
- Steuerstatistik, Steuerschätzung und Steuerprognose

#### Ziel

- Rechtzeitige und vollständige Erzielung von Einnahmen zur allgemeinen Deckung des Gesamthaushalts (Steuern)
- Vollständige Veranlagung per Einzelbescheid nach Dateneingang

#### Zielgruppen

Gemeinderat, Ausschüsse und Fraktionen, Verwaltungsleitung, Bürger/innen, Grundstückseigentümer, Gewerbebetreibende

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.400	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	12.400	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	0,00	80.100	72.100	75.800	77.500	79.100
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	12.000	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	92.100	72.100	75.800	77.500	79.100
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-79.700</b>	<b>-72.100</b>	<b>-75.800</b>	<b>-77.500</b>	<b>-79.100</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-79.700</b>	<b>-72.100</b>	<b>-75.800</b>	<b>-77.500</b>	<b>-79.100</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-79.700</b>	<b>-72.100</b>	<b>-75.800</b>	<b>-77.500</b>	<b>-79.100</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	23.700	20.900	21.600	22.200	22.900
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-103.400</b>	<b>-93.000</b>	<b>-97.400</b>	<b>-99.700</b>	<b>-102.000</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

**Produkt** 010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.400	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	12.400	0	0	0	0
10. - Personalauszahlungen	0,00	104.800	74.200	75.800	77.500	79.100
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	12.000	0	0	0	0
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	116.800	74.200	75.800	77.500	79.100
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>-104.400</b>	<b>-74.200</b>	<b>-75.800</b>	<b>-77.500</b>	<b>-79.100</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>-104.400</b>	<b>-74.200</b>	<b>-75.800</b>	<b>-77.500</b>	<b>-79.100</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-104.400	-74.200	-75.800	-77.500	-79.100
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>-104.400</b>	<b>-74.200</b>	<b>-75.800</b>	<b>-77.500</b>	<b>-79.100</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Veranschlagung der Personal- und Sachkosten für die Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern und Abgaben. Die entsprechenden Steuererträge sind entsprechend der Gliederungsvorschriften zum Haushalt im Produktbereich 16 veranschlagt.

Zeile 11 Personalaufwendungen

Im Vergleich zum Vorjahr sind die für 2013 nachgewiesenen Personalkosten in diesem Produkt deutlich niedriger. Diese Personalkostenreduzierung ist auf die Beendigung einer Altersteilzeit zurückzuführen. Die Stelle ist bereits wieder besetzt.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Rechnungsprüfung
Produkt	011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

**Produkt** 011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Durchführung aller gesetzlich vorgeschriebenen und übertragenen Prüfungen, auch Vorprüfungen nach Landeshaushaltsordnung

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Landeshaushaltsordnung

#### Leistungen

- Kassenprüfung
- Rechnungsprüfung
- Vorprüfung von Landesmitteln

#### Ziel

- Überwachung und Kontrolle einer ordnungsgemäßen und rechtmäßigen Kassen- und Haushaltsführung sowie der zweckgebundenen Verwendung von Haushaltsmitteln, auch Dritter

#### Zielgruppen

Gemeinderat, Fachbereiche, Gemeindekasse

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Rechnungsprüfung
Produkt	011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	5.000	5.100	5.500	5.600	5.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.300	1.400	1.400	1.500	1.500
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	67.000	25.000	25.000	25.000	25.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	73.300	31.500	31.900	32.100	32.200
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-73.300</b>	<b>-31.500</b>	<b>-31.900</b>	<b>-32.100</b>	<b>-32.200</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-73.300</b>	<b>-31.500</b>	<b>-31.900</b>	<b>-32.100</b>	<b>-32.200</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-73.300</b>	<b>-31.500</b>	<b>-31.900</b>	<b>-32.100</b>	<b>-32.200</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	1.800	1.900	2.000	2.000
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-75.300</b>	<b>-33.300</b>	<b>-33.800</b>	<b>-34.100</b>	<b>-34.200</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Rechnungsprüfung
Produkt	011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

**Produkt** 011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	4.700	3.600	3.800	3.900	4.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.300	1.400	1.400	1.500	1.500
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	67.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	73.000	30.000	30.200	30.400	30.500
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>-73.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.200</b>	<b>-30.400</b>	<b>-30.500</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>-73.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.200</b>	<b>-30.400</b>	<b>-30.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-73.000	-30.000	-30.200	-30.400	-30.500
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>-73.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.200</b>	<b>-30.400</b>	<b>-30.500</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses durch externe Wirtschafts- bzw. Rechnungsprüfer werden mit 15.000 Euro veranschlagt. Darüber hinaus werden für weitere Prüfungen 10.000 Euro in den Haushalt eingestellt.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Rechnungsprüfung
Produkt	011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

**Produkt** 011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken für kommunale Aufgaben  
Verpachtung nicht benötigter Flächen, Erbpacht  
Zweckgerichtete Grundstücksbeschaffung, -veräußerung und -anpachtung

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Bürgerliches Gesetzbuch, Ratsbeschlüsse, Daseinsvorsorge

#### Leistungen

- Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten
- Verkauf bebauter und unbebauter Grundstücke
- Anmietung und Vermietung sowie Anpachtung und Verpachtung bebauter und unbebauter Grundstücke
- Wahrnehmung der sich aus Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
- Beschaffung von Rechten an Fremdgrundstücken (z.B. Leitungsrechte)
- Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten

#### Ziel

- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe
- Bereitstellung von Grundstücken für die Gemeindeentwicklung
- wirtschaftliche Verwertung von gemeindlichen Grundstücken

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Käufer/innen, Verkäufer/innen, Erbbauberechtigte, Pächter/innen, Mieter/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	217.000	227.000	228.000	228.000	228.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.970.000	1.914.000	1.654.000	2.577.000	1.884.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	2.189.300	2.144.300	1.885.300	2.808.300	2.115.300
11. - Personalaufwendungen	0,00	47.600	48.500	49.800	50.800	51.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	7.000	6.300	6.400	6.600	6.700
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.211.500	940.500	900.500	1.455.500	886.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.277.100	1.006.300	967.700	1.523.900	955.900
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>912.200</b>	<b>1.138.000</b>	<b>917.600</b>	<b>1.284.400</b>	<b>1.159.400</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>912.200</b>	<b>1.138.000</b>	<b>917.600</b>	<b>1.284.400</b>	<b>1.159.400</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>912.200</b>	<b>1.138.000</b>	<b>917.600</b>	<b>1.284.400</b>	<b>1.159.400</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.300	15.900	16.400	16.900	17.400
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>895.900</b>	<b>1.122.100</b>	<b>901.200</b>	<b>1.267.500</b>	<b>1.142.000</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

**Produkt** 011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	217.000	227.000	228.000	228.000	228.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	219.300	230.300	231.300	231.300	231.300
10. - Personalauszahlungen	0,00	46.800	39.700	40.700	41.500	42.300
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	7.000	6.300	6.400	6.600	6.700
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	49.500	69.500	69.500	69.500	69.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	114.300	126.500	127.600	128.600	129.500
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>105.000</b>	<b>103.800</b>	<b>103.700</b>	<b>102.700</b>	<b>101.800</b>
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.970.000	1.914.000	1.654.000	2.577.000	1.884.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.970.000	1.914.000	1.654.000	2.577.000	1.884.000
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.033.000	1.053.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.033.000	1.053.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>937.000</b>	<b>861.000</b>	<b>634.000</b>	<b>1.557.000</b>	<b>864.000</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>1.042.000</b>	<b>964.800</b>	<b>737.700</b>	<b>1.659.700</b>	<b>965.800</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	1.042.000	964.800	737.700	1.659.700	965.800
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>1.042.000</b>	<b>964.800</b>	<b>737.700</b>	<b>1.659.700</b>	<b>965.800</b>

### Übersicht Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0111010001 Bebauungspläne</b>								
Erläuterung:								
Hier sind die Ausgaben für Bebauungspläne für neue Bau- / Gewerbegebiete veranschlagt; es handelt sich hierbei um Anschaffungsnebenausgaben, die mit den Kosten des Grunderwerbs aktiviert werden.								
0111010.78210000 (A)	0,00	0	53.000	20.000	20.000	20.000	0,00	0,00
0111010.78210001 (A)	0,00	33.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-33.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0111010002 Grunderwerb</b>								
Erläuterung:								
Hier sind Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken/Immobilien im Zusammenhang mit der zukünftigen Ortsentwicklung und für den Grunderwerb für künftige Bau-, Gewerbegebiets- und Ausgleichsflächen veranschlagt.								
Aus den Jahren 2011 und 2012 können Finanzmittel in Höhe von etwa 1.645.000 Euro übertragen werden.								
0111010.78210000 (A)	0,00	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>-1.000.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

#### Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für die Abgabe von Erklärungen zum Grundbuch werden Verwaltungsgebühren von 2.000 Euro erwartet.

#### Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten werden zusammengefasst:

Mieten	145.000 Euro
Nebenkosten	2.000 Euro
Pacht	20.000 Euro
Erbbauzinsen	50.000 Euro
Jagdpachtgelder	10.000 Euro

In dem Ansatz Mieten ist auch ein Betrag von 10.000 Euro zur manuellen Abwicklung der Mietangelegenheit Modell Senden e.V., Industriestraße 7, enthalten.

#### Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind 1.300 Euro für die Kostenerstattung der Geschäftsführung Jagdgenossenschaften Senden veranschlagt.

#### Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge

Die Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken sind als sonstige ordentliche Erträge auszuweisen (-> bis einschließlich 2011 waren diese als privatrechtliche Leistungsentgelte in Zeile 5 veranschlagt.). Dieser Position steht der Aufwand aus Abgängen der Buchwerte dieser Grundstücke (Zeile 16) gegenüber.

Werte im Einzelnen:

	2013	2014	2015	2016
Ertrag (brutto)	1.914.000	1.654.000	2.577.000	1.884.000
Abgang Buchwert	871.000	831.000	1.386.000	817.000
-----				
Ertrag (netto)	1.043.000	823.000	1.191.000	1.067.000

#### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Steuern und Abgaben 11.000 Euro

#### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagung von Aufwendungen für Mieten und Pachten, Erbbauzinsen und Abgang Buchwerte usw.

Im Einzelnen:

Mieten	60.000 Euro
Erbbauzinsen	2.000 Euro
Notar- und Vermessungskosten	5.000 Euro
Abgang Buchwerte s.o.	

Der Ansatz für sonstige ordentliche Aufwendungen ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich niedriger veranschlagt. Dies ist im Wesentlichen auf die geringere Anzahl der kalkulierten Grundstücksveräußerungen und den damit verbundenen Abgängen von Buchwerten zurückzuführen. Demgegenüber wird mit höheren Ausgaben für Mieten (Hauptschule) sowie mit Notar- bzw. Vermessungskosten gerechnet.

Veranschlagung der Abgänge von Buchwerten aus dem Verkauf dieser Grundstücke (siehe oben).

#### Erläuterungen zur Investition Bebauungspläne

Die Kosten für die Aufstellung von Bauleitplänen werden grundsätzlich im Produkt 09.01.01 – räumliche Planung und Entwicklung – nachgewiesen. Diese Kosten stellen grundsätzlich keine Investition dar und sind daher nicht aktivierungsfähig. Sofern sich jedoch die Kosten einzelner Bebauungspläne konkreten Maßnahmen zuordnen lassen, dürfen sie aktiviert werden.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft
Produkt	110101 Abfallwirtschaft

**Produkt** 110101 Abfallwirtschaft

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abfallbeseitigung

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Kommunalabgabengesetz, Abfallgesetze des Bundes und des Landes NRW, abfallrechtliche Verordnungen, Abgabenordnung, Abfall- und Gebührensatzung

#### Leistungen

- Abfallberatung, Abfallbilanz, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs
- Bereitstellung eines umfassenden Entsorgungssystems für Restabfälle und Wertstoffe u.a. durch Abfallbehälter und Wertstoffhof
- Abrechnung der Verwertungs- und Beseitigungsgebühren
- Vergabe- und Vertragsangelegenheiten mit Entsorgungsunternehmen
- Kontrolle und Beseitigung von Leistungsstörungen
- Erstellung des Abfuhrkalenders
- Kalkulation der Abfallgebühren
- Festsetzung und Erhebung der Abfallgebühren
- Aufstellung der Abfall- und Gebührensatzung
- Künftig: Überwachung und Verfolgung ordnungswidriger Abfallablagerungen

#### Ziel

- Gesetzeskonforme Organisation der Abfallsammlung
- Reduzierung des Gesamtabfallaufkommens
- Erhebung von kostendeckenden Abfallgebühren

#### Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Gebührenpflichtige, Abfallverursachende

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft
Produkt	110101 Abfallwirtschaft

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 110101 Abfallwirtschaft

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.225.800	1.126.700	1.126.700	1.126.700	1.126.700
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.227.800	1.128.700	1.128.700	1.128.700	1.128.700
11. - Personalaufwendungen	0,00	44.800	44.800	45.800	46.800	47.800
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.169.000	1.069.900	1.069.900	1.069.900	1.069.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.213.800	1.114.700	1.115.700	1.116.700	1.117.700
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>13.000</b>	<b>12.000</b>	<b>11.000</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>13.000</b>	<b>12.000</b>	<b>11.000</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>13.000</b>	<b>12.000</b>	<b>11.000</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.000	12.000	12.400	12.800	13.200
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>600</b>	<b>-800</b>	<b>-2.200</b>
<b>Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation</b>						
30. - Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
31. - Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
32. -/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan			-2.000			
33. = <b>Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 29 bis 32)</b>			<b>0</b>			



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft
Produkt	110101 Abfallwirtschaft

**Produkt** 110101 Abfallwirtschaft

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.225.800	1.126.700	1.126.700	1.126.700	1.126.700
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.227.800	1.128.700	1.128.700	1.128.700	1.128.700
10. - Personalauszahlungen	0,00	44.800	44.800	45.800	46.800	47.800
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.169.000	1.069.900	1.069.900	1.069.900	1.069.900
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.213.800	1.114.700	1.115.700	1.116.700	1.117.700
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>13.000</b>	<b>12.000</b>	<b>11.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>13.000</b>	<b>12.000</b>	<b>11.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	14.000	14.000	13.000	12.000	11.000
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>13.000</b>	<b>12.000</b>	<b>11.000</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Die hier veranschlagten Aufwendungen und Erträge entsprechen der aufgestellten Gebührenkalkulation Abfallwirtschaft.



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft
Produkt	110101 Abfallwirtschaft



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

**Produkt** 120201 ÖPNV

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV

#### Auftragsgrundlage

Personenbeförderungsgesetz, ÖPNVG NRW, Ausschussbeschlüsse

#### Leistungen

- Mitwirkung bei der ÖPNV-Planung des Kreises Coesfeld (Nahverkehrskonzept, einschl. europaweite Ausschreibung der Linienbündel)
- Mitwirkung bei Fragen der Orts- und Regionalbusverkehre
- Mitwirkung bei Planung von Haltestellen
- Erstellung von Konzepten und Vertragsregelungen zum Angebot des Ortslinienverkehrs (einschl. TaxiBus / NachtBus)
- Abrechnung des Ortslinien- und NachtBusverkehrs
- Durchführung und Auswertung von Fahrgastzählungen im Ortslinienverkehr
- Mitwirkung bei der Erstellung und Ausgabe des Gemeindefahrplanes
- Mitwirkung beim SPNV

#### Ziel

- Optimierung des ÖPNV
- Reduzierung des Individualverkehrs

#### Zielgruppen

Ein-/Auspendler, Teilnehmer am ÖPNV/SPNV, Verkehrsunternehmen

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 120201 ÖPNV

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.100	4.900	4.900	4.900	4.900
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
10. = Ordentliche Erträge	0,00	4.600	5.400	5.400	5.400	5.400
11. - Personalaufwendungen	0,00	6.400	6.800	7.000	7.200	7.400
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	30.000	11.600	12.400	12.500	12.800
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	7.700	8.800	8.800	8.800	8.800
15. - Transferaufwendungen	0,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	120.400	103.300	104.300	104.600	105.100
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-115.800</b>	<b>-97.900</b>	<b>-98.900</b>	<b>-99.200</b>	<b>-99.700</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-115.800</b>	<b>-97.900</b>	<b>-98.900</b>	<b>-99.200</b>	<b>-99.700</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-115.800</b>	<b>-97.900</b>	<b>-98.900</b>	<b>-99.200</b>	<b>-99.700</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	2.000	2.100	2.200	2.200
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-117.800</b>	<b>-99.900</b>	<b>-101.000</b>	<b>-101.400</b>	<b>-101.900</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

**Produkt** 120201 ÖPNV

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
10. - Personalauszahlungen	0,00	6.400	6.800	7.000	7.200	7.400
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	36.000	35.600	12.400	12.500	12.800
14. - Transferauszahlungen	0,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	118.700	118.500	95.500	95.800	96.300
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-118.200</b>	<b>-118.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>-95.300</b>	<b>-95.800</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-118.200</b>	<b>-118.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>-95.300</b>	<b>-95.800</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-118.200	-118.000	-95.000	-95.300	-95.800
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-118.200</b>	<b>-118.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>-95.300</b>	<b>-95.800</b>

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Buswartehallen  
 Busbahnhof (Wartehalle, Fahrradständer)  
 Bahnhof Senden-Bösensell

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Aus dem Verkauf von Fahrkarten im Auftrag der RVM/des ZVM wird wiederum mit einem Ertrag von 500 Euro gerechnet.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für folgende Aufwendungen werden Beträge in den Haushalt eingestellt:

Abgaben	700 Euro
Energieaufwendungen	3.700 Euro
Reinigungskosten	2.000 Euro
Unterhaltungsmaßnahmen	5.200 Euro

Seit 2010 werden die Energieaufwendungen sowie Reinigungskosten dem Produkt ÖPNV zugeordnet. Es handelt sich hierbei um Energieaufwendungen für die Unterführung am Bahnhof Bösensell, die Beleuchtung am Busbahnhof Senden sowie um Reinigungskosten für die Buswartehallen. Für Unterhaltungsmaßnahmen ist das Fixum eingestellt.



## Haushaltsplan: 2013

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

### Zeile 15 – Transferaufwendungen

Die Kostenbeteiligung für den öffentlichen Personennahverkehr (Ortslinienverkehre) wird wie in den Vorjahren mit 75.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Versicherungen und Schadensfälle sind 1.100 Euro veranschlagt.

### Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teil-Finanzplanes)

Bahnhof Senden-Bösensell	2013
Bahnhof Senden-Bösensell, Glasbaustein entfernt	12.000
Bahnhof Senden-Bösensell, Fugensanierung (neue RS aus 2012)	12.000
<b>Summe</b>	<b>24.000</b>



## Haushaltsplan: 2013

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung
Produkt	120301 Straßenreinigung

**Produkt** 120301 Straßenreinigung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Organisation und Überwachung der Reinigung öffentlicher Straßen

#### Auftragsgrundlage

Kommunalabgabengesetz, Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungssatzung

#### Leistungen

- Beauftragung, Vergabe und Kontrolle von Unternehmen für die ordnungsgemäße Straßenreinigung bei öffentlichen Verkehrsflächen
- Kalkulation von Straßenreinigungsgebühren
- Entwurf von Satzungen

#### Ziel

- Kostengünstige Reinigung der öffentlichen Straße, Wege und Plätze
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Erhebung von kostendeckenden Gebühren zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Straßenreinigung

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung
Produkt	120301 Straßenreinigung

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 120301 Straßenreinigung

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	35.400	35.400	35.400	35.400	35.400
10. = Ordentliche Erträge	0,00	35.400	35.400	35.400	35.400	35.400
11. - Personalaufwendungen	0,00	5.500	5.500	5.600	5.800	6.000
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	32.900	32.900	32.900	32.900	32.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	38.400	38.400	38.500	38.700	38.900
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.500</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.500</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.500</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.300	4.700	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.800	1.700	1.800	1.900	1.900
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>-4.900</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.400</b>
<b>Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation</b>						
30. - Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
31. - Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
32. -/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan						
33. = <b>Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 29 bis 32)</b>			<b>0</b>			



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung
Produkt	120301 Straßenreinigung

**Produkt** 120301 Straßenreinigung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	35.400	35.400	35.400	35.400	35.400
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	35.400	35.400	35.400	35.400	35.400
10. - Personalauszahlungen	0,00	5.500	5.500	5.600	5.800	6.000
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	32.900	32.900	32.900	32.900	32.900
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	38.400	38.400	38.500	38.700	38.900
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.500</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-3.000	-3.000	-3.100	-3.300	-3.500
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.100</b>	<b>-3.300</b>	<b>-3.500</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  
Straßenreinigungsgebühren 35.400 Euro

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Straßenreinigung 26.500 Euro  
Straßenreinigung – Entsorgung Kehricht 6.400 Euro

Die Gebührenkalkulation ist für 2013 fortgeschrieben. Die Berechnung hat ergeben, dass eine Gebührenerhöhung/ -senkung nicht erforderlich ist.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung
Produkt	120301 Straßenreinigung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Umweltschutz
Produkt	140101 Umweltschutz - Lokale Agenda 21

**Produkt** 140101 Umweltschutz - Lokale Agenda 21

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Anlaufstelle für alle Informationen rund um den Umweltschutz, Vergabe des jährlichen Umweltpreises, Vergabe des Förderpreises Agenda 21 Senden, Beteiligung der Einwohner/innen an der Entwicklung der Gemeinde im Sinne des Agendaprozesses

#### Auftragsgrundlage

Umweltschutzgesetze, Rats- und Ausschussbeschlüsse

#### Leistungen

- Koordination, Organisation und Durchführung von Projekten und Aktionen im Umweltbereich
- Information der Bevölkerung durch Pressemitteilungen, Broschüren u.a.
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ausarbeitung von Präsentationen
- Themenbezogene Entwicklung von langfristigen Perspektiven (Leitbildern, Zielen, Umsetzungsstrategien) im Rahmen einer zukunftssträchtigen Ortsentwicklung

#### Ziel

- Umweltschutz im alltäglichen Handeln verankern
- Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen
- Nachhaltige und zukunftssträchtige Stadtentwicklung in sozialer, ökonomischer und ökologischer Hinsicht

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundschulen, weiterführende Schulen, Tageseinrichtungen für Kinder, Vereine allg., Institutionen (Fachbehörden)

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Umweltschutz
Produkt	140101 Umweltschutz - Lokale Agenda 21

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 140101 Umweltschutz - Lokale Agenda 21

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	3.200	3.400	3.500	3.700	3.800
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	4.200	4.400	4.500	4.700	4.800
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-4.200</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.800</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-4.200</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.800</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-4.200</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.800</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	1.000	1.100	1.100	1.100
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-5.200</b>	<b>-4.400</b>	<b>-4.600</b>	<b>-4.800</b>	<b>-4.900</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Umweltschutz
Produkt	140101 Umweltschutz - Lokale Agenda 21

**Produkt** 140101 Umweltschutz - Lokale Agenda 21

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	3.200	3.400	3.500	3.700	3.800
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	4.200	4.400	4.500	4.700	4.800
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>-4.200</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.800</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>-4.200</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.800</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-4.200	-3.400	-3.500	-3.700	-3.800
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>-4.200</b>	<b>-3.400</b>	<b>-3.500</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.800</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für die Auslobung des Umweltpreises werden Zuwendungen in Höhe von 1.000 Euro erwartet.



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Umweltschutz
Produkt	140101 Umweltschutz - Lokale Agenda 21



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung
Produkt	150101 Wirtschaftsförderung

**Produkt** 150101 Wirtschaftsförderung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Wirtschaftsfördernde und wirtschaftsunterstützende Planungen, Beratungen und Maßnahmen

#### Auftragsgrundlage

BGB, BauGB, Rats- und Ausschussbeschlüsse

#### Leistungen

- Verbesserung der Standortfaktoren; Standortanalyse
- Förderung der gewerblichen Wirtschaft in den Gewerbegebieten sowie in den Ortskernen
- Vermittlung von Gewerbeflächen, Bereitstellung neuer Gewerbeflächen
- Mitwirkung bei der interkommunalen und regionalen Zusammenarbeit

#### Ziel

- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur in der Gemeinde
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Pflege des Klimas zwischen Wirtschaft und Verwaltung

#### Zielgruppen

angesiedelte und ansiedlungswillige Gewerbebetreibende, andere öffentliche Einrichtungen

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung
Produkt	150101 Wirtschaftsförderung

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 150101 Wirtschaftsförderung

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	41.100	70.300	71.900	73.400	74.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	10.700	21.000	21.600	22.100	22.600
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	6.500	1.400	3.100	4.800	6.500
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	14.000	30.000	30.000	30.000	30.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	72.300	122.700	126.600	130.300	133.900
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-72.300</b>	<b>-122.700</b>	<b>-126.600</b>	<b>-130.300</b>	<b>-133.900</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-72.300</b>	<b>-122.700</b>	<b>-126.600</b>	<b>-130.300</b>	<b>-133.900</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-72.300</b>	<b>-122.700</b>	<b>-126.600</b>	<b>-130.300</b>	<b>-133.900</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.400	26.600	27.400	28.300	29.100
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-87.700</b>	<b>-149.300</b>	<b>-154.000</b>	<b>-158.600</b>	<b>-163.000</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung
Produkt	150101 Wirtschaftsförderung

**Produkt** 150101 Wirtschaftsförderung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	38.800	57.400	58.600	59.900	61.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	10.700	21.000	21.600	22.100	22.600
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	14.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	63.500	108.400	110.200	112.000	113.600
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-63.500</b>	<b>-108.400</b>	<b>-110.200</b>	<b>-112.000</b>	<b>-113.600</b>
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-63.500</b>	<b>-158.400</b>	<b>-160.200</b>	<b>-162.000</b>	<b>-163.600</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-63.500	-158.400	-160.200	-162.000	-163.600
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>-63.500</b>	<b>-158.400</b>	<b>-160.200</b>	<b>-162.000</b>	<b>-163.600</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1501010003 Breitbandversorgung im Gemeindegebiet - Leerrohrverlegung (außerhalb von neuen Bau- und Gewerbegebieten)</b>								
Erläuterung:								
Für etwaige Leerrohrverlegung im Gemeindegebiet werden jährlich 50.000 Euro bereitgestellt.								
1501010.78520000 (A)	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Produktlerläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Die Aufgaben der Wirtschaftsförderung in der Gemeinde Senden sollen im Laufe des Jahres 2013 neu definiert und ausgeweitet werden. Die Verwaltung hat im AK Wirtschaftsförderung hierzu ein entsprechendes Konzept vorgelegt. Die endgültige Entscheidung über die künftige Ausrichtung der Wirtschaftsförderung ist noch zu treffen. Um jedoch diese zusätzlichen Aufgaben (Marketing, Breitbandversorgung etc.) erledigen zu können, werden entsprechende Mittel für Sach- und Personalaufwendungen bereitgestellt.



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung
Produkt	150101 Wirtschaftsförderung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503 Beteiligung an Unternehmen
Produkt	150301 Beteiligung an Unternehmen

**Produkt** 150301 Beteiligung an Unternehmen

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Betreuung der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Gesellschaftsverträge

#### Leistungen

- Geschäftsführung der Netzgesellschaft Senden mbH
- Gewinnabführungen und Zuschüsse von Eigengesellschaften und Beteiligungen, sofern eine sonstige Produktzuordnung nicht möglich ist
- Beteiligung an Unternehmen
- Erstellung des Beteiligungsberichtes

#### Ziel

- Nutzen der rechtlichen und unternehmerischen Möglichkeiten der Einbeziehung der Netzgesellschaft mbH in die gemeindliche Aufgabenwahrnehmung
- Effiziente Wahrnehmung der Geschäftsführung für die Netzgesellschaft mbH
- Sicherstellung der Wahrnehmung der Vertreterrechte, die sich aus Beteiligungen ergeben

#### Zielgruppen

Organe der Netzgesellschaft Senden mbH, Genossenschaften und Unternehmen in anderer Rechtsform, an denen die Gemeinde beteiligt ist

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503 Beteiligung an Unternehmen
Produkt	150301 Beteiligung an Unternehmen

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 150301 Beteiligung an Unternehmen

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	0	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	0	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	0	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	0	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503 Beteiligung an Unternehmen
Produkt	150301 Beteiligung an Unternehmen

**Produkt** 150301 Beteiligung an Unternehmen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
27. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	30.000	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	30.000	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	-30.000	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	0	-35.000	-5.000	-5.000	-5.000
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	0	-35.000	-5.000	-5.000	-5.000
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	0	-35.000	-5.000	-5.000	-5.000

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1503010001 Erwerb von Anteilen an verbundenen Unternehmen</b>								
Erläuterung:								
Die Netzgesellschaft Senden mbH wird im Jahre 2013 einige anstehende Ausgaben haben, so dass Liquidität fehlen wird. Zur Liquiditätssicherung wird in Absprache mit der Wirtschaftsprüferin eine nicht rückzahlbare Einlage des Gesellschafters in Höhe von 30.000 Euro eingeplant. Diese Art der Einlage führt allerdings zu keinen Kreditverpflichtungen.								
1503010.78430000 (A)	0,00	0	30.000	0	0	0	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0	-30.000	0	0	0	0,00	0,00

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für mögliche Beratungskosten im Zusammenhang mit einer Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen werden vorsorglich 5.000 Euro eingestellt.

Ein eventuell entstehender Aufwand für Beratungen bzw. Prüfungen im Rahmen der Netzgesellschaft Senden mbH wird jedoch direkt bei der Gesellschaft nachgewiesen.

Ein Betrag für eine evtl. Beteiligung an einer Vertriebsgesellschaft für Strom und Gas ist noch nicht veranschlagt.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503 Beteiligung an Unternehmen
Produkt	150301 Beteiligung an Unternehmen



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

**Produkt** 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Produktunabhängige Finanzleistungen.

Versorgung der Gemeinde Senden im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge mit Elektrizität, Gas, Wasser.

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Solidarbeitragsgesetz, Kreditverträge

#### Leistungen

- Ausweisung von produktunabhängigen Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen
- Grundsteuer (A und B)
- Gewerbesteuer und Gewerbesteuer-Umlagen
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Umsatzsteuer
- Vergütungssteuer
- Hundesteuer
- Allgemeinen Zuweisungen (z.B. Schlüsselzuweisungen, Investitionspauschalen)
- Kreisumlage
- Zinsen aus Beständen und Rücklagen
- Kredite und Kreditbeschaffungskosten
- Gewinnanteile aus Beteiligungen
- Konzessionsabgaben
- Ausgleichszahlungen (z.B. Familien-Leistungsausgleich)
- Nettozahlungen Fonds Deutsche Einheit
- Beteiligung Krankenhausfinanzierung
- Wasserverbandslasten

#### Ziel

- Haushaltsausgleich
- Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel zur Erreichung der Produktziele anderer Produkte
- Vollständige Darstellung aller produktunabhängigen Finanzleistungen
- Versorgungssicherheit der Einwohner

#### Zielgruppen

Allgemeinheit, Fachbereiche, Kreditinstitute

#### Verantwortlicher

Fachbereich II

#### Aufgabenart

Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	18.638.000	20.406.000	20.941.000	21.566.000	22.076.000
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.384.300	1.814.400	1.605.400	1.605.400	1.605.400
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	115.000	125.000	125.000	125.000	125.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	861.000	891.000	891.000	891.000	891.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	22.998.300	23.236.400	23.562.400	24.187.400	24.697.400
15. - Transferaufwendungen	0,00	11.831.200	11.433.500	11.885.100	11.901.200	11.901.200
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	135.000	140.000	140.000	140.000	140.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	11.966.200	11.573.500	12.025.100	12.041.200	12.041.200
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>11.032.100</b>	<b>11.662.900</b>	<b>11.537.300</b>	<b>12.146.200</b>	<b>12.656.200</b>
19. + Finanzerträge	0,00	150.000	235.000	235.000	235.000	235.000
21. = <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	<b>150.000</b>	<b>235.000</b>	<b>235.000</b>	<b>235.000</b>	<b>235.000</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>11.182.100</b>	<b>11.897.900</b>	<b>11.772.300</b>	<b>12.381.200</b>	<b>12.891.200</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>11.182.100</b>	<b>11.897.900</b>	<b>11.772.300</b>	<b>12.381.200</b>	<b>12.891.200</b>
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>11.182.100</b>	<b>11.897.900</b>	<b>11.772.300</b>	<b>12.381.200</b>	<b>12.891.200</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

**Produkt** 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
1. Steuern und andere Abgaben	0,00	18.638.000	20.406.000	20.941.000	21.566.000	22.076.000
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.341.900	1.772.000	1.563.000	1.563.000	1.563.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	115.000	125.000	125.000	125.000	125.000
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	861.000	891.000	891.000	891.000	891.000
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	150.000	235.000	235.000	235.000	235.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	23.105.900	23.429.000	23.755.000	24.380.000	24.890.000
14. - Transferauszahlungen	0,00	11.831.200	11.433.500	11.885.100	11.901.200	11.901.200
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	135.000	140.000	140.000	140.000	140.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	11.966.200	11.573.500	12.025.100	12.041.200	12.041.200
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>11.139.700</b>	<b>11.855.500</b>	<b>11.729.900</b>	<b>12.338.800</b>	<b>12.848.800</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.000.500	942.700	942.700	942.700	942.700
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000.500	942.700	942.700	942.700	942.700
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	<b>1.000.500</b>	<b>942.700</b>	<b>942.700</b>	<b>942.700</b>	<b>942.700</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>12.140.200</b>	<b>12.798.200</b>	<b>12.672.600</b>	<b>13.281.500</b>	<b>13.791.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	12.140.200	12.798.200	12.672.600	13.281.500	13.791.500
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>12.140.200</b>	<b>12.798.200</b>	<b>12.672.600</b>	<b>13.281.500</b>	<b>13.791.500</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

zu Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben

In den Positionen Steuern und ähnliche Abgaben sind folgende Erträge veranschlagt:

Steuern und ähnliche Abgaben	Ansatz 2013	Ansatz 2012
- Grundsteuer A	236.000 Euro	236.000 Euro
- Grundsteuer B	2.850.000 Euro	2.840.000 Euro
- Gewerbesteuer	7.250.000 Euro	6.700.000 Euro
- Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	8.380.000 Euro	7.400.000 Euro
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	430.000 Euro	362.000 Euro
- Vergnügungssteuer	280.000 Euro	180.000 Euro
- Hundesteuer	130.000 Euro	110.000 Euro
- Leistungen nach dem Familienlastenausgleich	850.000 Euro	810.000 Euro
Somit ergeben sich Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von insgesamt	20.406.000 Euro	18.638.000 Euro

zu Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ansatz 2013	Ansatz 2012
- Schlüsselzuweisungen	1.209.000 Euro	2.891.900 Euro
- Schulpauschale - in 2013 nur konsumtiv	563.000 Euro	450.000 Euro
- Ertragsweise Auflösung von Investitionspauschalen	42.400 Euro	42.400 Euro
Summe Zuwendungen	1.814.400 Euro	3.384.300 Euro



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

#### zu Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Ansatz 2013	Ansatz 2012
Wasserverbandsgebühren	125.000 Euro	115.000 Euro

#### zu Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge

sonstige ordentliche Erträge	Ansatz 2013	Ansatz 2012
- Konzessionsabgaben	830.000 Euro	820.000 Euro
- Stundungszinsen	1.000 Euro	1.000 Euro
- Nachforderungszinsen	60.000 Euro	40.000 Euro
Summe	891.000 Euro	861.000 Euro

#### zu Zeile 15: Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	Ansatz 2013	Ansatz 2012
- Gewerbesteuerumlage	590.200 Euro	570.600 Euro
- Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit	573.300 Euro	554.300 Euro
- Kreisumlage allgemein	6.702.000 Euro	6.360.200 Euro
- Kreisumlage – Mehrbelastung Jugendamt -	3.318.000 Euro	4.096.100 Euro
- Krankenhausinvestitionsumlage	250.000 Euro	250.000 Euro
Summe Transferaufwendungen	11.433.500 Euro	11.831.200 Euro

#### zu Zeile 16: sonstige ordentliche Aufwendungen

sonstige ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2013	Ansatz 2012
- Wasserverbandsgebühren	125.000 Euro	125.000 Euro
- Erstattungszinsen Gewerbesteuer nach AO	15.000 Euro	10.000 Euro
Summe	140.000 Euro	135.000 Euro

#### zu Zeile 19: Finanzerträge

- Zinserträge von Kreditinstituten	Ansatz 2013	Ansatz 2012
	235.000 Euro	150.000 Euro

### Erläuterungen zu verschiedenen Einzelpositionen

#### Grundsteuer A

Das Aufkommen bei Grundsteuer A und B wird insgesamt mit 3.086.000 Euro veranschlagt. Der Berechnung für die Jahre 2013 bis 2016 liegen die seit dem 01.01.2012 geltenden Steuerhebesätze zugrunde (Grundsteuer A 260 v. H. und Grundsteuer B 460 v. H.).

#### Gewerbesteuer

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung des Jahres 2013 wird insgesamt noch positiv beurteilt. Aus diesem Grund wird mit einem Ertrag aus der Gewerbesteuer in Höhe von 7.250.000 Euro gerechnet. Dieser Ansatz entspricht in etwa dem Ergebnis des Jahres 2012. Auch in den Orientierungsdaten des Landes Nordrhein-Westfalen wird für das Jahr 2013 ein Anstieg bei den Steuereinnahmen aus der Gewerbesteuer unterstellt. Der Berechnung für die Jahre 2013 bis 2016 liegt der ab 01.01.2012 geltende Steuerhebesatz in Höhe von 430 v. H. zugrunde.

#### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Regionalisierung der aktuellen Steuerschätzung für den Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer ergibt für die Gemeinde Senden im Jahre 2013 voraussichtlich einen Steueranteil von rd. 8.380.000 Euro (Ansatz 2012 = 7.400.000 Euro).



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

### Schlüsselzuweisungen vom Land

Im Dezember 2012 ist das GFG 2013 zur Beratung in den Landtag eingebracht worden und geht nunmehr in das parlamentarische Verfahren. Der eingebrachte Entwurf und die hierzu erstellte Modellrechnung sehen für die Gemeinde Senden Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 1.209.000 Euro vor. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Reduzierung um über 50 % und damit die niedrigste Zuweisung, die die Gemeinde Senden je erhalten hat. Hierzu ist festzustellen, dass die Höhe der Zuweisung einerseits auf die aktuelle Struktur des GFG zurückzuführen ist. Andererseits fließt in der Berechnung der Zuweisung auch die, im Vergleich zu den Vorjahren, hohe eigene Steuerkraft ein. In der Systematik des GFG bedeutet eine hohe Steuerkraft niedrigere Schlüsselzuweisungen. In 2012 wurde allen Kommunen die sog. Abmilderungshilfe gewährt. Entsprechende Beträge werden in 2013 nicht mehr in das GFG eingestellt. Die Veranschlagung der Schulpauschale erfolgt in 2013 einheitlich als ertragswirksame Zuweisung. Eine Unterteilung des Betrages in konsumtiv bzw. investiv wird nicht vorgenommen. Die Sportpauschale ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert und wird im Finanzplan nachgewiesen (56.000 Euro in Zeile 18 des Teil-Finanzplanes).

### Wasserverbandsgebühren Erträge und Aufwendungen

Die Beiträge an die Wasser- und Bodenverbände werden in Ertrag und Aufwand mit jeweils 125.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Es ist festzustellen, dass im Rahmen der Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen der bislang von der Gemeinde Senden übernommene freiwillige Anteil an den Verbandslasten (in 2012 noch 10.000 Euro) ab 2013 entfällt.

### Konzessionsabgaben

Die Erträge aus den Konzessionsabgaben für Strom, Gas und Wasser werden aufgrund des erwarteten Aufkommens mit 830.000 Euro veranschlagt.

### Gewerbesteuerumlagen

Veranschlagung der Gewerbesteuerumlage bzw. der Finanzierungsbeteiligung am Fond Deutscher Einheit aufgrund der Einnahmen aus der Gewerbesteuer. Die zugrundeliegenden Umlagegrundsätze durch Bund und Länder betragen auch in 2013 insgesamt 69 v. H. des Gewerbesteuerermessbetrages (Ist-Aufkommen / Hebesatz x 69 %).

### Allgemeine Umlagen an Gemeindeverbände, Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt

Bei den hier eingestellten Hebesätzen bzw. Umlagebeträgen sind die vom Kreis beschlossenen Hebesätze für das Jahr 2013 berücksichtigt. Aufgrund einer gesetzlichen Neuregelung können die Jugendämter nunmehr ab 2013 die Ergebnisse des Vorjahres exakt abrechnen. In diesem Zusammenhang ist positiv zu erwähnen, dass der Kreis Coesfeld die in 2011 zuviel erhobenen Umlagebeträge mit dem Bedarf 2013 verrechnet und die Gemeinde Senden daher eine geringere Umlage erbringen muss. Dies führt unter Berücksichtigung der gemeindlichen Umlagegrundlagen für 2013 zu einer allgemeinen Kreisumlage von rd. 6.702.000 Euro, während die Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt in 2012 mit rd. 3.318.000 Euro veranschlagt wird.

### Krankenhausinvestitionsumlage

Die Krankenhausinvestitionsumlage wird auch für 2013 mit 250.000 Euro eingestellt.

### Zinserträge

An Zinserträgen aus Geldanlagen werden für 2013 235.000 Euro eingeplant.

### Erläuterungen zu den Pos. des Teilfinanzplanes Zeile 18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

In den Zuwendungen sind zusammengefasst:

- Investitionspauschale	886.700 Euro
- Sportpauschale	56.000 Euro



## Haushaltsplan: 2013

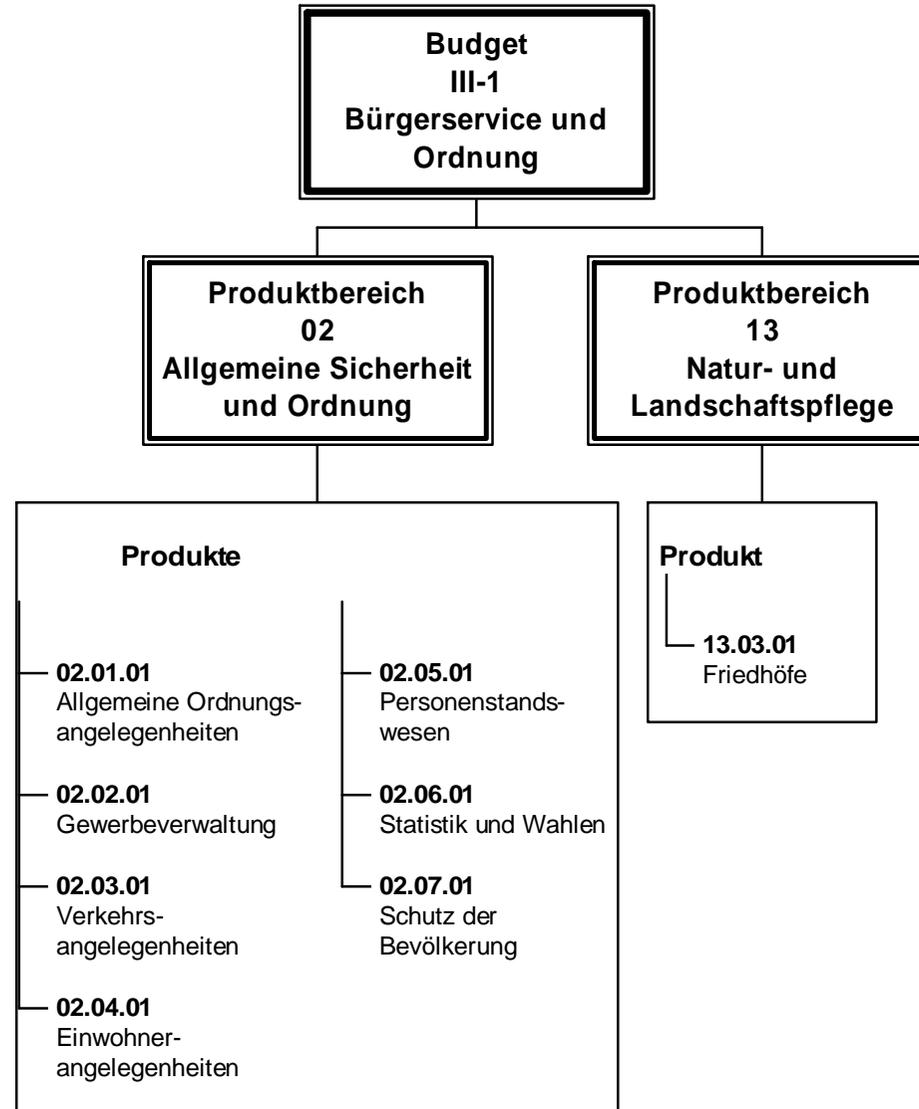
Produktinformationen	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

# **Budget III-1**

## **Bürgerservice und Ordnung**

# Budget III-1

## Bürgerservice und Ordnung





## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

**Produkt** 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Erledigung allgemeiner und spezieller Ordnungsangelegenheiten

#### Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, PsychKG, OwiG, BSeuchG, FeiertagsG, LImSchG, VwVG, VwGO, LHundG, OBG, StVG, StVO, Meldegesetz, LFischG, LJGNW, BGB, Satzung über die Abfallablagerung

#### Leistungen

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen (Zusammenarbeit mit Polizei und privaten Sicherheitsdienst)
- Gesundheitsschutz (Tätigkeitsverbot nach Bundesseuchengesetz, Anordnung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung)
- Unterbringung psychisch Kranker
- Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz
- Sonn- und Feiertagsschutz
- Lärmschutz und Nachtruhe sowie Ahndung von Verstößen
- Beseitigung von Schrottautos
- Genehmigung von Großfeuerwerken; Ausnahmegenehmigungen zur Verwendung pyrotechnischer Gegenstände
- Erlass ordnungsbehördlicher Verordnungen und Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Produktbereiche
- Erteilung und Verlängerung von Fischereischeinen sowie Geschäftsführung der Fischereigenossenschaft
- Jagdwesen und Wildschäden
- Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung, Versteigerung und Verwertung von Fundsachen und Fundtieren
- Obdachlosenangelegenheiten
- Schiedsamtsangelegenheiten
- Schöffensangelegenheiten
- Beauftragung und Überwachung des Winterdienstes bei öffentlichen Verkehrsflächen
- Erstellung von Winterdienstplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten (Räum- und Streuprioritäten)
- Abgrenzung: - Durchführung des Winterdienstes an Grundstücken in gemeindlichem Eigentum sowie Straßen, Wege und Plätze durch den Bauhof; Produkt: 12.04.01 (FB IV)
- Straßenbenennung und Hausnummernvergabe

#### Ziel

- Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit
- Schutz und Pflege von der Fischerei unterliegenden Tieren
- Sicherung und Rückgabe von verlorenem Eigentum

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Gewerbebetriebe

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	600	600	600	600
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.300	1.300	1.300	1.300
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	12.100	12.400	12.400	12.400	12.400
11. - Personalaufwendungen	0,00	98.900	102.300	104.800	106.900	109.200
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	3.100	4.100	4.200	4.400	4.500
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	31.000	26.300	26.300	26.300	26.300
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	20.300	21.500	21.500	21.500	21.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	153.300	154.200	156.800	159.100	161.500
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-141.200</b>	<b>-141.800</b>	<b>-144.400</b>	<b>-146.700</b>	<b>-149.100</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-141.200</b>	<b>-141.800</b>	<b>-144.400</b>	<b>-146.700</b>	<b>-149.100</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-141.200</b>	<b>-141.800</b>	<b>-144.400</b>	<b>-146.700</b>	<b>-149.100</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	30.400	31.100	32.100	33.000	34.000
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-171.600</b>	<b>-172.900</b>	<b>-176.500</b>	<b>-179.700</b>	<b>-183.100</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

**Produkt** 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	600	600	600	600	600
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.300	1.300	1.300	1.300
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	12.100	12.400	12.400	12.400	12.400
10. - Personalauszahlungen	0,00	97.200	99.600	101.900	104.000	106.200
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	3.100	4.100	4.200	4.400	4.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	31.000	26.300	26.300	26.300	26.300
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	20.300	21.500	21.500	21.500	21.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	151.600	151.500	153.900	156.200	158.500
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-139.500</b>	<b>-139.100</b>	<b>-141.500</b>	<b>-143.800</b>	<b>-146.100</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-139.500</b>	<b>-139.100</b>	<b>-141.500</b>	<b>-143.800</b>	<b>-146.100</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-139.500	-139.100	-141.500	-143.800	-146.100
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-139.500</b>	<b>-139.100</b>	<b>-141.500</b>	<b>-143.800</b>	<b>-146.100</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte  
Erlöse aus der Versteigerung von Fundsachen

Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen  
Veranschlagung von Erträgen aus Kostenerstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen sowie Entschädigungen für angemietete Objekte zur Unterbringung von Obdachlosen

Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge  
Unter dieser Position sind u. a. Zwangsgelder und Geldbußen veranschlagt.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Zusammengefasst sind hier veranschlagt die Kosten für ordnungsbehördliche Maßnahmen inkl. der Kosten für den Sicherheitsdienst in Höhe von insgesamt 25.000 Euro sowie Kosten für Ratten- und Seuchenbekämpfung in Höhe von insgesamt 1.300 Euro.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen  
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen u.a.:

Mieten für die Unterbringung von Obdachlosen	12.000 Euro
Kosten des Schiedsamtwesens	1.500 Euro
Unterbringungskosten Fundtiere	6.000 Euro
Verbrauchsmaterial	1.000 Euro
Prozesskosten	1.000 Euro



## Haushaltsplan: 2013

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbewesen
Produkt	020201 Gewerbeverwaltung

**Produkt** 020201 Gewerbeverwaltung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Sämtliche Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit anzeige- und erlaubnispflichtigen Gewerben stehen, Gaststättenangelegenheiten und Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen

#### Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, PreisAuszVO, Glücksspielstaatsvertrag u.a.

#### Leistungen

- Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- und erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen (Entgegennahme von Gewerbeanzeigen, Verwaltung und Pflege des Gewerberegisters, Auskünfte aus dem Gewerberegister, Anträge auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Beratung des Gewerbetreibenden)
- Gewerberechtliche Erlaubnisse, Reisegewerbekarten, Festsetzung von Märkten und Veranstaltungen
- Überwachung der bestehenden Gewerbebetriebe auf eine ordnungsgemäße Führung (Unterstützung/Amtshilfe bei der Verfolgung von Schwarzarbeit, Überwachung der Preisauszeichnung)
- Ordnungsverfügungen und Bußgeldverfahren
- Gaststättenerlaubnisse, Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen, Auskünfte aus dem Gewerberegister, Widerruf von Erlaubnissen, Betriebsschließungen
- Überwachung des Gaststättengewerbes zum Schutz der Gäste und der Nachbarschaft (-> Überwachung der Schankerlaubnis, Einhaltung der Bestimmungen des Jugendschutzes, Schutz der Nachtruhe)
- Stellungnahme zur Aufnahme einer gewerblichen Tätigkeit von Ausländern (Überprüfung der Zuverlässigkeit)
- Organisation des Wochenmarktes
- Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen oder Anlässe (Volksfeste, Vereinsfeste, Straßenfeste etc.)
- Spielhallen: Erlaubnisse und Überwachungen
- Organisation der Märkte und Kirmessen

#### Ziel

- Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe Überwachung der Einhaltung gewerberechtlicher Bestimmungen
- Schutz von Verbrauchern, Nachbarn und Beschäftigten in Gewerbebetrieben
- Kenntnis über Veranstaltungen mit gastronomischem Betrieb

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Gewerbebetreibende

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbeswesen
Produkt	020201 Gewerbeverwaltung

### Haushaltsplan: 2013

Produkt 020201 Gewerbeverwaltung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	18.600	21.600	21.600	21.600	21.600
10. = Ordentliche Erträge	0,00	18.600	21.600	21.600	21.600	21.600
11. - Personalaufwendungen	0,00	40.300	41.100	42.300	43.200	44.100
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	600	800	800	800	900
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.100	2.100	2.200	2.300	2.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	43.000	44.000	45.300	46.300	47.400
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-24.400</b>	<b>-22.400</b>	<b>-23.700</b>	<b>-24.700</b>	<b>-25.800</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-24.400</b>	<b>-22.400</b>	<b>-23.700</b>	<b>-24.700</b>	<b>-25.800</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-24.400</b>	<b>-22.400</b>	<b>-23.700</b>	<b>-24.700</b>	<b>-25.800</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.200	12.000	12.400	12.800	13.200
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-36.600</b>	<b>-34.400</b>	<b>-36.100</b>	<b>-37.500</b>	<b>-39.000</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbeswesen
Produkt	020201 Gewerbeverwaltung

**Produkt** 020201 Gewerbeverwaltung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	18.600	21.600	21.600	21.600	21.600
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	18.600	21.600	21.600	21.600	21.600
10. - Personalauszahlungen	0,00	40.000	40.600	41.600	42.500	43.400
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	600	800	800	800	900
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.100	2.100	2.200	2.300	2.400
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	42.700	43.500	44.600	45.600	46.700
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-24.100</b>	<b>-21.900</b>	<b>-23.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-25.100</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-24.100</b>	<b>-21.900</b>	<b>-23.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-25.100</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-24.100	-21.900	-23.000	-24.000	-25.100
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-24.100</b>	<b>-21.900</b>	<b>-23.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-25.100</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden

Verwaltungsgebühren

13.000 Euro

Standgelder Wochenmarkt

8.600 Euro

zusammengefasst.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Veranschlagung von 2.100 Euro für die Stromkosten Wochenmarkt.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbewesen
Produkt	020201 Gewerbeverwaltung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301 Verkehrsangelegenheiten

**Produkt** 020301 Verkehrsangelegenheiten

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Sämtliche verkehrsregelnden Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der Verbesserung der Verkehrssicherheit stehen

#### Auftragsgrundlage

StrVG, StVO, StrWG u.a.

#### Leistungen

- Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen
- Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen
- Verkehrsrechtliche Genehmigungen und straßenrechtliche Erlaubnisse, z.B. Sondernutzungen zur Benutzung öffentl. Verkehrsraums, Plakatierungen
- Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Beseitigung von Unfallschwerpunkten, Durchführung von Verkehrsschauen
- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, z.B. bei der Bauleitplanung bzgl. Emissionen oder Verkehrsproblemen
- Anträge zum Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen v. Verkehrseinrichtungen/-zeichen
- Errichtung, Instandsetzung und Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen einschl. verkehrsleitender und regelnder Anlagen wie Lichtsignalanlagen, Abbiegerspuren, Verkehrs- und Straßenschildern sowie Fahrbahnmarkierungen
- Überwachung von Umzügen, Anordnung von Verkehrsregelungen und Abspermaßnahmen bei öffentlichen Veranstaltungen (Märkte, Kirmes, Karneval etc.)
- Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen bei Beschädigung öffentlichen Eigentums aufgrund von Unfallschäden
- Straßenbenennung und Hausnummernvergabe

#### Ziel

- Gewährung der Verkehrssicherheit
- Regelung des Verkehrsflusses

#### Zielgruppen

Einwohner/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301 Verkehrsangelegenheiten

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 020301 Verkehrsangelegenheiten

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	41.000	41.500	41.500	41.500	41.500
11. - Personalaufwendungen	0,00	70.900	76.700	78.700	80.300	81.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.900	2.500	2.600	2.700	2.700
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	600	600	600	600	600
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	79.400	85.800	87.900	89.600	91.100
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-38.400</b>	<b>-44.300</b>	<b>-46.400</b>	<b>-48.100</b>	<b>-49.600</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-38.400</b>	<b>-44.300</b>	<b>-46.400</b>	<b>-48.100</b>	<b>-49.600</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-38.400</b>	<b>-44.300</b>	<b>-46.400</b>	<b>-48.100</b>	<b>-49.600</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	21.600	22.900	23.600	24.300	25.100
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-60.000</b>	<b>-67.200</b>	<b>-70.000</b>	<b>-72.400</b>	<b>-74.700</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301 Verkehrsangelegenheiten

**Produkt** 020301 Verkehrsangelegenheiten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	41.000	41.500	41.500	41.500	41.500
10. - Personalauszahlungen	0,00	69.800	75.000	76.800	78.400	79.900
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.900	2.500	2.600	2.700	2.700
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	600	600	600	600	600
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	78.300	84.100	86.000	87.700	89.200
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-37.300</b>	<b>-42.600</b>	<b>-44.500</b>	<b>-46.200</b>	<b>-47.700</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-37.300</b>	<b>-42.600</b>	<b>-44.500</b>	<b>-46.200</b>	<b>-47.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-37.300	-42.600	-44.500	-46.200	-47.700
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-37.300</b>	<b>-42.600</b>	<b>-44.500</b>	<b>-46.200</b>	<b>-47.700</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge

Auch für das Jahr 2013 werden 40.000 Euro als Verwarn- und Bußgelder im Bereich der Verkehrsüberwachung erwartet.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung von Verkehrsanlagen werden wie im Vorjahr 6.000 Euro nachgewiesen.



## Haushaltsplan: 2013

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301 Verkehrsangelegenheiten



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Einwohnerangelegenheiten
Produkt	020401 Einwohnerangelegenheiten

**Produkt** 020401 Einwohnerangelegenheiten

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Melde- und Ausweisangelegenheiten sowie weitere Service-Leistungen als zentrale Anlaufstelle für den Bürger (Bürgerbüro)

#### Auftragsgrundlage

Meldegesezt, Passgesetz, Gesetz über Personalausweise, Bundeszentralregistergesetz, Meldedatenübermittlungsverordnung, Melderechtsrahmengesetz, Straßenverkehrszulassungsordnung, Staatsangehörigkeitsgesetz u.a.

#### Leistungen

- Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilung an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters, örtliche Ermittlungen sowie Ahndung von Verstößen gegen melderechtliche Bestimmungen
- Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen, Auskunft zu Pass- und Visa-Vorschriften, Abrechnung mit der Bundesdruckerei sowie Ahndung von Verstößen gegen passrechtliche Bestimmungen, Ausstellung von Lebensbescheinigungen
- Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiteren Service-Leistungen als zentrale Anlaufstelle für die Bürger in der Gemeindeverwaltung. Es handelt sich sowohl um Leistungen der Gemeinde für ihre Einwohner/innen als auch um Leistungen für andere Behörden (z.B. Änderung von Fahrzeugscheinen, Kfz-Abmeldungen, Herausgabe von Formularen für andere Abteilungen sowie Beratungsleistungen und Veranstaltungskarten, Annahme und Weiterleitung von Anträgen für Führungszeugnisse, Verkauf von Fahrkarten der RVM
- Ausländerangelegenheiten (Herausgabe von Anträgen, Entgegennahme und Weiterleitung von Unterlagen an die Ausländerbehörde)
- Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen
- Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht

#### Ziel

- umfassender Service für interne und externe Kunden
- Registrierung der Einwohner zur Feststellung und des Nachweises der Identität und ihrer Wohnung
- Versorgung aller Bürger mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich

#### Zielgruppen

Einwohner/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Einwohnerangelegenheiten
Produkt	020401 Einwohnerangelegenheiten

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 020401 Einwohnerangelegenheiten

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	158.100	162.000	165.800	169.200	172.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	600	800	800	800	900
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	258.700	262.800	266.600	270.000	273.700
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-98.700</b>	<b>-102.800</b>	<b>-106.600</b>	<b>-110.000</b>	<b>-113.700</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-98.700</b>	<b>-102.800</b>	<b>-106.600</b>	<b>-110.000</b>	<b>-113.700</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-98.700</b>	<b>-102.800</b>	<b>-106.600</b>	<b>-110.000</b>	<b>-113.700</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	47.300	47.400	48.900	50.300	51.800
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-146.000</b>	<b>-150.200</b>	<b>-155.500</b>	<b>-160.300</b>	<b>-165.500</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Einwohnerangelegenheiten
Produkt	020401 Einwohnerangelegenheiten

**Produkt** 020401 Einwohnerangelegenheiten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	157.800	161.500	165.100	168.500	172.100
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	600	800	800	800	900
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	258.400	262.300	265.900	269.300	273.000
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-98.400</b>	<b>-102.300</b>	<b>-105.900</b>	<b>-109.300</b>	<b>-113.000</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-98.400</b>	<b>-102.300</b>	<b>-105.900</b>	<b>-109.300</b>	<b>-113.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-98.400	-102.300	-105.900	-109.300	-113.000
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-98.400</b>	<b>-102.300</b>	<b>-105.900</b>	<b>-109.300</b>	<b>-113.000</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Veranschlagung von 160.000 Euro als Verwaltungsgebühren im Bereich des Einwohnermeldeamtes.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Bereitstellung von 100.000 Euro für Aufwendungen in Ausweis- und Passangelegenheiten.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Einwohnerangelegenheiten
Produkt	020401 Einwohnerangelegenheiten



## Haushaltsplan: 2013

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205 Personenstandwesen
Produkt	020501 Personenstandwesen

**Produkt** 020501 Personenstandwesen

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

#### Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Lebenspartnerschaftsgesetz, BGB u. a.

#### Leistungen

- Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen
- Fortführen von Personenstandsbüchern einschließlich Testamentskartei
- Prüfung der Ehevoraussetzungen, Vornahme und Beurkundung der Eheschließung, Beurkundung von namensrechtlichen Erklärungen, Eheregister, Beurkundung und Beglaubigung von namensrechtlichen Erklärungen, von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen, Ehefähigkeitszeugnisse für Deutsche, Schweizer und Österreicher

#### Ziel

- Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten
- Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

#### Zielgruppen

Einwohner/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205 Personenstandwesen
Produkt	020501 Personenstandwesen

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 020501 Personenstandwesen

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	40.800	42.100	43.300	44.200	45.100
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	9.100	11.600	11.900	12.200	12.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	49.900	53.700	55.200	56.400	57.600
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-34.900</b>	<b>-38.700</b>	<b>-40.200</b>	<b>-41.400</b>	<b>-42.600</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-34.900</b>	<b>-38.700</b>	<b>-40.200</b>	<b>-41.400</b>	<b>-42.600</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-34.900</b>	<b>-38.700</b>	<b>-40.200</b>	<b>-41.400</b>	<b>-42.600</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.000	15.700	16.200	16.700	17.200
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-49.900</b>	<b>-54.400</b>	<b>-56.400</b>	<b>-58.100</b>	<b>-59.800</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205 Personenstandswesen
Produkt	020501 Personenstandswesen

**Produkt** 020501 Personenstandswesen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	35.500	33.800	34.700	35.400	36.200
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	9.100	11.600	11.900	12.200	12.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	44.600	45.400	46.600	47.600	48.700
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>-29.600</b>	<b>-30.400</b>	<b>-31.600</b>	<b>-32.600</b>	<b>-33.700</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>-29.600</b>	<b>-30.400</b>	<b>-31.600</b>	<b>-32.600</b>	<b>-33.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-29.600	-30.400	-31.600	-32.600	-33.700
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>-29.600</b>	<b>-30.400</b>	<b>-31.600</b>	<b>-32.600</b>	<b>-33.700</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Veranschlagung von Verwaltungsgebühren für das Personenstandswesen in Höhe von 15.000 Euro.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205 Personenstandwesen
Produkt	020501 Personenstandwesen



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206 Statistik und Wahlen
Produkt	020601 Statistik und Wahlen

**Produkt** 020601 Statistik und Wahlen

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Statistiken

#### Auftragsgrundlage

Wahlgesetze, Bundesstatistikgesetz, Grundgesetz u.a.

#### Leistungen

- Vorbereitung und Durchführung von Gemeinde-, Kreistags-, Landtags-, Bundestags-, und Europawahlen
- Organisation von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden
- Prüfen der Stimmberechtigung bei Volksinitiativen
- Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten

#### Ziel

- Rechtmäßige Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
- korrekte und zeitnahe Durchführung der Statistiken

#### Zielgruppen

Bürger/innen, Parteien und Wählergruppen, landwirtschaftliche Betriebe

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206 Statistik und Wahlen
Produkt	020601 Statistik und Wahlen

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 020601 Statistik und Wahlen

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	17.000	13.000	13.000	13.000	13.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	17.000	13.000	13.000	13.000	13.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	18.800	19.600	20.300	20.700	21.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.000	1.300	1.300	1.400	1.400
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	100	100	100	100	100
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	19.000	15.000	27.000	31.000	27.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	38.900	36.000	48.700	53.200	49.800
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-21.900</b>	<b>-23.000</b>	<b>-35.700</b>	<b>-40.200</b>	<b>-36.800</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-21.900</b>	<b>-23.000</b>	<b>-35.700</b>	<b>-40.200</b>	<b>-36.800</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-21.900</b>	<b>-23.000</b>	<b>-35.700</b>	<b>-40.200</b>	<b>-36.800</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.900	6.000	6.200	6.400	6.600
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-27.800</b>	<b>-29.000</b>	<b>-41.900</b>	<b>-46.600</b>	<b>-43.400</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206 Statistik und Wahlen
Produkt	020601 Statistik und Wahlen

**Produkt** 020601 Statistik und Wahlen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	17.000	13.000	13.000	13.000	13.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	17.000	13.000	13.000	13.000	13.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	18.300	18.800	19.300	19.700	20.300
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.000	1.300	1.300	1.400	1.400
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	19.000	15.000	27.000	31.000	27.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	38.300	35.100	47.600	52.100	48.700
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>-21.300</b>	<b>-22.100</b>	<b>-34.600</b>	<b>-39.100</b>	<b>-35.700</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>-21.300</b>	<b>-22.100</b>	<b>-34.600</b>	<b>-39.100</b>	<b>-35.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-21.300	-22.100	-34.600	-39.100	-35.700
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>-21.300</b>	<b>-22.100</b>	<b>-34.600</b>	<b>-39.100</b>	<b>-35.700</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen und Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen  
Die entsprechenden Ansätze beinhalten für 2013 den Ertrag und Aufwand für die kommende Bundestagswahl.



## Haushaltsplan: 2013

Produktinformationen	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206 Statistik und Wahlen
Produkt	020601 Statistik und Wahlen



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

**Produkt** 020701 Schutz der Bevölkerung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz

#### Auftragsgrundlage

Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz NRW (FSHG), Ordnungsbehördengesetz NRW (OBG)

#### Leistungen

- Erstellung von Brandschutzbedarfsplan und Katastrophenschutzplan inkl. Einsatzpläne
- Aufgaben nach dem FSHG (Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Hilfe bei Unfällen)
- Maßnahmen zur Katastrophenabwehr, Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei Katastrophen
- Bevölkerungsschutz im Zivil- und Spannungsfall
- Bereitstellung der Feuerwehrgerätehäuser einschließlich Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen und Abwicklung von Schadensfällen
- Verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr (Personalangelegenheiten, Abrechnung Aufwandsentschädigungen, Beschaffung persönlicher und technischer Ausrüstungsgegenstände)
- Erlass der Gebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr
- Erlass der Gebührenbescheide bei kostenpflichtigen Feuerwehreinsätzen, Geltendmachung von Schadenersatz bei Unfallschäden, Verschmutzung von Straßen u. a.
- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte; Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht:  
Brandverhütungsschau; Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandschutzverhütungsvorschau der Bauordnung)
- Brandschutzerziehung und -aufklärung in Schulen und Tageseinrichtungen für Kinder
- Durchführung von Brandschauen
- Freiwillige Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr, die nicht zu den Pflichtaufgaben nach dem FSHG gehören

#### Ziel

- Schnellstmögliche Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt
- Beseitigung von Gefahren
- Schutz von Privateigentum
- Vorsorge für Katastrophenfälle
- Brandbekämpfung und -vorbeugung

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Feuerwehr

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 020701 Schutz der Bevölkerung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	75.300	83.700	82.700	82.400	79.800
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	22.100	22.100	22.100	22.100	22.100
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	98.900	106.800	105.800	105.500	102.900
11. - Personalaufwendungen	0,00	27.400	27.800	28.700	29.200	30.000
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.000	1.300	1.300	1.400	1.400
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	76.800	95.200	72.600	69.800	71.200
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	149.500	148.200	188.700	244.300	273.900
15. - Transferaufwendungen	0,00	15.500	14.000	14.000	14.000	14.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	69.800	60.100	60.100	60.100	60.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	340.000	346.600	365.400	418.800	450.600
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-241.100</b>	<b>-239.800</b>	<b>-259.600</b>	<b>-313.300</b>	<b>-347.700</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-241.100</b>	<b>-239.800</b>	<b>-259.600</b>	<b>-313.300</b>	<b>-347.700</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-241.100</b>	<b>-239.800</b>	<b>-259.600</b>	<b>-313.300</b>	<b>-347.700</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.500	8.500	8.800	9.100	9.300
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-249.600</b>	<b>-248.300</b>	<b>-268.400</b>	<b>-322.400</b>	<b>-357.000</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

**Produkt** 020701 Schutz der Bevölkerung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	22.100	22.100	22.100	22.100	22.100
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	500	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	25.600	27.100	27.100	27.100	27.100
10. - Personalauszahlungen	0,00	26.900	27.000	27.700	28.200	29.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.000	1.300	1.300	1.400	1.400
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	76.800	107.800	72.600	69.800	71.200
14. - Transferauszahlungen	0,00	15.500	14.000	14.000	14.000	14.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	69.800	60.100	60.100	60.100	60.100
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	190.000	210.200	175.700	173.500	175.700
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-164.400</b>	<b>-183.100</b>	<b>-148.600</b>	<b>-146.400</b>	<b>-148.600</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	700.000	700.000	0	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	56.100	347.400	609.000	309.000	479.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	56.100	1.047.400	1.309.000	309.000	479.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>13.900</b>	<b>-977.400</b>	<b>-1.239.000</b>	<b>-239.000</b>	<b>-409.000</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-150.500</b>	<b>-1.160.500</b>	<b>-1.387.600</b>	<b>-385.400</b>	<b>-557.600</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-150.500	-1.160.500	-1.387.600	-385.400	-557.600
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>-150.500</b>	<b>-1.160.500</b>	<b>-1.387.600</b>	<b>-385.400</b>	<b>-557.600</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

### 0207010001 Ersatzbeschaffung Ausrüstung (Maschinen und Geräte)

Erläuterung:

Neuanschaffung bzw. Ersatzbeschaffung verschiedener Ausrüstungsgegenstände.

0207010.78310000 (A) - Be- und Entlüftungsgerät	0,00	5.900	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A)	0,00	0	16.300	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) - Maschinen	0,00	2.500	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) - PKW-Anhänger LZ Bösensell	0,00	1.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) - Rettungsbrett	0,00	600	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-10.000	-16.300	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0,00

### 0207010003 Zuweisung des Landes (Feuerschutzpauschale)

Erläuterung:

Aus der pauschalen Zuweisung des Landes aus den Mitteln der Feuerschutzsteuer wird mit einem Betrag in Höhe von 70.000 Euro gerechnet.

0207010.68110000 (E) SoPo zu div. Investitionen	0,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	0,00	0,00

### 0207010004 Neu- und Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten

Erläuterung:

Neu- und Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten für die Feuerwehr.

0207010.78310000 (A) - Checkbox 5+1	0,00	2.100	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A)	0,00	10.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A)	0,00	0	2.100	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-12.100	-2.100	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	0,00

### 0207010005 Ersatzbeschaffung von Einsatzkleidung (Festwert) für die Feuerwehr

Erläuterung:

Ersatzbeschaffung von Einsatzkleidung (Festwert) Feuerwehr.

0207010.78344000 (A) Festwert	0,00	15.000	14.000	14.000	14.000	14.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-15.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	0,00	0,00

### 0207010007 Anschaffung von Fahrzeugen für die Feuerwehr

Erläuterung:

In 2013 sind die Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für den Löschzug Senden sowie eines Mannschaftstransportwagens für den Löschzug Bösensell geplant. Darüber hinaus stehen möglicherweise noch 2 weitere Fahrzeuge zur Beschaffung an. Hierbei handelt es sich um einen Mannschaftstransportwagen für den Löschzug Senden in 2013/2014 sowie einen Kommandowagen für den Wehrführer der Gemeinde Senden in 2015. Entsprechende Aussagen hierzu sind im zu erstellenden Brandschutzbedarfsplan 2013 zu erwarten.

Im Finanzplanungszeitraum 2014 bis 2016 sind weitere diverse Ersatzbeschaffungen in allen drei Löschzügen geplant.

0207010.78310000 (A) GW - LZ Senden	0,00	19.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) LF 16/12 - LZ Senden	0,00	0	0	300.000	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) RW - LZ Senden	0,00	0	0	0	0	450.000	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) TLF 16/25 - LZ Bösensell	0,00	0	0	0	280.000	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) TLF 16/25 - LZ Senden	0,00	0	280.000	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) MTW - LZ Bösensell	0,00	0	35.000	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) LF 16 TS - LZ Senden	0,00	0	0	280.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-19.000	-315.000	-580.000	-280.000	-450.000	0,00	0,00



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Bisher bereit gestellt 2013 €	Gesamt Inv. 2013 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0207010008 Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Senden</b>								
Erläuterung: Kosten für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Senden. U.a. ist zur Vermeidung von Unfallgefahren die Ausgliederung der Umkleiden aus der Fahrzeughalle geplant. In den Jahren 2010 und 2011 wurden Planungskosten in Höhe von je 25.000 Euro eingestellt, die nach 2012 übertragen wurden. Für Baukosten werden in 2013 und 2014 insgesamt 1.400.000 Euro veranschlagt.								
0207010.78510000 (A) FGH Senden	0,00	0	700.000	700.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	<b>-700.000</b>	<b>-700.000</b>	0	0	0,00	0,00

### Produktleräuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Feuerwehrgerätehaus Senden  
 Feuerwehrgerätehaus Bösensell  
 Feuerwehrgerätehaus Ottmarsbocholt

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gebühren für die Inanspruchnahme der Feuerwehr sowie die Gebühren für die Durchführung von Brandschauen stellen öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte dar. Die Gebühreneinnahmen werden wie im Vorjahr mit insgesamt 22.100 Euro veranschlagt.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Haushaltsansatz für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist höher veranschlagt worden. Ursächlich hierfür ist die Ausstattung der Feuerwehrfahrzeuge mit Digitalfunk. In diesem Ansatz sind u.a. enthalten:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.600 Euro
Steuern und Abgaben	3.500 Euro
Energie und Betriebskosten	21.600 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen	35.000 Euro
Unterhaltung von Maschinen, technischen Anlagen und Betriebsvorrichtungen	4.000 Euro
Unterhaltung BGA	10.000 Euro
Roh-/ Hilfs- / Betriebsstoffe	8.000 Euro
Verbrauchmaterial, Werkstattbedarf	3.500 Euro

Neben dem Unterhaltungsfixum ist ein Ansatz zur Dämmung des Spitzbodens im FGH Bösensell eingeplant.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

In den Transferaufwendungen sind die Zuschüsse an die Freiwillige Feuerwehr zusammengefasst. Hierzu zählen u. a. Aufwendungen für die Kameradschaftsförderung i.H.v. rd. 3.000 Euro sowie eine Entschädigung für die Geräterwartung i.H.v. rd. 3.500 Euro und eine Aufwandsentschädigung für gefahrene Einsätze i.H.v. rd. 7.500 Euro.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten u. a.:

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	4.300 Euro
Kosten Gesundheitsuntersuchungen	6.000 Euro
Aufwandsentschädigungen für die Wehr- und LZ-Führer	7.500 Euro
Fernsprechgebühren	2.600 Euro
Verbrauchsmaterial	5.000 Euro
sonstige Geschäftsaufwendungen / Lohnausfall	5.000 Euro
Steuern, Versicherung, Schadensfälle	2.700 Euro
Kfz-Versicherung	9.500 Euro
gesetzliche Unfallversicherung	15.500 Euro
Anschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung (< 60 Euro)	1.000 Euro

Im Vergleich zum Vorjahr sind diese Aufwendungen in der Gesamtsumme gesunken. Dies ist insbesondere auf die Reduzierung der angeforderten sonstigen Geschäftsaufwendungen/ Lohnausfall zurückzuführen.

### Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

FGH Senden	2013
Brandschutztür Halle / Garage FGH Senden (aus 2012)	12.600
<b>Summe</b>	<b>12.600</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

**Produkt** 130301 Friedhöfe

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Friedhofs- und Bestattungswesen

#### Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz NRW, Friedhofssatzung, GO, KAG u.a.

#### Leistungen

- Bereitstellung und Vergabe von pflegefreien/zu pflegenden Reihen-/ Wahlgräbern für die Sarg- und Urnenbeisetzung
- Erdbestattungen, Einäscherungen und Aus- und Umbettungen
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern
- Friedhofsplanung
- Satzungsangelegenheiten
- Kalkulation und Festsetzung von Bestattungs- und Benutzungsgebühren
- Erlasse der Gebührenbescheide

#### Ziel

- Ordnungsgemäßes Bestattungswesen
- Nachfrageorientierte Bedarfsdeckung und Friedhofsplanung
- Erhaltung der Friedhöfe in einem würdigen Zustand auf unbegrenzte Zeit
- Erhebung von kostendeckenden Gebühren

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Allgemeinheit

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 130301 Friedhöfe

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	194.000	197.000	197.000	197.000	197.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	195.300	198.300	198.300	198.300	198.300
11. - Personalaufwendungen	0,00	109.300	112.700	115.700	118.100	120.400
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	3.600	4.800	4.900	5.000	5.100
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	41.300	39.800	38.700	38.900	39.800
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	23.700	26.100	26.100	26.100	26.100
15. - Transferaufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	179.600	185.000	187.000	189.700	193.000
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>15.700</b>	<b>13.300</b>	<b>11.300</b>	<b>8.600</b>	<b>5.300</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>15.700</b>	<b>13.300</b>	<b>11.300</b>	<b>8.600</b>	<b>5.300</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>15.700</b>	<b>13.300</b>	<b>11.300</b>	<b>8.600</b>	<b>5.300</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	33.500	34.300	35.400	36.400	37.500
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-17.800</b>	<b>-21.000</b>	<b>-24.100</b>	<b>-27.800</b>	<b>-32.200</b>
<b>Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation</b>						
30. - Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
31. - Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen			-81.700			
32. -/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan						
33. = <b>Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 29 bis 32)</b>			<b>-102.700</b>			

\*) Aufgrund der nicht kostendeckenden Gebührenfestsetzung ergibt sich ein negativer Saldo der Gebührenkalkulation. Hierin nicht berücksichtigt sind zusätzliche kalkulatorische Kosten, die sich bei einer Umstellung auf Abschreibung vom Wiederbeschaffungszeitwert ergeben würde (siehe z.B. Produkt 11.02.01 – Entwässerung)



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

**Produkt** 130301 Friedhöfe

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	194.000	197.000	197.000	197.000	197.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	195.000	198.000	198.000	198.000	198.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	107.200	109.500	112.300	114.600	116.900
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	3.600	4.800	4.900	5.000	5.100
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	64.300	195.300	38.700	38.900	39.800
14. - Transferauszahlungen	0,00	200	200	200	200	200
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	176.800	311.200	157.500	160.100	163.400
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>18.200</b>	<b>-113.200</b>	<b>40.500</b>	<b>37.900</b>	<b>34.600</b>
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	70.000	5.000	5.000	5.000	5.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	75.000	5.000	5.000	5.000	5.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	0,00	<b>-75.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>-56.800</b>	<b>-118.200</b>	<b>35.500</b>	<b>32.900</b>	<b>29.600</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-56.800	-118.200	35.500	32.900	29.600
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>-56.800</b>	<b>-118.200</b>	<b>35.500</b>	<b>32.900</b>	<b>29.600</b>

### Übersicht Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereitgestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1303010001 Pflasterregulierung</b>								
Erläuterung:								
Für weitere Pflasterregulierungen auf dem Friedhof St. Laurentius wurden 70.000 Euro in 2012 eingestellt. Die Maßnahme ist damit abgeschlossen.								
1303011.78520000 (A)	0,00	70.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1303010002 Erweiterung Waldfriedhof (Grabfelder 5 und 6) - Fortsetzungsmaßnahme</b>								
Erläuterung:								
Für die Aufteilungen innerhalb der Grabfelder 5 und 6 für die verschiedenen Bestattungsformen werden in den Jahren 2012-2016 jeweils 5.000 Euro bereitgestellt.								
1303011.78530000 (A)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Trauerhalle Senden Waldfriedhof  
Kapelle Laurentius Friedhof  
Trauerhalle Ottmarsbocholt  
Trauerhalle Bösensell

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Die Veranschlagung der Erträge sowie der Aufwendungen im Bereich der Kriegsgräber ist mit den Veranschlagungen in den Vorjahren identisch.

Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen  
Zuweisungen vom Land zur Kriegsgräberfürsorge 1.000 Euro.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
In der Gesamtsumme sind Aufwendungen für die Unterhaltung der Kriegsgräber in Höhe von 1.000 Euro enthalten.

Zeile 15 – Transferaufwendungen  
Zuschuss an den Kriegsgräberfürsorgeverband in Höhe von 200 Euro.

Im Rahmen der Friedhofsverwaltung hat bereits in 2011 eine Neuberechnung der Erträge und Aufwendungen mit Überarbeitung der Gebührensätze für die Friedhöfe in Senden und Ottmarsbocholt sowie die Trauerhalle in Bösensell stattgefunden. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass eine Anpassung der verschiedenen Gebührenarten notwendig war. Hierbei wird bei der Grabnutzungsgebühr nunmehr ein Kostendeckungsgrad von 55 % ihrer Höhe nach erzielt. Die Gebühren für die Trauerhallen erreichen diesen Kostendeckungsgrad nicht. Die übrigen Gebührenarten (Bestattungsgebühr usw.) sind zu 100 % kostendeckend. Im Einzelnen:

### Wald- und Laurentiusfriedhof Senden

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In der Gesamtsumme von 197.000 Euro sind Bestattungsgebühren für Wald- und Laurentiusfriedhof in Höhe 150.000 Euro enthalten. Des Weiteren werden für die sogenannten pflegefreien Grabstätten Pflegepauschalen von insgesamt 10.000 € eingestellt.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind mit 14.200 Euro veranschlagt. Hierin sind enthalten:

Unterhaltung der baulichen Anlagen	7.100 Euro
Werkstattbedarf	400 Euro
Unterhaltung der Friedhöfe	2.000 Euro
Abgaben	1.400 Euro
Energieaufwendungen	2.700 Euro
Reinigungskosten	600 Euro

Für die Unterhaltung der baulichen Anlagen und dem entsprechenden Werkstattbedarf ist ein Betrag von insgesamt 7.500 Euro vorgesehen. Als besondere Maßnahmen ist die Wartung der Kühlgeräte vorgesehen.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Versicherungen und Schadensfälle werden insgesamt 1.000 Euro bereitgestellt.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

### Friedhof St. Urban Ottmarsbocholt

#### Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Bestattungsgebühren werden mit 29.000 Euro veranschlagt. Für die Pflege sogenannter pflegefreier Gräber werden 7.000 Euro eingeplant.

#### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden mit insgesamt 21.200 Euro veranschlagt. Hierin sind enthalten:

Unterhaltung des Friedhofes	18.600 Euro
Abgaben	700 Euro
Energieaufwendungen	900 Euro
Unterhaltung der baulichen Anlagen	700 Euro

Für die Unterhaltung der baulichen Anlagen ist das Fixum vorgesehen.

#### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagung von 100 Euro für Versicherungen und Schadensfälle

### Trauerhalle Bösensell

Die Gebühren für die Benutzung der Trauerhalle werden mit 1.000 Euro veranschlagt.

#### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für Unterhaltungsmaßnahmen an der Trauerhalle in Bösensell werden Mittel in Höhe von 2.200 Euro in den Haushalt eingestellt. Darüber hinaus werden Energieaufwendungen und Reinigungskosten in Höhe von insgesamt 1.100 Euro erwartet.

#### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Berücksichtigung von 300 Euro für Versicherungen und Schadensfälle.

### **Rückstellungen** (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

<u>Trauerhalle Senden</u>	<u>2013</u>
Dachsanierung (aus 2012)	50.000
räumliche Umwandlung Leichenschauraum (neue RS aus 2012)	5.000
Summe	55.000

<u>Trauerhalle Bösensell</u>	<u>2013</u>
Fenstererneuerung (aus 2012)	35.000
Dachsanierung Eingangsbereich (aus 2012)	10.500
Summe	45.500

**Summe Friedhöfe gesamt** **100.500**



## Haushaltsplan: 2013

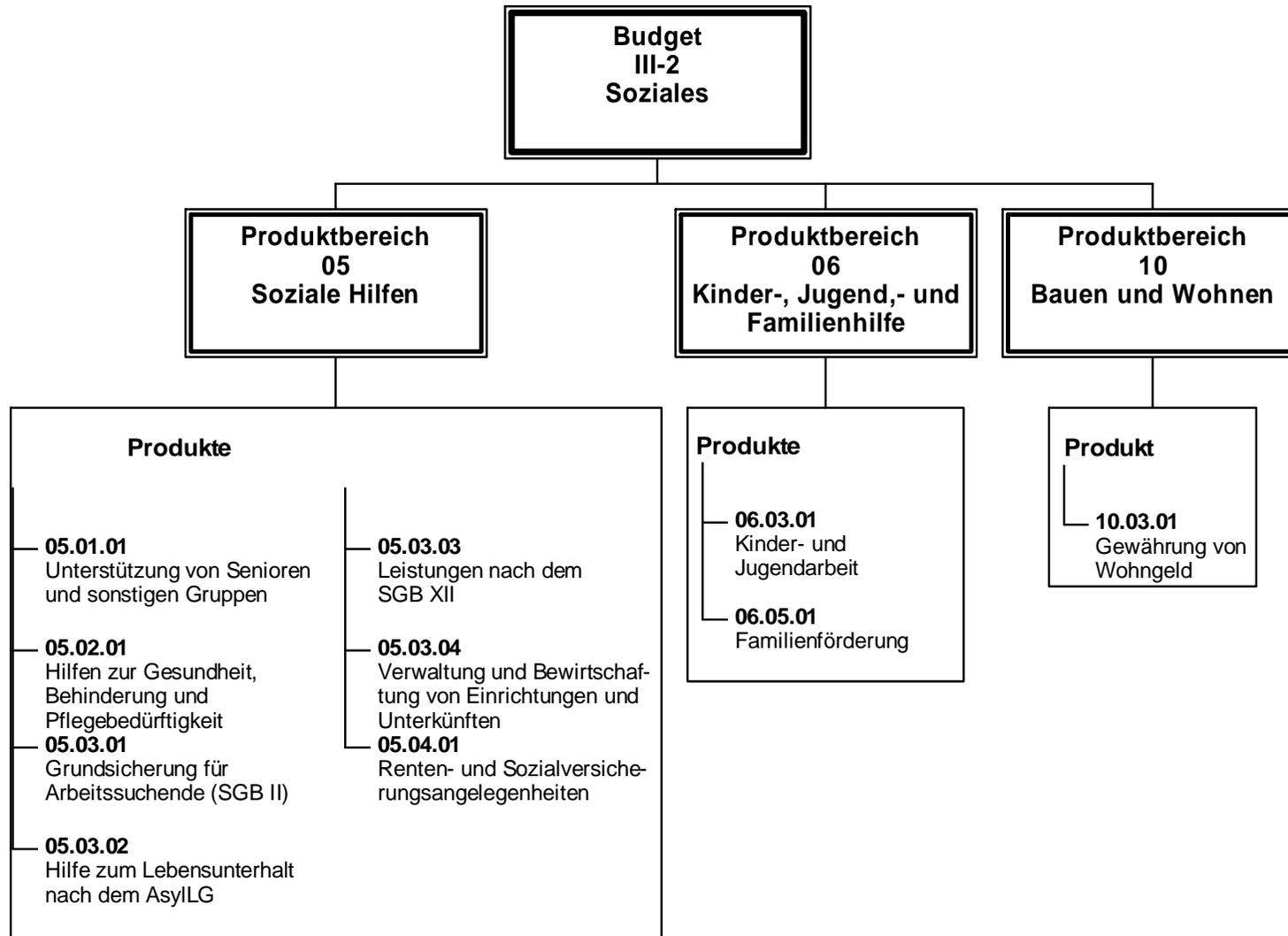
Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

# **Budget III-2**

## **Soziales**

# Budget III-2

## Soziales





## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
Produkt	050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

**Produkt** 050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Zusammenarbeit mit freien Trägern bei Altenheimangelegenheiten und in Belangen des betreuten Wohnens. Förderung der Seniorenarbeit und der ehrenamtlichen Arbeit verschiedener freier Vereine und Verbände im Rahmen der freien Wohlfahrtspflege.

Beachtung der Ziele des Behindertengleichstellungsgesetzes

#### Auftragsgrundlage

Gesetzliche Regelungen, Ratsbeschlüsse

#### Leistungen

- Beratung und Vermittlung von Angeboten der Freien Träger der Seniorenarbeit
- Gewährung von Zuschüssen
- Beratung und Hilfestellung bei der Beantragung von Hilfen zur Pflege in Einrichtungen (Zuständigkeit anderer Leistungsträger)
- Ergänzende Beratung und Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen (ambulant vor stationär)
- Unterstützung von helfenden ehrenamtlichen Diensten (Bringdienste, Begleitung, Freizeitgestaltung)
- Unterstützung der Arbeit des Behindertenbeirates in fachlicher und tatsächlicher Hinsicht

#### Ziel

- für die Bedürfnisse älterer, sowie Menschen in sozialen Notlagen soll ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot bereitgehalten werden.
- die Interessen der behinderten Menschen im Sinne der Zielformulierung des § 1 BGG NRW zu berücksichtigen

#### Zielgruppen

sozial schwache Einwohner/innen, Senioren, Menschen in sozialen Notlagen, behinderte Menschen

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
Produkt	050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
11. - Personalaufwendungen	0,00	12.300	14.900	15.500	15.900	16.200
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.200	1.500	1.600	1.600	1.700
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	32.800	16.200	33.900	22.500	18.100
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	20.000	20.800	21.500	21.500	21.500
15. - Transferaufwendungen	0,00	61.500	45.400	45.400	45.400	45.400
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	11.100	10.800	10.800	10.800	10.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	138.900	109.600	128.700	117.700	113.700
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-137.200</b>	<b>-107.900</b>	<b>-127.000</b>	<b>-116.000</b>	<b>-112.000</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-137.200</b>	<b>-107.900</b>	<b>-127.000</b>	<b>-116.000</b>	<b>-112.000</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-137.200</b>	<b>-107.900</b>	<b>-127.000</b>	<b>-116.000</b>	<b>-112.000</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.900	4.900	5.100	5.200	5.400
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-141.100</b>	<b>-112.800</b>	<b>-132.100</b>	<b>-121.200</b>	<b>-117.400</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
Produkt	050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

**Produkt** 050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	11.500	13.700	14.100	14.500	14.800
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.200	1.500	1.600	1.600	1.700
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	97.800	85.200	33.900	22.500	18.100
14. - Transferauszahlungen	0,00	61.500	45.400	45.400	45.400	45.400
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	11.100	10.800	10.800	10.800	10.800
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	183.100	156.600	105.800	94.800	90.800
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-183.100	-156.600	-105.800	-94.800	-90.800
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	110.000	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	110.000	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	-110.000	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-183.100	-266.600	-105.800	-94.800	-90.800
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-183.100	-266.600	-105.800	-94.800	-90.800
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-183.100	-266.600	-105.800	-94.800	-90.800

### Übersicht Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0501010001 DRK-Gebäude auf dem Grundstück der Rettungswache am Kanal</b>								
Erläuterung: An der B 235, Abzweig Ottmarsbocholt, soll die neue Rettungswache des Kreises Coesfeld entstehen. Ebenfalls wird ein Gebäude vom DRK, Ortsverein Senden e.V. errichtet. Dieses Bauvorhaben wird - da seine Errichtung ausschließlich im öffentlichen Interesse ist und gemeinnützigen Zielen dient - mit 110.000 Euro von der Gemeinde Senden bezuschusst.								
0501010.78510000 (A)	0,00	0	110.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-110.000	0	0	0	0,00	0,00



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
Produkt	050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Treffpunkt Senden  
DRK - Heim Eintrachtstraße  
KOMM, Mühlenfeld 8  
Modell Senden e.V., Industriestr. 7

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

#### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und der Aufwand für Abgaben, Energie, Reinigung und Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung werden insgesamt mit 32.800 Euro veranschlagt. Im Rahmen der Unterhaltung ist hierbei das Fixum berücksichtigt. Des Weiteren sind insbesondere am Seniorentreff und am DRK-Heim zusätzliche Maßnahmen beabsichtigt. Es handelt sich im Seniorentreff u. a. um die Sanierung der Rampe, Malerarbeiten am Brüstungsgelände sowie Unterhaltungsarbeiten an der Traufenunterseite. Am Gebäude des DRK sind verschiedene Malerarbeiten vorgesehen.

#### Zeile 15 – Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen in Höhe von 45.400 Euro enthalten verschiedene Zuschüsse. Zum einen sind hier Zuschüsse für Betreuungsmaßnahmen in Höhe von 3.000 Euro veranschlagt, zum anderen sind Zuschüsse für Vereine und Einrichtungen in Höhe von 42.400 Euro (Beschluss des Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung) in den Haushalt eingestellt. Die Zuschüsse an Vereine und Einrichtungen gliedern sich wie folgt:

Zuschuss an Modell Senden e. V. – ALZ Lenz	35.100 Euro
Zuschuss an Schuldnerberatungsstelle	775 Euro
Zuschuss an die Altenstuben	3.600 Euro
Zuschuss an den Kreuzbund e. V.	275 Euro
Zuschuss VdK	950 Euro
Zuschüsse an Selbsthilfegruppen	300 Euro
Zuschuss an die Ortsgruppe des DRK	800 Euro
Zuschuss für Krankenpflegetätigkeit in Bösensell	500 Euro

Der Zuschuss an Modell Senden e. V. - ALZ Lenz ist gegenüber dem Vorjahr geringer veranschlagt. Bei der Veranschlagung dieses Ansatzes wurde berücksichtigt, dass das Modell Senden einen in der bisherigen Förderung (50.100 Euro) enthaltenen Teilbetrag unmittelbar durch das Land NRW erhält (Förderung als Arbeitslosenzentrum, also - 15.000 Euro = 35.100 Euro).

#### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Im veranschlagten Betrag in Höhe von 10.800 Euro sind zusammengefasst:

Miete KOMM	7.500 Euro
Fernsprechgebühren	700 Euro
Sonstige Aufwendungen	1.000 Euro
Versicherungen, Schadensfälle	1.600 Euro

Bei den sonstigen Aufwendungen handelt es sich um Sachkosten für den Behindertenbeirat.

### **Rückstellungen** (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

<u>Treffpunkt (Altentreff)</u>	<u>2013</u>
Erneuerung Eingang, Fenster und Türen Altentreff (aus 2012)	50.000
Malerarbeiten	15.000
Brüstungsgeländer erneuern (neue RS aus 2012)	4.000
<b>Summe</b>	<b>69.000</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
Produkt	050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

**Produkt** 050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Beratung, Antragsaufnahme und/oder Leistungsgewährung in Gesundheits-, Behinderten- oder Pflegeangelegenheiten

#### Auftragsgrundlage

SGB XII, Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose; Schwerbehindertengesetz, AsylbLG

#### Leistungen

- Beratung von Hilfesuchenden, die in keiner gesetzlichen Krankenkasse versichert sind
- Bearbeitung von Anträgen entsprechend der Regelung des § 264 SGB V
- Beratung und Aufnahme von Anträgen nach dem Schwerbehindertengesetz
- Ausstellung von Krankenscheinen nach dem AsylbLG
- Abrechnung von Arzneykosten
- Bearbeitung der Krankenhilfe i.E.
- Abwicklung von Altfällen (Kfo-Behandlungen) BSHG
- Entgegennahme und Aufnahme von Anträgen auf GEZ-Befreiung
- Beratung bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit "Menschen + Pflege"
- Antragsaufnahme und Weiterleitung bei Heimpflege, Eingliederungshilfe, KOF-Leistungen sowie Leistungen für Blinde und Gehörlose
- Abrechnung nach dem FlüAG

#### Ziel

- Verhinderung bzw. Linderung von Pflegebedürftigkeit und Behinderung sowie Erhalt bzw. Wiederherstellung der Gesundheit

#### Zielgruppen

Einwohner/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
Produkt	050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	18.300	20.200	20.900	21.300	21.900
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	700	900	900	1.000	1.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	19.000	21.100	21.800	22.300	22.900
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-19.000</b>	<b>-21.100</b>	<b>-21.800</b>	<b>-22.300</b>	<b>-22.900</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-19.000</b>	<b>-21.100</b>	<b>-21.800</b>	<b>-22.300</b>	<b>-22.900</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-19.000</b>	<b>-21.100</b>	<b>-21.800</b>	<b>-22.300</b>	<b>-22.900</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.700	6.000	6.200	6.400	6.600
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-24.700</b>	<b>-27.100</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.700</b>	<b>-29.500</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
Produkt	050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

**Produkt** 050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	17.800	19.400	19.900	20.300	20.900
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	700	900	900	1.000	1.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	18.500	20.300	20.800	21.300	21.900
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	-18.500	-20.300	-20.800	-21.300	-21.900
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	-18.500	-20.300	-20.800	-21.300	-21.900
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-18.500	-20.300	-20.800	-21.300	-21.900
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	-18.500	-20.300	-20.800	-21.300	-21.900



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich

05 Soziale Hilfen

Produktgruppe

0502 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

Produkt

050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

**Produkt** 050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Information, Beratung und umfassende Unterstützung der Arbeitssuchenden nach den Bestimmungen des SGB II

#### Auftragsgrundlage

SGB II

#### Leistungen

- Erstberatung und Prüfung der grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf Arbeitslosengeld II
- Fallmanagement
- Sämtliche Geldleistungen nach dem SGB II, insbesondere zur Eingliederung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhaltes der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und der mit ihnen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen
- Sachleistungen
- Konkrete Berechnung und Bescheidung der Ansprüche auf Arbeitslosengeld II
- Unterhaltsprüfung und Veranlassung von Maßnahmen zur Realisierung der Ansprüche
- Beratung und Betreuung des Kunden mit dem Ziel der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben
- Stellenaquise
- Passgenaue Stellenvermittlung
- Passgenaue Maßnahmevermittlung
- Vermittlung von Plus-Jobs
- Entgegennahme und Bewilligung, bzw. Weiterleitung von Anträgen auf Eingliederungsleistungen

#### Ziel

- durch Eingliederung in der Arbeit Hilfebedürftigkeit vermeiden, verkürzen oder verringern
- Erwerbsfähigkeit der Hilfebedürftigen erhalten, verbessern oder wieder herstellen
- Geschlechts- oder Behindertenspezifischen Nachteilen von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen entgegenwirken und überwinden helfen
- Sicherung des Lebensunterhaltes
- Reduzierung der Arbeitslosigkeit

#### Zielgruppen

Leistungsberechtigte i. S. d. § 7 SGB II

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.500	41.100	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	504.000	473.300	473.300	473.300	473.300
10. = Ordentliche Erträge	0,00	508.500	514.400	473.300	473.300	473.300
11. - Personalaufwendungen	0,00	505.800	524.300	535.500	546.400	557.600
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	50.000	66.300	68.000	69.700	71.400
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
15. - Transferaufwendungen	0,00	613.000	591.100	550.000	550.000	550.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.199.800	1.211.700	1.183.500	1.196.100	1.209.000
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-691.300</b>	<b>-697.300</b>	<b>-710.200</b>	<b>-722.800</b>	<b>-735.700</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-691.300</b>	<b>-697.300</b>	<b>-710.200</b>	<b>-722.800</b>	<b>-735.700</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-691.300</b>	<b>-697.300</b>	<b>-710.200</b>	<b>-722.800</b>	<b>-735.700</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	165.300	172.100	177.300	182.600	188.100
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-856.600</b>	<b>-869.400</b>	<b>-887.500</b>	<b>-905.400</b>	<b>-923.800</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

**Produkt** 050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.500	41.100	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	504.000	473.300	473.300	473.300	473.300
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	508.500	514.400	473.300	473.300	473.300
10. - Personalauszahlungen	0,00	472.100	471.800	481.800	491.700	501.800
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	50.000	66.300	68.000	69.700	71.400
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
14. - Transferauszahlungen	0,00	613.000	591.100	550.000	550.000	550.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	1.000	0	0	0	0
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.166.100	1.159.200	1.129.800	1.141.400	1.153.200
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-657.600</b>	<b>-644.800</b>	<b>-656.500</b>	<b>-668.100</b>	<b>-679.900</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-657.600</b>	<b>-644.800</b>	<b>-656.500</b>	<b>-668.100</b>	<b>-679.900</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-657.600	-644.800	-656.500	-668.100	-679.900
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-657.600</b>	<b>-644.800</b>	<b>-656.500</b>	<b>-668.100</b>	<b>-679.900</b>

### Produkterläuterung:

#### Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden.

Nach Verhandlung mit dem Kreis Coesfeld ergibt sich hier voraussichtlich eine Personal- und Sachkostenerstattung in von rd. 450.000 Euro.

#### Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Personalkosten sind im Vergleich zum Vorjahr höher. Im Wesentlichen ist dies auf erhöhte Pensionsrückstellung zurückzuführen.

#### Zeile 15 - Transferaufwendungen

Hierbei handelt es sich um den Anteil an den SGB II-Leistungen, die im Rahmen der Spitzabrechnung auf die Gemeinde Senden entfallen.

Wegen der recht konstanten Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften kann der Gemeindeanteil im Rahmen der Spitzabrechnung gegenüber dem Vorjahr auf Grund der vorliegenden Hochrechnung geringfügig nach unten angepasst werden.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

**Produkt** 050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Beratung und Sicherstellung des laufenden Lebensunterhaltes von Asylbewerbern

#### Auftragsgrundlage

AsylbLG

#### Leistungen

- Antragsaufnahme und Prüfung der grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf Leistungen nach dem AsylbLG
- Konkrete Berechnung und Bescheidung der Leistungsansprüche
- Unterhaltsprüfung und Veranlassung von Maßnahmen zur Realisierung der Ansprüche
- Beratung und Betreuung des Kunden mit dem Ziel der Integration und Überwindung aufenthaltsrechtlicher Probleme
- Widerspruchsbescheidung in eigener Zuständigkeit
- Bedarfsorientierte Angebote von ergänzenden Schulungen in der deutschen Sprache

#### Ziel

- Sicherung von Grundleistungen des täglichen Bedarfs, der Gesundheitsvorsorge und eines menschenwürdigen Lebens für Asylberechtigte sowie deren Integration

#### Zielgruppen

Asylbewerber/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	53.000	63.600	63.600	63.600	63.600
10. = Ordentliche Erträge	0,00	69.000	79.600	79.600	79.600	79.600
11. - Personalaufwendungen	0,00	68.100	70.200	71.900	73.400	75.000
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	2.900	3.800	3.900	4.000	4.100
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
15. - Transferaufwendungen	0,00	371.000	471.200	471.200	471.200	471.200
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	473.000	576.200	578.000	579.600	580.300
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-404.000</b>	<b>-496.600</b>	<b>-498.400</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.700</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-404.000</b>	<b>-496.600</b>	<b>-498.400</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.700</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-404.000</b>	<b>-496.600</b>	<b>-498.400</b>	<b>-500.000</b>	<b>-500.700</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	21.100	21.600	22.300	23.000	23.700
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-425.100</b>	<b>-518.200</b>	<b>-520.700</b>	<b>-523.000</b>	<b>-524.400</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

**Produkt** 050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	53.000	63.600	63.600	63.600	63.600
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	69.000	79.600	79.600	79.600	79.600
10. - Personalauszahlungen	0,00	66.300	67.500	69.000	70.500	72.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	2.900	3.800	3.900	4.000	4.100
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
14. - Transferauszahlungen	0,00	371.000	471.200	471.200	471.200	471.200
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	0
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	471.200	573.500	575.100	576.700	577.300
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-402.200</b>	<b>-493.900</b>	<b>-495.500</b>	<b>-497.100</b>	<b>-497.700</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-402.200</b>	<b>-493.900</b>	<b>-495.500</b>	<b>-497.100</b>	<b>-497.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-402.200	-493.900	-495.500	-497.100	-497.700
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-402.200</b>	<b>-493.900</b>	<b>-495.500</b>	<b>-497.100</b>	<b>-497.700</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu Positionen des Teilergebnisplans

**Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Unter dieser Position werden Erstattungen des Landes für den Personenkreis der Asylbewerber erfasst. Diese sind im Vergleich zu 2012 um 10.000 Euro höher veranschlagt. Allerdings steigen ebenso die Transferaufwendungen (Z. 15).

**Zeile 15 - Transferaufwendungen**

Hierbei handelt es sich um diejenigen Aufwendungen der Gemeinde Senden, die zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes (Regelsatz, Miete und Krankenversorgung) für den Personenkreis der Asylbewerber (ca. 60 Personen) voraussichtlich benötigt werden.

In diesem Zusammenhang wurde berücksichtigt, dass seit Juli 2012 erhöhte Regelsätze zu zahlen sind und in 2013 auch mit einer weitersteigenden Zuweisung von Asylbewerbern zu rechnen ist.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050303 Leistungen nach dem SGB XII

**Produkt** 050303 Leistungen nach dem SGB XII

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Information, Beratung und Leistungsgewährung für Hilfesuchende nach den Vorschriften des SGB XII

#### Auftragsgrundlage

SGB XII

#### Leistungen

- Antragsaufnahme und Prüfung der grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf Leistungen nach dem SGB XII
- Konkrete Berechnung und Bescheidung der Leistungsansprüche
- Unterhaltsprüfung und Veranlassung von Maßnahmen zur Realisierung der Ansprüche
- Beratung, Betreuung und Aufklärung des Kunden

#### Ziel

- Längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe und Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Einhaltung und Prüfung des Nachrangigkeitsprinzips
- Reduzierung der Fallzahlen

#### Zielgruppen

sozial schwache Einwohner/innen, Menschen in sozialen Notlagen

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050303 Leistungen nach dem SGB XII

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 050303 Leistungen nach dem SGB XII

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	81.800	85.600	87.700	89.400	91.200
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	11.900	15.900	16.300	16.700	17.200
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	93.700	101.500	104.000	106.100	108.400
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-93.700</b>	<b>-101.500</b>	<b>-104.000</b>	<b>-106.100</b>	<b>-108.400</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-93.700</b>	<b>-101.500</b>	<b>-104.000</b>	<b>-106.100</b>	<b>-108.400</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-93.700</b>	<b>-101.500</b>	<b>-104.000</b>	<b>-106.100</b>	<b>-108.400</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	27.800	29.600	30.500	31.500	32.400
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-121.500</b>	<b>-131.100</b>	<b>-134.500</b>	<b>-137.600</b>	<b>-140.800</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050303 Leistungen nach dem SGB XII

**Produkt** 050303 Leistungen nach dem SGB XII

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	76.600	77.600	79.400	81.000	82.600
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	11.900	15.900	16.300	16.700	17.200
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	88.500	93.500	95.700	97.700	99.800
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-88.500</b>	<b>-93.500</b>	<b>-95.700</b>	<b>-97.700</b>	<b>-99.800</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-88.500</b>	<b>-93.500</b>	<b>-95.700</b>	<b>-97.700</b>	<b>-99.800</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-88.500	-93.500	-95.700	-97.700	-99.800
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-88.500</b>	<b>-93.500</b>	<b>-95.700</b>	<b>-97.700</b>	<b>-99.800</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050303 Leistungen nach dem SGB XII



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

**Produkt** 050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften für Wohnungslose, Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber

#### Auftragsgrundlage

Satzungen, Landesaufnahmegesetz, FlüAG

#### Leistungen

- Bewirtschaftung der angemieteten Objekte
- Ermittlung der Nutzungsentschädigung und Veranlagung der Nutzer
- Hausmeisterliche Betreuung der Mietobjekte
- Sozialarbeiterische Betreuung der Bewohner
- Aqise von Wohnraum
- Maßnahmen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit
- Aufnahme und Unterbringung von Aussiedlern und anderen Flüchtlingen

#### Ziel

- Vermeidung und Beseitigung der Obdachlosigkeit als ungewollter Zustand
- Wohnraumversorgung

#### Zielgruppen

Asylbewerber/innen, Aussiedler/innen, Flüchtlinge, Wohnungssuchende

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	37.800	35.500	36.500	37.200	38.000
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.100	200	200	200	200
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	43.800	57.200	58.100	59.100	60.100
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	300	300	200	200	200
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	80.800	95.800	95.800	95.800	95.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	163.800	189.000	190.800	192.500	194.300
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-63.800</b>	<b>-69.000</b>	<b>-70.800</b>	<b>-72.500</b>	<b>-74.300</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-63.800</b>	<b>-69.000</b>	<b>-70.800</b>	<b>-72.500</b>	<b>-74.300</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-63.800</b>	<b>-69.000</b>	<b>-70.800</b>	<b>-72.500</b>	<b>-74.300</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.500	10.500	10.900	11.200	11.500
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-75.300</b>	<b>-79.500</b>	<b>-81.700</b>	<b>-83.700</b>	<b>-85.800</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

**Produkt** 050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	32.600	27.500	28.200	28.800	29.400
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.100	200	200	200	200
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	43.800	57.200	58.100	59.100	60.100
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	80.800	95.800	95.800	95.800	95.800
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	158.300	180.700	182.300	183.900	185.500
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-58.300</b>	<b>-60.700</b>	<b>-62.300</b>	<b>-63.900</b>	<b>-65.500</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-58.300</b>	<b>-60.700</b>	<b>-62.300</b>	<b>-63.900</b>	<b>-65.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-58.300	-60.700	-62.300	-63.900	-65.500
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-58.300</b>	<b>-60.700</b>	<b>-62.300</b>	<b>-63.900</b>	<b>-65.500</b>

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Wohnhaus Dorfstraße 63, Ottmarsbocholt  
Wohnungen Schulze-Bremer-Straße, sonstige Notunterkünfte.

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind ab 2011 auch Aufwendungen für Steuern und Abgaben enthalten.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich

05 Soziale Hilfen

Produktgruppe

0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

Produkt

050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt	050401 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

**Produkt** 050401 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Beratung und Antragsaufnahmen in Renten- u. Sozialversicherungsangelegenheiten

#### Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbücher 1 bis 11

#### Leistungen

- Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller einschließlich Überprüfung Unterlagen auf Vollständigkeit (Renten, Kontenklärung, Wiederherstellung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung)
- Beratung, Betreuung und Aufklärung des Kunden
- Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung

#### Ziel

- Unterstützung und Betreuung bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten

#### Zielgruppen

Einwohner/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt	050401 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 050401 Renten- und Sozialversicherungs- angelegenheiten

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	18.600	18.900	19.600	19.900	20.400
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	800	900	900	1.000	1.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	19.400	19.800	20.500	20.900	21.400
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-19.400</b>	<b>-19.800</b>	<b>-20.500</b>	<b>-20.900</b>	<b>-21.400</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-19.400</b>	<b>-19.800</b>	<b>-20.500</b>	<b>-20.900</b>	<b>-21.400</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-19.400</b>	<b>-19.800</b>	<b>-20.500</b>	<b>-20.900</b>	<b>-21.400</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.700	5.900	6.100	6.300	6.500
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-25.100</b>	<b>-25.700</b>	<b>-26.600</b>	<b>-27.200</b>	<b>-27.900</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt	050401 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten

**Produkt** 050401 Renten- und Sozialversicherungs- angelegenheiten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	17.600	17.300	17.800	18.100	18.600
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	800	900	900	1.000	1.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	18.400	18.200	18.700	19.100	19.600
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-18.400</b>	<b>-18.200</b>	<b>-18.700</b>	<b>-19.100</b>	<b>-19.600</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-18.400</b>	<b>-18.200</b>	<b>-18.700</b>	<b>-19.100</b>	<b>-19.600</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-18.400	-18.200	-18.700	-19.100	-19.600
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-18.400</b>	<b>-18.200</b>	<b>-18.700</b>	<b>-19.100</b>	<b>-19.600</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

In diesem Produkt sind die Personalkosten sowie die anteiligen Sach- und Geschäftsausgaben zusammengefasst. Bei den Personalkosten ist eine Anpassung der Personalkosten an den produktspezifischen Arbeitsaufwand erfolgt.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt	050401 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060301 Kinder- und Jugendarbeit

**Produkt** 060301 Kinder- und Jugendarbeit

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Zusammenarbeit mit freien Trägern der offenen Jugendarbeit und den sonstigen Vereinen und Verbänden. Förderung der gemeindlichen Jugendeinrichtungen. Gemeindliche Jugendarbeit.

#### Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

#### Leistungen

- Gewährung von Zuschüssen für die offene Jugendarbeit der Freien Träger und sonstigen Vereine und Verbände im Bereich der Jugendarbeit
- Koordinierung des Sommerferienprogramms (gemeindliche und Vereinsangebote)
- Durchführung einer Jugenddisco
- Förderung von Freizeiteinrichtungen für Jugendliche
- Maßnahmen zur Integrationsförderung
- Aufsuchende Jugendarbeit

#### Ziel

- Für die Bedürfnisse jüngerer Menschen soll ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot bereitgehalten werden.
- Bereitstellung von Räumlichkeiten für die offene Jugendarbeit

#### Zielgruppen

Kinder und Jugendliche

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060301 Kinder- und Jugendarbeit

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 060301 Kinder- und Jugendarbeit

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	3.900	3.900	3.900	3.900
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.200	5.100	5.100	5.100	5.100
11. - Personalaufwendungen	0,00	8.800	9.300	9.900	10.100	10.400
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.600	2.200	2.200	2.300	2.300
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.300	6.000	6.200	6.500	6.700
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	9.800	10.600	10.800	10.800	10.800
15. - Transferaufwendungen	0,00	162.400	163.500	163.500	163.500	163.500
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.800	4.700	4.700	4.700	4.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	192.700	196.300	197.300	197.900	198.400
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-191.500</b>	<b>-191.200</b>	<b>-192.200</b>	<b>-192.800</b>	<b>-193.300</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-191.500</b>	<b>-191.200</b>	<b>-192.200</b>	<b>-192.800</b>	<b>-193.300</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-191.500</b>	<b>-191.200</b>	<b>-192.200</b>	<b>-192.800</b>	<b>-193.300</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.100	3.300	3.400	3.600	3.700
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-194.600</b>	<b>-194.500</b>	<b>-195.600</b>	<b>-196.400</b>	<b>-197.000</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060301 Kinder- und Jugendarbeit

**Produkt** 060301 Kinder- und Jugendarbeit

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
10. - Personalauszahlungen	0,00	7.800	7.800	8.200	8.400	8.700
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.600	2.200	2.200	2.300	2.300
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.300	6.000	6.200	6.500	6.700
14. - Transferauszahlungen	0,00	162.400	163.500	163.500	163.500	163.500
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	4.800	4.700	4.700	4.700	4.700
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	181.900	184.200	184.800	185.400	185.900
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-180.700</b>	<b>-183.000</b>	<b>-183.600</b>	<b>-184.200</b>	<b>-184.700</b>
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	5.000	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-180.700</b>	<b>-188.000</b>	<b>-183.600</b>	<b>-184.200</b>	<b>-184.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-180.700	-188.000	-183.600	-184.200	-184.700
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-180.700</b>	<b>-188.000</b>	<b>-183.600</b>	<b>-184.200</b>	<b>-184.700</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Bisher bereit gestellt 2013 €	Gesamt Inv. 2013 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0603010001 Abstellhütte und Pflasterung Jugendzentrum Ottmarsbocholt</b>								
0603010.78510000 (A)	0,00	0	5.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060301 Kinder- und Jugendarbeit

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Jugendzentrum "VIVO"  
Jugendzentrum Ottmarsbocholt

Erläuterungen zu Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 – Zuweisung und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Produkt Kinder- und Jugendarbeit sind auch die Gebäude Jugendzentrum „VIVO“ und Jugendzentrum Ottmarsbocholt enthalten. Für beide Objekte ist das Unterhaltungsfixum von insgesamt 6.000 Euro eingeplant.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Bereitgestellt sind hier die Zuschüsse an die Träger offener Kinder- und Jugendarbeit. In dem Haushaltsansatz sind enthalten:

Zuschuss an die Lebenshilfe Senden e.V., Jugendeinrichtung	18.500 Euro
Zuschuss an den Ökumenischen Jugendtreff Senden e.V.	145.000 Euro



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0605 Familienförderung
Produkt	060501 Familienförderung

**Produkt** 060501 Familienförderung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Unterstützung von Familien mit finanzschwachem Hintergrund

#### Auftragsgrundlage

Beschluss des Gemeinderates vom 19.06.2008

#### Leistungen

- Familienpass, Vergünstigungen, Zuschüsse in Form von Geldleistungen

#### Ziel

- Verbesserung der Situation von Familien mit finanzschwachem Hintergrund

#### Zielgruppen

Familien im Sozialleistungsbezug (SGB II, SGB XII, AsylbLG, WGG)

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0605 Familienförderung
Produkt	060501 Familienförderung

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 060501 Familienförderung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	2.300	2.700	3.200	3.300	3.400
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	400	500	600	600	600
15. - Transferaufwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	4.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	7.700	8.200	8.800	8.900	8.000
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-7.700</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.800</b>	<b>-8.900</b>	<b>-8.000</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-7.700</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.800</b>	<b>-8.900</b>	<b>-8.000</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-7.700</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.800</b>	<b>-8.900</b>	<b>-8.000</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	800	1.000	1.100	1.100	1.100
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-8.500</b>	<b>-9.200</b>	<b>-9.900</b>	<b>-10.000</b>	<b>-9.100</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0605 Familienförderung
Produkt	060501 Familienförderung

**Produkt** 060501 Familienförderung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	2.000	2.200	2.500	2.600	2.700
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	400	500	600	600	600
14. - Transferauszahlungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	4.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	7.400	7.700	8.100	8.200	7.300
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.400</b>	<b>-7.700</b>	<b>-8.100</b>	<b>-8.200</b>	<b>-7.300</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.400</b>	<b>-7.700</b>	<b>-8.100</b>	<b>-8.200</b>	<b>-7.300</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-7.400	-7.700	-8.100	-8.200	-7.300
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.400</b>	<b>-7.700</b>	<b>-8.100</b>	<b>-8.200</b>	<b>-7.300</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Für Maßnahmen der Familienförderung (z. B. Ehrenpatenschaften) werden 5.000 Euro bereitgestellt.



## Haushaltsplan: 2013

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0605 Familienförderung
Produkt	060501 Familienförderung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
Produkt	100301 Gewährung von Wohngeld

**Produkt** 100301 Gewährung von Wohngeld

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Bearbeitung von Wohngeldanträgen

#### Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz und -verordnung, Sozialgesetzbuch

#### Leistungen

- Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Mietzuschüsse für Mieter; Nutzungsberechtigte und Heimbewohner sowie von Lastenzuschüssen für die Eigentümer von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen (ohne pauschalierem Wohngeld für Empfänger nach dem BSHG)
- Antragsbearbeitung einschließlich Auszahlung der gewährten Hilfen

#### Ziel

- Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum
- effektive Bearbeitung, Beratung und Aufklärung

#### Zielgruppen

Mieter/innen, Eigentümer/innen, Wohnungssuchende

#### Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
Produkt	100301 Gewährung von Wohngeld

<b>Haushaltsplan: 2013</b>	100301	Gewährung von Wohngeld
<b>Produkt</b>		

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	44.800	43.400	44.500	45.600	46.500
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.200	1.500	1.600	1.600	1.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	46.000	44.900	46.100	47.200	48.200
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-46.000</b>	<b>-44.900</b>	<b>-46.100</b>	<b>-47.200</b>	<b>-48.200</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-46.000</b>	<b>-44.900</b>	<b>-46.100</b>	<b>-47.200</b>	<b>-48.200</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-46.000</b>	<b>-44.900</b>	<b>-46.100</b>	<b>-47.200</b>	<b>-48.200</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	13.700	13.100	13.500	13.900	14.400
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-59.700</b>	<b>-58.000</b>	<b>-59.600</b>	<b>-61.100</b>	<b>-62.600</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
Produkt	100301 Gewährung von Wohngeld

**Produkt** 100301 Gewährung von Wohngeld

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	44.000	42.200	43.100	44.200	45.100
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.200	1.500	1.600	1.600	1.700
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	45.200	43.700	44.700	45.800	46.800
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-45.200</b>	<b>-43.700</b>	<b>-44.700</b>	<b>-45.800</b>	<b>-46.800</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-45.200</b>	<b>-43.700</b>	<b>-44.700</b>	<b>-45.800</b>	<b>-46.800</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-45.200	-43.700	-44.700	-45.800	-46.800
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-45.200</b>	<b>-43.700</b>	<b>-44.700</b>	<b>-45.800</b>	<b>-46.800</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

In diesem Produkt sind ausschließlich die Sach- und Personalaufwendungen im Rahmen der Gewährung von Wohngeld veranschlagt. Die Auszahlung von Wohngeld erfolgt unmittelbar durch den Bund und ist daher hier nicht abgebildet.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
Produkt	100301 Gewährung von Wohngeld

# **Budget IV**

## **Bauen und Planen**

# Budget IV

## Bauen und Planen





## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
Produkt	060201 Spiel- und Bolzplätze

**Produkt** 060201 Spiel- und Bolzplätze

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Planung, Bau und Unterhaltung von Kinderspielplätzen und Bolzplätzen, Pflege und Sicherheitsüberprüfungen

#### Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Spielplatz-Erlass, DIN-Vorschriften, Ratsbeschlüsse, Dienstanweisung

#### Leistungen

- Planung, Bau bzw. Einrichtung von gemeindlichen Kinderspielplätzen und Bolzplatzflächen
- Unterhaltung einschl. Sicherheitsüberprüfung von gemeindlichen Kinderspielplätzen und Bolzplatzflächen
- Abrechnung von Beiträgen und Kostenerstattungen

#### Ziel

- Schaffung eines vielfältigen, altersgerechten und wohnortnahen Angebotes an Spielmöglichkeiten
- Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
Produkt	060201 Spiel- und Bolzplätze

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 060201 Spiel- und Bolzplätze

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.200	800	600	600	500
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.200	800	600	600	500
11. - Personalaufwendungen	0,00	47.600	50.800	52.200	53.300	54.500
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.100	1.500	1.600	1.600	1.700
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	8.000	8.000	9.200	8.600	8.900
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	50.700	32.300	31.100	29.500	24.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	107.400	92.600	94.100	93.000	89.900
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-106.200</b>	<b>-91.800</b>	<b>-93.500</b>	<b>-92.400</b>	<b>-89.400</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-106.200</b>	<b>-91.800</b>	<b>-93.500</b>	<b>-92.400</b>	<b>-89.400</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-106.200</b>	<b>-91.800</b>	<b>-93.500</b>	<b>-92.400</b>	<b>-89.400</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.500	15.400	15.900	16.400	16.900
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-120.700</b>	<b>-107.200</b>	<b>-109.400</b>	<b>-108.800</b>	<b>-106.300</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
Produkt	060201 Spiel- und Bolzplätze

**Produkt** 060201 Spiel- und Bolzplätze

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	46.900	49.800	51.000	52.100	53.300
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.100	1.500	1.600	1.600	1.700
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	8.000	8.000	9.200	8.600	8.900
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	56.000	59.300	61.800	62.300	63.900
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-56.000</b>	<b>-59.300</b>	<b>-61.800</b>	<b>-62.300</b>	<b>-63.900</b>
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000	15.000	65.000	15.000	15.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	8.000	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	23.000	15.000	65.000	15.000	15.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-23.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-79.000</b>	<b>-74.300</b>	<b>-126.800</b>	<b>-77.300</b>	<b>-78.900</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-79.000	-74.300	-126.800	-77.300	-78.900
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>-79.000</b>	<b>-74.300</b>	<b>-126.800</b>	<b>-77.300</b>	<b>-78.900</b>

### Übersicht Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0601020001 Erneuerung und Neuerrichtung verschiedener Spielplätze</b>								
Erläuterung:								
In die Finanzplanung sind für das Jahr 2014 50.000 Euro für den Spielplatz im Baugebiet Buskamp vorgesehen.								
Hinzu kommen jährlich 15.000 Euro für verschiedene Erneuerungen an anderen Spielplätzen.								
0602010.78510000 (A) - Erneuerung versch. Spielplätze	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0,00	0,00
0602010.78530000 (A) - Spielplatz Strontianitfeld	0,00	8.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0602010.78530000 (A) - Spielplatz Baugebiet Buskamp	0,00	0	0	50.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-23.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung von Spielplätzen werden in 2013 wiederum 8.000 Euro veranschlagt.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
Produkt	060201 Spiel- und Bolzplätze



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

**Produkt** 080301 Sportplätze und Sporthallen

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Planung, Bau bzw. Einrichtung und Unterhaltung von Sportplätzen, Pflege und Sicherheitsüberprüfungen

#### Auftragsgrundlage

Leitfäden und Richtlinien des Landessportbundes NRW, schul- und sportrechtliche Vorschriften zur Errichtung und zum Betrieb von Sportstätten und Sportanlagen, DIN-Vorschriften, Ratsbeschlüsse, Dienstanweisung

#### Leistungen

- Versorgung der Bevölkerung mit Sportanlagen (Sportplätze) zur Förderung des Schul-, Vereins- und Breitensports
- Planung, Bau bzw. Einrichtung von gemeindlichen Sportplätzen
- Unterhaltung einschl. Sicherheitsüberprüfung von gemeindlichen Sportplätzen und Bolzplatzflächen

#### Ziel

- Gesundheitsvorsorge, Freizeitgestaltung
- Ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Sportstätten und Sportanlagen

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 080301 Sportplätze und Sporthallen

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	228.600	180.900	180.900	180.900	180.900
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	231.600	183.900	183.900	183.900	183.900
11. - Personalaufwendungen	0,00	60.300	38.800	40.000	40.800	41.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.100	1.500	1.600	1.600	1.700
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	294.200	277.300	280.400	283.400	291.900
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	413.300	433.100	446.700	463.500	472.900
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	28.100	33.300	33.500	33.500	33.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	797.000	784.000	802.200	822.800	841.700
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-565.400</b>	<b>-600.100</b>	<b>-618.300</b>	<b>-638.900</b>	<b>-657.800</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-565.400</b>	<b>-600.100</b>	<b>-618.300</b>	<b>-638.900</b>	<b>-657.800</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-565.400</b>	<b>-600.100</b>	<b>-618.300</b>	<b>-638.900</b>	<b>-657.800</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	18.200	11.700	12.100	12.500	12.800
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-583.600</b>	<b>-611.800</b>	<b>-630.400</b>	<b>-651.400</b>	<b>-670.600</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

**Produkt** 080301 Sportplätze und Sporthallen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	59.600	37.800	38.800	39.600	40.500
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.100	1.500	1.600	1.600	1.700
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	913.200	1.191.300	280.400	283.400	291.900
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	28.100	33.300	33.500	33.500	33.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.002.000	1.263.900	354.300	358.100	367.600
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-999.000</b>	<b>-1.260.900</b>	<b>-351.300</b>	<b>-355.100</b>	<b>-364.600</b>
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.197.000	15.000	455.000	505.000	5.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	7.600	3.000	3.000	3.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.200.000	22.600	458.000	508.000	8.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	<b>-1.200.000</b>	<b>-22.600</b>	<b>-458.000</b>	<b>-508.000</b>	<b>-8.000</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-2.199.000</b>	<b>-1.283.500</b>	<b>-809.300</b>	<b>-863.100</b>	<b>-372.600</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-2.199.000	-1.283.500	-809.300	-863.100	-372.600
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-2.199.000</b>	<b>-1.283.500</b>	<b>-809.300</b>	<b>-863.100</b>	<b>-372.600</b>

### Übersicht Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

#### 0803010005 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (Tore, Zaunelemente etc.)

Erläuterung:

Für die Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (Tore, Zaunelemente etc.) an den gemeindlichen Sportplätzen werden pauschal 5.000 Euro jährlich veranschlagt.

0803010.78520000 (A)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 0803010006 Neubau Sporthalle Ottmarsbocholt (Gesamtmaßnahme)

Erläuterung:

Für die Errichtung einer neuen Sporthalle im Ortsteil Ottmarsbocholt sind insgesamt 3.957.000 Euro (Bau- und Planungskosten inkl. Außenanlagen und Beleuchtung) veranschlagt (2009: 50.000 €, 2010: 815.000 €, 2011: 2.000.000 €, 2012: 1.092.000 €). In 2013 sind keine Investitionsmittel zu veranschlagen.

0803010.78510000 (A) Baukosten Turnhalle Ottmarsbocholt	0,00	1.092.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	<b>-1.092.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Bisher bereit gestellt 2013 €	Gesamt Inv. 2013 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0803010009 Neubau von Parkplätzen im Sportpark Ottmarsbocholt</b>								
Erläuterung: Im Rahmen der Errichtung einer neuen Sporthalle im Ortsteil Ottmarsbocholt ist der Bau weiterer Parkplätze vorgesehen. Hierfür werden für das Jahr 2012 insgesamt 60.000 Euro eingestellt. Die Mittel werden in 2013 übertragen.								
0803010.78520000 (A) - Parkplätze Sportpark Ottmarsbocholt	0,00	60.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-60.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>0803010014 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten in den Sporthallen</b>								
Erläuterung: Es werden pauschal 3.000 Euro für Ersatzbeschaffungen für Sportgeräte angesetzt (-> bisher veranschlagt unter Produkt 0801010). Weitere 2.000 Euro sind für die Turnhallen an den Grundschulen im Produkt 0301010 veranschlagt. In 2013 sind weitere 3.000 Euro für den Austausch von alten Sportgeräten bereitgestellt.								
0803010.78340000 (A) Festwert	0,00	3.000	6.000	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-3.000	-6.000	-3.000	-3.000	-3.000	0,00	0,00
<b>0803010015 Bau von Kunstrasenplätzen in Bösensell und Ottmarsbocholt</b>								
Erläuterung: Für die Umwandlung der Tennenplätze in Bösensell und Ottmarsbocholt in Kunstrasenplätze werden Investitionsausgaben in die mittelfristige Finanzplanung eingestellt.								
0803010.78530000 (A) Kunstrasenplatz Bösensell	0,00	0	0	450.000	500.000	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	-450.000	-500.000	0	0,00	0,00
<b>0803010017 Anschaffung eines Defibrillators</b>								
0803010.78310000 (A)	0,00	0	1.600	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-1.600	0	0	0	0,00	0,00
<b>0803010019 Überdachung an der Halle 1 (Neue DTH) im Sportpark</b>								
0803010.78510000 (A)	0,00	0	10.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-10.000	0	0	0	0,00	0,00

### Produktlerläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Steuerhalle  
 Doppeltumhalle - alt - (Halle 2)  
 Doppeltumhalle - neu - (Halle 1)  
 Umkleidegebäude Senden Sportpark  
 Umkleidegebäude Bösensell  
 Umkleidegebäude Ottmarsbocholt  
 10 KV-Anlage im Sportpark



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 11 – Personalaufwendungen

Durch Umstrukturierungen sind Aufgaben im Bereich der Hausmeister neu verteilt worden. Die hier nicht mehr nachgewiesenen Personalkosten sind dem Produkt 03.01.02 zugeordnet.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für Aufwendungen im Rahmen der Unterhaltung, der Abgaben, der Energieaufwendungen sowie der Reinigungskosten werden für die Gebäude im Sportpark insgesamt 277.300 Euro bereit gestellt. In diesem Ansatz sind verschiedene Unterhaltungsmaßnahmen mit einem Volumen von 38.200 Euro enthalten. Über das jeweilige Unterhaltungsfixum hinaus sind weitere Unterhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden im Sportpark notwendig.

Als besondere Maßnahmen sind u. a. vorgesehen:

- Steverhalle (weitere Umrüstung an den Bühnenzügen)
- Umkleidegebäude Bösensell (Umbau WC-Anlage).

In diesen Aufwendungen sind auch die Kosten für Abgaben, Energie, Reinigung sowie Werkstattbedarf enthalten. Im Vergleich zum Vorjahr von 187.000 Euro auf 211.100 Euro angestiegen. Diese Ansatzsteigerung ist auf die erstmalige Berücksichtigung der neuen Turnhalle in Ottmarsbocholt sowie auf den Ansatz für Werkstattbedarf zurückzuführen.

Der Ansatz für die Unterhaltung der Sportplätze wird mit 20.000 Euro veranschlagt. Vorgesehen sind hier u.a. eine weitere Pflastersanierung im Sportpark Senden, die Renovation des Rasenplatzes in Ottmarsbocholt und weitere Unterhaltungsmaßnahmen. Zusätzlich werden 8.000 Euro für die Unterhaltung der Sportgeräte bereitgestellt (s. Produkt 08.01.01)

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz für sonstige ordentliche Aufwendungen ist in etwa unverändert. Zusammengefasst sind hier Aufwendungen für Erbbauzinsen, Fernsprechgebühren sowie Versicherung und Schadensfälle. Für bereits begonnene bzw. als unterlassen geltende Unterhaltungsmaßnahmen sind Rückstellungen vorgesehen.

### Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

<u>Umkleidegebäude</u>	<u>2013</u>
Sanierung Umkleidegebäude Senden	205.000
<u>Dachsanierung Umkleidegebäude Ottmarsbocholt (neue RS aus 2011)</u>	<u>83.000</u>
Summe	288.000

<u>Steverhalle</u>	<u>2013</u>
Tonnendachsanierung Steverhalle	315.000
Verdunkelungsanlage Steverhalle (aus 2012)	80.000
<u>Beleuchtungsanlage Steverhalle (aus 2012)</u>	<u>25.000</u>
Summe	420.000

<u>Neue Zweifachturnhalle (Halle 1)</u>	<u>2013</u>
Erneuerung Sportboden (-> Mängelbeseitigung)	203.000
<u>Schmutzwasserausguss erneuern (neue RS in 2012)</u>	<u>3.000</u>
Summe	206.000

**Summe aller Maßnahmen** **914.000**



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101 Räumliche Planung und Entwicklung

**Produkt** 090101 Räumliche Planung und Entwicklung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Planung zur Sicherung einer nachhaltigen gemeindlichen Bauentwicklung

#### Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Landesplanungsgesetz u a. Fachgesetze

#### Leistungen

- Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung der Flächennutzungs- und Bebauungspläne
- Einbringung gemeindlicher Interessen bei Planungen Dritter (Regionalplan, Planfeststellungen für überregionale Straßennetze, Planungen Nachbarorte, Flurbereinigung)
- Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
- Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI
- Bebauungsplanung, Vorhaben- und Erschließungsplanung, Außenbereichssatzungen (Aufstellungs- und Änderungsverfahren) auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung, Regionalplanung und Stadtentwicklung
- Erheben, erarbeiten bzw. einarbeiten der Planungsunterlagen, Fachplanungen (z.B. Gestaltungs- und Grünordnungsplan)
- Erarbeitung von städtebaulichen Verträgen nach § 11 BauGB für die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen
- Verfahrenssteuerung nach dem BauGB, Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen, Präsentationen der Planung
- Städtebauliche Konzepte wie z.B. Gestaltungspläne
- Vorbereitung und Abwicklung städtebaulicher und gestalterischer Wettbewerbe sowie Präsentation der Planungsergebnisse
- Katasterwesen
- Erstellen von Vorkaufsrechtsbescheinigungen

#### Ziel

- Ausweisung von Wohnbauflächen, Gewerbebauflächen und sonstiger Flächen
- nachhaltige städtebauliche Entwicklung
- Rechtssicherheit für die Betroffenen schaffen
- Vorgabe gemeindegestalterischer Kriterien
- Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen
- Wahrung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Ortskernen

#### Zielgruppen

Allgemeinheit, Grundstückseigentümer, Gewerbebetriebe

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101 Räumliche Planung und Entwicklung

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 090101 Räumliche Planung und Entwicklung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.100	1.100	1.100	1.100
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	28.000	30.100	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	29.500	32.700	2.600	2.600	2.600
11. - Personalaufwendungen	0,00	129.900	137.900	140.900	143.700	146.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	19.300	25.600	26.300	26.900	27.600
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	45.000	15.000	15.000	15.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	54.000	45.500	17.500	12.500	12.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	208.200	254.000	199.700	198.100	201.900
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-178.700</b>	<b>-221.300</b>	<b>-197.100</b>	<b>-195.500</b>	<b>-199.300</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-178.700</b>	<b>-221.300</b>	<b>-197.100</b>	<b>-195.500</b>	<b>-199.300</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-178.700</b>	<b>-221.300</b>	<b>-197.100</b>	<b>-195.500</b>	<b>-199.300</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	44.400	47.500	49.000	50.400	52.000
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-223.100</b>	<b>-268.800</b>	<b>-246.100</b>	<b>-245.900</b>	<b>-251.300</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101 Räumliche Planung und Entwicklung

**Produkt** 090101 Räumliche Planung und Entwicklung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.100	1.100	1.100	1.100
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	28.000	30.100	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	29.500	32.700	2.600	2.600	2.600
10. - Personalauszahlungen	0,00	116.600	116.600	119.100	121.500	124.100
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	19.300	25.600	26.300	26.900	27.600
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	45.000	15.000	15.000	15.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	54.000	45.500	17.500	12.500	12.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	194.900	232.700	177.900	175.900	179.200
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-165.400</b>	<b>-200.000</b>	<b>-175.300</b>	<b>-173.300</b>	<b>-176.600</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-165.400</b>	<b>-200.000</b>	<b>-175.300</b>	<b>-173.300</b>	<b>-176.600</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-165.400	-200.000	-175.300	-173.300	-176.600
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-165.400</b>	<b>-200.000</b>	<b>-175.300</b>	<b>-173.300</b>	<b>-176.600</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  
Veranschlagung der Verwaltungsgebühren für Auskünfte aus dem Kataster.

Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen  
Im Rahmen der Bauleitplanung sind für verschiedene Bebauungspläne Kostenerstattungen vorgesehen.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Auch in 2013 werden für Beratungen und Projektentwicklungen im Rahmen der Regionale 2016 (z.B. Schloss Senden, Projekt StevErleben) Mittel bereitgestellt. Der Ansatz beträgt 45.000 Euro in 2013 und in den Folgejahren jeweils 15.000 Euro.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen  
Für städtebauliche Planungen sowie Kosten des Katasters werden insgesamt 45.500 Euro in den Haushalt eingestellt. Dieser Betrag dient der Durchführung laufender Bauleitplanverfahren sowie der Aufstellung weiterer Bebauungspläne (wohnbauliche und gewerbliche Entwicklungen). Hierin enthalten sind auch Planungskosten (10.000 Euro in 2013 sowie je 5.000 Euro in 2014 und 2015) zur Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilplan Windenergie.  
Sofern laufende Verfahren konkret einzelnen Investitionen zuzuordnen sind, erfolgt die Veranschlagung im Produkt 01.11.01.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101 Räumliche Planung und Entwicklung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen der Bauverwaltung
Produkt	100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

**Produkt** 100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Maßnahmen der Bauordnung einschließlich Beratung

#### Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Baunutzungsverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz

#### Leistungen

- Beratung von Bauherren und Investoren
- Bauplanungsrechtliche Prüfung von Bauanträgen und Bauvorhaben im Innen- und Außenbereich
- Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB
- Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen von Baugenehmigungs- und immissionsschutzrechtlichen Verfahren
- Durchführung des Genehmigungsfreistellungsverfahrens nach § 67 BauO NRW
- Mitteilung über die Bezugsfertigkeit an das Finanzamt

#### Ziel

- Einhaltung gemeindlicher sowie bauordnungs- und bauplanerischer Bestimmungen bei Bauvorhaben
- Aufzeigen rechtlicher, einwandfreier Perspektiven
- Beschleunigung des Freistellungsverfahrens

#### Zielgruppen

Bauwillige

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen der Bauverwaltung
Produkt	100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.100	1.100	1.100	1.100
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
10. = Ordentliche Erträge	0,00	500	1.600	1.600	1.600	1.600
11. - Personalaufwendungen	0,00	100.200	105.700	107.900	110.300	112.500
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	13.100	17.300	17.700	18.200	18.600
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	113.300	123.000	125.600	128.500	131.100
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-112.800</b>	<b>-121.400</b>	<b>-124.000</b>	<b>-126.900</b>	<b>-129.500</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-112.800</b>	<b>-121.400</b>	<b>-124.000</b>	<b>-126.900</b>	<b>-129.500</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-112.800</b>	<b>-121.400</b>	<b>-124.000</b>	<b>-126.900</b>	<b>-129.500</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	33.800	36.000	37.100	38.200	39.400
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-146.600</b>	<b>-157.400</b>	<b>-161.100</b>	<b>-165.100</b>	<b>-168.900</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen der Bauverwaltung
Produkt	100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

**Produkt** 100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.100	1.100	1.100	1.100
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	500	1.600	1.600	1.600	1.600
10. - Personalauszahlungen	0,00	90.900	90.700	92.500	94.600	96.500
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	13.100	17.300	17.700	18.200	18.600
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	104.000	108.000	110.200	112.800	115.100
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-103.500</b>	<b>-106.400</b>	<b>-108.600</b>	<b>-111.200</b>	<b>-113.500</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-103.500</b>	<b>-106.400</b>	<b>-108.600</b>	<b>-111.200</b>	<b>-113.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-103.500	-106.400	-108.600	-111.200	-113.500
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-103.500</b>	<b>-106.400</b>	<b>-108.600</b>	<b>-111.200</b>	<b>-113.500</b>

### Produkt Erläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  
Gebühren für Baufreigaben.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen der Bauverwaltung
Produkt	100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

**Produkt** 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Schutz, Pflege und Erhalt von Denkmalen

#### Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz

#### Leistungen

- Erfassung, Erhaltung, Änderung und Nutzung von denkmalwürdiger Substanz
- Unterschutzstellungsverfahren
- Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Denkmäler für das Landesdenkmalamt, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Benachrichtigung der Eigentümer, Überwachung der eingetragenen Denkmäler, Fortschreibung der Denkmalliste, Vorverfahren für die Eintragung von Denkmälern in die Denkmalliste
- Unterstützung denkmalpflegerischer Renovierungsmaßnahmen inkl. Denkmalförderung (Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel)

#### Ziel

- Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Denkmälern bzw. Abwendung der Gefährdung von Denkmälern
- Erhaltung und Pflege von Denkmälern insbesondere durch Gewährung finanzieller Anreize

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	10.900	11.300	11.800	12.200	12.500
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.100	1.500	1.600	1.600	1.700
15. - Transferaufwendungen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	20.000	20.800	21.400	21.800	22.200
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-16.000</b>	<b>-16.800</b>	<b>-17.400</b>	<b>-17.800</b>	<b>-18.200</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-16.000</b>	<b>-16.800</b>	<b>-17.400</b>	<b>-17.800</b>	<b>-18.200</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-16.000</b>	<b>-16.800</b>	<b>-17.400</b>	<b>-17.800</b>	<b>-18.200</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.600	3.700	3.900	4.000	4.100
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-19.600</b>	<b>-20.500</b>	<b>-21.300</b>	<b>-21.800</b>	<b>-22.300</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

**Produkt** 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	10.200	10.300	10.600	11.000	11.300
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.100	1.500	1.600	1.600	1.700
14. - Transferauszahlungen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	19.300	19.800	20.200	20.600	21.000
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>-15.300</b>	<b>-15.800</b>	<b>-16.200</b>	<b>-16.600</b>	<b>-17.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>-15.300</b>	<b>-15.800</b>	<b>-16.200</b>	<b>-16.600</b>	<b>-17.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-15.300	-15.800	-16.200	-16.600	-17.000
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>-15.300</b>	<b>-15.800</b>	<b>-16.200</b>	<b>-16.600</b>	<b>-17.000</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erwartete Landeszuweisungen für denkmalpflegerische Maßnahmen sind eingestellt worden.

Zeile 15 – Transferaufwendungen.

Freiwillige kommunale Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen in Höhe von insgesamt 8.000 Euro.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

**Produkt** 100501 Gebäudemanagement

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Planung, Errichtung, Verwaltung und Unterhaltung von gemeindlichen Gebäuden sowie der dazugehörigen Anlagen

#### Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

#### Leistungen

- Leistungsphasen 1-9 für Neubauten und Sanierungen der Gemeindegebäude
- Bauliche Unterhaltung der Gemeindegebäude
- Bauherrenvertretung für die Gemeinde Senden
- Beratungsstelle für bauliche Interessensangelegenheiten
- Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen
- Ausarbeitung von wirtschaftlichen Lösungen und Erstellung von Unfallvermeidungskonzepten
- Schlüsselverwaltung von gemeindlichen Gebäuden
- Vergabe und Überwachung von Ingenieurleistungen z.B. Heizung, Sanitär, Elektro
- Digitale Gebäudeaufnahme, CAD
- Aufgabe des Sicherheitsbeauftragten

#### Ziel

- Kostengünstige und bedarfsgerechte Bereitstellung von Gebäuden für kommunale Aufgaben einschließlich Erhaltung des ordnungsgemäßen Zustandes
- Vermögens- und Bestandsoptimierung

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Beschäftigte der Gemeinde Senden, sonstige Nutzer/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 100501 Gebäudemanagement

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	63.400	61.400	61.400	61.400	61.400
10. = Ordentliche Erträge	0,00	63.400	61.400	61.400	61.400	61.400
11. - Personalaufwendungen	0,00	251.300	249.900	256.300	262.400	281.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.100	6.000	6.200	6.300	6.500
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	134.900	98.400	100.600	94.100	96.900
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	109.600	104.900	107.900	108.800	109.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	7.200	6.300	6.300	6.300	6.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	504.100	465.500	477.300	477.900	500.000
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-440.700</b>	<b>-404.100</b>	<b>-415.900</b>	<b>-416.500</b>	<b>-438.600</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-440.700</b>	<b>-404.100</b>	<b>-415.900</b>	<b>-416.500</b>	<b>-438.600</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-440.700</b>	<b>-404.100</b>	<b>-415.900</b>	<b>-416.500</b>	<b>-438.600</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	76.300	74.500	76.800	79.100	81.500
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-517.000</b>	<b>-478.600</b>	<b>-492.700</b>	<b>-495.600</b>	<b>-520.100</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

**Produkt** 100501 Gebäudemanagement

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	9.300	7.300	7.300	7.300	7.300
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	9.300	7.300	7.300	7.300	7.300
10. - Personalauszahlungen	0,00	250.600	262.600	268.800	274.900	281.100
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.100	6.000	6.200	6.300	6.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	422.900	232.900	100.600	94.100	96.900
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	7.200	6.300	6.300	6.300	6.300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	681.800	507.800	381.900	381.600	390.800
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-672.500</b>	<b>-500.500</b>	<b>-374.600</b>	<b>-374.300</b>	<b>-383.500</b>
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	5.000	65.000	5.000	5.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000	5.000	65.000	5.000	5.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	<b>-15.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-687.500</b>	<b>-505.500</b>	<b>-439.600</b>	<b>-379.300</b>	<b>-388.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-687.500	-505.500	-439.600	-379.300	-388.500
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-687.500</b>	<b>-505.500</b>	<b>-439.600</b>	<b>-379.300</b>	<b>-388.500</b>

### Übersicht Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1005010002 Ersatzbeschaffung Mobiliar Rathaus</b>								
Erläuterung: Ersatzbeschaffung von Mobiliar / Büroausstattungen im Rathaus. Die ursprünglich für 2011/2012 vorgesehene Neuausstattung des Rathaussaales (60.000 Euro für neue Tische und Stühle) ist nach 2014 verschoben worden.								
1005010.78310000 (A)	0,00	15.000	5.000	65.000	5.000	5.000	0,00	0,00
1005010.78310000 (A)	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	<b>-15.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Rathaus Senden  
Tourist-Info, Münsterstraße  
Kirchstr. 3 - 5, Ottmarsbocholt  
Polizeigebäude Anton-Aulke-Ring 62  
Toilettengebäude Laurentiusplatz  
Wohnhaus alte Venner Schule  
Dienstwohnhaus Hagenkamp 208  
Wohnhaus Niesweg

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Die hier bei den kommunalen Gebäuden veranschlagten Reinigungskosten sind aufgrund der Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW gekürzt worden. Das mögliche Einsparpotential wird vorsichtig auf pauschal 15 % geschätzt.

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten. Darüber hinaus werden hier Zuschüsse zu den Personalkosten hier nachgewiesen.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Rahmen des Unterhaltungsaufwandes ist mit Ausnahme des Rathauses für die einzelnen Objekte nur das Unterhaltungsfixum veranschlagt worden. Im Rathaus ist der Austausch der Lamellen im Sitzungssaal vorgesehen, gemeinsam mit der Umsetzung verschiedener Instandhaltungsrückstellungen sowie Fugensanierungen / Imprägnierungen der Rathausfrontseite.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Versicherungen und Schadensfälle usw. ist ein Betrag von 6.300 Euro eingeplant.

### **Rückstellungen** (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

<u>Polizeigebäude</u>	<u>2013</u>
<u>Balkonsanierung (aus 2012)</u>	<u>10.500</u>
Summe	10.500

<u>Wohnhaus Venne 25</u>	<u>2013</u>
<u>Dämmung der Dachschrägen Schwesternwohnheim Venne (aus 2012)</u>	<u>5.000</u>
Summe	5.000

<u>Rathaus</u>	<u>2013</u>
<u>Sanierung Sichtbeton (aus 2012)</u>	<u>8.000</u>
<u>Dämmung des Daches (aus 2012)</u>	<u>80.000</u>
<u>Rathausfrontseite, Fugensanierung u. Imprägnierung (neue RS aus 2012)</u>	<u>31.000</u>
Summe	119.000

**Summe aller Maßnahmen** **134.500**



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

**Produkt** 110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Neubau, Ausbau, Sanierung von Abwasserkanälen und der damit verbundenen technisch und baulich notwendigen Anlagen; Festsetzung und Erhebung der Entwässerungsgebühren;

#### Auftragsgrundlage

Abgabenordnung, Gemeindeordnung NW, Kommunalabgabengesetz, Landeswassergesetz, Satzungen

#### Leistungen

- Neubau, Ausbau, Sanierung von Abwasserkanälen und -druckrohrleitungen sowie Regenklär- und Regenrückhaltebecken
- Unterhaltung und Reinigung von Abwasserkanälen und -druckrohrleitungen sowie Regenklär- und Regenrückhaltebecken
- Neu-, Aus- und Umbau sowie Sanierung von Pumpwerken sowie Pumpstationen im Außenbereich
- Unterhaltung und Betrieb von Pumpwerken sowie Pumpstationen im Außenbereich
- Vergabe von Ingenieurleistungen für Wasser- und Abwasserrechtliche Maßnahmen
- Anlegung und Führung des Kanalkatasters
- Aufstellung der Beitrags- und Abwassergebührensatzung, Vorbereitung der Kalkulation
- Kalkulation und Erhebung der Beiträge für Kanalanschlüsse sowie Kostenersatz für Hausanschlüsse
- Kalkulation und Erhebung der Abwassergebühren
- Kalkulation und Erhebung der Gebühren für die Klärschlamm Entsorgung bei Kleinkläranlagen
- Bewertung des Vermögens kommunaler Entwässerungseinrichtungen und Führung der Anlagennachweise
- Genehmigungsunterlagen für die Fortführungen und den Betrieb der wasserrechtlichen Erlaubnisse (WHG, LWG)
- Kontrolle der Abwasseranlagen auf Funktionsfähigkeit und ordnungsgemäßen Betrieb; Überwachung der Einhaltung von Vorschriften, Bedingungen und Auflagen
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz) sowie Konzepte zur Gewässerpflege (z.B. Begrünung)

#### Ziel

- umweltgerechte und kostengünstige Abwasserbeseitigung (Schmutz- und Niederschlagswasser) sowie Ermittlung und Erhebung von kostendeckenden Abwassergebühren

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Politik, sonstige Nutzer/innen, Institutionen (Fachbehörden), Fachplaner/Ingenieure

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	136.400	140.500	137.700	135.000	132.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.479.600	2.638.900	2.640.300	2.641.700	2.641.700
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	21.100	24.700	12.300	21.400	26.100
10. = Ordentliche Erträge	0,00	2.637.100	2.804.100	2.790.300	2.798.100	2.799.800
11. - Personalaufwendungen	0,00	188.500	189.100	193.300	197.300	201.500
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	3.200	5.500	5.700	5.900	6.100
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	236.700	255.100	263.800	246.000	248.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	495.700	534.100	541.100	594.000	541.800
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	831.400	880.900	880.900	880.900	880.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.755.500	1.864.700	1.884.800	1.924.100	1.878.300
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>881.600</b>	<b>939.400</b>	<b>905.500</b>	<b>874.000</b>	<b>921.500</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>881.600</b>	<b>939.400</b>	<b>905.500</b>	<b>874.000</b>	<b>921.500</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>881.600</b>	<b>939.400</b>	<b>905.500</b>	<b>874.000</b>	<b>921.500</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	52.100	56.300	58.000	59.800	61.600
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>835.000</b>	<b>888.600</b>	<b>853.000</b>	<b>819.700</b>	<b>865.400</b>
<b>Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation</b>						
30. - Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung			- 322.000			
31. - Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen			-177.300			
32. -/+ Abrechnung aus Vorjahren			+ 68.900			
33. -/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan			- 458.200			
34. = <b>Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 29 bis 32)</b>			<b>0</b>			



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

**Produkt** 110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.120.300	2.345.900	2.345.900	2.345.900	2.345.900
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	21.100	24.700	12.300	21.400	26.100
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	2.141.400	2.370.600	2.358.200	2.367.300	2.372.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	177.500	186.100	190.100	194.000	198.200
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	3.200	5.500	5.700	5.900	6.100
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	321.700	255.100	263.800	246.000	248.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	831.400	880.900	880.900	880.900	880.900
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.333.800	1.327.600	1.340.500	1.326.800	1.333.200
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>807.600</b>	<b>1.043.000</b>	<b>1.017.700</b>	<b>1.040.500</b>	<b>1.038.800</b>
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	461.200	663.000	501.300	439.000	306.900
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	461.200	663.000	501.300	439.000	306.900
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	400.500	193.000	920.000	1.370.000	10.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	430.500	193.000	920.000	1.370.000	10.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>30.700</b>	<b>470.000</b>	<b>-418.700</b>	<b>-931.000</b>	<b>296.900</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>838.300</b>	<b>1.513.000</b>	<b>599.000</b>	<b>109.500</b>	<b>1.335.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	838.300	1.513.000	599.000	109.500	1.335.700
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>838.300</b>	<b>1.513.000</b>	<b>599.000</b>	<b>109.500</b>	<b>1.335.700</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1102010001 Kanalisationsmaßnahmen einschl. KAB - Senden (außerhalb von Neubaugebieten)</b>								
Erläuterung:								
Für verschiedene Kanalisationsmaßnahmen außerhalb von Neubaugebieten (SW Finkenweg, SW Clemens-Hagemann-Straße) wurden in 2009 insgesamt 260.000 Euro veranschlagt, welche nach 2011 übertragen worden sind. Diese Maßnahmen sind zwischenzeitlich erledigt. Für 2012 wurden 145.000 Euro für die Erneuerung des Regenwasserkanals Münsterstraße südlich des Dümmer veranschlagt. Da die Maßnahme noch nicht abgeschlossen wurde, werden die Mittel nach 2013 übertragen.								
1102010.78530500 (A)	0,00	145.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-145.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>1102010002 Kanalisationsmaßnahmen einschl. KAB - Gewerbegebiet Senden-Süd</b>								
Erläuterung:								
Durch den Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet werden Beiträge in Höhe von 151.200 Euro erwartet.								
Für den Ausbau der Kanalisation im Rahmen der 5. Erweiterung des Gewerbegebietes Senden-Süd wurden insgesamt 130.000 Euro in 2011 und 2012 veranschlagt.								
In 2013 sind darüber hinaus 20.000 Euro für die Anlegung von Stichwegen vorgesehen.								
1102010.68821000 (E)	0,00	43.000	151.200	50.400	30.200	30.200	0,00	0,00
1102010.78530500 (A)	0,00	10.000	20.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	33.000	131.200	50.400	30.200	30.200	0,00	0,00
<b>1102010004 Erstattung Hausanschlusskosten - Senden</b>								
Erläuterung:								
Erstattung der Kosten für die Erstellung der sog. Hausanschlüsse durch die Bauherren.								
1102010.64881000 (E)	0,00	17.700	18.600	10.000	13.000	17.700	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	17.700	18.600	10.000	13.000	17.700	0,00	0,00
<b>1102010005 Verlegung von Druckrohrleitungen im Außenbereich</b>								
Erläuterung:								
Für den Anschluss des Tennisheims in Bösensell an die Druckrohrleitung (DRL) wurden in 2010 5.000 Euro, für den Einbau von ca. 12 Schmutzwasserpumpen im Außenbereich wurden weitere 18.000 Euro in den Haushalt 2010 eingestellt. Die Mittel werden übertragen. - Für den Anschluss von drei weiteren Grundstücken (Bredenbeck/ Dorfbauerschaft) an die Druckrohrleitung wurden 11.000 Euro in 2012 eingestellt. Diese Mittel werden ebenfalls übertragen.								
1102010.78530500 (A)	0,00	11.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-11.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>1102010006 Erneuerung von Pumpwerken (investiv)</b>								
Erläuterung:								
Es ist beabsichtigt, verschiedene Pumpwerke komplett zu sanieren.								
1102010.78530500 (A) - Pumpwerk Bürgerpark	0,00	0	13.000	50.000	0	0	0,00	0,00
1102010.78530500 (A) - Pumpwerk Clemens-Hagemann-Str.	0,00	0	5.000	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78530500 (A) - Laerbrockstr.	0,00	0	5.000	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78530500 (A) - SW-Pumpen im Außenbereich	0,00	4.500	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-4.500	-23.000	-50.000	0	0	0,00	0,00



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

### 1102010007 Kanalisationsmaßnahmen einschl. Kanalanschlussbeiträge - Gewerbegebiet Im Südfeld

Erläuterung:

Durch den Verkauf weiterer Grundstücke in den Gewerbegebieten in Bösensell werden Beiträge erwartet.

Für die Erweiterung der Kanalisation werden 80.000 Euro eingestellt.

1102010.68821000 (E)	0,00	130.000	236.000	236.000	143.000	143.000	0,00	0,00
1102010.78530500 (A)	0,00	0	80.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>130.000</b>	<b>156.000</b>	<b>236.000</b>	<b>143.000</b>	<b>143.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 1102010009 Kanalisationsmaßnahmen einschl. Kanalanschlussbeiträge - Baugebiete Bösensell

Erläuterung:

Für die Errichtung eines möglichen weiteren Baugebietes im Ortsteil Bösensell werden vorsorglich Investitionsausgaben von 500.000 Euro für die Finanzplanung 2015 vorgesehen.

1102010.68821000 (E)	0,00	6.000	0	0	17.800	17.800	0,00	0,00
1102010.78530500 (A)	0,00	0	0	0	500.000	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-482.200</b>	<b>17.800</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 1102010010 Erstattung der Hausanschlusskosten - Bösensell

Erläuterung:

Erstattung der Kosten für die Erstellung der sog. Hausanschlüsse durch die Bauherren.

1102010.64881000	0,00	600	0	0	4.400	4.400	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.400</b>	<b>4.400</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 1102010011 Bau eines Regenrückhaltebeckens Ortslage Bösensell

Erläuterung:

Im Rahmen der Niederschlagsentwässerung in der Ortslage Bösensell, u.a. durch das Neubaugebiet Nieländer, ist ggf. der Bau eines Regenrückhaltebeckens notwendig. Die Notwendigkeit der Realisierung wird z. Z. noch geprüft. Für diese Maßnahme ist vorsorglich ein Betrag von 160.000 Euro in die Finanzplanung 2015 eingestellt.

1102010.78530500 (A)	0,00	0	0	0	160.000	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-160.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 1102010012 Kanalisationsmaßnahmen einschl. Kanalanschlussbeiträge - Gewerbegebiet Ketternkamp

Erläuterung:

Aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken wird mit weiteren Kanalanschlussbeiträgen gerechnet.

1102010.68821000 (E)	0,00	43.400	30.200	30.200	20.100	20.100	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>43.400</b>	<b>30.200</b>	<b>30.200</b>	<b>20.100</b>	<b>20.100</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 1102010013 Kanalisationsmaßnahmen einschl. Kanalanschlussbeiträge - Baugebiete Ottmarsbocholt

Erläuterung:

Aus dem Verkauf von Grundstücken wird mit weiteren Kanalanschlussbeiträgen gerechnet.

1102010.68821000 (E)	0,00	17.500	36.600	12.300	24.500	24.500	0,00	0,00
1102010.78530500 (A)	0,00	0	0	0	500.000	0	0,00	0,00
1102010.78530500 (A) - Nordkirchener Str.	0,00	0	0	100.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>17.500</b>	<b>36.600</b>	<b>-87.700</b>	<b>-475.500</b>	<b>24.500</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

### 1102010014 Erstattung der Hausanschlusskosten - Ottmarsbocholt

Erläuterung:

Erstattung der Kosten für die Erstellung der sog. Hausanschlüsse durch die Bauherren.

1102010.64881000 (E)	0,00	2.800	6.100	2.300	4.000	4.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	2.800	6.100	2.300	4.000	4.000	0,00	0,00

### 1102010015 Regenrückhaltebecken Davertweg - Ottmarsbocholt

Erläuterung:

Für die Niederschlagsentwässerung im Ortsteil Ottmarsbocholt ist ggf. die Anlegung eines Regenrückhaltebeckens erforderlich. Die Notwendigkeit dieser Maßnahme wird z. Z. noch geprüft. Vorsorglich wird ein Betrag von 200.000 Euro in die Finanzplanung 2015 eingestellt.

1102010.78530500 (A) - RRB Davertweg	0,00	0	0	0	200.000	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	-200.000	0	0,00	0,00

### 1102010018 Kanalisationsmaßnahmen einschl. Kanalanschlussbeiträge - Gewerbegebiet Brocker Feld

Erläuterung:

Die Kanalisationsmaßnahmen für das neue Gewerbegebiet Brocker Feld (Bösensell) werden in 2012 erfolgen. Für 2010 bis 2012 sind hierfür insgesamt 765.000 Euro vorgesehen.

1102010.68821000 (E)	0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0,00	0,00
1102010.78530000 (A)	0,00	100.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78530500 (A)	0,00	100.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-50.000	150.000	150.000	150.000	0	0,00	0,00

### 1102010019 Kanalisationsmaßnahmen einschl. Kanalanschlussbeiträge - Baugebiete Senden

Erläuterung:

Mit der Erschließung des Baugebietes Buskamp wurde 2011 begonnen. Hierfür stehen Haushaltsmittel aus 2010 und 2011 in Höhe von insgesamt 800.000 Euro zur Verfügung. Für die Erschließung eines neuen Baugebietes an anderer Stelle werden in die Finanzplanung für das Jahr 2014 vorsorglich weitere 700.000 Euro zur Verfügung gestellt. - Des Weiteren sind hier die zu erwartenden Kanalanschlussbeiträge aus dem Verkauf von Grundstücken veranschlagt.

1102010.68821000 (E) - KAB Baugebiete Senden	0,00	71.300	59.000	22.400	53.400	71.300	0,00	0,00
1102010.78530000 (A)	0,00	0	0	700.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	71.300	59.000	-677.600	53.400	71.300	0,00	0,00

### 1102010020 Geräte für die Überprüfung der Kanalleitungen (Inspektionskamera etc.)

1102010.78310000 (A)	0,00	30.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-30.000	0	0	0	0	0,00	0,00

### 1102010021 Anlegung eines Regenrückhaltebeckens am Hundebach

1102010.78530500 (A)	0,00	30.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-30.000	0	0	0	0	0,00	0,00

### 1102010023 Kanalisationsmaßnahmen für mögliche, unvorhersehbare Schadensfälle

1102010.78530500 (A)	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0,00



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Bisher bereit gestellt 2013 €	Gesamt Inv. 2013 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1102010024 Schmutz- und Regenwasserkanalisation im Ortskern Senden</b>								
Erläuterung:								
Es ist geplant, die Kanalleitungen in Teilbereichen im Ortskern von Senden zu sanieren. Dafür sind Finanzmittel in Höhe von 120.000 Euro vorgesehen.								
An welchen Stellen und wann genau dies im Ortskern geschieht, ist zum einen noch politisch zu klären sowie zum anderen mit dem zuständigen Versorgungsunternehmen (Gelsenwasser AG) abzustimmen (--> im Zuge von Erneuerungen von Wasserleitungen).								
1102010.78530500 (A) - SW- u. RW- Kanäle Ortskern Senden	0,00	0	60.000	60.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	0	0	0,00	0,00

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Pumpwerksgebäude Bösensell  
Pumpwerksgebäude Ottmarsbocholt  
Pumpwerke

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Im Produkt Entwässerung und Abwasserbeseitigung sind die Erträge und Aufwendungen der kostenrechnenden Einrichtung "Abwasserbeseitigung" zusammengefasst. Hierzu gehören die mit dem Betrieb der öffentlichen Abwasseranlagen verbundenen Aufwendungen, einschließlich der Aufwendungen für den Lippeverband für die Unterhaltung des Klärwerkes, und die Aufwendungen für die Gebührenermittlung und -erhebung.

Die Benutzungsgebühren für kostenrechnende Einrichtungen sollen gemäß § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) die voraussichtlichen Kosten decken. Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hat im Rahmen der überörtlichen Prüfung der Gemeinde die Empfehlung ausgesprochen, die Praxis der Gebührekalkulation hinsichtlich der bisherigen Abschreibungsmodalitäten zu überprüfen. Bei der Gebührekalkulation sind die Abschreibungen bislang auf Basis der sog. Herstellungskosten ermittelt worden. Aufgrund der Empfehlungen durch die GPA NRW sowie der Beratungen zur Haushaltskonsolidierung wird die Berechnung der Abschreibungen nunmehr ab 2013 umgestellt und erfolgt auf Basis des sog. Wiederbeschaffungszeitwertes.

Das Produkt 11.02.01 weist in Zeile 33 (= Saldo der Gebührekalkulation) für das Haushaltsjahr 2013 ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus, welches nur bei Festsetzung einer kostendeckenden Gebühr für Schmutz- und Niederschlagswasser erreicht werden kann.

Zu den einzelnen Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und Umlagen

Hierunter veranschlagt ist die vorläufige ertragswirksame Auflösung erhaltener Landeszuweisungen (z.B. Abwasserinvestitionspauschale) in Höhe von 140.500 Euro.

Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen die kalkulierten Gebührenerträge für

Schmutzwasser: 1.611.700 Euro

Niederschlagswasser: 734.200 Euro

sowie die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, welche mit 293.000 Euro veranschlagt ist.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

### Zeile 11 - Personalaufwendungen

Der Personaleinsatz ist auch in diesem Produkt entsprechend dem tatsächlichen Einsatz der Vorjahre aktualisiert worden.

### Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position sind insbesondere die Aufwendungen für die lfd. Unterhaltung und den Betrieb der Entwässerungsanlagen veranschlagt:

Unterhaltung der Pumpwerke (SW)	25.000 Euro
Energieaufwendungen Pumpwerke (SW)	52.500 Euro
Unterhaltung der Schmutzwasserkanäle (SW)	77.000 Euro
Rattenbekämpfung in der Kanalisation (SW)	8.000 Euro
Unterhaltung der Regenwasserkanäle (RW)	64.500 Euro
Externe Beratungskosten, Aufstellung von Plänen etc.	11.500 Euro
Erschwererbeitrag	15.100 Euro
Pflege Software	1.500 Euro

### Zu den externen Beratungskosten zählen:

Einarbeitung Kanaldaten, Vermögensbewertung rd.	3.000 Euro
Vermögensbewertung	7.000 Euro
Aufstellung von Plänen usw.	1.500 Euro

### Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Kosten der Gebäudeversicherung	600 Euro
Fernsprechgebühren	1.400 Euro
Abwasserabgabe	65.000 Euro
Beiträge an den Lippeverband	809.900 Euro

Außerdem sind in diesem Produkt wiederum solche Fortbildungskosten (4.000 Euro) eingestellt worden, die im Rahmen der Durchführung der Abwasserbeseitigung hier anfallen und somit gebührenrelevant sind.

Die Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - enthält die umgelegten Kosten der internen Produkte.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110202 Klärschlamm Entsorgung

**Produkt** 110202 Klärschlamm Entsorgung

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Organisation und Überwachung der Klärschlamm Entsorgung sowie Festsetzung und Erhebung der Gebühren

#### Auftragsgrundlage

Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Satzungen

#### Leistungen

- Kalkulation und Erhebung von kostendeckenden Gebühren für die Klärschlamm Entsorgung bei Kleinkläranlagen; Organisation und Überwachung der Klärschlamm Entsorgung;

#### Ziel

- Durchführung der sachgemäßen Klärschlamm Entsorgung bei Kleinkläranlagen

#### Zielgruppen

Erbbauberechtigte, Grundstückseigentümer, Gebührenpflichtige

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110202 Klärschlammentsorgung

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 110202 Klärschlammentsorgung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
10. = Ordentliche Erträge	0,00	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
11. - Personalaufwendungen	0,00	3.100	3.300	3.400	3.700	4.000
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	10.400	10.600	10.700	11.000	11.300
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>6.500</b>	<b>6.300</b>	<b>6.200</b>	<b>5.900</b>	<b>5.600</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>6.500</b>	<b>6.300</b>	<b>6.200</b>	<b>5.900</b>	<b>5.600</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>6.500</b>	<b>6.300</b>	<b>6.200</b>	<b>5.900</b>	<b>5.600</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.500	6.300	6.400	6.400	6.400
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>-500</b>	<b>-800</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110202 Klärschlammentsorgung

**Produkt** 110202 Klärschlammentsorgung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	16.900	16.900	16.900	16.900	16.900
10. - Personalauszahlungen	0,00	3.100	3.300	3.400	3.700	4.000
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	10.400	10.600	10.700	11.000	11.300
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>6.500</b>	<b>6.300</b>	<b>6.200</b>	<b>5.900</b>	<b>5.600</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>6.500</b>	<b>6.300</b>	<b>6.200</b>	<b>5.900</b>	<b>5.600</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	6.500	6.300	6.200	5.900	5.600
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>6.500</b>	<b>6.300</b>	<b>6.200</b>	<b>5.900</b>	<b>5.600</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Seit dem Jahr 2010 werden hier die Erträge und Aufwendungen für die Klärschlammentsorgung veranschlagt (-> neue Produktbezeichnung "Klärschlammentsorgung").



## Haushaltsplan: 2013

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110202 Klärschlamm Entsorgung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

**Produkt** 120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Neubau, Unterhaltung und Instandsetzung an öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen einschließlich Brücken und Tunnel

#### Auftragsgrundlage

Straßen- u. Wegegesetz NRW; Baugesetzbuch, KAG Gemeindeordnung, GemHVO, GWB, Vergabeverordnung, VOB

#### Leistungen

- Neu-, Aus- und Umbau öffentlicher Straßen, Wegen, Plätze und Brunnen einschließlich der Abrechnung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen
- Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wegen, Plätze und Brunnen
- Neu-, Aus- und Umbau von Wirtschaftswegen, Seitenrandbefestigungen, Straßengraben
- Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Wirtschaftswegen usw.
- Planung und Beauftragung zum Neubau- und Erweiterung der Straßenbeleuchtung einschließlich der Abrechnung der Erschließungskostenbeiträge
- Bauüberwachung bei Arbeiten der Versorgungsträger im öffentlichen Raum
- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z.B. Brücken, Tunnel und Lärmschutzwälle
- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau von Rad-, Wanderwegen einschließlich Wegweisung
- Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen
- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen z.B. bei der Bauleitplanung, wasserwirtschaftlicher Genehmigungen, Ausgleichsmaßnahmen, Landschaftsplanungen und Verkehrsplanungen
- Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI
- Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse zur Vergabe der Bau-, Liefer- und Ing.-Leistungen usw. in den politischen Gremien
- Ermittlung und Erhebung von Beiträgen nach dem BauGB und dem KAG z.B. Erschließungs- und Straßenbaubeiträge sowie Ablösebeträge
- Erarbeitung von Erschließungsverträgen nach § 124 BauGB für die Vorbereitung und Durchführung von Erschließungsmaßnahmen durch den Erschließungsträger
- Aufstellung der Erschließungs- und Straßenbaubeitragssatzungen
- Planungen, Ausschreibungen und Vergaben (VOB; VOL) einschl. Verfahrenssteuerungen
- Verwaltung und Überwachung des Bürgerschaftswesens
- Planung und Durchführung von Maßnahmen nach dem GVFG einschl. ÖPNV, Erstellung von Förderanträgen

#### Ziel

- Schaffung und Erhaltung einer funktionsgerechten und sicheren Verkehrsinfrastruktur

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, sonstige Nutzer/innen, Institutionen (Fachbehörden), Straßenverkehrsteilnehmer

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	84.100	105.700	105.700	105.700	106.400
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	908.500	980.800	1.006.100	1.016.800	1.026.300
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	100.000	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.015.600	1.209.500	1.134.800	1.145.500	1.155.700
11. - Personalaufwendungen	0,00	424.200	409.300	418.600	427.700	449.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	2.200	10.900	11.100	11.300	11.500
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	692.400	700.000	748.400	729.900	774.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.407.300	1.500.100	1.530.000	1.548.500	1.544.800
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	6.500	6.500	6.500	6.500
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	10.000	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	2.526.100	2.636.800	2.714.600	2.723.900	2.786.500
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-1.510.500</b>	<b>-1.427.300</b>	<b>-1.579.800</b>	<b>-1.578.400</b>	<b>-1.630.800</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-1.510.500</b>	<b>-1.427.300</b>	<b>-1.579.800</b>	<b>-1.578.400</b>	<b>-1.630.800</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-1.510.500</b>	<b>-1.427.300</b>	<b>-1.579.800</b>	<b>-1.578.400</b>	<b>-1.630.800</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.200	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	142.900	128.500	127.600	131.400	135.300
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-1.648.200</b>	<b>-1.555.800</b>	<b>-1.707.400</b>	<b>-1.709.800</b>	<b>-1.766.100</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

**Produkt** 120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	43.400	43.900	43.900	43.900	43.900
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	100.000	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	66.400	166.900	66.900	66.900	66.900
10. - Personalauszahlungen	0,00	420.900	421.000	430.100	439.200	448.400
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	2.200	10.900	11.100	11.300	11.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.588.400	982.000	748.400	729.900	774.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.011.500	1.413.900	1.189.600	1.180.400	1.233.900
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.945.100</b>	<b>-1.247.000</b>	<b>-1.122.700</b>	<b>-1.113.500</b>	<b>-1.167.000</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	112.000	0	250.000	0	0
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	876.300	1.252.600	817.600	951.100	815.100
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	988.300	1.252.600	1.067.600	951.100	815.100
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.311.000	520.000	2.031.000	1.595.000	1.025.000
28. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	110.000	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.311.000	630.000	2.031.000	1.595.000	1.025.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-322.700</b>	<b>622.600</b>	<b>-963.400</b>	<b>-643.900</b>	<b>-209.900</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.267.800</b>	<b>-624.400</b>	<b>-2.086.100</b>	<b>-1.757.400</b>	<b>-1.376.900</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-2.267.800	-624.400	-2.086.100	-1.757.400	-1.376.900
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.267.800</b>	<b>-624.400</b>	<b>-2.086.100</b>	<b>-1.757.400</b>	<b>-1.376.900</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

### 1201010001 Ausbau und Umgestaltung des Sendener Ortskernes (Gesamtmaßnahme)

Erläuterung:

Für die Umfahrung Biete wurden bisher 400.000 Euro bereit gestellt (-> aus 2009 übertragen). In die Finanzplanung werden weitere 600.000 Euro für die Umgestaltung des Innenhofes der Biete sowie der Eintrachtstraße am Laurentiusbrunnen eingestellt.

Hinzu kommt außerordentlicher Aufwand in Form einer Sonderabschreibung der noch nicht abgeschriebenen Restbuchwerte (abzgl. der außerordentlichen Auflösung der Sonderposten).

1201010.78520000 (A) - Umgestaltung Innenhof Biete und Eintrachtstraße am Laurentiusbrunnen	0,00	200.000	0	200.000	200.000	200.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	0,00	0,00

### 1201010005 Erschließungsbeiträge Gewerbegebiet Senden Süd

Erläuterung:

Aus der Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet Senden-Süd werden Erschließungsbeiträge in Höhe von rd. 223.000 Euro erwartet.

1201010.68811000 (E)	0,00	23.000	223.000	74.000	44.000	44.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	23.000	223.000	74.000	44.000	44.000	0,00	0,00

### 1201010006 Erschließungsbeiträge Baugebiete Senden

Erläuterung:

Mit dem Verkauf von Wohnbaugrundstücken im Baugebiet Buskamp (4. Erweiterung Mönkingheide-Langeland) wurde September 2011 begonnen. Aus dem weiteren Verkauf von Baugrundstücken im Ortsteil Senden sind in den Jahren 2012 bis 2015 Erschließungsbeiträge in Höhe von insgesamt 1.754.800 Euro eingeplant, welche zur Finanzierung des Straßenausbaus dienen.

Für ein mögliches weiteres Baugebiet in Senden werden weitere Erschließungsbeiträge in der Finanzplanung erwartet.

1201010.68811000 (E)	0,00	355.600	284.000	112.000	266.000	355.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	355.600	284.000	112.000	266.000	355.000	0,00	0,00

### 1201010009 Ausbau Gewerbegebiet Senden-Süd (2. BA)

Erläuterung:

Mit der Erweiterung des Gewerbegebietes Senden-Süd wurde 2012 begonnen (Anlegung einer Baustraße); für den Straßenendausbau wird ein Betrag in 2016 eingestellt; zusätzlich sind Mittel für die Anlegung von Stichwegen veranschlagt.

1201010.78520000 (A) Stichwege	0,00	0	20.000	0	20.000	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) 5. Erweiterung	0,00	100.000	0	0	0	300.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-100.000	-20.000	0	-20.000	-300.000	0,00	0,00

### 1201010011 Erschließungsbeiträge Gewerbegebiete Bösensell

Erläuterung:

Aus dem Verkauf von Grundstücken in den Gewerbegebieten Bösensell wird mit jährlichen Erschließungskostenbeiträgen gerechnet.

1201010.68813000 (E)	0,00	97.000	289.000	289.000	182.000	182.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	97.000	289.000	289.000	182.000	182.000	0,00	0,00

### 1201010013 Erschließungsbeiträge Baugebiete Bösensell

Erläuterung:

Aus der Veräußerung von Grundstücken in einem möglichen weiteren Baugebiet in Bösensell werden Erschließungsbeiträge in 2015 erwartet.

1201010.68813000 (E)	0,00	17.200	0	0	88.900	88.900	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	17.200	0	0	88.900	88.900	0,00	0,00



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Bisher bereit gestellt 2013 €	Gesamt Inv. 2013 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1201010015 Ausbau Baugebiet Nieländer</b>								
Erläuterung: Für den Straßenausbau Nieländer wurden 2009 bis 2012 insgesamt 645.000 Euro veranschlagt. Für die Anlegung eines weiteren Baugebietes wird vorsorglich ein weiterer Betrag in die Finanzplanung eingestellt.								
1201010.78520000 (A) Baugebiet Nieländer	0,00	200.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Baugebiete N.N.	0,00	0	0	0	150.000	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1201010016 Ausbau des Baugebietes Buskamp</b>								
Erläuterung: Für die Erschließung des Baugebietes Buskamp (Straßenbau inkl. Baustraße, Beleuchtung, Bepflanzung und Verlegung von Leerrohren) werden insgesamt 1.700.000 Euro Investitionsausgaben in den Jahren 2011 bis 2015 veranschlagt.								
1201010.78520000 (A) Straßenbau, auch Leerrohre für Breitbandkabel	0,00	200.000	0	630.000	500.000	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>-630.000</b>	<b>-500.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1201010017 Erschließung eines neuen Baugebietes in Senden</b>								
Erläuterung: Für die Erschließung eines weiteren Baugebietes in Senden mit einer Baustraße werden vorsorglich 500.000 Euro für die Finanzplanung 2015 vorgesehen.								
1201010.78520000 (A) Baugebiet N.N.	0,00	0	0	0	500.000	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1201010018 Ausbau Gewerbegebiete Bösensell</b>								
Erläuterung: Zur weiteren Erschließung der Gewerbegebiete in Bösensell sind in den Jahren 2011 und 2012 jeweils 50.000 Euro vorgesehen. In 2010 standen in gleicher Höhe nicht verausgabte Mittel aus 2009 zur Verfügung.								
1201010.78520000 (A) - Erweiterung Gewerbegebiet Bahnhof, Baustraße	0,00	50.000	60.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1201010019 Erschließungsbeiträge Gewerbegebiet Ketternkamp Ottm.</b>								
Erläuterung: Aus der Veräußerung von Gewerbegrundstücken werden Erschließungsbeiträge in den Haushalt eingestellt.								
1201010.68812000 (E)	0,00	32.000	44.600	44.600	29.700	29.700	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>32.000</b>	<b>44.600</b>	<b>44.600</b>	<b>29.700</b>	<b>29.700</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1201010020 Erschließungsbeiträge Baugebiete Ottmarsbocholt</b>								
Erläuterung: Aus dem Verkauf von Baugrundstücken werden Erschließungsbeiträge veranschlagt.								
1201010.68812000 (E)	0,00	82.500	187.000	73.000	115.500	115.500	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>82.500</b>	<b>187.000</b>	<b>73.000</b>	<b>115.500</b>	<b>115.500</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1201010021 Ausbaurkosten Gewerbegebiet Ketternkamp Ottmarsbocholt</b>								
1201010.78520000 (A)	0,00	50.000	0	326.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-326.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9

### 1201010025 Erschließungsstraße von der Nordkirchener Straße

Erläuterung:

Für die Errichtung einer Baustraße von der Nordkirchener Straße zum Gewerbegebiet Ketternkamp waren 2009 bereits 100.000 Euro veranschlagt. Für den Endausbau dieser Maßnahme werden 100.000 Euro aus 2012 übertragen und weitere 150.000 Euro in die Finanzplanung eingestellt.

1201010.78520000 (A)	0,00	100.000	0	150.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-100.000	0	-150.000	0	0	0,00	0,00

### 1201010026 Ausbau Baugebiet Strontianitfeld / Erweiterung Nordkirchener Straße (Auf dem Felde III )

Erläuterung:

Für erste Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet Auf dem Felde II / Strontianitfeld wurden 2009 rd. 170.000 Euro veranschlagt; diese Mittel werden tlw. übertragen. Für die Jahre 2011 bis 2013 sind weitere 394.000 Euro vorgesehen.

Für die Anlegung einer Baustraße in einer möglichen Erweiterung Nordkirchener Straße (Auf dem Felde III) sind vorsorglich 150.000 Euro Erschließungsausgaben in die Finanzplanung 2014 eingestellt worden.

1201010.78520000 (A) Strontianitfeld	0,00	50.000	175.000	150.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Nordkirchener Straße	0,00	0	0	150.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-50.000	-175.000	-300.000	0	0	0,00	0,00

### 1201010033 Dorfkernerneuerung Ottmarsbocholt inkl. LZW

Erläuterung:

Im Haushalt 2010 wurden 5.000 Euro für die Errichtung eines Dorfbrunnens auf dem Kirchplatz eingestellt. Diese Mittel standen in 2012 zur Verfügung. Darüber hinaus wurden für die Dorfkernerneuerung weitere 35.000 Euro veranschlagt, die zu rd. 60% aus Spenden und 40% aus EU-Fördermitteln refinanziert werden. Der Dorfbrunnen wurde im Dezember 2012 fertig gestellt.

1201010.68110000 (E) Förderung EU über Bez.Reg.	0,00	13.500	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68180000 (E) Förderung durch Spenden	0,00	21.500	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) - Dorfkernerneuerung Ottmarsbocholt	0,00	35.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0,00

### 1201010038 Neuausbau Kirchfeld

Erläuterung:

In 2012 waren investive Mittel für den Neuausbau Kirchfeld (Straßenbauarbeiten) vorgesehen. Da die Maßnahme noch nicht durchgeführt wurde, werden die Mittel nach 2013 übertragen.

1201010.68110000 (E) Förderung EU	0,00	77.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68812000 (E) Anliegerbeiträge	0,00	44.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	0,00	271.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-150.000	0	0	0	0	0,00	0,00

### 1201010039 Brücken

1201010.78520000 (A) - Erneuerung Brücke bei Saabe	0,00	0	40.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-40.000	0	0	0	0,00	0,00

### 1201010040 Wohnumfeldverbesserungen

Erläuterung:

Für verschiedene Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung werden jährlich pauschal 20.000 Euro veranschlagt.

1201010.78520000 (A)	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0,00	0,00



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Bisher bereit gestellt 2013 €	Gesamt Inv. 2013 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1201010041 Erweiterung und Ausbau der Straßenbeleuchtung</b>								
Erläuterung: Für Maßnahmen zur Erweiterung der allgemeinen Straßenbeleuchtung außerhalb von Neubaugebieten werden jährlich 5.000 Euro bereit gestellt.								
1201010.78530000 (A)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	0,00
<b>1201010044 Ausbaurkosten für das Gewerbegebiet Brocker Feld in Bösensell - einschl. EKB</b>								
Erläuterung: Für die Erschließung des Gewerbegebietes Brocker Feld in Bösensell mit einer Baustraße (inkl. Leerrohrverlegung für eine spätere Breitbandanbindung) wurden 250.000 Euro in 2010 und 350.000 Euro für 2011 eingestellt, welche übertragen werden. In 2013 werden weitere 100.000 Euro veranschlagt, so dass für diese Maßnahmen (inkl. Errichtung einer Ampelanlage mit Linksabbiegerspur auf der B235) insgesamt 700.000 Euro bereit stehen. Mit der Erschließung soll Frühjahr 2013 begonnen werden. Mit einem Straßenausbaubau wird - je nach Grundstücksnachfrage - ab dem Jahr 2016 gerechnet. Hierfür sind in der Finanzplanung weitere Mittel veranschlagt.								
1201010.68813000 (E)	0,00	225.000	225.000	225.000	225.000	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	0,00	0	100.000	0	200.000	500.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	225.000	125.000	225.000	25.000	-500.000	0,00	0,00
<b>1201010053 Eigenanteil für neuen Fuß- und Radweg an der K 27</b>								
Erläuterung: An der K 27 wird der Kreis Coesfeld einen neuen Radweg bauen. An den Baukosten hat sich die Gemeinde Senden mit 110.000 € zu beteiligen. Dieser Betrag wird voraussichtlich in 2013 ausgezahlt und aufwandswirksam über 20 Jahre (Gegenleistungsverpflichtung des Kreises Coesfeld) aufgelöst.								
1201010.78120000 (A) - ARAP über 20 Jahre	0,00	0	110.000	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	0,00	20.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-20.000	-110.000	0	0	0	0,00	0,00
<b>1201010055 Wegeanbindung und Gestaltung im Bereich der Anlegestelle am DEK</b>								
Erläuterung: Für die Wegeanbindung und Ausgestaltung des Bereiches an der Anlegestelle am Dortmund-Ems-Kanal wurden 10.000 Euro Planungskosten in 2012 veranschlagt. Diese werden nach 2013 übertragen. Konkrete Planungen für die Umgestaltung stehen noch nicht. Für das Jahr 2013 ist ein weiterer Betrag von 100.000 Euro eingestellt. In der Finanzplanung ist ein Betrag von 400.000 Euro als investive Ausgabe vorgesehen, mit einer Förderung wird gerechnet (250.000 Euro).								
1201010.68110000 (E) - Förderung	0,00	0	0	250.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Planungs- und Baukosten	0,00	10.000	100.000	400.000	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-10.000	-100.000	-150.000	0	0	0,00	0,00



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

#### Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

In der Summe Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten. Darüber hinaus sind hier u.a. Lohnkostenzuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Förderung gem. § 16 e SGB II nachgewiesen.

#### Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Bereitstellung und Reinigung von Containerstandplätzen werden wie bisher 23.000 Euro veranschlagt.

#### Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In 2013 soll an der L 844 in Senden-Ottmarsbocholt eine Querungshilfe (für Fußgänger und Radfahrer zur Sicherung) für den Landesbetrieb Straßenbau NRW gebaut werden. Die Gemeinde Senden wickelt die Baumaßnahme ab und bekommt dafür vom Landesbetrieb die Baukosten in Höhe von etwa 100.000 Euro erstattet.

#### Zeile 11- Personalaufwendungen

Die Personalkosten sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die geringeren Personalkosten sind in diesem Produkt durch Renteneintritt entstanden.

#### Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleich. Im Einzelnen werden folgende Einzelpositionen in diesem Ansatz zusammengefasst:

Straßen- und Wegeunterhaltung	295.000 Euro
Brückenunterhaltung	5.000 Euro
Abgaben	194.100 Euro
Unterhaltung Straßenbeleuchtung	70.000 Euro
Stromkosten Straßenbeleuchtung	110.000 Euro
Externe Beratungskosten Straßenbeleuchtung	10.000 Euro
Erschwererbeitrag	600 Euro
Kosten Abfallentsorgung öffentlicher Straßen	15.000 Euro
Verbrauchsmaterial	300 Euro

In 2013 ist für die Unterhaltung der Gemeindestraßen ein Betrag von insgesamt 295.000 Euro eingestellt. In diesem Betrag sind 105.000 Euro für den Bau der Querungshilfe (siehe Erläuterungen zu Zeile 6) enthalten. Ein Betrag in Höhe von 100.000 Euro wird vom Landesbetrieb erstattet. Zusätzlicher Aufwand entsteht bei der Gemeinde Senden nur aufgrund der Planungskosten.

Im Vergleich zum Vorjahr ist ansonsten der Ansatz für die reine Straßenunterhaltung von 240.000 Euro auf 190.000 Euro gesunken. Bei dieser Ansatzreduzierung ist bedacht worden, dass in 2013 verschiedene Rückstellungen vorrangig abzarbeiten sind und daher nur äußerst wichtige Arbeiten im Bereich der Asphalt- und Pflastersanierungen sowie bei verschiedenen Straßenmöblierungen bzw. Bankettfräsarbeiten durchgeführt werden können. Des Weiteren werden aufgrund der Ergebnisse der Brückenprüfung 2012 für erforderliche Sanierungsmaßnahmen an verschiedenen Brücken insgesamt 82.000 Euro aus Rückstellungen bereitgestellt. Der Haushaltsansatz für die Abgaben (Niederschlagswasser auf gemeindlichen Flächen) ist im Vergleich in etwa unverändert.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Im Rahmen der Rekommunalisierung der Strom- und Gasversorgung hat die Gemeinde Senden im Laufe des Jahres 2011 auch die Straßenbeleuchtung übernommen. Aufgrund der bisher gemachten Erfahrung wird mit Unterhaltungskosten von 70.000 Euro sowie mit Stromkosten von 110.000 Euro gerechnet. Zur Vergleichbarkeit ist im Folgenden die Entwicklung der (teilweise noch vorläufigen) Ergebnisse für die Unterhaltung sowie der Stromkosten für die Straßenbeleuchtung dargestellt:

Jahresergebnis	Unterhaltung Straßenbeleuchtung
2009:	145.192,63 Euro
2010:	177.941,90 Euro (vorläufig)
2011:	106.628,98 Euro (vorläufig)
2012:	18.841,56 Euro (vorläufig)

	Stromkosten Straßenbeleuchtung
2009:	59.709,74 Euro
2010:	74.019,03 Euro (vorläufig)
2011:	71.401,59 Euro (vorläufig)
2012:	92.717,00 Euro (vorläufig)

Für externe Beratungskosten im Zusammenhang mit der Übernahme der Straßenbeleuchtung werden des Weiteren in 2013 10.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

<u>Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)</u>	<u>2013</u>
Sanierung Wirtschaftswege	200.000
Brücke über den Wortbach	10.000
Brücke Am Helmerbach "Laerbrockstraße"	8.000
Brücke Am Helmerbach "Schulze Mönking"	10.000
Brücke über den Rinnbach (Dümmerbach) "Reher"	18.000
Steuerbrücke am Busbahnhof (Niesweg)	26.000
Fußgängerbrücke über die B 235	7.000
Brücke "Baumeisterweg" über die Bundesbahn	3.000
<b>Summe</b>	<b>282.000</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

**Produkt** 120401 Bauhof

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Neuanlage, Unterhaltung und Pflege von Grün- und Sportanlagen, Kinderspielplätzen, Straßen, Wegen und Plätzen, Winterdienst, Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen an und in Gebäuden, Serviceleistungen für alle Dienststellen der Gemeinde

#### Auftragsgrundlage

#### Leistungen

- Reinigung öffentlicher Flächen
- Pflege von Grünflächen, Bäumen und Straßenbegleitgrün
- Straßenunterhaltung
- Säuberung des Gemeindegebietes von Unrat
- Maler-, Maurer-, Zimmerer-, Schlosser-, Elektro-, Tischlerarbeiten, sanitäre Installation
- Unterhaltung und Instandsetzung von Stadtmobiliar
- Unterhaltung und Instandsetzung von Spielplatzeinrichtungen
- Wartung und Instandsetzung von Maschinen, Werkzeug und Fuhrpark
- Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe
- Durchführung des Winterdienstes

#### Ziel

- Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige, ortsnahe Reparatur und Instandhaltung gemeindlicher Gebäude und Flächen

#### Zielgruppen

alle Organisationseinheiten

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 120401 Bauhof

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	6.500	6.500	6.500	6.500
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	6.500	6.500	6.500	6.500
11. - Personalaufwendungen	0,00	77.700	82.000	83.700	85.500	87.300
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	91.400	96.300	101.700	102.000	102.200
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	43.600	62.700	66.700	69.200	66.500
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	13.800	14.800	14.800	14.800	14.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	226.500	255.800	266.900	271.500	270.800
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-226.500</b>	<b>-249.300</b>	<b>-260.400</b>	<b>-265.000</b>	<b>-264.300</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-226.500</b>	<b>-249.300</b>	<b>-260.400</b>	<b>-265.000</b>	<b>-264.300</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-226.500</b>	<b>-249.300</b>	<b>-260.400</b>	<b>-265.000</b>	<b>-264.300</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	23.100	23.800	24.600	25.300	26.100
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-249.600</b>	<b>-273.100</b>	<b>-285.000</b>	<b>-290.300</b>	<b>-290.400</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

**Produkt** 120401 Bauhof

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	77.700	82.000	83.700	85.500	87.300
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	91.400	96.300	101.700	102.000	102.200
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	13.800	14.800	14.800	14.800	14.800
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	182.900	193.100	200.200	202.300	204.300
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-182.900</b>	<b>-193.100</b>	<b>-200.200</b>	<b>-202.300</b>	<b>-204.300</b>
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	0	0	0	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	65.000	60.000	60.000	60.000	60.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	70.000	60.000	60.000	60.000	60.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-70.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-252.900</b>	<b>-253.100</b>	<b>-260.200</b>	<b>-262.300</b>	<b>-264.300</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-252.900	-253.100	-260.200	-262.300	-264.300
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>-252.900</b>	<b>-253.100</b>	<b>-260.200</b>	<b>-262.300</b>	<b>-264.300</b>

### Übersicht Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1204010001 Neu- und Ersatzbeschaffung Fahrzeuge und Geräte</b>								
Erläuterung:								
Für Neu- und Ersatzbeschaffungen verschiedener Fahrzeuge und Großgeräte am Bauhof werden im Finanzplanungszeitraum pauschal jährlich 45.000 Euro in den Haushalt eingestellt.								
1204010.78310000 (A)	0,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1204010002 Einrichtung eines Büros im Bereich der Garage</b>								
Erläuterung:								
Umbau des Gebäudes Bauhof: Einrichtung eines Büros im Bereich der Garage (in Eigenleistung).								
1204010.78510000 (A)	0,00	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1204010003 Einrichtung des neuen Büroraumes mit Computer, DSL, Fax und Drucker</b>								
Erläuterung:								
Einrichtung des neuen Büroraumes am Bauhof mit Betriebs- und Geschäftsausstattung (Computer, DSL, Fax und Drucker)								
1204010.78310000 (A)	0,00	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Bisher bereit gestellt 2013 €	Gesamt Inv. 2013 €
	1	2	3	5	6	7	8	9
1204010004 Ersatzbeschaffung von Geräten (z.B. Motorsägen, Laubgebläse etc.)								
Erläuterung: Für die Ersatzbeschaffung von Geräten (z.B. Motorsägen, Laubgebläse etc.) werden pauschal jährlich 15.000 Euro veranschlagt.								
1204010.78310000 (A)	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0,00	0,00

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Bauhof Senden  
 Bauhof Ottmarsbocholt  
 Bauhoflager Bösensell

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
 Im Einzelnen sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

Unterhaltung der Bauhofgebäude	4.000 Euro
Werkstattbedarf	3.000 Euro
Abgaben	11.500 Euro
Energieaufwendungen	7.800 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen	25.000 Euro
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	5.000 Euro
Kraftstoff	40.000 Euro

Hierzu werden folgende Erläuterungen gegeben:

Der Ansatz für die Unterhaltung und den sog. Werkstattbedarf der Bauhöfe in den Ortsteilen Senden, Ottmarsbocholt und Bösensell ist mit insgesamt 7.000 Euro unverändert.

Des Weiteren fallen Abgaben (z. B. Containerkosten) in Höhe von 11.500 Euro an. Die Aufwendungen für Energie werden mit 7.800 Euro berücksichtigt. Die Unterhaltung von Fahrzeugen ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert mit 25.000 Euro veranschlagt. Für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens werden 5.000 Euro und für Kraftstoffe 40.000 Euro bereitgestellt.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

**Produkt** 130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Planung, Schaffung und Erhalt öffentlicher Grünanlagen

#### Auftragsgrundlage

BauGB, BauO NW, LbodSchG, LWG, LG NW

#### Leistungen

- Beauftragung und Überwachung der Ausführung der Grün- und Freiflächenpflege
- Planen, Bauen und Unterhalten von Grün- und Erholungsflächen, von bachbegleitenden Grünzügen sowie kleineren Grünflächen in Wohngebieten einschließlich Straßengrün und Baumstandorten
- Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
- Durchführung von Entsiegelungsarbeiten

#### Ziel

- Erhalt, Erneuerung und Weiterentwicklung von öffentlichen Grünflächen mit Freiraumfunktionen, Erholungsfunktion sowie ökologischen und klimatischen Funktionen
- Erhalt und Entwicklung der Orts- bzw. Straßenbilder
- Bereitstellung von Flächen der Naherholung und zur Gliederung der Siedlungen
- Steigerung der Lebensqualität

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Politik, Institutionen (Fachbehörden), Fachplaner/Ingenieure

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	38.900	38.900	38.900	38.900	38.900
10. = Ordentliche Erträge	0,00	38.900	38.900	38.900	38.900	38.900
11. - Personalaufwendungen	0,00	366.200	401.700	410.700	419.400	428.200
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.100	1.500	1.600	1.600	1.700
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	108.000	79.500	78.000	78.000	78.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.800	1.800	1.800	2.300	2.300
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	3.000	3.000	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	477.100	484.500	495.100	504.300	510.200
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-438.200</b>	<b>-445.600</b>	<b>-456.200</b>	<b>-465.400</b>	<b>-471.300</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-438.200</b>	<b>-445.600</b>	<b>-456.200</b>	<b>-465.400</b>	<b>-471.300</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-438.200</b>	<b>-445.600</b>	<b>-456.200</b>	<b>-465.400</b>	<b>-471.300</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	109.200	117.400	121.000	124.600	128.300
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-547.400</b>	<b>-563.000</b>	<b>-577.200</b>	<b>-590.000</b>	<b>-599.600</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

**Produkt** 130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	38.900	38.900	38.900	38.900	38.900
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	38.900	38.900	38.900	38.900	38.900
10. - Personalauszahlungen	0,00	365.900	400.700	409.500	418.200	427.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.100	1.500	1.600	1.600	1.700
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	108.000	79.500	78.000	78.000	78.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	3.000	3.000	0
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	475.000	481.700	492.100	500.800	506.700
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>-436.100</b>	<b>-442.800</b>	<b>-453.200</b>	<b>-461.900</b>	<b>-467.800</b>
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	0,00	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>-441.100</b>	<b>-447.800</b>	<b>-458.200</b>	<b>-466.900</b>	<b>-472.800</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-441.100	-447.800	-458.200	-466.900	-472.800
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>-441.100</b>	<b>-447.800</b>	<b>-458.200</b>	<b>-466.900</b>	<b>-472.800</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€		
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1301010001 Neu- und Ersatzbeschaffungen von Möblierungen (Parkanlagen)</b>								
Erläuterung: Für verschiedene Möblierungen in den Parkanlagen (Ersatzinvestitionen) werden pauschal jährlich 5.000 Euro bereit gestellt.								
1301010.78310000 (A)	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

### Produkterläuterung:

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Zeile 11 - Personalaufwendungen

In den Personalkosten für 2013 sind auch Kosten für die Beschäftigung von Personen im Rahmen des Projektes "Bürgerarbeit - Sozialgesetzbuch II" enthalten. Hierzu werden wiederum entsprechende Landeszuweisungen von rd. 38.900 Euro erwartet.

Zum einen handelt es sich um die Maßnahme "Naturnahe Grünpflegemaßnahmen", die zum Ziel hat, den Naturlehrpfad im Bereich des Sendener Bürgerparks zu pflegen und zu unterhalten. Zum anderen handelt es sich um die Maßnahme "Barrierefreie Gestaltung des Verkehrsraumes", die darauf angelegt ist, nicht mehr benötigte Poller und Diagonalsperren aus dem öffentlichen Verkehrsraum zu beseitigen. Hierzu werden wiederum entsprechende Landeszuweisungen von rd. 38.900 Euro erwartet.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es ist beabsichtigt, im Bauhofbereich eine bislang noch nicht nachbesetzte Stelle in 2013 zu besetzen.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft
Produkt	130201 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft

**Produkt** 130201 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Vertreten der Umweltschutzbelange; Sicherung der Schutzwaldfunktion

#### Auftragsgrundlage

BNatSchG, BartSchG, LG NW, Umweltstrafrecht; LFOG

#### Leistungen

- Stellungnahmen zu Schutzgebietausweisung, Landschaftsplanverfahren, Bauleitplanung, Bauanträgen, bedeutsamen Baumaßnahmen und Straßengrünungsmaßnahmen
- Aufgaben für den Schutz von Menschen, Baum, Wald, Boden, Wasser, Luft, Klima, Fauna und Flora
- Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in die Natur/Landschaft
- Entwicklung und Ausführung von Baum- und Pflanzenvergabeaktionen Feuchtbiotop
- Umsetzung des Landschaftsplanes und Maßnahmen aus dem Naturschutzprogramm
- Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes insbesondere Aufforstung von Flächen
- Abwicklung von Förderanträgen für Aufforstungsmaßnahmen
- Stellungnahmen zu umweltrelevanten Fragen im Zusammenhang mit Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und anderen Planungsverfahren
- Beratung, Stellungnahmen und Veranlassung von Maßnahmen im Rahmen des Immissionsschutzes einschließlich Bearbeitung von Beschwerden
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz) sowie Konzepte zur Gewässerpflege (z.B. Begrünung)
- Anordnungen zur Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten bei kommunalen Verdachtsflächen und Altlasten
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr zur Beseitigung bereits eingetretener Umweltschäden
- Zusammenarbeit mit den Wasser- und Bodenverbänden

#### Ziel

- Erhalt, Erneuerung und Weiterentwicklung von öffentlichen Grünflächen und Waldflächen
- Bereitstellung von Flächen zur Naherholung

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Politik, Institutionen (Fachbehörden), Fachplaner/Ingenieure

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft
Produkt	130201 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft

### Haushaltsplan: 2013

Produkt	130201	Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft
---------	--------	---

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	6.200	6.400	6.900	7.100	7.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	600	800	800	800	900
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.000	1.200	1.100	1.200
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	6.800	8.200	8.900	9.000	9.400
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-3.800</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.900</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.400</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-3.800</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.900</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.400</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-3.800</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.900</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.400</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	2.000	2.100	2.200	2.200
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-5.800</b>	<b>-7.200</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.200</b>	<b>-8.600</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft
Produkt	130201 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft

**Produkt** 130201 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	5.800	5.700	6.000	6.200	6.400
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	600	800	800	800	900
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.000	1.200	1.100	1.200
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	6.400	7.500	8.000	8.100	8.500
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>-3.400</b>	<b>-4.500</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.100</b>	<b>-5.500</b>
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	125.000	250.000	50.000	50.000	50.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	125.000	250.000	50.000	50.000	50.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	0,00	<b>-125.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>-128.400</b>	<b>-254.500</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.100</b>	<b>-55.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-128.400	-254.500	-55.000	-55.100	-55.500
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>-128.400</b>	<b>-254.500</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.100</b>	<b>-55.500</b>

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>1302010002 Ökologische Ausgleichsmaßnahmen</b>								
Erläuterung:								
Für ökologische Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen auch aufgrund der Ausweisung verschiedener Bau- und Gewerbegebiete (5. Erweiterung des Gewerbegebietes Senden-Süd, Gewerbegebiet Brocker Feld, Baugebiet Buskamp) werden in 2013 vorsorglich 250.000 Euro eingestellt. Aus den Jahren 2011 und 2012 werden nicht verwendete Mittel in Höhe von 250.000 Euro übertragen.								
Ab 2014 sind jährlich 50.000 Euroeingestellt.								
1302010.78210000 (A) Ökologische Ausgleichsmaßnahme	0,00	125.000	250.000	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	<b>-125.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Produktlerläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Es wird wiederum mit Erträgen aus Holzverkäufen in Höhe von 3.000 Euro gerechnet.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft
Produkt	130201 Natur und Landschaft, Wald- und Forstwirtschaft



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1402 Energiemanagement, Klimaschutz
Produkt	140201 Energiemanagement, Klimaschutz

**Produkt** 140201 Energiemanagement, Klimaschutz

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Energiemanagement bezeichnet die verschiedenen Tätigkeiten oder Initiativen für eine nachhaltige Energiepolitik und deren Umsetzung in der Gemeinde Senden. Das Themenfeld Klimaschutz erfasst die Erstellung und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes in der Gemeinde Senden. Das Klimaschutzkonzept hat eine Identifizierung und effiziente Erschließung möglichst großer CO<sub>2</sub>-Minderungspotentiale zum Ziel.

#### Auftragsgrundlage

Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Daseinsvorsorge

#### Leistungen

- Umsetzung des Energieleitbildes der Gemeinde Senden, insbesondere:
- Erstellung eines Energieberichts
- Controlling des Energieverbrauchs der gemeindeeigenen Gebäude
- Rechnungsprüfung der Versorgungsunternehmen
- Kooperation mit dem Handwerk
- Bürgerberatung / Gebäudeenergieberatung
- Förderanträge von Altbausanierung
- Nutzung und Förderung erneuerbarer Energien
- Energiesparen an Schulen begleiten
- Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft
- Hausmeisterschulungen
- Infomaterial zusammenstellen
- Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes

#### Ziel

- Energiesparen
- Ersatz von nicht erneuerbaren Energien durch erneuerbare Energien
- Effizienzsteigerung der Energieerzeugung und Energienutzung

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, sonstige Nutzer/innen

#### Verantwortlicher

Fachbereich IV

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1402 Energiemanagement, Klimaschutz
Produkt	140201 Energiemanagement, Klimaschutz

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 140201 Energiemanagement, Klimaschutz

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	17.500	4.100	4.800	4.100	4.100
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
10. = Ordentliche Erträge	0,00	25.600	12.200	12.900	12.200	12.200
11. - Personalaufwendungen	0,00	31.600	34.800	35.900	36.600	37.500
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.100	1.500	1.600	1.600	1.700
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.100	2.800	3.100	3.100	2.800
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	28.400	5.900	9.000	5.900	5.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	64.200	45.000	49.600	47.200	47.900
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-38.600</b>	<b>-32.800</b>	<b>-36.700</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.700</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-38.600</b>	<b>-32.800</b>	<b>-36.700</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.700</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-38.600</b>	<b>-32.800</b>	<b>-36.700</b>	<b>-35.000</b>	<b>-35.700</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.800	10.500	10.900	11.200	11.500
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-48.400</b>	<b>-43.300</b>	<b>-47.600</b>	<b>-46.200</b>	<b>-47.200</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1402 Energiemanagement, Klimaschutz
Produkt	140201 Energiemanagement, Klimaschutz

**Produkt** 140201 Energiemanagement, Klimaschutz

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	17.500	4.100	4.800	4.100	4.100
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	25.600	12.200	12.900	12.200	12.200
10. - Personalauszahlungen	0,00	30.900	33.800	34.700	35.400	36.300
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.100	1.500	1.600	1.600	1.700
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	28.400	5.900	9.000	5.900	5.900
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	60.400	41.200	45.300	42.900	43.900
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-34.800</b>	<b>-29.000</b>	<b>-32.400</b>	<b>-30.700</b>	<b>-31.700</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-34.800</b>	<b>-29.000</b>	<b>-32.400</b>	<b>-30.700</b>	<b>-31.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-34.800	-29.000	-32.400	-30.700	-31.700
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-34.800</b>	<b>-29.000</b>	<b>-32.400</b>	<b>-30.700</b>	<b>-31.700</b>

#### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

**Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die Gemeinde Senden hat in 2011 am Verfahren des European Energy Awards teilgenommen und ist wiederum mit Gold zertifiziert worden. Für das weitere Verfahren werden 2013 Zuweisungen in Höhe von insgesamt 4.100 Euro erwartet.

**Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte**

Ertrag aus der Einspeisung von Strom aus den Photovoltaikanlagen Rathaus Senden und neue Doppelturmhalle in Höhe von 8.100 Euro.

**Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen**

Im Rahmen der Umsetzung des European-Energy-Award werden in 2013 5.900 Euro veranschlagt. Dieser Betrag wird für zusätzliche Maßnahmen im Prozess des European-Energy-Awards bereit gestellt.

In 2012 waren unter dieser Position bereits Mittel für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes eingestellt.

Ob und inwieweit die Einstellung eines Klimaschutzmanagers nötig ist, ist politisch zu entscheiden. Bei Einstellung eines Klimaschutzmanagers würden die Personalkosten (Zeile 11) steigen. Durch den Bund könnte allerdings über drei Jahre hinweg eine Förderung von bis zu 80 % dieser Stelle erfolgen.

Mit dem aktuellen Personalbestand ist die Ausfüllung des Themas Klimaschutz nicht möglich.



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1402 Energiemanagement, Klimaschutz
Produkt	140201 Energiemanagement, Klimaschutz

# **Budget V**

**Kultur, Marketing, Sport  
(KMS)**

# Budget V

Kultur, Marketing, Sport  
(KMS)





## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

**Produkt** 040101 Kulturangelegenheiten

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen und Unterstützung von kulturellen Projekten und Institutionen.

#### Auftragsgrundlage

#### Leistungen

- Konzeption, Planung, Finanzierung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen einschließlich Abwicklung der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden
- Erstellung des halbjährlichen Kulturprogramms
- Förderung und Unterstützung des kulturellen Engagements Dritter durch Finanzausschüsse bzw. Sachleistungen (z.B. unentgeltliche Bereitstellung von Räumen)
- Kontaktaufnahme zu Schulen, Vereinen und Verbänden, Institutionen und Personen zwecks kultureller Zusammenarbeit und Nutzung der kommunalen Sporteinrichtungen
- Planung der Raumbelastung der öffentlichen Gebäude, Vergabe von Hallenzeiten
- Vermietung von Räumen

#### Ziel

- Sicherung der kontinuierlichen kulturellen Arbeit in öffentlichen Einrichtungen
- Bereitstellung von vielfältigen kulturellen Angeboten
- Förderung der Attraktivität und des Images der Gemeinde
- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Erhalt des Brauchtums

#### Zielgruppen

alle Einwohner/innen, Vereine allg., Kulturinteressierte, kulturelle Einrichtungen, Gäste aus Nachbarorten

#### Verantwortlicher

Stabstelle Kultur, Marketing, Sport

#### Aufgabenart

Außenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 040101 Kulturangelegenheiten

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	600	5.600	5.600	5.600	5.600
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	75.000	79.000	79.000	79.000	79.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
10. = Ordentliche Erträge	0,00	78.800	87.800	87.800	87.800	87.800
11. - Personalaufwendungen	0,00	117.700	124.000	126.600	129.400	132.000
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	18.200	16.400	16.600	16.900	17.300
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	13.300	13.500	13.500	13.500	13.500
15. - Transferaufwendungen	0,00	1.000	11.000	1.000	1.000	1.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	75.900	87.800	84.800	87.800	84.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	226.100	252.700	242.500	248.600	248.600
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-147.300</b>	<b>-164.900</b>	<b>-154.700</b>	<b>-160.800</b>	<b>-160.800</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-147.300</b>	<b>-164.900</b>	<b>-154.700</b>	<b>-160.800</b>	<b>-160.800</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-147.300</b>	<b>-164.900</b>	<b>-154.700</b>	<b>-160.800</b>	<b>-160.800</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	35.000	36.100	37.200	38.400	39.500
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-182.300</b>	<b>-201.000</b>	<b>-191.900</b>	<b>-199.200</b>	<b>-200.300</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

**Produkt** 040101 Kulturangelegenheiten

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	75.000	79.000	79.000	79.000	79.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	78.200	87.200	87.200	87.200	87.200
10. - Personalauszahlungen	0,00	117.700	124.000	126.600	129.400	132.000
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	18.200	128.900	16.600	16.900	17.300
14. - Transferauszahlungen	0,00	1.000	11.000	1.000	1.000	1.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	75.900	87.800	104.800	87.800	84.800
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	212.800	351.700	249.000	235.100	235.100
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>-134.600</b>	<b>-264.500</b>	<b>-161.800</b>	<b>-147.900</b>	<b>-147.900</b>
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.300	5.000	5.000	5.000	5.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.300	5.000	5.000	5.000	5.000
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	0,00	<b>-4.300</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>-138.900</b>	<b>-269.500</b>	<b>-166.800</b>	<b>-152.900</b>	<b>-152.900</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-138.900	-269.500	-166.800	-152.900	-152.900
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>-138.900</b>	<b>-269.500</b>	<b>-166.800</b>	<b>-152.900</b>	<b>-152.900</b>

### Übersicht Investitionsmaßnahmen

	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher bereit gestellt 2013	Gesamt Inv. 2013
	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	5	6	7	8	9
<b>0401010002 Ersatzbeschaffung (Festwert) Bodenschutzplatten Steverhalle</b>								
0401010.78349000 (A) Festwert	0,00	4.300	5.000	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	<b>-4.300</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

### Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Kunstschule (Schloss)  
KUKI Senden (Ehem. ev. Kirche)  
Speicher Ottmarsbocholt

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Neben der Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen und Unterstützung von kulturellen Projekten und Institutionen sind im Produkt Kulturangelegenheiten auch die dazugehörigen Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden enthalten.

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2013 enthält neben einem Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten erstmals auch die erwarteten Zuschüsse Dritter zu den gemeindlichen Kulturveranstaltungen.

Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte werden mit insgesamt 79.000 Euro veranschlagt. Hierin enthalten sind u.a.:

Eintrittsgelder für Veranstaltungen	50.000 Euro
Einnahmen Street Live	20.000 Euro
Nutzungsentschädigung für die Anmietung der Steverhalle	5.000 Euro
Erträge aus Verkäufen (Getränke usw.)	4.000 Euro

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Aufgrund der Tarifierhöhung leichte Steigerung der Personalkosten.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen, Abgaben, Energieaufwendungen, Reinigungskosten, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonstige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen. Hierfür werden insgesamt 16.400 Euro veranschlagt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine weitere Reduzierung um 1.800 Euro.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Für Zuschüsse an die Heimatvereine sowie für den Karnevalsumzug Ottmarsbocholt werden insgesamt 1.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Zusätzlich sind hier einmalig 10.000 Euro für die Förderung diverser Kulturprojekte eingestellt worden; diesem Posten steht das 2011 erhaltene Preisgeld des Landes in gleicher Höhe gegenüber.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen der Aufwand für Veranstaltungen und Ausstellungen, der in Höhe von 86.500 Euro veranschlagt wurde sowie der Aufwand für Versicherungen und Schadensfälle in Höhe 1.300 Euro. Zu den Aufwendungen für Veranstaltungen und Ausstellungen zählen u.a.:

Kosten für Kulturveranstaltungen	50.000 Euro
Kosten Street Live	23.000 Euro

Aufgrund struktureller Veränderungen konnte der Aufwand für Veranstaltungen etc. um 15.000 Euro geringer veranschlagt werden.

Auch in diesem Produkt wurde das Sparkonzept bereits in 2012 umgesetzt. Zwar wird in 2013 mehr Aufwand bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen geplant, dem stehen allerdings auch Mehrerträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Z. 2; + 5.000 Euro) sowie bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (Z. 5; + 4.000 Euro) gegenüber, so dass die Ziele des Sparkonzeptes eingehalten werden.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

### Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)

<u>Friedenskapelle "KuKiS"</u>	<u>2013</u>
Dachsanierung (innen) "KuKiS" (aus 2012)	22.000
Türen-/ Fenstererneuerung "KuKiS" (aus 2012)	21.000
Außenwandsanierung (Wärmeverbundsystem) "KuKiS" (aus 2012)	29.500
Maler-, Putz- und Elektroarbeiten (aus 2012)	24.500
2 WC's erneuern (neue RS aus 2011)	5.500
Erneuerung Entwässerungsleitungen (neue RS aus 2011)	10.000
<b>Summe</b>	<b>112.500</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

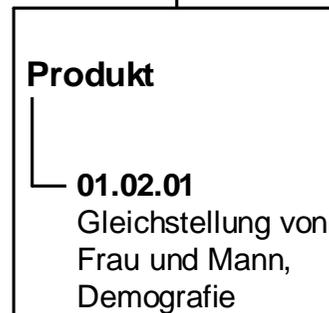
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

# **Budget VI**

**Gleichstellung  
von Frau und Mann,  
Demografie**

# Budget VI

Gleichstellung von  
Frau und Mann,  
Demografie





## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie
Produkt	010201 Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie

**Produkt** 010201 Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie

### Produktbeschreibungen

#### Produktbeschreibung

Die Gleichstellungsarbeit fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Dazu gehören die Leistungen, die von den Fachbereichen erbracht werden sowie eigene Leistungen der Gleichstellungsbeauftragten für die Beschäftigten der Gemeinde Senden und für die Sendener Bevölkerung. Der inhaltliche Umfang des Produktbereiches Demografie ist derzeit noch nicht absehbar

#### Auftragsgrundlage

Art. 3 GG, § 5 GO NW, LGG NW, Hauptsatzung, Frauenförderplan (FFP), Amsterdamer Vertrag

#### Leistungen

- Unterstützung der Verwaltungsleitung sowie aller Fachbereiche bei ihrer Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung des Verfassungsgebotes
- Mitwirkung bei der Erstellung u. Umsetzung des FFP
- Beteiligung bei gemeindlichen Personalangelegenheiten
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Institutionen sowie anderen Gleichstellungsbeauftragten zwecks Entwicklung, Organisation und Durchführung von gleichstellungsfördernden Maßnahmen
- Interne und externe Beratung sowie Hilfestellung in Gleichstellungsangelegenheiten

#### Ziel

- Gleichstellungsrelevante und geschlechtsspezifische Aspekte werden in den politischen Gremien und in den Fachbereichen berücksichtigt
- Steigerung des Frauenanteils im gehobenen und höheren Dienst
- Umsetzung frauenfördernder Maßnahmen

#### Zielgruppen

Einwohner/innen, Beschäftigte der Gemeinde Senden

#### Verantwortliche

Gleichstellungsbeauftragte

#### Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie
Produkt	010201 Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie

### Haushaltsplan: 2013

**Produkt** 010201 Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
11. - Personalaufwendungen	0,00	37.600	44.700	45.900	46.900	47.900
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.800	2.500	2.600	2.700	2.700
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	20.000	20.000	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	40.900	68.700	70.000	51.100	52.100
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-40.900</b>	<b>-68.700</b>	<b>-70.000</b>	<b>-51.100</b>	<b>-52.100</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-40.900</b>	<b>-68.700</b>	<b>-70.000</b>	<b>-51.100</b>	<b>-52.100</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-40.900</b>	<b>-68.700</b>	<b>-70.000</b>	<b>-51.100</b>	<b>-52.100</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.900	13.700	14.200	14.600	15.000
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-52.800</b>	<b>-82.400</b>	<b>-84.200</b>	<b>-65.700</b>	<b>-67.100</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie
Produkt	010201 Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie

**Produkt** 010201 Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
10. - Personalauszahlungen	0,00	36.300	42.700	43.700	44.700	45.600
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.800	2.500	2.600	2.700	2.700
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	20.000	20.000	0	0
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	39.600	66.700	67.800	48.900	49.800
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-39.600</b>	<b>-66.700</b>	<b>-67.800</b>	<b>-48.900</b>	<b>-49.800</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-39.600</b>	<b>-66.700</b>	<b>-67.800</b>	<b>-48.900</b>	<b>-49.800</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-39.600	-66.700	-67.800	-48.900	-49.800
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-39.600</b>	<b>-66.700</b>	<b>-67.800</b>	<b>-48.900</b>	<b>-49.800</b>

### Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Der Stabsstelle Gleichstellung von Frau und Mann ist auch das Aufgabengebiet "Demografische Entwicklung" zugeordnet.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Demografieprozesses ist eine externe Begleitung vorgesehen. Hierfür werden Beratungskosten von insgesamt 40.000 Euro, jeweils 20.000 Euro in 2013 und 2014, eingeplant.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Veranstaltungen und Ausstellungen des Sachgebietes "Gleichstellungsaufgaben" werden auch in 2013 1.500 Euro veranschlagt.



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie
Produkt	010201 Gleichstellung von Frau und Mann, Demografie

# Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne nach Produktbereichen



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	
Produkt	01 Innere Verwaltung

### Haushaltsplan: 2013

**Produktbereich** 01 Innere Verwaltung

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.800	3.800	400	400	400
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	217.200	227.200	228.200	228.200	228.200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.990.500	1.939.500	1.679.500	2.602.500	1.909.500
10. = Ordentliche Erträge	0,00	2.226.800	2.174.800	1.912.400	2.835.400	2.142.400
11. - Personalaufwendungen	0,00	1.456.600	1.466.900	1.521.600	1.559.500	1.592.200
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	115.400	180.900	185.200	189.700	194.100
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	109.500	126.900	124.400	104.400	104.400
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	71.000	64.200	71.100	67.900	87.600
15. - Transferaufwendungen	0,00	1.000	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.846.900	1.585.900	1.494.200	2.049.400	1.480.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	3.600.400	3.424.800	3.396.500	3.970.900	3.458.700
<b>18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.373.600</b>	<b>-1.250.000</b>	<b>-1.484.100</b>	<b>-1.135.500</b>	<b>-1.316.300</b>
19. + Finanzerträge	0,00	5.200	900	900	900	900
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	100	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>5.100</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>
<b>22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.368.500</b>	<b>-1.249.100</b>	<b>-1.483.200</b>	<b>-1.134.600</b>	<b>-1.315.400</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.368.500</b>	<b>-1.249.100</b>	<b>-1.483.200</b>	<b>-1.134.600</b>	<b>-1.315.400</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.626.200	1.673.400	1.723.600	1.775.400	1.828.600
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	132.100	136.100	140.500	144.700	148.900
<b>29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>125.600</b>	<b>288.200</b>	<b>99.900</b>	<b>496.100</b>	<b>364.300</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	
Produkt	01 Innere Verwaltung

**Produktbereich**                      01                      Innere Verwaltung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.700	3.400	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	217.200	227.200	228.200	228.200	228.200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	20.500	25.500	25.500	25.500	25.500
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	5.200	900	900	900	900
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	261.900	261.300	258.900	258.900	258.900
10. - Personalauszahlungen	0,00	1.427.800	1.367.000	1.397.400	1.426.400	1.456.400
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	115.400	180.900	185.200	189.700	194.100
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	109.500	126.900	124.400	104.400	104.400
13. - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	100	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	0,00	1.000	0	0	0	0
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	684.900	714.900	663.200	663.400	663.400
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.338.700	2.389.700	2.370.200	2.383.900	2.418.300
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.076.800</b>	<b>-2.128.400</b>	<b>-2.111.300</b>	<b>-2.125.000</b>	<b>-2.159.400</b>
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.970.000	1.914.000	1.654.000	2.577.000	1.884.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.970.000	1.914.000	1.654.000	2.577.000	1.884.000
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.033.000	1.053.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	144.000	58.000	50.000	40.000	70.000
27. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	217.000	294.100	300.000	306.000	312.100
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.394.000	1.405.100	1.370.000	1.366.000	1.402.100
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>576.000</b>	<b>508.900</b>	<b>284.000</b>	<b>1.211.000</b>	<b>481.900</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500.800</b>	<b>-1.619.500</b>	<b>-1.827.300</b>	<b>-914.000</b>	<b>-1.677.500</b>
33. + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	98.000	17.700	15.700	10.200	8.000
34. - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	84.000	0	0	0	0
<b>35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>14.000</b>	<b>17.700</b>	<b>15.700</b>	<b>10.200</b>	<b>8.000</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-1.486.800	-1.601.800	-1.811.600	-903.800	-1.669.500
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.486.800</b>	<b>-1.601.800</b>	<b>-1.811.600</b>	<b>-903.800</b>	<b>-1.669.500</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	
Produkt	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

### Haushaltsplan: 2013

**Produktbereich** 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	75.300	83.700	82.700	82.400	79.800
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	217.300	220.800	220.800	220.800	220.800
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.300	1.300	1.300	1.300
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	26.500	22.500	22.500	22.500	22.500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	42.500	42.000	42.000	42.000	42.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	362.600	370.300	369.300	369.000	366.400
11. - Personalaufwendungen	0,00	455.200	471.600	483.900	493.700	504.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	17.300	22.400	22.900	23.700	24.300
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	115.900	129.600	107.100	104.400	105.900
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	149.600	148.300	188.800	244.400	274.000
15. - Transferaufwendungen	0,00	15.500	14.000	14.000	14.000	14.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	209.700	197.200	209.200	213.200	209.200
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	963.200	983.100	1.025.900	1.093.400	1.131.700
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-600.600</b>	<b>-612.800</b>	<b>-656.600</b>	<b>-724.400</b>	<b>-765.300</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-600.600</b>	<b>-612.800</b>	<b>-656.600</b>	<b>-724.400</b>	<b>-765.300</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-600.600</b>	<b>-612.800</b>	<b>-656.600</b>	<b>-724.400</b>	<b>-765.300</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	140.900	143.600	148.200	152.600	157.200
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-741.500</b>	<b>-756.400</b>	<b>-804.800</b>	<b>-877.000</b>	<b>-922.500</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	
Produkt	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

**Produktbereich** 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	217.300	220.800	220.800	220.800	220.800
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.300	1.300	1.300	1.300
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	26.500	22.500	22.500	22.500	22.500
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	42.500	42.000	42.000	42.000	42.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	289.300	290.600	290.600	290.600	290.600
10. - Personalauszahlungen	0,00	445.500	456.300	467.100	476.700	487.100
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	17.300	22.400	22.900	23.700	24.300
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	115.900	142.200	107.100	104.400	105.900
14. - Transferauszahlungen	0,00	15.500	14.000	14.000	14.000	14.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	209.700	197.200	209.200	213.200	209.200
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	803.900	832.100	820.300	832.000	840.500
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-514.600</b>	<b>-541.500</b>	<b>-529.700</b>	<b>-541.400</b>	<b>-549.900</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	700.000	700.000	0	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	56.100	347.400	609.000	309.000	479.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	56.100	1.047.400	1.309.000	309.000	479.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>13.900</b>	<b>-977.400</b>	<b>-1.239.000</b>	<b>-239.000</b>	<b>-409.000</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-500.700</b>	<b>-1.518.900</b>	<b>-1.768.700</b>	<b>-780.400</b>	<b>-958.900</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-500.700	-1.518.900	-1.768.700	-780.400	-958.900
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>-500.700</b>	<b>-1.518.900</b>	<b>-1.768.700</b>	<b>-780.400</b>	<b>-958.900</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	
Produkt	03 Schulträgeraufgaben

### Haushaltsplan: 2013

**Produktbereich** 03 Schulträgeraufgaben

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	705.400	741.300	741.600	741.600	741.200
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	150.000	150.000	150.000	150.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	12.300	12.600	12.900	13.100	13.300
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.000	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	720.700	903.900	904.500	904.700	904.500
11. - Personalaufwendungen	0,00	638.300	668.700	683.800	698.000	712.900
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	4.500	6.000	6.100	6.300	6.400
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.725.400	1.536.700	1.629.700	1.653.100	1.631.900
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	800.000	809.200	811.300	814.200	808.100
15. - Transferaufwendungen	0,00	327.600	532.800	532.800	532.800	532.800
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	316.500	317.700	312.700	314.700	316.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	3.812.300	3.871.100	3.976.400	4.019.100	4.008.800
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-3.091.600</b>	<b>-2.967.200</b>	<b>-3.071.900</b>	<b>-3.114.400</b>	<b>-3.104.300</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-3.091.600</b>	<b>-2.967.200</b>	<b>-3.071.900</b>	<b>-3.114.400</b>	<b>-3.104.300</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
25. = <b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	0,00	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-3.091.600</b>	<b>-2.967.200</b>	<b>-3.071.900</b>	<b>-3.114.400</b>	<b>-3.104.300</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	191.200	196.400	202.400	208.500	214.700
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-3.282.800</b>	<b>-3.163.600</b>	<b>-3.274.300</b>	<b>-3.322.900</b>	<b>-3.319.000</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	
Produkt	03 Schulträgeraufgaben

**Produktbereich** 03 Schulträgeraufgaben

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	291.800	315.000	315.000	315.000	315.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	150.000	150.000	150.000	150.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	12.300	12.600	12.900	13.100	13.300
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	3.000	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	307.100	477.600	477.900	478.100	478.300
10. - Personalauszahlungen	0,00	635.600	664.500	679.000	693.200	708.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	4.500	6.000	6.100	6.300	6.400
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.237.400	2.578.700	1.629.700	1.653.100	1.631.900
14. - Transferauszahlungen	0,00	327.600	532.800	532.800	532.800	532.800
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	316.500	317.700	312.700	314.700	316.700
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.521.600	4.099.700	3.160.300	3.200.100	3.195.800
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.214.500</b>	<b>-3.622.100</b>	<b>-2.682.400</b>	<b>-2.722.000</b>	<b>-2.717.500</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	6.200	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.200	0	0	0
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	5.000	55.000	120.000	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	97.300	138.400	80.500	54.000	56.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	97.300	143.400	135.500	174.000	56.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-97.300</b>	<b>-137.200</b>	<b>-135.500</b>	<b>-174.000</b>	<b>-56.000</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.311.800</b>	<b>-3.759.300</b>	<b>-2.817.900</b>	<b>-2.896.000</b>	<b>-2.773.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-3.311.800	-3.759.300	-2.817.900	-2.896.000	-2.773.500
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.311.800</b>	<b>-3.759.300</b>	<b>-2.817.900</b>	<b>-2.896.000</b>	<b>-2.773.500</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	
Produkt	04 Kultur

### Haushaltsplan: 2013

**Produktbereich**                      04                      Kultur

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	700	5.700	5.700	5.700	5.700
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	75.000	79.000	79.000	79.000	79.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
10. = Ordentliche Erträge	0,00	78.900	87.900	87.900	87.900	87.900
11. - Personalaufwendungen	0,00	158.600	175.500	179.600	183.600	187.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	800	1.000	1.100	1.100	1.100
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	40.900	34.600	35.600	36.600	37.600
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	34.000	34.400	34.200	33.600	33.600
15. - Transferaufwendungen	0,00	71.000	81.000	71.000	71.000	71.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	96.400	108.100	105.100	108.100	105.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	401.700	434.600	426.600	434.000	435.700
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-322.800</b>	<b>-346.700</b>	<b>-338.700</b>	<b>-346.100</b>	<b>-347.800</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-322.800</b>	<b>-346.700</b>	<b>-338.700</b>	<b>-346.100</b>	<b>-347.800</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-322.800</b>	<b>-346.700</b>	<b>-338.700</b>	<b>-346.100</b>	<b>-347.800</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	47.400	51.500	53.100	54.800	56.400
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-370.200</b>	<b>-398.200</b>	<b>-391.800</b>	<b>-400.900</b>	<b>-404.200</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	
Produkt	04 Kultur

**Produktbereich**                      04                      Kultur

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	75.000	79.000	79.000	79.000	79.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	78.200	87.200	87.200	87.200	87.200
10. - Personalauszahlungen	0,00	158.100	174.700	178.600	182.600	186.300
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	800	1.000	1.100	1.100	1.100
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	85.900	275.100	35.600	36.600	37.600
14. - Transferauszahlungen	0,00	71.000	81.000	71.000	71.000	71.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	96.400	108.100	125.100	108.100	105.100
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	412.200	639.900	411.400	399.400	401.100
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-334.000</b>	<b>-552.700</b>	<b>-324.200</b>	<b>-312.200</b>	<b>-313.900</b>
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.300	5.000	5.000	5.000	5.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.300	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.300</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-338.300</b>	<b>-557.700</b>	<b>-329.200</b>	<b>-317.200</b>	<b>-318.900</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-338.300	-557.700	-329.200	-317.200	-318.900
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>-338.300</b>	<b>-557.700</b>	<b>-329.200</b>	<b>-317.200</b>	<b>-318.900</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	
Produkt	05 Soziale Hilfen

### Haushaltsplan: 2013

Produktbereich	05	Soziale Hilfen
----------------	----	----------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.200	48.800	7.700	7.700	7.700
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	557.000	536.900	536.900	536.900	536.900
10. = Ordentliche Erträge	0,00	679.200	715.700	674.600	674.600	674.600
11. - Personalaufwendungen	0,00	742.700	769.600	787.600	803.500	820.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	68.600	89.500	91.800	94.200	96.600
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	136.600	133.400	152.000	141.600	138.200
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	20.300	21.100	21.700	21.700	21.700
15. - Transferaufwendungen	0,00	1.045.500	1.107.700	1.066.600	1.066.600	1.066.600
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	93.900	107.600	107.600	107.600	106.600
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	2.107.600	2.228.900	2.227.300	2.235.200	2.250.000
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-1.428.400</b>	<b>-1.513.200</b>	<b>-1.552.700</b>	<b>-1.560.600</b>	<b>-1.575.400</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-1.428.400</b>	<b>-1.513.200</b>	<b>-1.552.700</b>	<b>-1.560.600</b>	<b>-1.575.400</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-1.428.400</b>	<b>-1.513.200</b>	<b>-1.552.700</b>	<b>-1.560.600</b>	<b>-1.575.400</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	241.000	250.600	258.400	266.200	274.200
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-1.669.400</b>	<b>-1.763.800</b>	<b>-1.811.100</b>	<b>-1.826.800</b>	<b>-1.849.600</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	
Produkt	05 Soziale Hilfen

**Produktbereich**                      05                      Soziale Hilfen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.500	47.100	6.000	6.000	6.000
3. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	557.000	536.900	536.900	536.900	536.900
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	677.500	714.000	672.900	672.900	672.900
10. - Personalauszahlungen	0,00	694.500	694.800	710.200	724.900	740.100
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	68.600	89.500	91.800	94.200	96.600
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	201.600	202.400	152.000	141.600	138.200
14. - Transferauszahlungen	0,00	1.045.500	1.107.700	1.066.600	1.066.600	1.066.600
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	93.900	107.600	107.600	107.600	106.600
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.104.100	2.202.000	2.128.200	2.134.900	2.148.100
17. = <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>-1.426.600</b>	<b>-1.488.000</b>	<b>-1.455.300</b>	<b>-1.462.000</b>	<b>-1.475.200</b>
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	110.000	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	110.000	0	0	0
31. = <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	0,00	<b>0</b>	<b>-110.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
32. = <b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>-1.426.600</b>	<b>-1.598.000</b>	<b>-1.455.300</b>	<b>-1.462.000</b>	<b>-1.475.200</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-1.426.600	-1.598.000	-1.455.300	-1.462.000	-1.475.200
38. = <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>-1.426.600</b>	<b>-1.598.000</b>	<b>-1.455.300</b>	<b>-1.462.000</b>	<b>-1.475.200</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	
Produkt	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

### Haushaltsplan: 2013

**Produktbereich** 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	514.100	556.900	556.700	556.700	556.600
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	616.500	636.000	636.000	636.000	636.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.137.000	1.199.300	1.199.100	1.199.100	1.199.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	706.300	737.700	755.300	771.000	787.500
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	4.900	6.500	6.800	6.900	7.200
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	57.000	57.800	79.100	80.800	65.200
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	108.900	92.100	91.400	89.900	84.900
15. - Transferaufwendungen	0,00	1.111.600	1.157.900	1.157.900	1.157.900	1.156.900
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	19.400	18.100	18.100	18.100	18.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	2.008.100	2.070.100	2.108.600	2.124.600	2.119.800
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-871.100</b>	<b>-870.800</b>	<b>-909.500</b>	<b>-925.500</b>	<b>-920.800</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-871.100</b>	<b>-870.800</b>	<b>-909.500</b>	<b>-925.500</b>	<b>-920.800</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-871.100</b>	<b>-870.800</b>	<b>-909.500</b>	<b>-925.500</b>	<b>-920.800</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	211.500	217.000	223.800	230.500	237.400
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-1.082.600</b>	<b>-1.087.800</b>	<b>-1.133.300</b>	<b>-1.156.000</b>	<b>-1.158.200</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	
Produkt	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**Produktbereich** 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	490.000	531.100	531.100	531.100	531.100
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	616.500	636.000	636.000	636.000	636.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.112.900	1.173.500	1.173.500	1.173.500	1.173.500
10. - Personalauszahlungen	0,00	703.200	733.000	749.600	765.300	781.800
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	4.900	6.500	6.800	6.900	7.200
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	65.000	715.800	79.100	80.800	65.200
13. - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	0,00	1.102.600	1.148.900	1.148.900	1.148.900	1.147.900
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	19.400	18.100	18.100	18.100	18.100
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.895.100	2.622.300	2.002.500	2.020.000	2.020.200
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-782.200</b>	<b>-1.448.800</b>	<b>-829.000</b>	<b>-846.500</b>	<b>-846.700</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	15.000	20.000	65.000	15.000	15.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	13.700	6.700	3.000	3.000	3.000
28. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	79.000	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	107.700	26.700	68.000	18.000	18.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-107.700</b>	<b>-26.700</b>	<b>-68.000</b>	<b>-18.000</b>	<b>-18.000</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-889.900</b>	<b>-1.475.500</b>	<b>-897.000</b>	<b>-864.500</b>	<b>-864.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-889.900	-1.475.500	-897.000	-864.500	-864.700
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>-889.900</b>	<b>-1.475.500</b>	<b>-897.000</b>	<b>-864.500</b>	<b>-864.700</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	
Produkt	08 Sportförderung

**Haushaltsplan: 2013**  
**Produktbereich** 08 Sportförderung

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	314.800	267.100	267.100	267.100	267.100
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	798.200	826.000	826.000	826.000	826.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.116.000	1.096.100	1.096.100	1.096.100	1.096.100
11. - Personalaufwendungen	0,00	240.200	231.200	237.400	242.200	247.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	3.600	5.000	5.200	5.200	5.500
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.202.600	1.303.900	1.376.400	1.325.500	1.340.900
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	771.000	788.500	803.300	820.400	831.400
15. - Transferaufwendungen	0,00	86.900	73.400	73.400	73.400	73.400
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	685.400	697.100	697.300	697.300	697.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	2.989.700	3.099.100	3.193.000	3.164.000	3.195.800
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-1.873.700</b>	<b>-2.003.000</b>	<b>-2.096.900</b>	<b>-2.067.900</b>	<b>-2.099.700</b>
19. + Finanzerträge	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-1.872.300</b>	<b>-2.001.600</b>	<b>-2.095.500</b>	<b>-2.066.500</b>	<b>-2.098.300</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-1.872.300</b>	<b>-2.001.600</b>	<b>-2.095.500</b>	<b>-2.066.500</b>	<b>-2.098.300</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	72.400	68.600	70.900	73.000	75.100
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-1.944.700</b>	<b>-2.070.200</b>	<b>-2.166.400</b>	<b>-2.139.500</b>	<b>-2.173.400</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	
Produkt	08 Sportförderung

**Produktbereich** 08 Sportförderung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	798.200	826.000	826.000	826.000	826.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	229.400	238.500	238.500	238.500	238.500
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.032.000	1.068.900	1.068.900	1.068.900	1.068.900
10. - Personalauszahlungen	0,00	237.700	228.200	233.700	238.500	243.600
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	3.600	5.000	5.200	5.200	5.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.821.600	2.217.900	1.376.400	1.325.500	1.340.900
13. - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	0,00	86.900	73.400	73.400	73.400	73.400
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	914.800	935.600	935.800	935.800	935.800
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.064.600	3.460.100	2.624.500	2.578.400	2.599.200
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.032.600</b>	<b>-2.391.200</b>	<b>-1.555.600</b>	<b>-1.509.500</b>	<b>-1.530.300</b>
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.197.000	15.000	455.000	505.000	5.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	18.000	22.600	18.000	18.000	18.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.215.000	37.600	473.000	523.000	23.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.215.000</b>	<b>-37.600</b>	<b>-473.000</b>	<b>-523.000</b>	<b>-23.000</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.247.600</b>	<b>-2.428.800</b>	<b>-2.028.600</b>	<b>-2.032.500</b>	<b>-1.553.300</b>
34. - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	40.000	0	0	0	0
<b>35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-3.287.600	-2.428.800	-2.028.600	-2.032.500	-1.553.300
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.287.600</b>	<b>-2.428.800</b>	<b>-2.028.600</b>	<b>-2.032.500</b>	<b>-1.553.300</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	
Produkt	09 Räumliche Planung und Entwicklung

### Haushaltsplan: 2013

**Produktbereich** 09 Räumliche Planung und Entwicklung

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.100	1.100	1.100	1.100
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	28.000	30.100	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	29.500	32.700	2.600	2.600	2.600
11. - Personalaufwendungen	0,00	129.900	137.900	140.900	143.700	146.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	19.300	25.600	26.300	26.900	27.600
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	45.000	15.000	15.000	15.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	54.000	45.500	17.500	12.500	12.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	208.200	254.000	199.700	198.100	201.900
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-178.700</b>	<b>-221.300</b>	<b>-197.100</b>	<b>-195.500</b>	<b>-199.300</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-178.700</b>	<b>-221.300</b>	<b>-197.100</b>	<b>-195.500</b>	<b>-199.300</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-178.700</b>	<b>-221.300</b>	<b>-197.100</b>	<b>-195.500</b>	<b>-199.300</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	44.400	47.500	49.000	50.400	52.000
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-223.100</b>	<b>-268.800</b>	<b>-246.100</b>	<b>-245.900</b>	<b>-251.300</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	
Produkt	09 Räumliche Planung und Entwicklung

**Produktbereich** 09 Räumliche Planung und Entwicklung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
		1	2	3	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.100	1.100	1.100	1.100
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	28.000	30.100	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	29.500	32.700	2.600	2.600	2.600
10.	- Personalauszahlungen	0,00	116.600	116.600	119.100	121.500	124.100
11.	- Versorgungsauszahlungen	0,00	19.300	25.600	26.300	26.900	27.600
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	45.000	15.000	15.000	15.000
15.	- Sonstige Auszahlungen	0,00	54.000	45.500	17.500	12.500	12.500
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	194.900	232.700	177.900	175.900	179.200
17.	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	0,00	<b>-165.400</b>	<b>-200.000</b>	<b>-175.300</b>	<b>-173.300</b>	<b>-176.600</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	0,00	<b>-165.400</b>	<b>-200.000</b>	<b>-175.300</b>	<b>-173.300</b>	<b>-176.600</b>
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-165.400	-200.000	-175.300	-173.300	-176.600
38.	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	0,00	<b>-165.400</b>	<b>-200.000</b>	<b>-175.300</b>	<b>-173.300</b>	<b>-176.600</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	
Produkt	10 Bauen und Wohnen

**Haushaltsplan: 2013**  
**Produktbereich** 10 Bauen und Wohnen

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	67.400	66.500	66.500	66.500	66.500
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	67.900	67.000	67.000	67.000	67.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	407.200	410.300	420.500	430.500	452.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	16.500	26.300	27.100	27.700	28.500
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	134.900	98.400	100.600	94.100	96.900
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	109.600	104.900	107.900	108.800	109.000
15. - Transferaufwendungen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	7.200	6.300	6.300	6.300	6.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	683.400	654.200	670.400	675.400	701.500
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-615.500</b>	<b>-587.200</b>	<b>-603.400</b>	<b>-608.400</b>	<b>-634.500</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-615.500</b>	<b>-587.200</b>	<b>-603.400</b>	<b>-608.400</b>	<b>-634.500</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-615.500</b>	<b>-587.200</b>	<b>-603.400</b>	<b>-608.400</b>	<b>-634.500</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	127.400	127.300	131.300	135.200	139.400
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-742.900</b>	<b>-714.500</b>	<b>-734.700</b>	<b>-743.600</b>	<b>-773.900</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	
Produkt	10 Bauen und Wohnen

**Produktbereich** 10 Bauen und Wohnen

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	13.300	12.400	12.400	12.400	12.400
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	13.800	12.900	12.900	12.900	12.900
10. - Personalauszahlungen	0,00	395.700	405.800	415.000	424.700	434.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	16.500	26.300	27.100	27.700	28.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	422.900	232.900	100.600	94.100	96.900
14. - Transferauszahlungen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	7.200	6.300	6.300	6.300	6.300
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	850.300	679.300	557.000	560.800	573.700
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-836.500</b>	<b>-666.400</b>	<b>-544.100</b>	<b>-547.900</b>	<b>-560.800</b>
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	5.000	65.000	5.000	5.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000	5.000	65.000	5.000	5.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-15.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-851.500</b>	<b>-671.400</b>	<b>-609.100</b>	<b>-552.900</b>	<b>-565.800</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-851.500	-671.400	-609.100	-552.900	-565.800
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>-851.500</b>	<b>-671.400</b>	<b>-609.100</b>	<b>-552.900</b>	<b>-565.800</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	
Produkt	11 Ver- und Entsorgung

### Haushaltsplan: 2013

**Produktbereich** 11 Ver- und Entsorgung

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	136.400	140.500	137.700	135.000	132.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.722.300	3.782.500	3.783.900	3.785.300	3.785.300
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	21.100	24.700	12.300	21.400	26.100
10. = Ordentliche Erträge	0,00	3.881.800	3.949.700	3.935.900	3.943.700	3.945.400
11. - Personalaufwendungen	0,00	236.400	237.200	242.500	247.800	253.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	3.200	5.500	5.700	5.900	6.100
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.413.000	1.332.300	1.341.000	1.323.200	1.325.200
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	495.700	534.100	541.100	594.000	541.800
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	831.400	880.900	880.900	880.900	880.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	2.979.700	2.990.000	3.011.200	3.051.800	3.007.300
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>902.100</b>	<b>959.700</b>	<b>924.700</b>	<b>891.900</b>	<b>938.100</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>902.100</b>	<b>959.700</b>	<b>924.700</b>	<b>891.900</b>	<b>938.100</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>902.100</b>	<b>959.700</b>	<b>924.700</b>	<b>891.900</b>	<b>938.100</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	70.600	74.600	76.800	79.000	81.200
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>837.000</b>	<b>890.600</b>	<b>853.400</b>	<b>818.400</b>	<b>862.400</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	
Produkt	11 Ver- und Entsorgung

**Produktbereich** 11 Ver- und Entsorgung

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.363.000	3.489.500	3.489.500	3.489.500	3.489.500
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	21.100	24.700	12.300	21.400	26.100
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	3.386.100	3.516.200	3.503.800	3.512.900	3.517.600
10. - Personalauszahlungen	0,00	225.400	234.200	239.300	244.500	250.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	3.200	5.500	5.700	5.900	6.100
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.498.000	1.332.300	1.341.000	1.323.200	1.325.200
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	831.400	880.900	880.900	880.900	880.900
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.558.000	2.452.900	2.466.900	2.454.500	2.462.200
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>828.100</b>	<b>1.063.300</b>	<b>1.036.900</b>	<b>1.058.400</b>	<b>1.055.400</b>
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	461.200	663.000	501.300	439.000	306.900
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	461.200	663.000	501.300	439.000	306.900
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	400.500	193.000	920.000	1.370.000	10.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	0	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	430.500	193.000	920.000	1.370.000	10.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>30.700</b>	<b>470.000</b>	<b>-418.700</b>	<b>-931.000</b>	<b>296.900</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>858.800</b>	<b>1.533.300</b>	<b>618.200</b>	<b>127.400</b>	<b>1.352.300</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	858.800	1.533.300	618.200	127.400	1.352.300
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>858.800</b>	<b>1.533.300</b>	<b>618.200</b>	<b>127.400</b>	<b>1.352.300</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	
Produkt	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### Haushaltsplan: 2013

**Produktbereich** 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	88.200	117.100	117.100	117.100	117.800
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	943.900	1.016.200	1.041.500	1.052.200	1.061.700
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	100.000	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	1.055.600	1.256.800	1.182.100	1.192.800	1.203.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	513.800	503.600	514.900	526.200	550.400
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	2.200	10.900	11.100	11.300	11.500
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	846.700	840.800	895.400	877.300	921.900
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.458.600	1.571.600	1.605.500	1.626.500	1.620.100
15. - Transferaufwendungen	0,00	75.000	81.500	81.500	81.500	81.500
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	15.100	25.900	15.900	15.900	15.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	2.911.400	3.034.300	3.124.300	3.138.700	3.201.300
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-1.855.800</b>	<b>-1.777.500</b>	<b>-1.942.200</b>	<b>-1.945.900</b>	<b>-1.998.300</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-1.855.800</b>	<b>-1.777.500</b>	<b>-1.942.200</b>	<b>-1.945.900</b>	<b>-1.998.300</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-1.855.800</b>	<b>-1.777.500</b>	<b>-1.942.200</b>	<b>-1.945.900</b>	<b>-1.998.300</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.500	4.700	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	174.800	156.000	156.100	160.800	165.500
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-2.014.100</b>	<b>-1.928.800</b>	<b>-2.098.300</b>	<b>-2.106.700</b>	<b>-2.163.800</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	
Produkt	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

**Produktbereich** 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	43.400	43.900	43.900	43.900	43.900
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	35.400	35.400	35.400	35.400	35.400
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	100.000	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	102.300	202.800	102.800	102.800	102.800
10. - Personalauszahlungen	0,00	510.500	515.300	526.400	537.700	549.100
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	2.200	10.900	11.100	11.300	11.500
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.748.700	1.146.800	895.400	877.300	921.900
14. - Transferauszahlungen	0,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	15.100	15.900	15.900	15.900	15.900
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.351.500	1.763.900	1.523.800	1.517.200	1.573.400
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.249.200</b>	<b>-1.561.100</b>	<b>-1.421.000</b>	<b>-1.414.400</b>	<b>-1.470.600</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	112.000	0	250.000	0	0
19. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21. + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	876.300	1.252.600	817.600	951.100	815.100
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	988.300	1.252.600	1.067.600	951.100	815.100
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.316.000	520.000	2.031.000	1.595.000	1.025.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	65.000	60.000	60.000	60.000	60.000
28. - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	110.000	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.381.000	690.000	2.091.000	1.655.000	1.085.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-392.700</b>	<b>562.600</b>	<b>-1.023.400</b>	<b>-703.900</b>	<b>-269.900</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.641.900</b>	<b>-998.500</b>	<b>-2.444.400</b>	<b>-2.118.300</b>	<b>-1.740.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-2.641.900	-998.500	-2.444.400	-2.118.300	-1.740.500
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.641.900</b>	<b>-998.500</b>	<b>-2.444.400</b>	<b>-2.118.300</b>	<b>-1.740.500</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	
Produkt	13 Natur- und Landschaftspflege

### Haushaltsplan: 2013

**Produktbereich** 13 Natur- und Landschaftspflege

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40.200	40.200	40.200	40.200	40.200
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	194.000	197.000	197.000	197.000	197.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	237.200	240.200	240.200	240.200	240.200
11. - Personalaufwendungen	0,00	481.700	520.800	533.300	544.600	555.900
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	5.300	7.100	7.300	7.400	7.700
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	149.300	120.300	117.900	118.000	119.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	25.500	27.900	27.900	28.400	28.400
15. - Transferaufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.500	1.400	4.400	4.400	1.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	663.500	677.700	691.000	703.000	712.600
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-426.300</b>	<b>-437.500</b>	<b>-450.800</b>	<b>-462.800</b>	<b>-472.400</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-426.300</b>	<b>-437.500</b>	<b>-450.800</b>	<b>-462.800</b>	<b>-472.400</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-426.300</b>	<b>-437.500</b>	<b>-450.800</b>	<b>-462.800</b>	<b>-472.400</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	144.700	153.700	158.500	163.200	168.000
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-571.000</b>	<b>-591.200</b>	<b>-609.300</b>	<b>-626.000</b>	<b>-640.400</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	
Produkt	13 Natur- und Landschaftspflege

**Produktbereich** 13 Natur- und Landschaftspflege

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	39.900	39.900	39.900	39.900	39.900
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	194.000	197.000	197.000	197.000	197.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	236.900	239.900	239.900	239.900	239.900
10. - Personalauszahlungen	0,00	478.900	515.900	527.800	539.000	550.300
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	5.300	7.100	7.300	7.400	7.700
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	172.300	275.800	117.900	118.000	119.000
14. - Transferauszahlungen	0,00	200	200	200	200	200
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	1.500	1.400	4.400	4.400	1.400
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	658.200	800.400	657.600	669.000	678.600
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-421.300</b>	<b>-560.500</b>	<b>-417.700</b>	<b>-429.100</b>	<b>-438.700</b>
24. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	125.000	250.000	50.000	50.000	50.000
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	70.000	5.000	5.000	5.000	5.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	205.000	260.000	60.000	60.000	60.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	<b>-205.000</b>	<b>-260.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-626.300</b>	<b>-820.500</b>	<b>-477.700</b>	<b>-489.100</b>	<b>-498.700</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-626.300	-820.500	-477.700	-489.100	-498.700
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-626.300</b>	<b>-820.500</b>	<b>-477.700</b>	<b>-489.100</b>	<b>-498.700</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	
Produkt	14 Umweltschutz

### Haushaltsplan: 2013

Produktbereich	14	Umweltschutz
----------------	----	--------------

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	17.500	5.100	5.800	5.100	5.100
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
10. = Ordentliche Erträge	0,00	25.600	13.200	13.900	13.200	13.200
11. - Personalaufwendungen	0,00	34.800	38.200	39.400	40.300	41.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	1.100	1.500	1.600	1.600	1.700
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.100	2.800	3.100	3.100	2.800
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	29.400	6.900	10.000	6.900	6.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	68.400	49.400	54.100	51.900	52.700
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-42.800</b>	<b>-36.200</b>	<b>-40.200</b>	<b>-38.700</b>	<b>-39.500</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-42.800</b>	<b>-36.200</b>	<b>-40.200</b>	<b>-38.700</b>	<b>-39.500</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-42.800</b>	<b>-36.200</b>	<b>-40.200</b>	<b>-38.700</b>	<b>-39.500</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.800	11.500	12.000	12.300	12.600
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-53.600</b>	<b>-47.700</b>	<b>-52.200</b>	<b>-51.000</b>	<b>-52.100</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	
Produkt	14 Umweltschutz

**Produktbereich** 14 Umweltschutz

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	17.500	5.100	5.800	5.100	5.100
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	25.600	13.200	13.900	13.200	13.200
10. - Personalauszahlungen	0,00	34.100	37.200	38.200	39.100	40.100
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	1.100	1.500	1.600	1.600	1.700
14. - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	29.400	6.900	10.000	6.900	6.900
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	64.600	45.600	49.800	47.600	48.700
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>-39.000</b>	<b>-32.400</b>	<b>-35.900</b>	<b>-34.400</b>	<b>-35.500</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>-39.000</b>	<b>-32.400</b>	<b>-35.900</b>	<b>-34.400</b>	<b>-35.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-39.000	-32.400	-35.900	-34.400	-35.500
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>-39.000</b>	<b>-32.400</b>	<b>-35.900</b>	<b>-34.400</b>	<b>-35.500</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	
Produkt	15 Wirtschaft und Tourismus

<b>Haushaltsplan: 2013</b>		
<b>Produktbereich</b>	15	Wirtschaft und Tourismus

### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	119.200	147.500	151.600	155.100	155.600
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	12.700	21.600	22.200	22.700	23.200
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	7.000	1.800	3.500	5.200	6.900
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	28.000	49.000	49.000	49.000	49.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	168.900	221.900	228.300	234.000	236.700
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>-166.900</b>	<b>-219.900</b>	<b>-226.300</b>	<b>-232.000</b>	<b>-234.700</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>-166.900</b>	<b>-219.900</b>	<b>-226.300</b>	<b>-232.000</b>	<b>-234.700</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>-166.900</b>	<b>-219.900</b>	<b>-226.300</b>	<b>-232.000</b>	<b>-234.700</b>
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	39.000	49.200	48.100	49.700	51.500
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>-205.900</b>	<b>-269.100</b>	<b>-274.400</b>	<b>-281.700</b>	<b>-286.200</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	
Produkt	15 Wirtschaft und Tourismus

**Produktbereich** 15 Wirtschaft und Tourismus

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. - Personalauszahlungen	0,00	115.700	132.700	136.200	139.500	139.600
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	12.700	21.600	22.200	22.700	23.200
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	28.000	49.000	49.000	49.000	49.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	158.400	205.300	209.400	213.200	213.800
<b>17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>-156.400</b>	<b>-203.300</b>	<b>-207.400</b>	<b>-211.200</b>	<b>-211.800</b>
25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	50.000	50.000	50.000
26. - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.500	0	0	0	0
27. - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	30.000	0	0	0
30. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.500	80.000	50.000	50.000	50.000
<b>31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.500</b>	<b>-80.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
<b>32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-159.900</b>	<b>-283.300</b>	<b>-257.400</b>	<b>-261.200</b>	<b>-261.800</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	-159.900	-283.300	-257.400	-261.200	-261.800
<b>38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>0,00</b>	<b>-159.900</b>	<b>-283.300</b>	<b>-257.400</b>	<b>-261.200</b>	<b>-261.800</b>



## Haushaltsplan: 2013

<b>Produktinformationen</b>	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	
Produkt	16 Allgemeine Finanzwirtschaft

### Haushaltsplan: 2013

**Produktbereich** 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

#### Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	18.638.000	20.406.000	20.941.000	21.566.000	22.076.000
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.384.300	1.814.400	1.605.400	1.605.400	1.605.400
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	115.000	125.000	125.000	125.000	125.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	861.000	891.000	891.000	891.000	891.000
10. = Ordentliche Erträge	0,00	22.998.300	23.236.400	23.562.400	24.187.400	24.697.400
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	11.831.200	11.433.500	11.885.100	11.901.200	11.901.200
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	135.000	140.000	140.000	140.000	140.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	0,00	11.966.200	11.573.500	12.025.100	12.041.200	12.041.200
18. = <b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	0,00	<b>11.032.100</b>	<b>11.662.900</b>	<b>11.537.300</b>	<b>12.146.200</b>	<b>12.656.200</b>
19. + Finanzerträge	0,00	150.000	235.000	235.000	235.000	235.000
21. = <b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	0,00	<b>150.000</b>	<b>235.000</b>	<b>235.000</b>	<b>235.000</b>	<b>235.000</b>
22. = <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	0,00	<b>11.182.100</b>	<b>11.897.900</b>	<b>11.772.300</b>	<b>12.381.200</b>	<b>12.891.200</b>
26. = <b>Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	0,00	<b>11.182.100</b>	<b>11.897.900</b>	<b>11.772.300</b>	<b>12.381.200</b>	<b>12.891.200</b>
29. = <b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	0,00	<b>11.182.100</b>	<b>11.897.900</b>	<b>11.772.300</b>	<b>12.381.200</b>	<b>12.891.200</b>



## Haushaltsplan: 2013

### Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	
Produkt	16 Allgemeine Finanzwirtschaft

**Produktbereich** 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

### Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR
	1	2	3	5	7	8
1. Steuern und andere Abgaben	0,00	18.638.000	20.406.000	20.941.000	21.566.000	22.076.000
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.341.900	1.772.000	1.563.000	1.563.000	1.563.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	115.000	125.000	125.000	125.000	125.000
7. + Sonstige Einzahlungen	0,00	861.000	891.000	891.000	891.000	891.000
8. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	150.000	235.000	235.000	235.000	235.000
9. = Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	23.105.900	23.429.000	23.755.000	24.380.000	24.890.000
14. - Transferauszahlungen	0,00	11.831.200	11.433.500	11.885.100	11.901.200	11.901.200
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	135.000	140.000	140.000	140.000	140.000
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	11.966.200	11.573.500	12.025.100	12.041.200	12.041.200
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	<b>11.139.700</b>	<b>11.855.500</b>	<b>11.729.900</b>	<b>12.338.800</b>	<b>12.848.800</b>
18. + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.000.500	942.700	942.700	942.700	942.700
23. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000.500	942.700	942.700	942.700	942.700
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	<b>1.000.500</b>	<b>942.700</b>	<b>942.700</b>	<b>942.700</b>	<b>942.700</b>
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	<b>12.140.200</b>	<b>12.798.200</b>	<b>12.672.600</b>	<b>13.281.500</b>	<b>13.791.500</b>
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	12.140.200	12.798.200	12.672.600	13.281.500	13.791.500
38. = Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	<b>12.140.200</b>	<b>12.798.200</b>	<b>12.672.600</b>	<b>13.281.500</b>	<b>13.791.500</b>



# Anlagen



# Stellenplan 2013

---

# Stellenplan 2013

## Teil A: Beamtinnen und Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen einschl. Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2013	Zahl d. Stellen 2012	Zahl d. tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen
<b>1. Gemeindeverwaltung</b>					
<b>Wahlbeamte</b>					
Bürgermeister	B 4	1	1	1	
Beigeordneter	A 15	1	1	1	
		2	2	2	
<b>Höherer Dienst</b>					
Gemeindeoberverwaltungsrat/rätin	A 14	2	2	2	
Gemeindeverwaltungsrat/rätin	A 13	0	0	0	
		2	2	2	
<b>Gehobener Dienst</b>					
Gemeindeoberamtsrat/-rätin	A 13	1	1	1	
Gem.amtsrat/-rätin	A 12	3	3	3	
Gem.amtmann/-frau	A 11	1,5	1,5	1	
Gem.oberinspektor/-in	A 10*)	4,5	5	4	
Gemeindeinspektor/-in	A 9*)	2	3	2	
		12	13,5	11	
<b>Mittlerer Dienst</b>					
Gemeindeamtsinspektor/in	A 9	2	2	2	
Gemeindehauptsekretär/in	A 8	0	0	0	
		2	2	2	
<b>Insgesamt</b>		18	19,5	17	

\*) 3 Stellen zur Umsetzung des SGB II - Option - (Hartz IV)

# Stellenplan 2013

## Teil B: tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe in der jeweiligen Organisations- Einheit	Zahl d. Stellen 2013	Zahl d. Stellen 2012	Zahl d. tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2012	Erl.
Vollzeitverrechnung				
<b>I. Verwaltung</b>				
13	1	1	1	
12	1	1	1	
11	2	2	2	
10	7	8	8	
9 S 12Ü *	17,36	16,22	16,22	
8	13,85	10,08	10,08	
6	5,92	8,43	8,43	
5	2,64	2,16	2,16	
3	0,50	0,50	0,39	
2	2,51	2,55	2,55	
	<b>53,78</b>	<b>51,94</b>	<b>51,83</b>	
<b>II. Bauhof</b>				
8	1	1	1	
6	6	5	6	
5	9	8,50	7,50	
4	1	2	2	
3	0	0	0	
	<b>16,50</b>	<b>16,50</b>	<b>16,50</b>	
<b>III. Schulen</b>				
6	7,23	6,23	6,23	
5	4,15	3,90	3,90	
2	3,16	2,58	2,58	
	<b>14,54</b>	<b>12,71</b>	<b>12,71</b>	
<b>IV. TE für Kinder</b>				
S 13 E10	1	1	1	
S 8 E8	0,50	0	0,50	Sprachförderung
S 6 E8/E6 **	7,14	8,32	8,32	
S 4 E5 **	3,41	2,95	2,95	
5	0,20	0,20	0,20	
	<b>12,25</b>	<b>12,47</b>	<b>12,97</b>	
<b>V. Sporthallen</b>				
6	2	2	2	
5	0,25	0,50	0,50	
	<b>2,25</b>	<b>2,50</b>	<b>2,50</b>	
	<b>99,32</b>	<b>96,12</b>	<b>96,51</b>	

\* seit 2005 zur Umsetzung des SGB II - Option - ("Hartz IV") zusätzliche Stellenanteile

\*\*Veränderungen aufgrund des KiBiz - Änderung der Gruppenform I u. III

# Stellenübersicht 2013

## Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

### I. Beamtinnen und Beamte

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				Erl.
		B4	A15	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	
01	Innere Verwaltung	1			1,21			1,20		1	0,90	0,03				
02	Sicherheit und Ordnung						0,43					0,77				
03	Schulträgeraufgaben				0,23											
04	Kultur und Wissenschaft				0,04											
05	Soziale Leistungen						0,40	0,92		2	1	0,5				
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		0,05		0,09		0,08	0,03								
08	Sportförderung		0,06		0,06			0,05								
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		0,35						0,55	0,50						
10	Bauen und Wohnen		0,25				0,02	0,05	0,565	0,665						
11	Ver- und Entsorgung		0,09		0,02			0,05	0,17	0,17						
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		0,10						0,165	0,165	0,1					
13	Natur- und Landschaftspflege		0,05				0,07		0,05			0,20				
14	Umweltschutz		0,05													
15	Wirtschaft und Tourismus				0,35			0,25								
16	Allgemeine Finanzwirtschaft															
<b>Summe</b>	<b>18</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>2</b>		<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1,5</b>	<b>4,5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>				

# Stellenübersicht 2013

## Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

### II. Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe											Erl.
		13	12	11	10	9	8	6	5	4	3	2	
01	Innere Verwaltung		0,07		1,51	3,90	7,72	2,81	1,54			2,28	
02	Sicherheit und Ordnung			0,90		1	4,31	0,10	0,62		0,50		
03	Schulträgeraufgaben					0,90		7,23	3,90			3,16	
04	Kultur und Wissenschaft		0,85			1,65						0,23	
05	Soziale Leistungen				1	5,92	0,38	0,67					
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				1,15	0,87	3,94	4,07	4,11				
08	Sportförderung	0,10	0,08		0,15	0,45	0,00	2,16	0,50	0,05			
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,15				0,35	0,15	0,06	0,20				
10	Bauen und Wohnen	0,10		1	1,50	1,10	0,82	1,20	0,26				
11	Ver- und Entsorgung	0,10			1,20	0,60	0,25	0,90	0,45				
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,50			1,24	0,12	0,45	2,29	3,22				
13	Natur- und Landschaftspflege	0,05		0,10	0,20		0,20	2,46	4,35	0,95			
14	Umweltschutz				0,05	0,50							
15	Wirtschaft und Tourismus						0,46	1					
16	Allgemeine Finanzwirtschaft												
Summe	99,32	1	1	2	8	17,36	18,68	24,96	19,15	1	0,50	5,67	

# Stellenübersicht 2013

## Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

### I. Beamtinnen und Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamten z. A. in 2013	Zahl der Beamten z. A. in 2012	Zahl der Beamten z. A. am 30.06.2012	Erläuterung
Inspektor/-in z. A.*	A 9	0	0	0	*Anstellung ist 2009 durch das BeamStG weggefallen
Sekretär/-in z. A.*	A 6	0	0	0	
<b>insgesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

### II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2013	beschäftigt am 01.10.2012	Erläuterung
Sekretäranwärter/-in	Anwärterbezüge	0	0	
Inspektoranwärter/-in	Anwärterbezüge	1	0	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	3	3	
Praktikant/-in im Anerkennungsjahr für Erziehungsdienst	Praktikantenvergütung	1	1	
<b>insgesamt</b>		<b>5</b>	<b>4</b>	

# Schlussbilanz zum 31.12.2009

Bezeichnung	31.12.2008	31.12.2009
	in €	
<b>AKTIVA</b>		
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>186.112.037,83</b>	<b>188.165.787,50</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	64.927,92	59.978,76
1.2 Sachanlagen	183.645.935,80	185.778.123,39
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	30.556.107,85	32.128.393,10
1.2.1.1 Grünflächen	27.198.414,95	27.111.559,22
1.2.1.2 Ackerland	2.913.053,02	4.547.337,44
1.2.1.3 Wald, Forsten	404.674,88	404.674,88
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	39.965,00	64.821,56
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	62.347.844,69	62.117.836,63
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtung	3.007.632,36	3.005.235,99
1.2.2.2 Schulen	32.114.229,55	32.021.323,46
1.2.2.3 Wohnbauten	742.958,88	726.984,50
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u Betriebsgebäude	26.483.023,90	26.364.292,68
1.2.3 Infrastrukturvermögen	81.841.413,70	82.066.485,93
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.737.988,50	14.992.272,11
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.921.663,16	2.990.838,01
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	17.024.411,30	16.773.759,45
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	47.017.015,62	47.147.640,92
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	140.335,12	161.975,44
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4.860,04	4.860,04
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen Fahrzeuge	4.625.599,39	4.454.786,56
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.083.119,60	2.117.241,75
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.186.990,53	2.888.519,38
1.3 Finanzanlagen	2.401.174,11	2.327.685,35
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	24.354,52	24.354,52
1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.773.849,09	1.844.956,28
1.3.5 Ausleihungen	602.970,50	458.374,55
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	602.970,50	458.374,55
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>27.784.839,50</b>	<b>26.013.192,73</b>
2.1 Vorräte	11.940.007,45	9.459.542,32
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	11.940.007,45	9.459.542,32
2.1.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff Waren	9.828,76	33.519,30
2.1.1.2 Baugrundstücke Umlaufvermögen	11.930.178,69	9.426.023,02
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	933.850,45	1.952.525,77
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	501.606,81	1.374.212,08
2.2.1.1 Gebühren	10.188,06	532.777,20
2.2.1.2 Beiträge	206.245,13	70.040,11
2.2.1.3 Steuern	200.258,02	207.171,49
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	3.976,08	504.660,90
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	80.939,52	59.562,38
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	432.243,64	500.158,39
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	432.243,64	496.520,16
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	3.097,03
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	541,20
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	78.155,30
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	14.910.981,60	14.601.124,64
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>407.538,39</b>	<b>420.421,47</b>
<b><u>BILANZSUMME AKTIVA</u></b>	<b><u>214.304.415,72</u></b>	<b><u>214.599.401,70</u></b>

Bezeichnung	31.12.2008	31.12.2009
	in €	
<b>PASSIVA</b>		
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>108.513.945,81</b>	<b>106.190.186,61</b>
1.1 Allgemeine Rücklage	100.751.740,81	98.751.005,24
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	7.762.205,00	7.762.205,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	-323.023,63
<b>2. Sonderposten</b>	<b>84.093.584,79</b>	<b>84.938.159,44</b>
2.1 für Zuwendungen	41.172.287,38	41.170.538,81
2.2 für Beiträge	42.666.755,07	43.519.677,82
2.3 für den Gebührenausgleich	0,00	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	254.542,34	247.942,81
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>16.680.033,00</b>	<b>16.144.950,84</b>
3.1 Pensionsrückstellungen	7.372.763,00	7.760.570,50
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	7.745.000,00	7.169.087,79
3.4 Sonstige Rückstellungen	1.562.270,00	1.215.292,55
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>3.771.520,12</b>	<b>5.970.169,45</b>
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	45.574,89	31.050,11
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	45.574,89	31.050,11
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 vom privaten Bereich	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	268.955,79	252.683,86
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	221.225,83	917.452,15
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	41.745,86	368.123,86
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	3.194.017,75	4.400.859,47
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.245.332,00</b>	<b>1.355.935,36</b>
<b><u>BILANZSUMME PASSIVA</u></b>	<b><u>214.304.415,72</u></b>	<b><u>214.599.401,70</u></b>



**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben in				
	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
1	2	3	4	5	6
2013			-	-	-
2012	-	-	-	-	-
2011	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>					
<u>Nachrichtlich:</u> im Finanzplan vorge- sehene Kreditaufnahmen	-	-	-	-	-



## Zuwendungen an Fraktionen Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2011 €	Erläuterungen
		2013 €	2012 €		
1	2	3	4	5	6
					Monatl. Leistungen an die Fraktionen ab dem 21.10.2009:
1	CDU	3.600	3.600	3.576,00	Grundbetr. 55,00 € 18 Mitgl. x 13,50 €
2	SPD	1.700	1.700	1.632,00	Grundbetr. 55,00 € 6 Mitgl. x 13,50 €
3	Bündnis 90/ Die Grünen	1.500	1.500	1.470,00	Grundbetr. 55,00 € 5 Mitgl. x 13,50 €
4	FDP	1.300	1.300	1.308,00	Grundbetr. 55,00 € 4 Mitgl. x 13,50 €
	<u>nachrichtlich:</u>				
5	Die Linke	500	500	492,00	fraktionsloses Mitglied: Grundbetr. 41,00 €



## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres <i>-vorläufiges Erg.-</i>	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2011 TEUR	2013 TEUR	2013 TEUR
	1	2	3
<b>1. Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land	5	0	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten			
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen</b>	54	41	27
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	1124	1000	800
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	256	196	200
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten*)</b>	9489	11414	6000
<b>8. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	10928	12651	7027
Nachrichtlich: <b>Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:</b>	53	96	96

\*) Hierunter fallen überwiegend erhaltene Anzahlungen (z.B. Erschließungsbeiträge aus Grundstücksverkäufen), die bis zu ihrer zweckentsprechenden Verwendung (z.B. die Fertigstellung einer Straße) als Sonstige Verbindlichkeiten in der Bilanz auszuweisen sind. Ihnen stehen in gleicher Höhe liquide Mittel auf der Aktivseite der Bilanz gegenüber.



## Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

voraussichtliche Entwicklung von allgemeiner Rücklage und Ausgleichsrücklage								
Haushaltsjahr								
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
in Tausend Euro								
Jahresergebnis	-323 *)	-441 **)	-1.255 **)	+954 **)	+17	-880	-90	+115
Höhe der Ausgleichsrücklage zum 31.12.	7.439	6.998	5.743	6.697	6.714	5.834	5.744	5.859
Höhe der allgemeinen Rücklage zum 31.12.	98.751	98.751	98.751	98.751	98.751	98.751	98.751	98.751
Eigenkapital insgesamt	106.190	105.749	104.494	105.448	105.465	104.585	104.495	104.610
in Prozent								
Fehlbetragsquote***)	0,3	0,42	1,19	-	-	0,83	0,09	-

\*) festgestelltes Jahresergebnis 2009

\*\*) Prognostizierte Ergebnisse 2010 - 2012 unter Berücksichtigung der positiveren Finanzentwicklung.

[Anmerkung: Hierbei handelt es sich nicht um ein vorläufiges Jahresergebnis!]

\*\*\*) Fehlbetragsquote: Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil (= Vermögensverzehr); Orientierungswerte für Kommunen in NRW, Basis 2010: Minimalwert: 0,0%, Durchschnitt: 9,6%, Maximalwert: 2.704,6%



# Netzgesellschaft Senden mbH



**Anlagen**

**Jahresabschluss 2011**

**Wirtschaftsplan 2013**



### **Bestätigungsvermerk**

„Wir haben den Jahresabschluss 2011 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Netzgesellschaft Senden mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

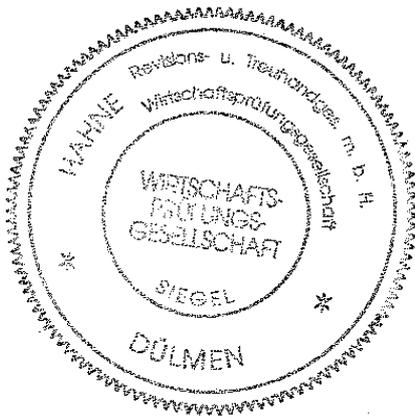
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung vorgenommenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

---

Netzgesellschaft Senden mbH

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Dülmen, den 30. Mai 2012



HAHNE  
Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Hahne'.

Diplom-Kauffrau  
Gabriele Hahne  
Wirtschaftsprüferin



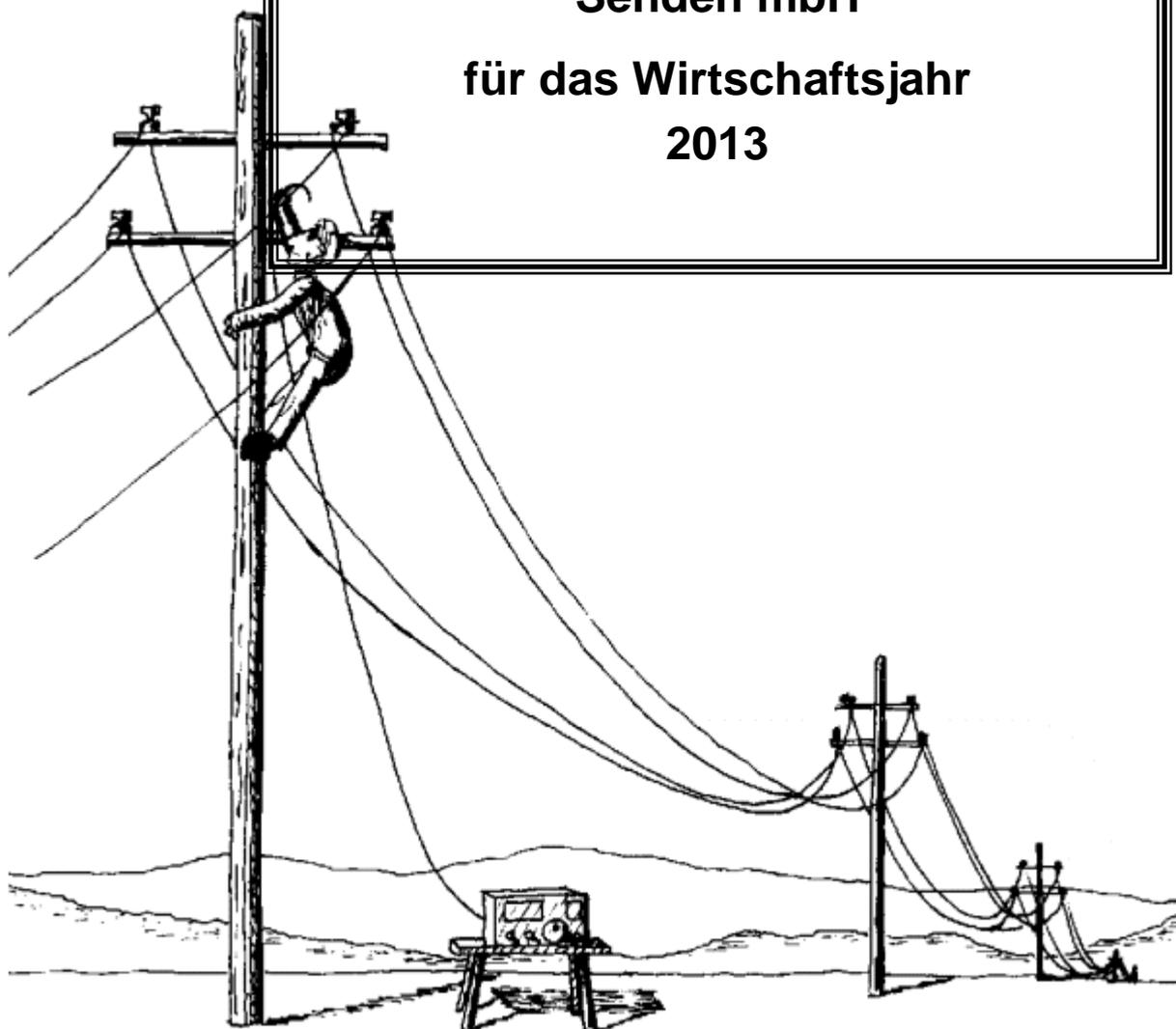
---

Netzgesellschaft Senden mbH

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr**  
**vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011**

	31.12.2011	31.12.2010
	<u>EURO</u>	<u>EURO</u>
1. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.393,78	6.553,27
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0,47</u>	<u>34,86</u>
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>./ 8.393,31</u>	<u>./ 6.518,41</u>
5. Jahresfehlbetrag	<u>./ 8.393,31</u>	<u>./ 6.518,41</u>

**Wirtschaftsplan  
der Netzgesellschaft  
Senden mbH  
für das Wirtschaftsjahr  
2013**



<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Beschlusstext	3
Vorbemerkungen	4-5
Erfolgsplan	6
Finanzplan	7

## Beschluss der Gesellschafterversammlung der

### Netzgesellschaft Senden mbH

über den

### Wirtschaftsplan

für das Geschäftsjahr 2013

Aufgrund der Ziffer 9.2 des Gesellschaftsvertrages vom 07. April 2008 hat die Geschäftsführung für jedes Jahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dies hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass die Gesellschafterversammlung noch vor Beginn des Geschäftsjahres über den Wirtschaftsplan entscheiden kann. Der Wirtschaftsplan beinhaltet gemäß Ziffer 9.1 den Erfolgs- und den Finanzplan. Auf der Grundlage dieser Bestimmung und unter Beachtung der §§ 14 - 17 der Eigenbetriebsverordnung vom 16.11.2004 (Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen – NKFG NRW in der gültigen Fassung) hat die Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Senden mbH in seiner Sitzung am 24.01.2013 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

#### 1. Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	200 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	8.000 €

#### 2. Finanzplan

Einzahlungen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	200 €
Auszahlungen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	8.000 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	30.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €

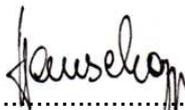
#### 3. Kredite

Kredite zur Deckung des Mittelbedarfs im Finanzplan werden nicht veranschlagt.

#### 4. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Geschäftsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 25.000,00 € festgesetzt."

Senden, den 24.01.2013



.....  
Hauschopp  
(Geschäftsführer)

## Vorbemerkungen

### Allgemeines

Durch Gesellschaftsvertrag vom 07.04.2008 wurde die Netzgesellschaft Senden mbH gegründet. Sie ist im Handelsregister beim Amtsgericht Lüdinghausen unter der Nr. 11232 eingetragen.

Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Senden mit einem Stammanteil von 25.000 €.

### Rechtliche Einordnung:

Die Netzgesellschaft Senden ist eine juristische Person des Privatrechts auf der Grundlage des GmbH-Gesetzes vom 20. Mai 1898 in der derzeit geltenden Fassung.

Neben den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, wie BGB, HGB etc. ist der geschlossene Gesellschaftsvertrag (GV) rechtliche Grundlage für das Handeln der Gesellschaft.

### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und die Entscheidung über den Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.

### Organe:

Die Gesellschaft handelt durch ihre Organe. Gemäß Gesellschaftsvertrag sind dies:

- die Geschäftsführung (Ziffer 7 des GV) und,
- die Gesellschafterversammlung (Ziffer 5 des GV).

Zuständigkeiten und Befugnisse der einzelnen Organe ergeben sich aus dem Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag.

### Der Wirtschaftsplan:

Gemäß Ziffer 9.2 des Gesellschaftsvertrages hat die Geschäftsführung für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan vorzulegen. Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes erfolgt in enger Anlehnung an die für den alleinigen Gesellschafter, die Gemeinde Senden, geltenden Bestimmungen zum Neuen kommunalen Finanzmanagement (NKF). Wirtschaftsplanung, Buchführung und Rechnungslegung erfolgen somit auf der Grundlage des doppelten Systems, welches für alle Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen ab dem 01.01.2009 verbindlich eingeführt wird.

Die nach der Eigenbetriebsverordnung aber auch nach den einschlägigen Bestimmungen zum NKF vorgesehene Beifügung einer Stellenübersicht entfällt für die Netzgesellschaft Senden mbH, da lediglich der Geschäftsführer für die Gesellschaft tätig ist und im Übrigen erstattungspflichtige Leistungen Dritter, insbesondere der Gemeinde Senden in Anspruch genommen werden. Eine Schuldenübersicht ist ebenfalls nicht erforderlich, da die Gesellschaft keine Investitionskredite aufgenommen hat.

Gegenstand des Unternehmens ist, wie vorstehend bereits ausgeführt, der Betrieb, die Unterhaltung und die Entscheidung über den Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen. Hierzu ist der Kauf der Verteilungsanlagen vom derzeitigen Eigentümer und Konzessionsinhaber, der RWE vorgesehen. Hierzu sind noch konkrete Verhandlungen zu führen.

Nach letztinstanzlicher Entscheidung vom 09.01.2013 kann das angestrebte Projekt nunmehr umgesetzt werden. Zu den wirtschaftlichen Rahmendaten der Gesamtmaßnahme können allerdings auch zum jetzigen Zeitpunkt keine genauen Aussagen gemacht werden. So kann z.B. die Höhe des ggf. zu zahlenden Kaufpreises für das Netz nur grob geschätzt und folglich auch noch kein abgestimmtes Finanzierungsmodell aufgebaut werden.

Da somit wesentliche Planungsgrößen noch fehlen, ist weder der Vermögenserwerb noch dessen Finanzierung im Wirtschaftsplan 2013 berücksichtigt. Ergibt sich jedoch insoweit im Jahresverlauf konkreter Handlungsbedarf, so kann hierauf kurzfristig mit dem Beschluss über einen Nachtragsplan reagiert werden.

In den Wirtschaftsplan sind zur Sicherung der Liquidität Einnahmen aus einer noch zu verhandelnden nicht rückzahlbaren Einlage des Gesellschafters in Höhe von 30.000 € eingeplant. Hierbei handelt es sich dann um keine Kreditverpflichtung, die Einlage wird in der Bilanzposition Eigenkapital nachgewiesen. Für diese Einlage sind keine Zinsen fällig.



## Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2013

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Sonstige betriebliche Erträge	0,00	100	100	100	100	0
	45210000 Erstattung von Steuern	0,00	100	100	100	100	0
8.	- Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.393,78	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	52919000 sonstige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	900,00	900	900	900	900	900
	54292000 Beratungs- und Prüfungskosten	2.093,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	54310300 Kosten des Geldverkehrs	74,55	100	100	100	100	100
	54312000 Beiträge an Vereine und Verbände	1.290,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	54313030 Erstattung Personalkosten	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	228,22	0	0	0	0	0
	54410900 Versicherungsbeiträge	808,01	900	900	900	900	900
11.	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
	46170000 Zinserträge von Kreditinstituten	0,00	100	100	100	100	100
14.	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-8.393,78</b>	<b>-7.800</b>	<b>-7.800</b>	<b>-7.800</b>	<b>-7.800</b>	<b>-7.900</b>
20.	<b>= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-8.393,78</b>	<b>-7.800</b>	<b>-7.800</b>	<b>-7.800</b>	<b>-7.800</b>	<b>-7.900</b>

### Erläuterungen zum Erfolgsplan:

#### **Erläuterungen zu 4 - Sonstige betriebliche Erträge**

##### 45210000 Steuererstattungen

Erstattung der einbehaltenen Zinsabschlagssteuer für Geldanlagen der Gesellschaft.

#### **Erläuterungen zu 8 - Sonstige betriebliche Aufwendungen**

##### 52919000 Erstattungen an Gemeinden (GV)

Hierunter fallen die Raumkosten für die Nutzung der Büroräume und Inventar der Gemeinde Senden in Höhe von 900 €.

##### 54292000 Beratungs- und Prüfungskosten

Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses der Netzgesellschaft sowie der damit verbundenen Veröffentlichung.

##### 54312000 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine

Jahresbeitrag für Mitgliedschaft bei der Industrie- und Handelskammer (200 €), Beitrag an den Städte- und Gemeindebund NRW für gemeindliche Unternehmen (1.200 €).

##### 54313030 Erstattung Personalkosten

Kosten für die Inanspruchnahme des Personals der Gemeinde Senden.

##### 54410900 Versicherungsbeiträge

Jahresprämie für die Vermögenseigenschadenversicherung.

#### **Erläuterungen zu 11 - Finanzerträge**

##### 46170000 Zinsen von Kreditinstituten

Zinsen für angelegte Festgelder.



## Finanzplan für das Geschäftsjahr 2013

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Sonstige betriebliche Einzahlungen	0,00	100	100	100	100	1000
	65210000 Einzahlungen aus Steuern	0,00	100	100	100	100	0
5.	- Sonstige betriebliche Auszahlungen	8.183,78	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	72919000 sonstige Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	900,00	900	900	900	900	900
	74292000 Beratungs- und Prüfungskosten	1.793,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	74310300 Kosten des Geldverkehrs	74,55	100	100	100	100	100
	74312000 Beiträge an Vereine und Verbände	1.380,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	74313010 Ausz. Erstattung Personalkosten	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	74319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	228,22	0	0	0	0	0
	74410900 sonstige Versicherungsbeiträge	808,01	900	900	900	900	900
6.	+ Einzahlungen aus Beteiligungen	310,55	0	0	0	0	0
	66919000 Einzahlungen Vorsteuer	310,55	0	0	0	0	0
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	100	100	100	100	100
	66170000 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0,00	100	100	100	100	100
<b>10.</b>	<b>= Saldo aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>-7.873,23</b>	<b>-7.800</b>	<b>-7.800</b>	<b>-7.800</b>	<b>-7.800</b>	<b>-7.800</b>
11.	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000,00	0	30.000	0	0	0
	69620000 Einzahlungen Kapitalrücklage	30.000,00	0	30.000	0	0	0
<b>13.</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>30.000,00</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>19.</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>22.126,77</b>	<b>-7.800</b>	<b>22.200</b>	<b>-7.800</b>	<b>-7.800</b>	<b>-7.800</b>
<b>21.</b>	<b>= Liquide Mittel</b>	<b>26.279,25</b>	<b>18.479,25</b>	<b>40.679,25</b>	<b>32.879,25</b>	<b>25.079,25</b>	<b>17.279,25</b>



Tischvorlage - Anlage 1 zu TOP 1.9 (Sitzungsvorlage Nr. 60/13) der Sitzung des Gemeinderates am 21.03.2013

## Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2013

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	E/A	Produkt	Teilergebnisplan		Teilfinanzplan	
				Zeile	Betrag in €	Zeile	Betrag in €
1	Auszahlungen für Baumaßnahmen; hier: Planungskosten für Ausbau u. Erweiterungsmaßnahmen an der Grundschule Bösensell (investiv)	A	03.01.14			25	20.000
2	Transferaufwendungen; hier: Aussetzung der Reduktion der freiwilligen Leistungen im Zuschusswesen, Erhöhung des Ansatzes	A	05.01.01	15	2.000	14	2.000
3	Transferaufwendungen; hier: Aussetzung der Reduktion der freiwilligen Leistungen im Zuschusswesen, Erhöhung des Ansatzes	A	06.04.01	15	3.000	14	3.000
4	Transferaufwendungen; hier: Aussetzung der Reduktion der freiwilligen Leistungen im Zuschusswesen, Erhöhung des Ansatzes	A	08.01.01	15	10.000	14	10.000
	<b>Veränderung Teilergebnis- / Teilfinanzplan</b>	<b>A</b>			<b>-15.000</b>		<b>-35.000</b>
				<b>Gesamtergebnisplan</b>		<b>Gesamtfinanzplan</b>	
<b>Jahresergebnis 2013 im Ergebnis- und Finanzplan (eingebrachter Entwurf)</b>				<b>16.600</b>		<b>-1.614.600</b>	
<b>Veränderung des Jahresergebnisses 2013 im Ergebnis- und Finanzplan</b>				<b>-15.000</b>		<b>-35.000</b>	
<b>Neues Jahresergebnis 2013 im Ergebnis- und Finanzplan</b>				<b>1.600</b>		<b>-1.649.600</b>	

**Sitzung des Rates der Gemeinde Senden am 24. Jan. 2013;**  
**hier: Haushaltsplan der Gemeinde Senden für das Jahr 2013**  
**– Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2013**

Sehr geehrte Damen und Herren!

**I. Allgemeine Grundlagen für die Haushaltsplanung 2013**

Rückblickend betrachtet ist am heutigen Tage festzustellen, dass die vor einigen Monaten fraktionsübergreifend getroffene Entscheidung, den Haushalt 2013 zu Anfang dieses Jahres einzubringen, richtig war. Denn am heutigen Tage liegen weitestgehend verlässliche Rahmendaten vor, die eine belastbare kommunale Haushaltsplanung für das Jahr 2013 ermöglichen.

**1. Gemeindefinanzierungsgesetz**

So wurde der Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2013 (GFG 2013) am 04.12.2012 in den Landtag eingebracht, das parlamentarische Verfahren damit eingeleitet. Der Entwurf des GFG 2013 enthält einen unveränderten Verbundsatz (23 v.H.) sowie unveränderte „fiktive“ Steuerhebesätze. Wie auch im Vorjahr ist leider aber festzustellen, dass die mit dem GFG 2011 eingeführten strukturellen Veränderungen, insbesondere bezogen auf den Sozillastenansatz, zur Folge haben, dass die Gemeinde Senden im Jahre 2013 und auch in den Folgejahren unter diesen Bedingungen mit deutlich geringeren Schlüsselzuweisungen rechnen muss. So ist die Reduzie-

rung der Schlüsselzuweisungen um durchschnittlich 1,9 Mio. € jährlich seit dem Jahre 2011 auf diese Systemveränderungen im Finanzausgleich zurückzuführen. Da, wie bereits ausgeführt, die vorgenommenen Korrekturen im kommunalen Finanzausgleich auch im Jahre 2013 weiter fortbestehen, ist es nur konsequent, dass sich die Gemeinde Senden im Verbund mit ca. 60 weiteren Kommunen auch der gegen das GFG 2012 eingelegten Verfassungsbeschwerde angeschlossen hat.

## 2. Kreisumlage

Auf den ersten Blick ist positiv anzumerken, dass sich die an den Kreis abzuführende allgemeine Kreisumlage und Jugendamtsumlage insgesamt in den vergangenen drei Jahren rückläufig entwickelt hat. Während 2010 noch rd. 11.348.500 €, also etwa ein Drittel des gemeindlichen Haushaltes, als Umlagen an den Kreis Coesfeld abgeführt werden mussten, beträgt dieser Ansatz für 2013 noch rd. 10.020.000 € (= - 1.328.500 €). Die Verminderung von 2013 gegenüber dem Vorjahr 2012 beträgt davon 436.300 €. Dieser Rückgang setzt sich zusammen aus einem Anstieg bei der Allgemeinen Rücklage um (+)341.800 € und einer Senkung der Jugendamtsumlage um (-)778.100 €. Die deutliche Senkung der Jugendamtsumlage beinhaltet jedoch eine einmalige Erstattung von zu viel erbrachten Zahlungen durch die Gemeinde Senden aus den Jahren 2010 und 2011. Insofern handelt es sich um einen Einmaleffekt, der sich im Jahre 2014 nicht wiederholen wird. Somit ist die Höhe der an den Kreis abzuführenden Umlagen auch in Zukunft sorgfältig zu beobachten.

### 3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Ebenfalls liegen zum jetzigen Zeitpunkt die Daten der Regionalisierung der aktuellen Steuerschätzung für den Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer vor. Nicht zuletzt aufgrund der guten konjunkturellen Entwicklung ergibt sich für die Gemeinde Senden voraussichtlich im Jahre 2013 ein Steueranteil in Höhe von rd. 8,380 Mio. €, im Jahre 2012 betrug der Ansatz im Haushalt noch 7,4 Mio. €. Dieses ist eine deutliche Verbesserung und wirkt sich dementsprechend positiv auf das planerische Ergebnis des Haushalts 2013 aus.

### 4. Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Diesen Verbesserungen, gerade im Bereich der Einkommensteuer, stehen aber auf der Ertragseite insbesondere die Verschlechterungen im Bereich der Schlüsselzuweisungen, wie oben gesagt in Höhe von strukturell rd. 1,9 Mio. € auch für das Jahr 2013, gegenüber. Aus diesem Grunde traf sich am 12.09.2011 zum ersten Mal der Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung, um fraktionsübergreifend mit Vertretern/-innen der Verwaltung mögliche Einsparungen und Einnahmeverbesserungen für die künftigen Haushalte zu erörtern. Der Arbeitskreis hat dabei vorbereitend für die Jahre 2012 und 2013 Wege und Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung erarbeitet. Die auf der Grundlage der Ergebnisse des Arbeitskreises im Rat und in den Ausschüssen gefassten Beschlüsse sind in den Haushaltsentwurf 2013 eingeflossen und beinhalten jährliche Einsparungen/Einnahmeverbesserungen in folgender Höhe:

- Anhebung der Hebesätze der Grundsteuer A + B  
und der Gewerbesteuer ab dem Jahre 2012  
(Steuersätze sind in 2013 unverändert) = 655.600 €
- Umstellung bei der Besteuerung von Gewinnspiel-

automaten vom Stückzahlmaßstab auf das Einspielergebnis	=	200.000 €
- Überprüfungsaktion und Anpassung der Hundesteuer	=	45.000 €
- Umstellung der Gebührenkalkulation „Ent- wässerung“ auf die Abschreibung von Wieder- beschaffungszeitwert	=	332.000 €
- Anpassung der Friedhofsgebühren (Kosten- deckungsgrad 55 %)	=	20.000 €
- Erhebung zusätzlicher Verwaltungsgebühren	=	10.000 €
- Optimiertes Zinsmanagement/Geldanlagen	=	50.000 €
- Übernahme der Wartung- und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung durch die Gemeinde Senden	=	90.000 €
- Wegfall des Zuschusses an die Wasser- und Bodenverbände	=	20.000 €
- Kürzung bei der Förderung energiesparendes Bauen	=	40.000 €
- Anpassung der Schulbudgets	=	40.000 €
- Kürzung bei Zuwendungen und Zuschüsse (10 - 20 %)	=	30.000 €
- Weitere Kürzungen im Verwaltungsbereich (Ehrungen, Repräsentationen, Kultur)	=	<u>71.000 €</u>
Gesamt		<u><u>1.603.600 €</u></u>

Somit ist festzustellen, dass durch diese Verbesserungen von jetzt und zukünftig jährlich rd. 1,6 Mio. € die systembedingten Verschlechterungen im Finanzausgleich für die Gemeinde Senden größtenteils kompensiert werden. Nur hierdurch und durch die erfreulicherweise anhaltend gute Entwicklung der **kommunalen** Steuereinnahmen in

unserer Gemeinde - dazu gleich mehr - ist es möglich, Ihnen heute einen in Erträgen und Aufwendungen strukturell ausgeglichenen Haushaltsentwurf vorzulegen.

## II. Eckdaten des Haushalts 2013

### 1. Struktureller Haushaltsausgleich

**Der Haushalt 2013 ist somit der erste Haushalt der Gemeinde Senden, der nach den Regeln des neuen kommunalen Finanzmanagements bereits in der Planung strukturell in Aufwendungen und Erträgen ausgeglichen werden kann.** Während der Haushaltsplan 2012 für das Finanzplanungsjahr 2013 noch ein Defizit im Ergebnisplan von 757.100 € vorsah, weist der nun eingebrachte Haushaltsentwurf 2013 ein positives Planergebnis von 16.600 € aus, welches der Ausgleichsrücklage zugeführt werden kann. Damit trägt dieser Haushalt dem Grundsatz einer nachhaltigen Haushaltswirtschaft in vollem Umfange Rechnung und die Gemeinde Senden gehört zu den wenigen Kommunen in Nordrhein-Westfalen, die heute noch in der Lage sind, einen Haushalt vorzulegen, der auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels nicht zu Lasten künftiger Generationen ausgelegt ist.

Wie bereits oben ausgeführt, liegen die Grundlagen für den Haushaltsausgleich in den erfolgreichen Schritten zur Haushaltskonsolidierung und auch in der guten Steuerentwicklung vor Ort begründet. Es muss deutlich gesagt werden, dass der Haushaltsausgleich auch ohne die beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen hätte erreicht werden können, wenn uns nicht Ende des Jahres 2010 die deutlichen Verschlechterungen im kommunalen Finanzausgleich erreicht hätten. Nur durch die beschlossenen Einsparungen und Ausgabekürzungen

vor Ort konnten die erheblichen Kürzungen bei den Schlüsselzuweisungen kompensiert werden. Die Richtigkeit und Angemessenheit dieses Handelns hat noch zu Ende des vergangenen Jahres die Gemeindeprüfungsanstalt in ihrem Prüfbericht deutlich zum Ausdruck gebracht.

## 2. Schuldenstand

Die letzten Schulden der Gemeinde Senden sind im Jahre 2012 planmäßig getilgt worden, so dass die Gemeinde Senden mit Beginn des Haushaltsjahres 2013, wie auch schon in der Haushaltsrede zum Haushalt 2012 auf Seite 5 zum Ausdruck gebracht, **schuldenfrei** ist. Da auch Kreditaufnahmen für das Haushaltsjahr 2013 und auch in der Finanzplanung bis einschließlich 2016 nicht vorgesehen sind, dürfte sich dieser Zustand absehbar nicht verändern.

Das Erreichen des strukturellen Haushaltsausgleichs in diesem Jahr, die Schuldenfreiheit und auch die Prognose der Finanzplanung bis 2016 lassen den Schluss zu, dass die Gemeinde Senden **absehbar keinen Genehmigungserfordernissen** bezüglich ihres jährlichen Haushaltes unterliegt oder gar in die Pflicht kommen wird, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Damit sind in finanztechnischer Hinsicht die Grundlagen geschaffen, auch zukünftig im Rahmen der freiwilligen und pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben als Kommune frei im Rahmen des geltenden Rechts agieren zu können. Damit unterliegt die Gemeinde Senden in dieser Hinsicht auch keinen Weisungen der kommunalen Aufsichtsbehörden, etwa zu Strukturveränderungen im Haushalt oder gar zur Abschaffung von freiwilligen Leistungen. Nutzen wir gemeinsam diese Vorzüge kommunaler Gestaltungsfreiheit auch weiterhin.

### 3. Liquide Mittel/Kassenkredite

Der Bestand an liquiden Mitteln betrug zum 31.12.2012 rd. 21,6 Mio. €. Dieses erfreuliche Ergebnis verdanken wir der anhaltend guten konjunkturellen Entwicklung, aber auch der hohen Nachfrage nach gemeindlichen Baugrundstücken oder auch eigenen Zinserträgen aus den Geldanlagen. Den Bankbeständen auf der Aktivseite der Bilanz stehen aber auch entsprechende Verpflichtungen, wie z.B. aus erhaltenen Erschließungsbeiträgen aus Grundstückskaufgeschäften und Rückstellungen, auf der Passivseite der Bilanz sowie übertragene Investitionsermächtigungen gegenüber. Insgesamt dürfte die Kassenlage aber ausreichen, um alle anstehenden Ausgaben für gebildete Rückstellungen, übertragene Investitionsermächtigungen und auch neue Investitionsansätze zu decken. Auch eine Aufnahme von Kassenkrediten ist daher in 2013 und den Folgejahren des Finanzplanungszeitraums bis 2016 nicht absehbar.

### 4. Entwicklung der Grundsteuern und der Gewerbesteuer

Die von der Gemeinde festgesetzten Hebesätze der Grundsteuer A (260 %), der Grundsteuer B (460 %) und der Gewerbesteuer (430 %) sind gegenüber dem Jahre 2012 unverändert, liegen aber damit auch im Jahre 2013 über den „fiktiven“ Hebesätzen des Landes. Veranschlagt sind bei der Grundsteuer A wie im Jahre 2012 236.000 € als Ertrag, bei der Grundsteuer B wird mit einer Mehreinnahme von 10.000 €, also insgesamt 2.850.000 € gerechnet.

Die Belebung der Konjunktur zeichnet sich auch in Senden sehr deutlich bei den Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinde ab. So beläuft sich das Ist-Ergebnis 2012 auf rd. 7,5 Mio. € und liegt somit sogar um 21 % (= rd. 1,3 Mio. €) über dem bisher besten Ergebnis aus dem Jahre 2008, also vor der Finanz- und Wirtschaftskrise. Von den 7,5

Mio. € entfallen rd. 330.000 € auf die moderate Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes in 2012. Auch für das Jahr 2013 wird mit einem Gewerbesteuerertrag in ähnlicher Höhe wie 2012 gerechnet. Dabei ist die in Senden zu verzeichnende Entwicklung nicht landestypisch, sondern eher außergewöhnlich. Während in der Referenzperiode für das GFG 2013 (2. Halbjahr 2011 und 1. Halbjahr 2012) die Gewerbesteuereinnahmen in Senden um über 21 % gestiegen sind, gingen sie im Landesdurchschnitt sogar leicht zurück (= -1,8). Der positive Trend in der Gemeinde Senden ist vor allem darauf zurückzuführen, dass es in den vergangenen Jahren gelungen ist, auch durch Ausweisung attraktiver Gewerbegebiete neue Firmen nach Senden zu locken und für bestehende Gewerbebetriebe Erweiterungsflächen in allen drei Ortsteilen vorzuhalten. So konnten allein von 2006 bis 2011 in Senden 1.128 neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze (= +36,7 %) geschaffen werden. Diese Entwicklung liegt deutlich über dem Durchschnitt der übrigen Kommunen im Kreis Coesfeld (+8,8 %). Um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Unternehmen in Senden attraktiv halten zu können, beschäftigen sich Politik und Verwaltung - wie bekannt - derzeit damit, Aufgaben und Organisation der Wirtschaftsförderung neu zu definieren. So gehören die Attraktivitätssteigerung der Ortskerne, die Stärkung des Einzelhandels und der Ausbau der Breitbandversorgung neben einer aktiven Gewerbeflächenvermarktung zu den vorrangigen Herausforderungen in den nächsten Jahren. Die Ansätze des Haushaltes 2013 schaffen hierfür die entsprechenden Voraussetzungen.

##### 5. Gebühren und Beiträge

Unter anderem aufgrund der positiven Entwicklung bei der Sammlung von Wertstoffen konnten die Abfallgebühren für das Jahr 2013 je

nach Gefäßgröße deutlich gesenkt oder zumindest annähernd gehalten werden. Dabei fasste der Gemeinderat auf Vorschlag des Umweltausschusses den Beschluss, nicht mehr wie in der Vergangenheit einen 50 %-igen Anteil der Fixkosten auf die Grundgebühr umzulegen, sondern nur noch 30 % der Fixkosten anzusetzen.

Geändert wurde die Kalkulationsgrundlage bei der Ermittlung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr. Es erfolgte die Umstellung bei der Bemessung der Abschreibung, die in der Vergangenheit auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt wurde. Gebühren sollen jedoch möglichst kostendeckend kalkuliert werden, so dass die erbrachte Leistung komplett gegenfinanziert ist. Dieses ist nur durch die Berechnungsmethode auf Grundlage der Wiederbeschaffungszeitwerte gewährleistet. Nur so ist sichergestellt, dass künftige Ersatzinvestitionen wegen des erhöhten Preisniveaus auch refinanziert werden. Dieses führt bei der Schmutzwassergebühr zu einer Gebühr von 1,98 € je Kubikmeter gegenüber 1,73 € je Kubikmeter in 2012, bei der Regenwassergebühr beträgt die Gebühr jetzt 0,31 € je Quadratmeter (bisher 0,30 € je Quadratmeter). Insgesamt liegen die Abwassergebühren in der Gemeinde Senden damit aber auch nach der Umstellung der Gebührenkalkulation landesweit nach wie vor auf einem sehr niedrigen Niveau. So lag die durchschnittliche Schmutzwassergebühr in 2012 in Nordrhein-Westfalen bei 2,98 € je Kubikmeter und die durchschnittliche Niederschlagswassergebühr bei 0,79 € je Quadratmeter.

#### 6. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen ist im Jahre 2013 gegenüber dem Jahr 2012 eine Erhöhung des Netto-Aufwandes von 5.564.300 € auf 5.867.600 € festzustellen. Diese Erhöhung ist zum

einen darauf zurückzuführen, dass in die Veranschlagung 2013 eine Erhöhung der Beamtenbesoldung in Höhe von 2,5 % eingeplant wurde, bei den tariflich Beschäftigten ist die bereits feststehende Tarifierhöhung berücksichtigt. Darüber hinaus enthält der gestiegene Personalaufwand auch eine deutliche Anhebung der von der Gemeinde Senden zu zahlenden Versorgungskassenbeiträge für Beamte. Dieses ist auf eine Rechtsänderung im Versorgungsrecht und einer damit verbundenen neuen Zahlungsverpflichtung für ehemals bei der Gemeinde Senden beschäftigte Beamte zurückzuführen. Insgesamt ist festzustellen, dass die Ermittlung der Haushaltsansätze für 2013 im Wesentlichen von der derzeitigen Personalstruktur ausgeht und vorsichtig veranschlagt worden ist. Für mögliche strukturelle Veränderungen oder Personalaufstockungen, z.B. Wahrnehmung zusätzlicher Aufgaben, müssten - mit Ausnahme der kommunalen Wirtschaftsförderung - im Laufe des Jahres ggf. zusätzliche Mittel bereitgestellt werden. Dazu hat die Gemeindeprüfungsanstalt NRW in ihrem aktuellen Prüfbericht festgestellt, dass der Personalstand der Gemeinde Senden deutlich unter dem Durchschnitt vergleichbarer Kommunen liegt.

### **III. Investitionen und Instandhaltungsrückstellungen**

#### **1. Investitionen**

Auch im Jahre 2013 ist der Haushaltsplan wiederum geprägt von einem wesentlichen Beitrag für kommunale Investitionen. Die Gesamtsumme der Investitionen beträgt 4.003.200 € und liegt damit etwa um 900.000 € unter dem Betrag des Jahres 2012. Bei dieser Bewertung ist aber maßgeblich zu berücksichtigen, dass einen erheblichen An-

teil des investiven Betrages im Jahre 2012 der Neubau der Sporthalle in Ottmarsbocholt ausmachte.

Ein wesentlicher Investitionsbetrag in Höhe von 700.000 € für 2013 ist bedingt durch den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Senden (Gesamtbaukosten ca. 1,4 Mio. €). Mit dem Umbau und der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses kann begonnen werden, sobald die Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes die Räume im neuen Gebäude an der B 235/L 844 Ottmarsbocholter Straße beziehen kann. Die neue Rettungswache wird ergänzt um das Gebäude für die Fahrzeuge etc. des DRK-Ortsvereins Senden e.V., hierfür sieht der Haushalt die beschlossene Zuschussgewährung in Höhe von 110.000 € ebenfalls vor. Ergänzt werden die Investitionen in das Rettungswesen durch einen Betrag von 315.000 € für die Neuanschaffung von Fahrzeugen der Feuerwehr für die Löschzüge Bösensell und Senden.

Auch an den Sendener Schulen sind nicht unerhebliche investive Maßnahmen vorgesehen. Diese machen neben den üblichen Unterhaltungsarbeiten und der Abarbeitung der Instandhaltungsrückstellungen rd. 150.000 € aus. Vorgesehen ist u.a. die Neuausstattung des Computerraumes in der Geschwister-Scholl-Realschule und eine Optimierung der Beschallung der Aula des Joseph-Haydn-Gymnasiums.

Sichergestellt sind durch die veranschlagten investiven Ausbaukosten auch der Ausbau des Gewerbegebietes Senden-Süd (2. Bauabschnitt), die Erschließung des Gewerbegebietes Brocker Feld mit einem beampelten Fußgängerüberweg an der Haltestelle „P+R Parkplatz“ oder auch der Ausbau des Baugebietes Strontianitfeld (Auf dem Felde II) in Ottmarsbocholt.

Lang erwünscht ist der Ausbau der K 27 Hiddingseleer Straße mit einem neu angelegten Fuß- und Radweg. Hierfür sieht der Haushalt 2013 den kommunalen Finanzierungsanteil in Höhe von 110.000 € vor.

Zu entscheiden wird noch sein, ob und inwieweit die Wegeanbindung und der Bereich der Anlegestelle am Dortmund-Ems-Kanal am Rande des Sendener Ortskerns neu und umgestaltet wird. Vorsorglich beinhaltet der Haushalt einen Ansatz von 100.000 €. Im örtlichen Zusammenhang mit dieser Maßnahme sind sicherlich auch die weiteren Ausbau- und Umgestaltungsmaßnahmen im Sendener Ortskern als Gesamtmaßnahme zu sehen. Bislang wurden für die Umfahrung Biete usw. 400.000 € bereitgestellt. In die Finanzplanung des Haushaltes 2013 sind weitere 600.000 € für die Umgestaltung des Innenhofes der Biete sowie der Eintrachtstraße am Laurentius-Brunnen ab dem Jahre 2014 eingestellt.

Für ökologische Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen auch aufgrund der Ausweisung verschiedener Bau- und Gewerbegebiete (Erweiterung des Gewerbegebiets Senden-Süd, Gewerbegebiet Brocker Feld, Baugebiet Buskamp) sind im Jahre 2013 250.000 € eingestellt. Aus den Jahren 2011 und 2012 werden nicht verwendete Mittel in Höhe von 250.000 € übertragen, so dass für derartige Maßnahmen insgesamt 500.000 € zur Verfügung stehen.

Abschließend ist zu den investiven Vorhaben auszuführen, dass die Finanzplanung für das Jahr 2014 die Umwandlung des Ascheplatzes in Bösensell in einen Kunstrasenplatz vorsieht, gleiches ist in Ottmarsbocholt für das Jahr 2015 eingeplant.

## 2. Instandhaltungsrückstellungen

Rückstellungen für Instandhaltungen, d.h. im Wesentlichen für Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden, somit Maßnahmen zur Verbesserung der baulichen Infrastruktur, stehen noch im Umfang von ca. 3,5 Mio. € zur Verfügung (im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Erstellung der Eröffnungsbilanz gebildet). Die für das Jahr 2013 zur Umsetzung vorgesehenen Maßnahmen sind in den Erläuterungen zu den jeweiligen Teilfinanzplänen erläutert und dargestellt. Beispielhaft seien hier folgende Maßnahmen genannt:

- Energetische Flachdachsanierung Edith-Stein-Schule = 650.000 €
- Sanierung Fenster, Türen im „Treffpunkt“ = 45.000 €
- Energetische Flachdachsanierung Tageseinrichtung „Am Schloss“ = 650.000 €
- Erneuerung/Mängelbeseitigung Sportboden Halle 1 (neue Doppelturnhalle) im Sportpark Senden = 200.000 €
- Fenstererneuerung und Dachsanierung Trauerhalle Bösensell = 50.500 €
- Sanierung Tonnendach Steverhalle = 315.000 €
- Sanierung von Wirtschaftswegen = 200.000 €

Mit dem Gesamtvolumen von rd. 3,5 Mio. € für alle Maßnahmen wird die Abarbeitung der Instandhaltungsrückstellungen im Jahre 2013 einen erheblichen Liquiditätsabfluss und damit eine Verminderung des Kassenbestandes zur Folge haben.

## **IV. Strukturentwicklung und allgemeine Daseinsvorsorge**

### **1. Demografischer Wandel**

Das kommunale Handeln auch in der Gemeinde Senden wird zukünftig immer deutlicher durch den demografischen und damit strukturellen Wandel in unserer Bevölkerung bestimmt werden. Der im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde begonnene Prozess zur Begleitung und Abstimmung dieser Entwicklungen wird die Veränderungen nicht aufhalten können, aber negative Folgen können durch eine vorausschauende Politik abgemildert und Chancen, die sich hieraus für Senden ergeben, genutzt werden. Hat Senden in der Vergangenheit bei Einzelprojekten/-objekten diese Entwicklung durchaus berücksichtigt, so ist der demografische Wandel zukünftig auch unter Beteiligung möglichst aller gesellschaftlichen Gruppen (Vereine, Verbände, Einrichtungen, Politik und Verwaltung) aktiv mit zu gestalten und sind sämtliche politische Entscheidungen auf die Anforderungen des demografischen Wandels und die sich hieraus ergebenden Veränderungen in der Nutzung kommunaler Infrastrukturen abzustimmen. Nach den Auftaktveranstaltungen u.a. anlässlich des Neujahrsempfangs gilt es, den Demografieprozess weiter zu entwickeln, dieses wird nicht ohne externe Begleitung und zusätzliche Ressourcen gehen. Aus diesem Grunde sind in dem Haushaltsentwurf 2013 Beratungskosten von insgesamt 40.000 €, jeweils 20.000 € in 2013 und 2014, eingeplant. Ob und inwieweit diese finanziellen und gegebenen personellen Mittel ausreichen bzw. benötigt werden, bleibt abzuwarten. Jedenfalls ist damit die Fortführung des Prozesses derzeit auch in finanzieller Hinsicht abgesichert.

## 2. U 3-Betreuung

Auch im Hinblick auf den ab dem 01.08.2013 geltenden Rechtsanspruch für Kinder ab Vollendung des 1. Lebensjahres in Tageseinrichtungen wurden in der Gemeinde Senden in den vergangenen Jahren auf der Grundlage des Kindergartenbedarfsplans und des gesetzlich zuständigen Kreis Coesfeld eine deutliche Anzahl von Betreuungsplätzen für die Allerkleinsten geschaffen. Hierzu hat die Gemeinde Senden auf freiwilliger Basis auch hohe finanzielle Anteile geleistet und wird diese auch zukünftig leisten müssen. Als weiteres Ziel zum Ausbau der Betreuungsplätze steht jetzt der Bau des Kindergartens im Baugebiet Buskamp durch einen Investor an; nach Fertigstellung wird das Gebäude durch die Gemeinde zur Nutzung an das Deutsche Rote Kreuz Senden vermietet. Bedingt durch diese zusätzlichen Betreuungsplätze und auch die Inbetriebnahme der 6. Gruppe in der Tageseinrichtung St. Johannes Bösensell im Jahre 2012 erhöhen sich die veranschlagten gemeindlichen Zuschüsse zum Trägeranteil an den Betriebskosten der Tageseinrichtungen um 31.500 € auf insgesamt 309.000 €. Nur so ist nach dem derzeitigen Stand der Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2013/14 gewährleistet, dass der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Tageseinrichtung ab dem vollendeten 1. Lebensjahr in der Gemeinde Senden sichergestellt werden kann.

## 3. Klimaschutzkonzept

Ein weiterer Schwerpunkt der kommunalen Arbeiten in den nächsten Jahren wird die Umsetzung der Ergebnisse des Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Senden sein. Leider wird das Klimaschutzkonzept in seiner Endfassung erst in diesen Wochen vorliegen; umso mehr sind Verwaltung und Politik aufgefordert, festzulegen, welche

Schwerpunkte des Konzeptes zuerst bzw. in welcher Reihenfolge umgesetzt werden sollen. Das Klimaschutzkonzept wird auch aufzeigen, welche Potentiale u.a. zur Umsetzung der Energiewende in der Gemeinde Senden bestehen. Dementsprechend sind die planerischen Voraussetzungen z.B. für die Produktion von Strom aus Sonne, Wind usw. zu schaffen. So sind in den Haushalt 2013 wiederum auch Planungskosten in Höhe von 10.000 € sowie weitere Mittel in der Finanzplanung 2014 und 2015 ausschließlich zur Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilplan Windenergie eingestellt. Gleichzeitig wurde die Produktbeschreibung 140201 Energiemanagement um den Bereich „Klimaschutz“ angepasst.

Mit dem aktuellen Personalbestand ist sicherlich die Ausfüllung des Themas Klimaschutz in dem durch das Klimaschutzkonzept geforderten Umfang nicht möglich. Aus diesem Grunde ist noch zu entscheiden, ob Fördermittel für die Einstellung eines Klimaschutzmanagers beantragt werden. Zu den Personalkosten könnte nach dem derzeitigen Stand durch den Bund über drei Jahre hinweg eine Förderung von bis zu 80 % der Aufwendungen erfolgen.

#### 4. Regionale 2016

Die Gemeinde Senden beteiligt sich mit zwei Projekten an der Regionale 2016 „Zukunftsland“. Während das erste Projekt „Wasserwege-StevErleben“ bereits die 1. Qualifizierungsstufe im Regionaleprozess durchlaufen hat, konnte die Projektskizze „Schloss Senden - Die andere Akademie zur Gestaltung der Zukunft - Wir unternehmen selbst!“ aktuell am heutigen Tage eingereicht werden. Aktuelle Projektpartner des Projektes „StevErleben“ sind die Kommunen Selm, Olfen, Nottuln, Nordkirchen, Lüdinghausen, der Kreis Coesfeld sowie

die Gemeinde Senden. Bezüglich des Schlosses Senden ist festzustellen, dass eine gemeindliche Beteiligung an der Regionale 2016 mit einem innovativen Nutzungskonzept für das Schloss in absehbarer Zeit die einzige Chance darstellen dürfte, öffentliche Fördermittel für den Erhalt dieses historischen Gebäudes zu bekommen. Aus diesem Grunde beinhaltet der Haushalt 2013 für die Entwicklung und Begleitung der Regionaleprojekte einen Ansatz in Höhe von 45.000 € für 2013 und in den Folgejahren jeweils 15.000 €.

#### 5. Übernahme der Netze zur Strom- und Gasversorgung

Die Münsterland Stadtwerke stehen vor ihrer Gründung. Mit Beschluss des Oberlandesgerichtes Düsseldorf vom 09. Januar diesen Jahres wurde der Beschwerde der Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co.KG gegen den Nachprüfungsantrag von RWE Deutschland AG letztinstanzlich stattgegeben. Zum endgültigen Abschluss des Vergabeverfahrens wird in Kürze der Zuschlag an die Gelsenwasser Energienetze GmbH öffentlich erfolgen. Parallel dazu wird das Ausschreibungsverfahren zum Erwerb der Stromkonzession durch die Gemeinde Senden geführt. Erst nach Abschluss dieses Verfahrens kann die Frage nach einer strategischen Partnerschaft und einem gemeinsamen Netzbetrieb abschließend beurteilt werden. Soweit alle Voraussetzungen geschaffen sind, ist die Frage der Finanzierung der Energienetze voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte zu entscheiden, z.B. auch hinsichtlich eines Einsatzes liquider Mittel.

Welche wirtschaftlichen Vorteile sicherlich auch der Eigenbetrieb der Netze mit sich bringen kann, konnten wir in den letzten fast zwei Jahren durch die Übernahme der Straßenbeleuchtung in kommunale Hände erfahren. Hier beträgt allein für die Unterhaltung der Straßen-

beleuchtung die Ersparnis jährlich durchschnittlich 90.000 € (nur für die Gemeinde Senden!).

## **V. Fazit und Ausblick**

Im Ergebnis dürfen wir sicherlich feststellen, dass der strukturell ausgeglichene Haushalt der Gemeinde Senden für das Jahr 2013 ohne Inanspruchnahme von Rücklagen oder Krediten eine gesunde Basis für die zukünftige Wahrnehmung aller kommunalen Aufgaben vor Ort darstellt. Insbesondere steht damit die Qualität der Aufgabenwahrnehmung im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge, besonders auch im Bereich der sozialen Hilfen und der freiwilligen Zuwendungen, nicht in Frage. Darin schließe ich auch ein die weiterhin gebührenfreie Benutzung von Sportanlagen und vielen anderen kommunalen Einrichtungen, was heute durchaus keine Selbstverständlichkeit mehr darstellt.

Bei der Erstellung des Haushaltsentwurfs 2013 konnten alle wesentlichen für die weitere strukturelle Entwicklung der Gemeinde wichtigen Projekte berücksichtigt werden. Dieses gilt sowohl für den investiven Bereich als auch für die Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge. Hier gilt es u.a. neben der allgemeinen wohnbaulichen und gewerblichen Entwicklung auch Anforderungen zu erfüllen, die sich durch den Strukturwandel in der Bevölkerung ergeben und deshalb durch ergänzende Maßnahmen und Programme flankiert werden müssen (z.B. Ausweisung altengerechter Wohnungen, Mehrgenerationswohnprojekte, Pflegeplätze, bauliche Nachverdichtungen usw.). Zukunftsweisend sein wird auch die Beantwortung der Frage: „Wird Senden Stadt?“. Die mit der Erstellung des Gutachtens beauftragten Dozenten der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NW (FHöV)

haben im Dezember in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ihren Zwischenbericht veröffentlicht und dabei bereits auf die vielfältigen Auswirkungen im Bereich der Aufgabenwahrnehmung und Finanzierung hingewiesen, welche die Gemeinde im Falle einer Stadtwerdung beachten muss. Im Frühjahr dieses Jahres wird der Abschlussbericht vorgelegt werden. Dieser wird dann sicherlich Grundlage für die anschließende politische Diskussion unter Einbeziehung der Sendener Bürgerinnen und Bürger werden.

Der finanzielle Spielraum der Gemeinde Senden wird auch zukünftig maßgeblich von den äußeren Rahmenbedingungen beeinflusst. Bund und Land werden, wie alle öffentlichen Haushalte, vor dem Hintergrund der verfassungsrechtlich verankerten Schuldenbremse zu weiteren großen Sparanstrengungen gezwungen sein. Dabei müssen wir und insbesondere auch die kommunalen Interessenverbände darauf achten, dass Kürzungen nicht einseitig zu Lasten der unteren Verwaltungsebene, also der Städte und Gemeinden, erfolgen. Zusätzlich auf die Kommunen übertragene Aufgaben sind im Rahmen des Konnexitätsprinzips auch von Bund oder Land zu finanzieren, denn die kontinuierlich steigenden Sozialausgaben, z.B. im Bereich der Eingliederungshilfe, werden auch in den nächsten Jahren zu weiteren Belastungen der Kommunen führen, so zu einem Anstieg der Landschaftsverbandsumlage und damit indirekt auch der Kreisumlage.

„Wenn du redest, dann muss deine Rede besser sein, als dein Schweigen gewesen wäre.“

Mit dieser arabischen Weisheit schließe ich meine Haushaltsrede, jedoch nicht, ohne den Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung für ihre intensive Arbeit zur Erstellung des Ihnen nun vorliegenden Haushaltsentwurfes zu danken. Ich hoffe, dem hohen Anspruch der

arabischen Weisheit nachgekommen zu sein und denke, dass der Ihnen nun vorliegende Haushaltsentwurf eine fachlich und inhaltlich gute Grundlage für das weitere Beratungs- und Beschlussverfahren ist.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!

Alfred Holz